

25

INTERNATIONALE SHORT

**KURZFILM
WOCHE** FILM

REGENSBURG WEEK

W
W
W
·
K
U
R
Z
F
I
L
M
W
O
C
H
E
·
D
E

1 M 2
3 A 0
- E 1
2 R 1
4 Z 9



T I M E T A B L E

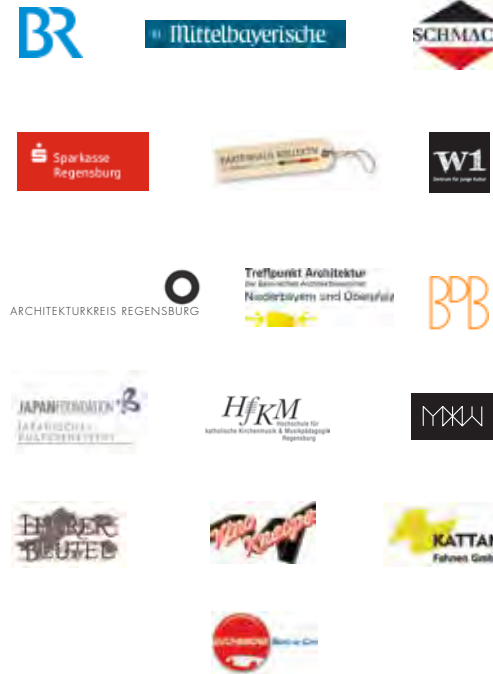
FILMGALERIE	OSTENTOR	WINTERGARTEN	W1_ZENTRUM	ANDERSWO		
MITTWOCH / wednesday / 13.03.						
	19.00 Eröffnungsfeier 22.00 Eröffnungsfilmprogramm			22.00 Kinokneipe: Eröffnungsparty mit Michael Fleig		
DONNERSTAG / thursday / 14.03.						
19.00 Dt. Wettbewerb 1 21.00 Dt. Wettbewerb 2 23.00 Donaublut	19.00 Int. Wettbewerb 1 21.00 Int. Wettbewerb 2	19.00 Anatomie du Labo 21.00 Be better now!	19.00 Regionalfenster 1 21.00 Regionalfenster 2	18.00 Vernissage: Stadel-Galerie		
FREITAG / friday / 15.03.						
18.00 Dt. Wettbewerb 3 20.00 Dt. Wettbewerb 4 22.00 Partyfilme	19.00 Int. Wettbewerb 3 21.00 Int. Wettbewerb 4 23.00 Midnight Movies 1	19.00 Int. Wettbewerb 5 21.00 Int. Wettbewerb 6	19.00 Poetry in Motion 21.00 CMA - CinEScultura	21.00 Zündfunkparty 21.00 Saal Leerer Beutel: Tanzfilme		
SAMSTAG / saturday / 16.03.						
14.00 Kinderprogramm 16.00 Int. Wettbewerb 4 18.00 Bayernfenster 1 20.00 Bayernfenster 2 22.00 Bayernfenster 3	17.00 Int. Wettbewerb 5 19.00 Int. Wettbewerb 6 21.00 Int. Wettbewerb 7 23.00 Midnight Movies 2	19.00 For a better Future! 21.00 Architekturfenster	15.00 Europa Workshop 17.00 CMA - Queer-Streifen 19.00 Länder Japan 1 21.00 Länder Japan 2	11.00 Degginger: Workshop DCP 1/3 17.30 W1 Eröffnung: LS Japan 19.00 A Wall is a Screen 22.00 Kinokneipe		
SONNTAG / sunday / 17.03.						
14.00 Kinderprogramm 16.00 Animanimals 18.00 Dt. Wettbewerb 1 20.00 Dt. Wettbewerb 2 22.00 Int. Wettbewerb 3	17.00 Int. Wettbewerb 2 19.00 Int. Wettbewerb 1 21.00 Int. Wettbewerb 8 23.00 Donaublut	17.00 Konzert Pete Fij 19.00 LS Japan 3 21.00 CMV - M. Takashi	10.00 WS: Tee und Zen 15.00 Europa Diskussion 17.00 #EUandMe 19.00 CMA - CinEScultura 21.00 Partyfilme	11.00 Degginger: Workshop DCP 2/3 12.00 Foyer Filmgalerie: Stadtführung 16.00 W1 Café - WS: Ich schaffe das!		
MONTAG / monday / 18.03.						
19.00 Dt. Wettbewerb 3 21.00 Dt. Wettbewerb 4 23.00 Karaokeparty	19.00 Int. Wettbewerb 8 21.00 Int. Wettbewerb 7	19.00 Bayernfenster 1 21.00 Bayernfenster 2	19.00 Architekturfenster 21.00 LS Japan 2	11.00 Degginger: Workshop DCP 3/3 19.00 W1: Vortragsreihe Japan 20.00 HfKM Stummfilmwoche		
DIENSTAG / tuesday / 19.03.						
19.00 Regionalfenster 1 21.00 Regionalfenster 2	19.30 Plattenfilme	19.00 Anatomie du Labo 21.00 Bayernfenster 3	19.00 CMA - Queer-Streifen 21.00 Tanzfilme	22.00 Kinokneipe: Plattenfilme- Aftershow		
MITTWOCH / wednesday / 20.03.						
19.00 Be better now! 21.00 For a better Future!	19.00 Preisverleihung 22.00 Preisträger	19.00 LS Japan 1 21.00 LS Japan 3	BEST OF 25 JAHRE KURZFILMWOCH Anlässlich unseres 25. Jubiläums zeigen wir vom 25. bis 27. März eine Auswahl der letzten 25 Jahre an Regionalfensterfilmen, Preisträgerfilmen und Publikumsliebblingen. <i>Jeweils in der Filmgalerie um 18 und 20 Uhr:</i> Mo, 25.03.: Regionalfenster Di, 26.03.: Preisträger Mi, 27.03.: Publikumslieblinge			
DONNERSTAG / thursday / 21.03.						
18.00 Preisträger 20.00 Preisträger 22.00 Preisträger	17.00 Publikumslieblinge 19.00 Publikumslieblinge 21.00 Publikumslieblinge					
FREITAG + SAMSTAG / friday+saturday / 22.+23.03.						
18.00 Publikumslieblinge 20.00 Publikumslieblinge 22.00 Publikumslieblinge						
SONNTAG / sunday / 24.03.						
18.00 Publikumslieblinge 20.00 Publikumslieblinge						

Int. Wettbewerb = International Competition • Dt. Wettbewerb = German Competition
 Architekturfenster = Window to Architecture • LS = Focus on Japan
 Bayernfenster = Window to Bavaria • Regionalfenster = Window to the Region

FÖRDERER



SPONSOREN



MEDIENPARTNER



TECHNIKPARTNER



INHALTSVERZEICHNIS

INFORMATION	7
GRUSSWORTE / Greetings	8
ERÖFFNUNGSPROGRAMM / Opening Program	12
INTERNATIONALER WETTBEWERB / International Competition	15
ARCHITEKTURFENSTER / Window to Architecture	34
DEUTSCHER WETTBEWERB / German Competition	39
BAYERNFENSTER / Window to Bavaria	50
BR-KURZFILMNACHT / BR-Short-Film-Night	58
REGIONALFENSTER / Window to the Region	60
SCHWERPUNKT: SELBSTOPTIMIERUNG	67
LÄNDERSCHWERPUNKT JAPAN	72
CMV / MAKINO TAKASHI	80
POETRY IN MOTION	82
PLATTENFILME	84
MIDNIGHT MOVIES	86
CMA / CINESCULTURA	92
CMA / QUEER-STREIFEN	94
HFKM – STUMMFILMWOCH	96
ZÜNDFUNKPARTY	99
TANZFILME	100
PARTYFILME	102
DONAUABLUT	104
ANATOMIE DU LABO	107
EUROPA	110
KINDERPROGRAMM	114
CMV / JULIA OCKER: ANIMANIMALS	116
KURZFILM UND SCHULE	119
SPECIALS: Workshop, Vortragsabend, Ausstellungen	120
REGULARS: Festivalclub, Stadtführung Festival Club, City-Tour	126
PREISE / Awards	127
ANZEIGENKUNDEN / RESTAURANTS / HOTELS	128
DANKE / Thanks	129
INDEX	130
ORGANISATION	132

Fresh off the press – the new catalogue
GERMAN SHORT FILMS 2019
 Available from: service@ag-kurzfilm.de

AG Kurzfilm
 GERMAN SHORT FILM ASSOCIATION

- » Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm
representational and lobbying body for German short films
- » Servicestelle für Kurzfilmemacher, Kurzfilmproduzenten und -institutionen
service centre for filmmakers, producers and institutions involved in short film
- » Ansprechpartner für Politik, Filmwirtschaft, Filmtheater und Festivals
contact source for political bodies, the film industry, cinemas and festivals

2019



www.ag-kurzfilm.de www.shortfilm.de www.kurzfilmtag.com www.kurzfilmtournee.de

VERANSTALTUNGSORTE / VENUES

Festivalzentrum / Festivalcenter
 Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Infocounter / Filmgalerie
 Leerer Beutel - 1. Stock links / 2nd Floor left
 Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg
 Do, 14.03. - Di, 19.03., 12 - 18 Uhr
 Mi, 20.03., 12 - 15 Uhr

Festivalcafé – Foyer, Filmgalerie
 Leerer Beutel - 1. Stock /2nd Floor
 Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg
 Do, 14.03./Fr, 15.03., 17 - 24 Uhr;
 Sa, 16.03./So, 17.03. 13 - 24 Uhr;
 Mo, 18.03. - Mi, 20.03. 17 - 24 Uhr

FESTIVALKINOS / CINEMAS

Filmgalerie im Leeren Beutel
 Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

OSTENTOR Kino
 Adolf-Schmetzer-Str. 5, 93055 Regensburg

W1 – Zentrum für junge Kultur
 Weingasse 1, 93047 Regensburg

Wintergarten - Kinos im Andreasstadel
 Andreasstr. 28, 93059 Regensburg

HfKM
 Andreasstraße 9, 93059 Regensburg

WORKSHOPS

DCP-o-matic
 Degginger Seminarraum C / Wahlenstraße 17, 93047 Regensburg
 Sa 16.03. - Mo 18.03. / 11 - 17 Uhr / Workshop in deutscher Sprache

Tee und Zen: Ein Geschmack
 So / 17.03. / W1-Tanzsaal / 10 - 15 Uhr

Sprache. Macht. Politik.
 Sa / 16.03. / W1-Theatersaal / 15 - 17 Uhr

Ich schaffe das!!
 So / 17.03. / W1-Café / 16 - 18 Uhr

FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

Villastraße neben OSTENTOR Kino
 mit Bierzeltwintergarten und musikalischen Rahmenprogramm
 Mi 13.03. - Mi 20.03., 16.30 - 4 Uhr

AUSSTELLUNG / EXHIBITION

Einblicke in die japanische Kultur
 14.03 - 12.04. / W1-Galerie (17 – 22 Uhr, Sa/So 16 – 22 Uhr)

Anatomie Du Labo
 15.03. - 24.03. / Stadel-Galerie im Andreasstadel, 1. Stock
 Täglich zwischen 18 und 22 Uhr / Vernissage: Do 14.03.; 18 Uhr

PARTYS & KONZERTE / PARTY & CONCERTS

LENA DOBLER IM OSTENTOR KINO
 Mi, 13.03., ab 19 Uhr während der Eröffnungsfeier

Zündfunkparty im Leeren Beutel
 Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg // Fr 15.03., 21 - 4 Uhr

TICKETS & PROGRAMMINFO / TICKETS & INFORMATION

01.03. - 25.03. online* auf www.kurzfilmwoche.de sowie VVK zu den Kassenöffnungszeiten der Filmgalerie: 13. - 20.03., 12 - 18 Uhr zusätzlich per Telefon: 0941-8500178

Einzelkarte: 8 Euro, ermäßigt: 6 Euro
 Kinderkino: 4 Euro
 Plattenfilme: 10 Euro
 HfKM: 10 Euro
 Zündfunkparty (nur AK): 10 Euro, ermäßigt & Early Bird: 8 Euro
 Festivaldauerkarte: 45 Euro

* Beim online-Kauf fallen zusätzliche Gebühren an.

VERANSTALTER / PROMOTER

Internationale Kurzfilmwoche Regensburg
 International Short Film Week Regensburg
 Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
 Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg, Tel.: +49 941 2984563
 E-Mail: info@kurzfilmwoche.de / Web: www.kurzfilmwoche.de

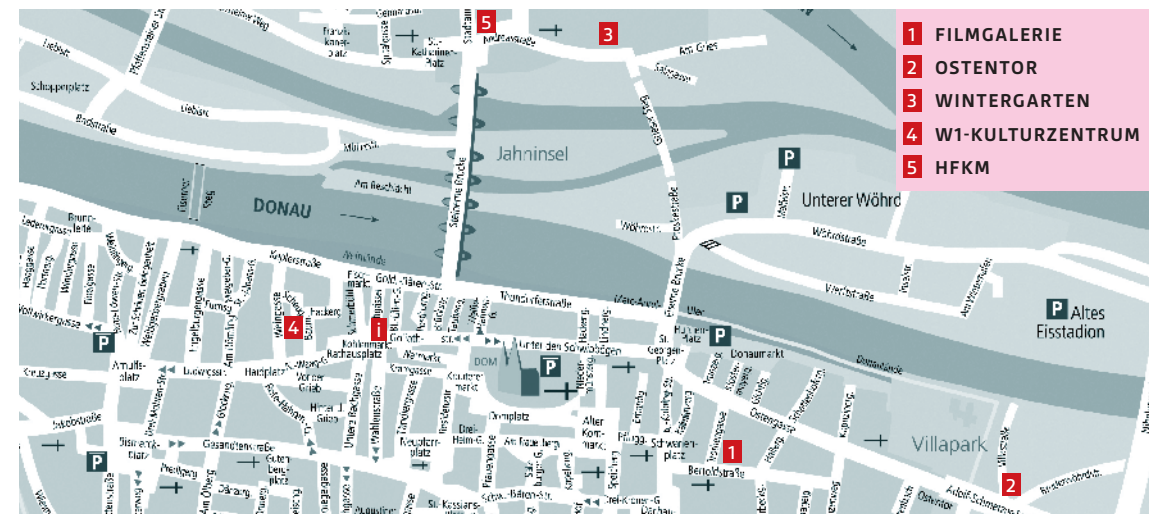


- **Kostenlose Vorlagen**
- **Über 500 einzigartige Cliparts**
- **Personalisierbare Karikaturen**
- **Mehr als 50 Titelblätter**
- **Fertige Seitendesigns**
- **Textdatenbank mit 3000 Texten**
- **Hochzeitsrätsel-Generator**
- **Gratis PDF-Vorabdruck**
- **Gestalten ohne Einschränkungen und vieles mehr**

Hochzeitszeitungen, Kirchenhefte, Hochzeitskarten und Hochzeitsbücher spielend einfach selbst gestalten!



www.diehochzeitsdrucker.de
www.facebook.com/DieHochzeitsdrucker



Mit freundlicher Genehmigung der © Regensburg Tourismus GmbH / i = Informationen, Stadtführungen, Souvenirs: Tourist Information Regensburg, Altes Rathaus, Tel. (0941) 507-4410



Liebes Publikum, die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg feiert ihr 25. Jubiläum und die Organisatorinnen und Organisatoren haben sich mit dem Programm wie jedes Jahr wieder selbst übertrifft! Angefangen als ein eher kleines Experiment des Arbeitskreis Film Regensburg e.V., erlangte das Projekt Kurzfilmwoche in kürzester Zeit einen großartigen und

weitreichenden Ruf.

Sie sind herzlich eingeladen die diesjährige Kurzfilmwoche in vollen Zügen zu genießen – mit einem umfangreichen Programm mit transmedialen Projekten und Vorträgen, mit Ausstellungen und Partys aber auch interessanten Workshops, wie DCP-o-matic mit Carsten Kurz. Der engagierte Fotoingenieur erklärt, wie digitale Projektion im Kino funktioniert – für alle, die hinter die Kulisse blicken wollen und sich für die technische Seite der Kurzfilmwoche interessieren.

Oder Sie besuchen eine Stadtführung der ganz anderen Art: Die Hamburger Truppe A Wall is a Screen macht die Wände der Altstadt zur Leinwand. Das Projekt – übrigens ein Beitrag des Kulturamts zur Kurzfilmwoche – lässt Film und Umgebung in Wechselwirkung treten.

Neben den fünf Wettbewerben zeigt das Festival dieses Jahr Filme zum Sonderthema Selbstoptimierung und wir warten alle gespannt, wie Filmemacher sich mit diesem hochaktuellen Thema künstlerisch auseinandersetzen. Mit dem Länderschwerpunkt Japan wurde zudem ein Thema gewählt, das es wert ist, näher hinzuschauen – neue Einblicke garantiert. Ich kann Ihnen, liebe Filmbegeisterte, nur raten, Teil dieses Festivalerlebnisses zu sein!

An dieser Stelle möchte ich den Organisatorinnen und Organisatoren, dem engagierten Team um Insa Wiese und Philipp Weber sowie allen Beteiligten danken, die sich unermüdlich einsetzen für dieses besondere Format. Dieser Hingabe und Kreativität verdankt die Kurzfilmwoche ihren großen Erfolg. Der regional wie international weitreichende und hervorragende Ruf zeigt klar, dass die Veranstaltung im Laufe der Jahre zu etwas ganz Besonderem geworden ist, das die Organisatoren mit viel Herzblut und Leidenschaft geschaffen haben.

Ihre

Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Bürgermeisterin



Herzlichen Glückwunsch zum 25. Jubiläum der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg! Regensburg ist seit einem Vierteljahrhundert Heimat und heimliche Hauptstadt aller Kurzfilmfans und bietet ein Top-Programm für Kenner und Liebhaber. Wen wundert es, dass die Kurzfilmwoche Regensburg landesweit und international einen hervorragenden Ruf genießt?

Die ausgesuchten Beiträge werden vom Publikum gern wahrgenommen und lebhaft diskutiert. Auch heuer dürfen sich Zuschauer und Jury auf zahlreiche Filmprogramme, eine Ausstellung, Vorträge, Workshops und Partys freuen. Ich meine, der Länderschwerpunkt Japan und das diesjährige Sonderthema „Selbstoptimierung“ treffen einen Nerv.

Eine Besonderheit ist sicherlich die außergewöhnliche Stadttour mit der Künstlergruppe A Wall is a Screen. Dieser Kurzfilmrundgang durchstreift die abendliche Stadt und zeigt Kurzfilme an ungewöhnlichen Orten. Dabei erzeugt das Zusammenspiel von Architektur und Film neue Blickwinkel und Perspektiven.

Die Teilnehmer werden sehen: In Regensburg wird die Liebe zum Kino besonders spürbar, das zeigt sich nicht nur an der Dichte an Programmkinos und Leinwänden in der Stadt. In Regensburg ist der Kurzfilm gut aufgehoben – davon sollten sich alle Filmfreunde vom 13. bis zum 24. März persönlich überzeugen.

Den Organisatoren vom Arbeitskreis Film Regensburg e.V. und allen, die unterstützend mitwirken, danke ich ganz herzlich. Sie machen dieses großartige Festival erst möglich. Die finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Bayern ist auch Anerkennung dieser professionellen und engagierten Arbeit.

Ich bin mir sicher: Auch 2019 werden wieder viele Kurzfilm-Begeisterte den Weg in die Festivalkinos finden. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg unvergessliche cineastische Erlebnisse!

Herzliche Grüße

Judith Gerlach
Bayerische Staatsministerin für Digitales



Sehr geehrte Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber, dieses Jahr startet die Internationale Kurzfilmwoche in ihre 25. Ausgabe und was dürfen wir auf 25 tolle Festivaljahre zurückblicken: Kurzfilmwochen mit den Themen Stadt, starke Frauen, Rebellion, Herzensangelegenheiten, um nur ein paar zu nennen.

In unserer Stadt ist die Kurzfilmwoche aus dem Kulturkalender als feste Größe nicht mehr wegzudenken und auch dieses Jahr stehen wieder viele packende und emotionale, erfrischende wie feinsinnige Kinostunden auf dem Programm.

Der zeitgenössische Kurzfilm bewegt sich in allen Genres und nutzt dabei die verschiedensten Techniken, aber das Wichtigste ist: Der Kurzfilm erzählt Geschichten und schafft es dabei immer wieder hochaktuell pointierte Perspektiven auf die Welt zu vermitteln. Ähnlich wie sein literarisches Pendant, die Kurzgeschichte, schafft es der Kurzfilm (unter 30 Minuten!) Visionen zu entwickeln, die einem desto länger im Gedächtnis bleiben.

Ich lade Sie herzlich ein zu einem aufregenden Festivaljahr. Die Kurzfilme des Projekts „EUandME“ der Europäischen Kommission wollen die Vorteile des Lebens als junger Bürger in der Europäischen Union aufzeigen. Diese Bilder können ein Lichtblick sein in einer EU-skeptischen medialen Grundstimmung. Die Arbeit des spanischen Film- und Kulturfestivals cinEScultura ist ein weiteres Highlight: cinEScultura lebt von der Leidenschaft zum (spanischen) Film und hat es sich zur Aufgabe gemacht mit ihren Kurzfilmen eine kulturelle Brücke zu schlagen: zwischen Spanien und lateinamerikanischen Ländern.

Vom 13. bis zum 24. März wird Regensburg also wieder zum Hotspot des Kurzfilms. Ich freue mich auf spannende Filmmomente und berührende Geschichten. Workshops für Jung und Alt, transmediale Projekte, oder auch die legendären Plattenfilme, fachspezifische Vorträge, Diskussionen, sowie Videokunst-Installationen und -aktionen warten auf die hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Lassen Sie sich mitreißen vom vielfältigen Programm der diesjährigen Internationalen Kurzfilmwoche, suchen Sie sich ihre liebsten Programmpunkte und Filme aus und tauchen Sie mit ein in die aufregende Welt des Kurzfilm-Kinos. Film ab!

Ihr

Kulturreferent
Clemens Unger



Dieses Jahr feiert die Internationale Regensburger Kurzfilmwoche Jubiläum: Seit 25 Jahren gibt es sie schon. Ein Vierteljahrhundert! Das mag in einer Stadt, deren Geschichte so weit zurückreicht wie die von Regensburg, nicht lang sein. Was ist hier schon ein Vierteljahrhundert? Ein Wimpernschlag! Und trotzdem: Die letzten 25 Jahre, dieser kleine Abschnitt in der langen Historie

von Regensburg, haben der Internationalen Kurzfilmwoche allemal gereicht, um sich fest einzuschreiben in die Kulturszene der Stadt und auf wunderbare Weise Historie und Moderne zu verbinden.

Auch das Motto des diesjährigen Festivals hat mit Zeit zu tun und steht zugleich ganz im Zeichen unserer Zeit: Selbstoptimierung. Wie lassen sich unsere Kräfte und unsere Fähigkeiten optimal einsetzen? Wie nutzen wir unsere Zeit effizient und füllen sie sinnvoll aus? Welches Potenzial bietet uns hierbei der technische Fortschritt? Und wann kippt der allgegenwärtige Optimierungszwang in den Wahn? Solchen und ähnlichen Fragen stellen sich die Filme im Programm dieses Jahres – und beziehen sich damit auch auf sich selbst, auf ihr eigenes Genre, denn der Kurzfilm, so heißt es so schön auf der Homepage des Festivals, „nimmt sich Zeit und ist gleich vorbei“.

Eine Besonderheit des diesjährigen Programms ist übrigens der kostenlose Kurzfilmrundgang mit der Hamburger Künstlergruppe „A Wall is a Screen“: Diese Stadttour der anderen Art nutzt ihre Bausubstanz als Leinwand und transformiert die Stadt selbst zur Spielstätte. Der Film selbst tritt auf diese Weise in Interaktion mit seiner Umgebung und wird mit Stadtgeschichte angereichert. Für die Zuschauer eine vielversprechende Nutzung von Zeit! Wir dürfen gespannt sein.

Bayerische Kurzfilmemacher dürfen sich wie jedes Jahr auf unseren FFF Förderpreis freuen, der im Rahmen der Kurzfilmwoche verliehen wird. Ich freue mich zusammen mit der Festivalleiterin Insa Wiese, dem gesamten Team und allen Festivalbesuchern auf eine erfolgreiche Jubiläums-Kurzfilmwoche.

Dorothee Erpenstein

Geschäftsführung des FilmFernsehFonds (FFF) Bayern



Dokumentarfilme sehen immer mittwochs 22:45 Uhr

- 10. APRIL
DER BERND
- 17. APRIL
DAS VERSPRECHEN
- 24. APRIL
DAS SALZ DER ERDE
- 1. MAI
SPEED –
AUF DER SUCHE NACH
DER VERLORENEN ZEIT

Änderungen im Programm vorbehalten!

Dokumentarfilme unter br.de/mediathek und br.de/film Auch auf ARD alpha samstags 21:45 Uhr.



GRUSSWORTE

GREETINGS



25 Jahre Regensburger Kurzfilmwoche; das ist wahrlich ein Grund zum Feiern!

Fast genauso lange ist der Bayerische Rundfunk ein treuer Partner des Festivals, und – mit seinen 10 Kurzfilmnächten im Jahr – auch ein starker Partner für den Filmmachernachwuchs. Unsere diesjährige Kurzfilmnacht anlässlich der Regensburger Kurzfilmwoche ist dem ewig jungen Thema ‚Paare‘ gewidmet mit vielen schönen bis schrägen Filmen (siehe Katalogseite 58/59).

Nirgendwo ist man so nah dran am ‚Puls der Zeit‘ wie beim Kurzfilm. Wegen der kurzen Produktionszeiten zeigen sich hier neue Trends am frühesten, lassen sich aktuelle Themen erspüren und frische Talente entdecken. Wie wichtig dem Bayerischen Rundfunk seine Nachwuchsarbeit ist, zeigt sich auch in langjährigen Initiativen wie dem Autorenstipendium Nürnberg, wo neue Schreibtalente entdeckt und gefördert werden. Und nicht zufällig lautet auch hier das Thema, zu dem die Autoren heuer aufgerufen waren, ihre Stoffideen einzureichen: ‚Selbstoptimierung‘ – so wie die Spezial-Filmreihe bei der diesjährigen Kurzfilmwoche.

Ich wünsche den Zuschauern des Bayerischen Fernsehens ebenso wie den Besuchern der Regensburger Kurzfilmwoche und der Jury interessante und spannende Entdeckungen. Bei den Verantwortlichen des Festivals möchte ich mich herzlich für ihre engagierte Arbeit bedanken und wünsche ihnen ein erfolgreiches Festival!

Bettina Ricklefs

Leiterin des Programmbereichs Spiel – Film – Serie des BR



**Wir fördern Film
Kurzfilmnächte erleben**
.....
**Kurzfilmnächte im BR Fernsehen
Infos unter br.de/film
Kurzfilme in der BR Mediathek
unter br.de/mediathek**

25 Jahre Kurzfilmwoche und meine 10. Festivaledition. Das hat vermutlich am Anfang keiner erwartet. Da lässt sich doch Bilanz ziehen: Von einem Kino zu diversen Spielstätten. Von einem zu fünf Wettbewerben. Von hunderten zu tausenden Einreichungen. Das Videotape ist nicht mehr dabei, dafür alles digital und online. Das vereinfacht den Sichtungsprozess, macht Home-Office und damit Anpassung an reale Lebensbedingungen möglich und optimiert den Arbeitsablauf. Doch Optimierung ist nicht nur ein Stichwort im Hinblick auf den Festivalbetrieb – auch wir Menschen sollen uns optimieren, damit wir schneller, besser, schöner, jünger, (erfolg-)reicher und gleichzeitig entspannter sind. Die Ideale der Moderne. Selbstoptimierung schimpft sich der Begriff und meint damit das Streben des Einzelnen, aus sich selbst das Beste herauszuholen. Medien propagieren diesen Megatrend und lenken so die Individuen von den gesellschaftlichen Problemen ab. Mythen des Alltags! Wenn man sich den Fitnesstrainer, den Ernährungsexperten, den Stylisten, den Visagisten, den Coach oder gar die Schönheits-OP nicht leisten kann, dann halten Apps uns auf Trapp, sorgen für die richtige Figur, die richtige Ernährung, den perfekten Schlaf und die angemessene Entspannung. Superfood und Superdrugs ergänzen den Healthstyle und führen zum optimierten Ich. Eigentlich steckt hinter der Selbstoptimierung ein altes Ideal: Das Ideal der körperlichen und geistigen Bildung. Das ist erst einmal nichts Bedenkliches. Aber: Zu viel des Guten ist nicht gut. Und die Frage bleibt nach dem ‚Für wen man sich optimiert‘. Hier liefern uns die Japaner eine Antwort unter vielen. Sie sind quasi Experten im Bereich der Selbstoptimierung, insbesondere wenn es um Effizienz bei der Arbeit geht: Optimierung des Selbst zugunsten von Arbeitsprozessen. Sie haben ein eigenes Wort dafür: 過労死 Karōshi (Tod durch Überarbeiten). Damit bezeichnet man in Japan einen plötzlichen berufsbezogenen Tod. Todesursache ist meist ein durch Stress ausgelöster Herzinfarkt oder Schlaganfall. Als Ursache für die Karōshi-Fälle gilt der rasante wirtschaftliche Aufstieg Japans nach dem Zweiten Weltkrieg. Nichtsdestotrotz machen die Japaner tolle Filme, die wir im Rahmen des Festivals in ihrer Vielseitigkeit präsentieren möchten: von unterhaltend, experimentell, erotisch bis extrem.

Mittlerweile ist bekannt, dass Erwerbstätige nicht über Jahre hinweg sechs bis sieben Tage pro Woche mehr als zwölf Stunden täglich arbeiten können, ohne körperlich und geistig darunter zu leiden. Damit man überhaupt so viel leisten kann, ist Selbstoptimierung von Nöten. Und damit scheint sie in letzter Konsequenz nichts als die effizientere Form von Ausbeutung zu sein. Ein Schelm ist, wer Böses denkt und Parallelen zur Arbeit im Kulturbetrieb zieht! Viele der eingangs erwähnten Praktiken dienen in der Tat dazu, markt- und konkurrenzfähig zu sein. Wir optimieren also unsere individuellen Ressourcen, um unsere Arbeitskraft besser auf dem Markt verkaufen zu können. Ein paar anschauliche und durchaus sehr humorvolle Beispiele liefert unser Sonderprogramm zu diesem Thema.

Andernorts scheint die Optimierung gerade fehlzuschlagen. Das Vertrauen der Europäer in die EU droht zu schwinden. Aber im Mai 2019 sind EU-Wahlen. Im Zuge dessen hat die Europäische Kommission die Kampagne „EUandME“ gestartet. Zu dieser Kampagne gehören Kurzfilme, die wir dem Publikum nicht vorenthalten möchten.

Die Kurzfilmwoche selbst versucht die partnerstädtischen Beziehungen zu Clermont-Ferrand zu optimieren und lädt das dort ansässige Kurzfilmfestival mit einem Auszug ihres Labo-Programms und einer dazugehörigen Ausstellung ein.

In Regensburg optimieren A Wall is a Screen wieder die Wände unserer Altstadt mit ihrer außergewöhnlichen filmischen Stadtführung. Auch der Arbeitskreis Film e.V. hat sich in den letzten Jahren optimiert und eine Vielzahl von Festivals hervorgebracht. Drei der Festivals stellen sich heuer mit einem eigenen Programm vor: Die Stummfilmwoche präsentiert in der HfKM Filme aus der Weimarer Zeit von jüdischen Filmemachern vor ihrem Exil. CinEScultura und Queer-Streifen präsentieren ihre Lieblingsfilme. Vielversprechende Programme. Und ein Optimum im Vereinsleben: die tolle Zusammenarbeit! Vielen Dank dafür! Insa Wiese



GRUSSWORTE

GREETINGS

This year we celebrate 25 years of short film week and my tenth festival edition. Probably nobody expected this development at the beginning. It's a good time to take stock: From one cinema to various venues. From one competition to five. From hundreds to thousands of submissions. The videotape is no longer in use, everything is digital and online. This simplifies the viewing process, allows for home office and thus for the adaptation to real living conditions, and optimizes the workflow. But optimization is not just a key word with regard to festival operations - we humans should also optimize ourselves so that we are faster, better, more beautiful, younger, richer, more successful and at the same time more relaxed. The ideals of modernity. The individual's striving to get the best out of himself is called self-improvement. The media propagate this trend and distract individuals from social problems. Myths of everyday life! If you can't afford fitness trainers, nutrition experts, stylists, make-up artists, coaches or even beauty surgeries, apps will keep you on your feet, ensure that you have the right figure, the right diet, perfect sleep and adequate relaxation. Superfood and superdrugs complement the health style and lead to an optimized self.

There is actually an old ideal behind self-optimization: the ideal of physical and mental education. You might think that this is nothing to worry about. But too much good is not good anymore. The question that remains is: Who do I optimize myself for? The Japanese provide us with one answer among many. They are basically experts in the field of self-optimization, especially when it comes to efficiency at work: optimization of the self in favor of the work processes. They have their own word for it: 過労死 Karōshi (death by working). In Japan, this refers to a sudden work-related death. The cause of death is usually a heart attack or stroke caused by stress. The rapid economic rise in Japan after the Second World War is regarded as the cause of the Karōshi cases. Nevertheless, the Japanese make great films, which we would like to present in their versatility at the festival: from entertaining over experimental and erotic to extreme.

It is now known that working people cannot work more than twelve hours a day six to seven days a week for years without suffering physically and mentally. Self-optimization is necessary to even achieve this much. And so, in the final analysis, it seems to be nothing more than a more efficient form of exploitation. A rogue would now think evil and draw parallels to the work in the cultural sector! Many of the practices mentioned at the beginning indeed help us to be marketable and competitive. We therefore optimize our individual resources in order to be able to sell our work force better on the market. Our special program on this subject provides a few vivid and very humorous examples.

Elsewhere, optimization seems to be failing. The Europeans' confidence in the EU is in danger of dwindling. But in May 2019 the EU elections will take place. As part of this, the European Commission has launched the EUandME campaign, aimed at young Europeans between the ages of 18 and 35, to highlight the benefits of their everyday life as EU citizens. The campaign includes short films that we want to show the public.

The Short Film Week itself is trying to optimize the relation with its partner city Clermont-Ferrand and has invited the local short film festival with an excerpt from its Labo program and an accompanying exhibition. In Regensburg, A Wall is a Screen will once again improve the walls of our old town with their extraordinary cinematic city tour.

But the Arbeitskreis Film e. V. has also optimized itself in recent years and produced a large number of festivals, always looking to offer something for different target groups. Three of the festivals are presenting their own program this year: In the HfKM, the Silent Film Week presents films from the Weimar period by Jewish filmmakers before their exile. CinEScultura and Queer-Streifen present their favorite films. Promising programs. And we have an optimum in our association life: the great cooperation! Many thanks for that!

ERÖFFNUNGSFEIER

OPENING CEREMONY

MI / 13.03. / OSTENTOR / 19 UHR



Lena Dobler. Copyright_Carina Risch

Am Mittwoch Abend eröffnen wir die 25. Kurzfilmwoche mit feierlichen Ansprachen, unterhaltsamen Kurzfilmen und der Eröffnungsband. Anschließend wird in der Kinokneipe weitergefeiert. Der Eintritt ist frei.

The 25th Short Film Week will open on Wednesday evening with ceremonial speeches, entertaining short films and the opening band. Afterwards, the party will go on in the Kinokneipe. Admission is free.

ERÖFFNUNGSBAND // OPENING BAND:

LENA DOBLER

Lena Dobler ist eine überaus experimentierfreudige Künstlerin, die viel Kreativität und Tiefe verkörpert und die seit mittlerweile 14 Jahren selbstbewusst und unbeirrt ihre eigenen musikalischen Pfade schafft und betritt. Lediglich mit E-Gitarre ausgestattet erspielte sie sich in den letzten Jahren mit ihrem sympathischen Indiepop eine solide Fangemeinschaft. Auch international machte sie von sich reden. Während eines Auslandspraktikums in Japan gab sie im Oktober 2012 ein Konzert am Goethe-Institut in Tokio, über das der japanische Fernsehsender NHK berichtete und sie war Gast bei dem japanischen Radiosender J-Wave. Daher finden sich in ihren Alben auch immer wieder Lieder in japanischer Sprache und so wird sie sicherlich ein Highlight im Rahmen der Eröffnungsfeier der Kurzfilmwoche sein und Lust auf den Länderschwerpunkt Japan machen. Weitere Infos unter: www.lena-dobler.de

Lena Dobler is an extremely experimental artist who embodies a lot of creativity and depth and who has been creating and treading her own musical paths self-confidently and unswervingly for 14 years now. Equipped only with an electric guitar, she has earned herself a reputation in a solid fan base in recent years with her likeable indie pop. She also made a name for itself internationally. During an internship abroad in Japan, she gave a concert at the Goethe-Institut in Tokyo in October 2012, which was covered by the Japanese television station NHK, and she was a guest at the Japanese radio station J-Wave. So you can find some songs in Japanese in her albums and therefore she will definitely be a highlight during the opening ceremony of the Short Film Week, anticipating our focus on Japan. Further information: www.lena-dobler.de

ERÖFFNUNGSPROGRAMM

OPENING PROGRAM

MI / 13.03. / OSTENTOR / 22 UHR

Spielzeit: 75 Min

Ein Querschnitt aus unserem diesjährigen Gesamtprogramm.
A cross-section of this year's program.

WHERE DO WE GO

Das dynamische Spiel des Schlagzeugers Jörg Mikula gibt Anstoß für die neue Arbeit von Siegfried A. Fruhauf, die auf irrwitzige Art das Wechselverhältnis der beiden Zeitmedien Musik und Bewegtbild auslotet. Ein synästhetisches Experiment, das das Sehen rhythmisch und den Schnitt musikalisch werden lässt.

The dynamic performance of drummer Jörg Mikula serves as the trigger for a new work by Siegfried Fruhauf that explores the reciprocal relationship between the two time-based media of film and music in a wild way. A synesthetic experiment rendering sight as rhythmical and the visual edit as musical.

Austria 2018, color, 4 min, no dialog
Realization: Siegfried A. Fruhauf
Production: Siegfried A. Fruhauf
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900,
email: gerald@sixpackfilm.com
// siehe/see IW 3

RÄUBER & GENDARM

COPS & ROBBERS

Während er mit Freunden Räuber und Gendarm spielt, beginnt Daniel zu realisieren, dass es zwischen Fangen und Gefangenwerden noch etwas anderes gibt. Er sieht sich mit Situationen konfrontiert, mit denen er nicht richtig umzugehen weiß.

While playing Cops and Robbers with his friends, Daniel begins to realize that between catching and being caught there is something more going on. He is confronted with situations he does not really know how to handle.

Germany 2017, color, 8 min, OV, English subtitles
Director: Florian Maubach
Production & Contact: Florian Maubach, tel: +49 176 32929304,
email: post@florianmaubach.de
//siehe/see DW 3

FAUVE

In einer Tagebauminne werden zwei Jungen in ein scheinbar unschuldiges Machtspiel mit Mutter Natur als einzigen Zeugen verwickelt.

Set in a surface mine, two boys sink into a seemingly innocent power game with Mother Nature as the sole observer.

Canada 2018, color, 16 min, French OV, Engl. subtitles
Director: Jeremy Comte
Production: Midi La Nuit, Maria Gracia/Achromatic Media Inc., Evren Boisjoli
Contact: H264 Distribution, email: info@h264distribution.com
// siehe/see IW 8



WHERE DO WE GO



NEKO NO HI



WILDSCHADEN (ONE SHOT)



RÄUBER & GENDARM



TABOULÉ



FLUFFFICTION



FAUVE



AMEISE



DIE LETZTEN FÜNF MINUTEN DER WELT

NEKO NO HI

CAT DAYS

Der kleine Jiro ist krank. Sein Vater bringt ihn zur Ärztin. Ihre Diagnose ist harmlos, doch sie rüttelt an der Identität des Jungen.

Jiro, a little boy, feels sick. His father takes him to see the doctor. She diagnoses a harmless condition. But it shakes the core of the boy's identity.

Germany/Japan 2018, color, 11 min, Japanese OV, English subtitles
Director: Jon Frickey
Producer: Jon Frickey
Contact: augöhr medien, Markus Kaatsch, email: film@augohr.de
// siehe/see DW 2 / Japan 2

TABOULÉ

Eine Geschichte über Geheimcodes.

A story about secret codes.

Spain 2011, color, 5 min, OV, Engl. subtitles
Director: Richard García
Production: Richard García
Contact: Institut Valencià de Cultura, Dora Martí, tel: +34 667715069,
email: curts_ivac@gva.es
// siehe/see CMA – CineEScultura

AMEISE

ANT

Die Ameisen arbeiten perfekt zusammen. Wäre da nicht eine Ameise, die alles anders macht.

The ants are working together perfectly. But there is one ant who is doing everything differently.

Germany 2017, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker
Production & Contact: Studio FILM BILDER GmbH, tel: +49 711 481027,
email: studio@filmbilder.de
// siehe/see CMV – Julia Ocker

WILDSCHADEN (ONE SHOT)

DEER DAMAGE (ONE SHOT)

Als Stephanie Zella-Mehlis auf dem Heimweg von ihrer Theaterprobe ist, läuft ihr ein Reh vors Auto.

While Stephanie Zella-Mehlis is on her way home from a drama rehearsal, a deer runs into her car.

Germany 2018, color, 12 min, OV, Engl. subtitles
Director: Marcus Siebler
Production & Contact: Marcus Siebler, email: marcus.siebler@dramfilm.com
// siehe/see RF 1/ Donaublut

FLUFFFICTION

Entdecken Sie eine Welt, die von mysteriösen, charmanten Fantasiewesen bevölkert ist. Sie haben bezaubernd flauschige Körper und werden immer häufiger im täglichen Leben gesehen.

Discover a world populated by mysteriously charming imaginary creatures. They have adorably fluffy bodies and are becoming an ever more common sight in daily life.

Japan 2018, color, 7 min, OV, Engl. subtitles
Director: Yoshiki Imazu
Production: Tokyo University of the Arts
Contact: Yoshiki Imazu, email: yoshiki.imazu@gmail.com
//siehe/see Japan 2

DIE LETZTEN FÜNF MINUTEN DER WELT

THE LAST FIVE MINUTES OF THE WORLD

Was ist wichtig, wenn die Zeit abgelaufen ist? Fünf Menschen in den letzten fünf Minuten, bevor die Welt untergeht. Letzte Geständnisse, Streitereien und Versöhnungen.

What is important when time is up? Five people in the last five minutes before the world comes to an end. Last confessions, quarrels and conciliations.

Germany 2018, color, 8 min, OV, Engl. subtitles
Director: Jürgen Heimüller
Production & Contact: Nana Productions, Jürgen Heimüller,
email: kontakt@juergen-heimueller.de
// siehe/see BF 3

NO 32

WGLD
MILED
GRAMMAR

EMAF

NO XXXII
[vnt' gramme]

European
Media
Art
Festival
Osnabrück

24.04. — 28.04.2019
↳ FESTIVAL
24.04. — 26.05.2019
↳ AUSSTELLUNG



1994 kurzfilm

25 Jahre

www.rondolino.de

Regensburg

fen GmbH



IW

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

INTRO

In einem monatelangen Prozess wurden die ca. 2000 Einreichungen für den diesjährigen Internationalen Wettbewerb jeweils von mehreren Vorauswahlsichtern mit kritischem Auge geprüft. Knapp 200 Kandidaten blieben somit für die Endauswahlkommission übrig. Von diesen konnten sich wiederum 48 Filme als Beitrag in einem der Wettbewerbsprogramme durchsetzen. Sicherlich mussten dabei auch einige Filme auf der Strecke bleiben, die es wohl ebenso verdient hätten, in Regensburg über die Kinoleinwände zu flimmern und auch den Endsichtern fiel es nicht leicht sich von dem einen oder anderen Favoriten doch wieder loszusagen. Dazu zwingen uns die begrenzten Kapazitäten obwohl der Internationale Wettbewerb mit acht Programmblöcken bei uns ohnehin schon den größten Programmanteil einnimmt. Die Filme, die wir nun als Anwärter auf bis zu drei Preise ins Rennen schicken, haben es dafür umso mehr in sich. Äußerst breit gestreut in Thematik, Genre und Form präsentieren die verschiedenen Programme eine Auswahl der überzeugendsten Kurzfilmproduktionen der letzten zwei Jahre weltweit, die dem Publikum vor allem eins garantieren: Reibungspotenzial. Jeder Programmblock versammelt fünf bis sieben Filme, die einen durchaus unterschiedlich empfinden lassen. Von Kurzspielfilmen, die narrativen Regelwerken gekonnt folgen, und solchen, die Konventionen selbstbewusst hinter sich lassen um ihre Erzählung auf ungewohnte Weise nahezubringen über Dokumentationen, die uns mit Unbekanntem konfrontieren oder scheinbar Vertrautes auf innovative Weise in Bilder übersetzen und Animationen in den unterschiedlichsten Stilen bis zu Experimentalfilmen, die uns vielleicht mehr ästhetische und soziale Versuchsanordnungen in Bewegtbildern anbieten als „Filme“ im gewöhnlichen Alltagsverständnis, setzt das Internationale Wettbewerbsprogramm auf Vielseitigkeit und Originalität. Manche Filme vermögen aufgrund ihres Charmes oder ihrer Intensität zu vereinnahmen. Andere wiederum mögen eine Herausforderung darstellen, entfalten vielleicht dennoch im Nachhinein noch ihre Faszination, weil sie nicht so leicht aus dem Kopf gehen wollen.

Gleich drei Juries können in diesem Wettbewerb Preise vergeben. Der Hauptpreis, der Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks, wird von einer internationalen Fachjury vergeben. Den Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg vergibt die Jury der Jungen. Und das Publikum vergibt durch Abgabe der Stimmkarte den Kinokneipen-Publikumspreis. Wer die Stimmkarte ausfüllt, hat außerdem die Chance, eine Dauerkarte für die Kurzfilmwoche 2020 zu gewinnen.

Egal, wie sehr die Urteile für die jeweiligen Beiträge letztlich auseinandergehen mögen, eines ermöglichen die Kurzfilmprogramme allen Zuschauer*innen gleichermaßen: eine filmische Erfahrung, die man nirgendwo anders so erleben kann.

Michael Fleig

In a process lasting several months, approx. 2000 submissions for this year's International Competition were examined with a critical eye by a team of pre-selectors. A shortlist of 200 films then were considered by the final selection committee. Of these, 48 films were selected into one of the eight international competition programs. Unfortunately, more than a few films, some of them reviewer favorites and others more than deserving of flickering across our screens, could not be included in our programming due to the high caliber and number of submissions. The competition films, now competing for prizes, are made all the more impressive through this rigorous selection process. Diverse in subject matter, genre and form, our programs present a selection of the most convincing worldwide short film productions of the last two years, guaranteed to provide a memorable cinematic experience sure to stimulate conversations between both the cinephile and inexperienced moviegoers. Each program block brings together five to seven films: short feature films that skillfully follow narrative rules; those that confidently leave conventions behind; documentaries that confront us with the unknown or subvert the familiar in an innovative way; stylistically varied animated shorts; and experimental films that offer us aesthetic and thematic experimentations that break with our expectations about what "film" can be. The International Competition focuses above all on versatility. Some of the films are quite simply crowd-pleasers, while others may be more challenging for our audiences, and a few may seem puzzling, but will assert their impact in retrospect because you simply can't get them out of your head.

Three separate juries will award the prizes in this competition. The main prize, the Short Film Prize of Bayerischer Rundfunk, is awarded by an international jury of experts. The Short Film Prize of the City of Regensburg is awarded by the jury of the young. And the audience award, the Kinokneipen-Publikumspreis, is decided by the scores on audience voting cards. Those who complete the voting card will also have the chance to win a season ticket for the Short Film Week 2020. No matter what the individual response to each film may be, ultimately, the short film programs will present a cinematic experience unlike any other.

JURY DER JUNGEN / JURY OF THE YOUNG

**PAUL BRUNNBAUER**

Paul Brunnbauer studiert Bewegungswissenschaften an der Universität Regensburg. Seine Liebe zum Film und zur Fotografie hat er mit 14 Jahren entdeckt als er zahlreiche Urlaubsfotos und -videos gemacht hat. Bis heute baut er sein Können stetig aus, indem er in seiner Freizeit oft Freunde fotografiert und mit ihnen zu spannenden Locations fährt in denen er Shootings macht. Er wirkte 2017/2018 bei dem Projekt Heimat Homegrown mit, bei dem regionalen Bands eine Bühne gegeben wurde. In diesem Projekt war er dafür verantwortlich den Auftritt zu filmen. Diese Videos sind auf dem YouTube-Kanal der Bar Heimat zu finden.

Paul Brunnbauer is studying movement sciences at the University of Regensburg. He discovered his love for film and photography at the age of 14 when he took numerous holiday photos and videos. To this day, he has constantly expanded his skills by taking pictures of friends in his spare time and travelling with them to exciting locations where he does shootings. In 2017/2018, he participated in the project Heimat Homegrown, in which regional bands were given a stage. In this project, he was responsible for filming the performance. These videos can be found on the YouTube-channel of the Bar Heimat.

**KORBINIAN PRASCH**

Korbinian Prasch ist seit jeher ein Kreativling und findet als visueller Mensch das Medium Film in all seinen Facetten als komplett einnehmend. Über Stanley Kubrick, Hitchcock und David Lynch, aber auch mal gerne ein echter Klassiker wie Sharknado oder Kung Fury, schaut er gerne die Nächte durch. Aber erst an der FOS mit dem Zweig Gestaltung lernte er Filme auch unter einem analytischen Sichtpunkt zu begreifen. Ein Wissensbereich, den er jetzt noch weiter in seinem aktuellem Design Studium in Münster vertieft. Sein erster eigener Kurzfilm namens FLUCHTPUNKT lief bei den bayerischen Filmtagen.

Korbinian Prasch has always been a "creative person" and as a visual person found the medium film in all its facets to be completely engaging. He loves to spend a whole night watching Stanley Kubrick, Hitchcock and David Lynch, but also likes a real classic like Sharknado or Kung Fury. However, it was only at FOS with the design branch that he learned to understand films from an analytical point of view. A field of knowledge that he now deepens even further in his current design studies in Münster. His first own short film called FLUCHTPUNKT was shown at the Bavarian Film Festival.

**LAURA GUPPENBERGER**

Laura Guppenberger studiert derzeit Anglistik und Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg. Zuvor war sie drei Jahre lang auf der Kunst FOS in Straubing und hat innerhalb eines Schulprojekts bereits einen Film zusammen mit Korbinian Prasch gedreht. Aufgrund dieser praktischen Erfahrung an der Gestaltungs-FOS in Straubing hat sie ihre Begeisterung zum Film entdeckt. Gerade Filme mit surrealen und poetischen Ausdrucksformen und verschiedenen Metaebenen sind für sie die Kiraschen auf dem Sahnehäubchen.

Laura Guppenberger is currently studying English and Cultural Studies at the University of Regensburg. Prior to this, she spent three years at the Kunst FOS in Straubing and has already made a film together with Korbinian Prasch as part of a school project. Based on this practical experience at the Gestaltungs-FOS in Straubing, she discovered her enthusiasm for film. Especially films with surreal and poetic forms of expression and different meta levels are for her favorites.

**JANI SELLMANN**

Jani Sellmann ist Ressortleiter des Bereichs Online bei der Schülerzeitung Blickkontakt. Hier hat er Erfahrung im Bereich Foto und Film sammeln können und dreht mittlerweile kleine Aftermovies für Events. Er ist ein Allrounder, betreibt einen eigenen YouTube-Kanal Film Paradise, ist Techniker beim Theater des städtischen Von-Müller-Gymnasiums Regensburg und hat eine große Leidenschaft für die Pressearbeit.

Jani Sellmann is head of the online department at the school newspaper Blickkontakt. Here he has gained experience in the field of photography and film and is now shooting small aftermovies for events. He is an allrounder, runs his own YouTube channel Film Paradise is a technician at the theatre of the Von-Müller-Gymnasium Regensburg and has a great passion for public relations.

**DANIEL SCHILLER**

Daniel Schiller besucht das Goethe-Gymnasium in Regensburg. Er ist begeisterter Filmfan und durch die Filmgruppe an seiner Schule hatte er bereits das Vergnügen mit dem Film STUFEN bei der Kurzfilmwoche dabei zu sein. Mit dem Film DAS ANDERE SEHEN war seine Filmgruppe letztes Jahr beim DOK.fest in München vertreten.

Daniel Schiller attends the Goethe-Gymnasium in Regensburg. He is an enthusiastic film fan and through the film group at his school, he already had the pleasure to be part of the short film week with the film STUFEN. His film group was represented with the film DAS ANDERE SEHEN at the DOK.fest in Munich last year.

**LUDOVIC CHAVAROT**

Ludovic Chavarot, geboren 1969 in Clermont-Ferrand, ist Produzent und Autor für France Culture und Illustrator. Unter dem Pseudonym LudChat realisierte er u.a. Poster für die britische Gruppe Tindersticks oder den französischen Sänger Cascadeur und Visuals für die Modedesignerin Agnès

b. Er ist Mitarbeiter des Clermont-Ferrand International Short Film Festivals und Gründer des dortigen LABO-Wettbewerbs. Seit 2012 arbeitet er für France Culture und Radio France an Dokumentationen, Kreationen und Tonfilmen. Seine bekanntesten Werke sind u.a. ES WAR EINMAL JOHN C. HOLMES, CASQUE D'ENCRE, PORTRAIT VON LOUISE BROOKS, LES MAINS D'ORLAC OU QUAND LA CHAIR PREND ÂME und LES PROIES. Sein neuester Tonfilm (LE BRASIER SHELLEY mit Marianne Faithfull und Gaspard Ulliel) wurde für das Festival du Nouveau Cinéma de Montréal 2018 ausgewählt. Ludovic ist auch Kurator der Printausstellung Anatomie du Labo, die jedes Jahr während des Clermont-Ferrand Kurzfilmfestivals stattfindet und dieses Jahr in Auszügen auch im Rahmen der Kurzfilmwoche präsentiert wird.

Ludovic Chavarot, born 1969 in Clermont-Ferrand, is a producer and author for France Culture and Illustrator. Under the pseudonym LudChat he created posters for the British group Tindersticks or the French singer Cascadeur and visuals for the fashion designer Agnès b. He is a member of the Clermont-Ferrand International Short Film Festival and founder of the local LABO competition. Since 2012 Chavarot has been working for France Culture and Radio France on documentaries, creations and sound films. His best known works include ONCE UPON A TIME JOHN C. HOLMES, CASQUE D'ENCRE, PORTRAIT OF LOUISE BROOKS, LES MAINS D'ORLAC OU QUAND LA CHAIR PREND ÂME, and LES PROIES. His latest sound film (LE BRASIER SHELLEY starring Marianne Faithfull and Gaspard Ulliel) was selected for the Festival du Nouveau Cinéma de Montréal 2018. Chavarot is also curator of the print exhibition Anatomy of the Lab, which takes place every year during the Clermont-Ferrand Short Film Festival and will also be presented in excerpts this year during the Regensburg Short Film Week.

**NICOLAS KHABBAZ**

Nicolas Khabbaz wurde im Libanon geboren und wuchs in einer Familie auf, in der Kunst eine tägliche Praxis ist. Nicolas Khabbaz promovierte im Fach Film. Heute ist er künstlerischer Leiter des Notre Dame University (NDU) - Libanon International Film Festivals und des Batroun Mediterranean Film Festivals. Seit 2012 ist er ferner Leiter der Abteilung für audiovisuelle Kunst an der NDU. Zwischen 2005 und 2019 produzierte er 14 Theaterstücke, geschrieben und inszeniert von Georges Khabbaz, mit dem er Khabbaz Production begründete. Als Filmemacher, Jurymitglied und Gastdozent war Khabbaz auf mehreren Festivals auf der ganzen Welt. 2013 schrieb und produzierte er seinen ersten Spielfilm WAYNON (VOID) und produzierte mehrere preisgekrönte Kurzfilme. Sein Film ON THE ROPES (2016, Regie: Manon Nammour) wurde im offiziellen Wettbewerb von Locarno uraufgeführt und lief im internationalen Wettbewerb der Kurzfilmwoche Regensburg 2018, wo Khabbaz außerdem im Programm Cinema Mi Amor seine libanesischen Lieblingsfilme präsentierte. BARAKAT (2019, Regie ebenfalls von Manon Nammour) ist seine neueste Produktion.

JURY

**TAKASHI MAKINO**

Takashi Makino, 1978 in Tokio geboren, absolvierte 2001 den Kurs Cinematography / Sound Recording am Department of Cinema am Nihon University College of Art und studierte 2001 bei niemand geringeren als den Quay Brothers im Atelier Koninck in London Film Licht und Musik. Makino ist derzeit in Japan ansässig und präsentiert Filme, Musik, Installationen und audiovisuelle Performances auf der ganzen Welt. Neben vielen anderen Auszeichnungen wurde er 2012 beim Internationalen Filmfestival Rotterdam mit dem Tiger Award geehrt. Seine Arbeiten wurden in über 120 Städten der Welt gezeigt, z.B. in der documenta 14, Athen (2017); Österreichisches Filmmuseum, Wien (2017); New York Film Festival (2014, 2017); Whitechapel Gallery, London (2016); The Korean Film Archive, (2016); BFI IMAX Theatre, London, (2016); MoMAPS1, New York (2013); San Francisco MoMA (2009); New Museum of Contemporary Art, New York (2008).

Takashi Makino, born 1978 in Tokyo, completed the Cinematography / Sound Recording course at the Department of Cinema at Nihon University College of Art, Japan in 2001 and studied film, light and music under the Quay Brothers at Atelier Koninck in London in 2001. Makino is currently based in Japan and presents films, music, installations and audiovisual performances around the world. Makino was awarded the Tiger Award at the Rotterdam International Film Festival in 2012 and has received various awards at several international film festivals. His film works have been shown in over 120 cities around the world, e.g. at documenta 14, Athens (2017); Austrian Film Museum, Vienna (2017); New York Film Festival (2014, 2017); Whitechapel Gallery, London (2016); The Korean Film Archive, Seoul (2016); BFI IMAX Theatre, London (2016); MoMAPS1, New York (2013); San Francisco MoMA (2009); New Museum of Contemporary Art, New York (2008).

Nicolas Khabbaz was born in Lebanon and grew up in a family where art is a daily practice. Nicolas Khabbaz graduated in film, he studied the cinema of small nations and the question of his identity in „Lebanese film and cultural identity“. In the meantime, he has become the artistic director of the NDU International Film Festival and the Batroun Mediterranean Film Festival, of which he is also the founder. Since 2012, he has been Director of the Audiovisual Art Department at Notre Dame University - Lebanon (NDU). Between 2005 and 2019 he produced 14 plays, written and directed by Georges Khabbaz, with whom he co-founded Khabbaz Production. Khabbaz has participated in several international festivals around the world as a filmmaker, jury member and guest lecturer. He produced and wrote his first feature film WAYNON (VOID) in 2013 and produced several award-winning short films. His film ON THE ROPES (2016, director: Manon Nammour), premiered in the official competition in Locarno and was part of the international competition of the Regensburg Short Film Week 2018 where Khabbaz also presented his favorite Lebanese shorts at Cinema Mi Amor. BARAKAT (2019, also directed by Manon Nammour) is his newest production.



ALL INCLUSIVE

ALL INCLUSIVE

Unter dem Einfluss von Massenunterhaltung auf hoher See.

Under the spell of mass entertainment on the high seas.

Switzerland 2018, color, 10 min., no dialog

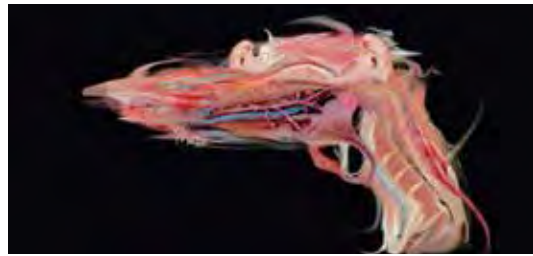
Director & Script: Corina Schwingruber Ilić, DoP: Nikola Ilić, Sound: Robert Büchel,

Editing: Corina Schwingruber Ilić

Production: Stella Händler

Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel. +31 622076717,

email: info@someshorts.com



BAVURE WIP



IMPERIAL VALLEY (CULTIVATED RUN-OFF)

BAVURE WIP

Das Video schildert die Entwicklung eines Menschen von seiner Schöpfung bis zu seinem Bewusstsein für die Geheimnisse des Universums. Es ist eine Metapher über die Erschaffung der Welt und ein Gleichnis für den künstlerischen Prozess.

The video portrays the evolution of a human being from his creation to his awareness of the mysteries of the universe. It is a metaphor of the creation of the world and a parable of the artistic process.

France 2018, color, 4 min, no dialog

Realization: Donato Sansone, Sound: Enrico Ascoli

Production & Contact: Autour de Minuit, Nicolas Schmerkin, tel: +33 142811728,

email: festivals@autourdeminuit.com

IMPERIAL VALLEY (CULTIVATED RUN-OFF)

Das Imperial Valley ist eine der bedeutendsten Regionen industrieller landwirtschaftlicher Produktion Kaliforniens. Der Abfluss dieses Systems von Rohren, Pumpen und Kanälen führt in die Salton Sea, ein künstlich angelegter See, der ebenso wie die angrenzenden Regionen Mexikos, auf eine ökologische wie ökonomische Katastrophe zusteuert.

The Imperial Valley is one of California's most important regions for industrial agricultural production. The outflow of this system of pipes, pumps and canals leads into the Salton Sea, an artificial lake that, like the neighboring regions of Mexico, is heading for an ecological and economic catastrophe.

Austria/Germany 2018, color, 14 min, no dialog

Director: Lukas Marxt, DoP: Lukas Marxt, Sound: Jung An Tagen, Editing: Lukas Marxt

Production: Lukas Marxt

Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +431 526099012,

email: gerald@sixpackfilm.com



COUP DE GRÂCE



GEWOHNHEIT

COUP DE GRÂCE

Leonor kehrt von einer Reise an einem Tag zurück, an dem ihr Vater sie nicht erwartet hatte. In 24 Stunden werden sie eine halluzinierte Realität erleben, angetrieben von Franciscos beunruhigendem Zustand scheinbarer Normalität.

Leonor returns from a trip on a day where her dad wasn't expecting her. In twenty-four hours, they will live a crescendoing hallucinated reality, driven by Francisco's unsettling state of apparent normality.

Portugal 2017, color, 25 min, OV, Engl. subtitles

Director: Salomé Lamas, Script: Salomé Lamas, Isabel Pettermann, DoP: Rui Xavier,

Sound: Miguel Martins, Editing: Salomé Lamas, Francisco Moreira

Production: Luis Urbano, Sandro Aguilar

Contact: Liliana Costa, tel: +35 1252646683, email: liliana@curtas.pt

GEWOHNHEIT

HABIT-AT

Wie viel Lebensraum ein Mensch braucht, ist eine Gewohnheitssache. Persönlichkeiten spiegeln sich in den Zimmern der Menschen wider und unser Wunsch, sie zu sehen, ist eine Frage der Neugierde. Innenräume aller Art öffnen sich uns.

How much living space a person needs, is a matter of habit. Personalities are reflected in people's rooms and our desire to see them is a question of curiosity. Interior spaces of all kinds open up to us.

Switzerland 2018, color, 9 min, OV, Engl. subtitles

Director & Script: Nadine Widmer, DoP: Chris Etoa, Sound: Jan Ciallella,

Editing: Nadine Widmer

Production: Edith Flückiger

Contact: Nadine Widmer, tel: +41 797915044, email: nadine.widmer@stud.hs-lu.ch



REKONSTRUKCE



JUST AGREE THEN

REKONSTRUKCE

RECONSTRUCTION

Olda, ein siebzehnjähriger Teenager, erwartet seinen Prozess in einer Haftanstalt für Jugendliche. Dort versucht er, die Lücke in der Monotonie des Gefängnisses zu schließen. Sein Gedächtnis ist jedoch ebenso unvollkommen und unvollständig wie der Versuch, seine unsinnige Gewalt zu verstehen.

Olda, a seventeen-year-old teenager, awaits his trial in a juvenile detention center. There, he tries to fill the void in the monotony of the prison. However, his memory is just as imperfect and incomplete as his attempt to understand his unreasonable violence.

Czech Republic 2018, color, 16 min, OV, Engl. subtitles

Director & Script: Ondřej Novák, Jiří Havlíček, DoP: Šimon Dvoráček,

Sound: Miroslav Chaloupka, Vojtěch Zavadil, Editing: Šimon Hájek

Production: Dagmar Sedláčková (MasterFilm), Ondřej Novák

Contact: Wouter Jansen, tel: +31 622076717, email: info@someshorts.com

JUST AGREE THEN

Im August 2018, sieben Monate bevor Großbritannien aus der EU austreten wird, versuchen zwei sture schottische Filmemacher einen gemeinsamen Kurzfilm in den österreichischen Alpen zu machen. Konträre künstlerische Visionen, fehlendes Vertrauen und eklatante Unwissenheit prallen vor dem Hintergrund einer zunehmend fragilen und gespaltenen Welt aufeinander.

In August 2018, seven months before the UK is due to leave the EU, two stubborn Scottish filmmakers struggle to make a short film together in the Austrian Alps. Contrasting artistic visions, misplaced confidence and blatant ignorance collide on the backdrop of an increasingly fragile and divided world.

UK 2018, color, 9 min, OV

Director: Ross Hogg, Duncan Cowles, Sound: Keith Duncan

Production & Contact: Duncan Cowles, tel: +44 7821163106,

email: duncan@duncancowles.com

DO / 14.03. / OSTENTOR / 21 UHR
SO / 17.03. / OSTENTOR / 17 UHR

Spielzeit: 90 Min



CADOUL DE CRACIUN

CADOUL DE CRACIUN

THE CHRISTMAS GIFT

Der 20. Dezember 1989, wenige Tage nach Ceausescus blutiger Unterdrückung in Timisoara: Ein Vater gerät in Panik als er erfährt, dass sein kleiner Sohn einen Brief an den Weihnachtsmann geschickt hat. Wie das Kind meinte mitbekommen zu haben, wünsche sich sein Vater Ceausescus Tod.

On December 20, 1989, a few days after Ceausescu's bloody repression in Timisoara, a father's quiet evening turns to sheer ordeal as he finds out that his little son has mailed a wish letter to Santa. As the kid understood, his father's desire was to see Ceausescu dead.

Romania 2018, color, 20 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Bogdan Muresanu, DoP: Tudor Platon, Sound: Sebastian Zsemlye, Editing: Andrei Balasoiu
Production: Bogdan Muresanu, Vlad Iorga, Victor Dumitrovici, Eduardo M. Escribano
Contact: Mailuki Films, Eduardo M. Escribano Solera, tel: +34 650761484, email: mailuki-films@gmail.com



KRÄHEN SCHIESSEN

KRÄHEN SCHIESSEN

SHOOTING CROWS

Ein Park im Nebel. Krähen flattern und krächzen am Himmel. Ein Obdachloser schläft zwischen den Bäumen. Eine Frau verschwindet. Ab und zu wird eine Krähe erschossen: zur Abschreckung. Die Krähen sammeln sich nach jedem Schuss.

A park in the fog. Crows flap and caw in the sky. A homeless man sleeps between the trees. A woman disappears. Now and then a crow is shot: as a deterrent. The crows rally after every shot.

Switzerland 2018, color, 21 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Christine Hürzeler, DoP: Tom Gibbons, Tobias Dengler, Christine Hürzeler, Sound: Jonathan Schorr, Music: John Gürtler, Editing: Jann Anderegg, Christine Hürzeler
Production & Contact: Christine Hürzeler, tel: +41 797514061, email: christine.huerzeler@bluewin.ch



ALL THESE CREATURES



HYPNODROM

ALL THESE CREATURES

Ein heranwachsender Junge versucht, seine Erinnerungen an einen mysteriösen Befall, den Zusammenbruch seines Vaters und die kleinen Kreaturen, die uns allen innewohnen, zu entwirren.

An adolescent boy attempts to untangle his memories of a mysterious infestation, the unraveling of his father, and the little creatures inside us all.

Australia 2018, color, 15 min, OV
Director & Script: Charles Williams, DoP: Adric Watson, Sound: Craig Conway, Music: Chiara Costanza, Editing: Dan Lee, Charles Williams
Production: Elise Trenorden, Charles Williams
Contact: Same Shorts, Wouter Jansen, tel: +31 622076717, email: info@sameshorts.com

HYPNODROM

Hypnodrom meint wörtlich übersetzt so etwas wie den Korridor, der in den Schlaf führt: Ähnlich einem Hypnotiseur, der den Verstand manipuliert, spielt der Film ironisch mit der mentalen Balance der Zuschauer.

Hypnodrom literally translates into something resembling a corridor that leads to sleep. Like one of those hypnotists manipulating the mind, the film ironically plays with the mental balance of his audience.

Austria 2017, color, 5 min, English OV
Director: Richard Wilhelmer, Script: Belleruth Naparstek, DoP: Serafin Spitzer, Sound: Chrisitan Obermaier, Editing: Richard Wilhelmer
Production: Daniel Haingartner, Serafin Spitzer, Richard Wilhelmer
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900, email: office@sixpackfilm.com



AGHAYE GAVAZN



GRAFFITI

AGHAYE GAVAZN

MR. DEER

Angesiedelt in einer unbestimmten Zeit, fahren mehrere Personen mit der U-Bahn eine Strecke entlang, die zunehmend von Zerstörung gekennzeichnet ist. Die Figuren in dieser Gesellschaft haben tierische Gesichter, sie haben die Menschlichkeit und Ethik vergessen.

The story is narrated in an unknown time, in a ruined modern subway. People in this society have animal faces; they have forgotten humanity and ethics.

Iran 2018, color, 9 min, no dialog
Realization: Mojtaba Mousavi, Sound: Majid Davoudi, Music: Shahead Mostafafar
Production: Sedigheh Famil Farnia
Contact: Maryam Naghibi, tel: +98 2188973310, email: cinema.soureh@gmail.com

GRAFFITI

Soma wird zu gemeinnütziger Arbeit verurteilt. Seine Aufgabe ist es, eine Wand vor Graffiti zu schützen. Als er einschläft und wieder aufwacht, findet ein neues Graffiti, das ihn darstellt, wie er die Wand streicht. Später findet er noch andere, sehr beunruhigende Graffiti. Er erkennt, dass etwas unternommen werden muss.

Soma is sentenced to community work. His task is to protect a wall from graffiti. He falls asleep. When he wakes up, he finds a new graffiti picturing him as he is painting the wall. Later on, he finds some more unsettling graffiti. He realizes that something has to be done.

Hungary 2017, color, 20 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Bálint Barcsai, DoP: Gergely Balázs Vajda, Sound: András Pongor
Production: Gábor Garami
Contact: Bálint Barcsai, tel: +36 306201499, email: barcsaibalint@freemail.hu



EESTGAH

EESTGAH

STATION

Ein müder Arbeiter hält eine Plastiktüte fest umklammert und wartet auf den Nachtbus. Weitere Personen kommen hinzu und warten. Ein Bus hält an und die Menschen steigen ein, jedoch...

A tired worker, clenching a plastic bag, waiting for the late bus at a bus stop. Others arrive, waiting for the bus. The bus arrives. Passengers get on the bus but...

Iran 2018, color, 15 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Marizeh Vafamehr, DoP: Masoud Amini Tirani, Sound: Arash Ghasemi, Music: Mani Jafarzadeh, Editing: Emad Khodabakhsh
Production: Marizeh Vafamehr
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, email: markus@augohr.de



STATIONS

STATIONS

Die Alpen im Winter: Mensch und Maschine führen eine Art seltsames Ballett auf, während sie den Berg umgestalten. Die Natur widersetzt sich und Realität kollidiert mit Fiktion.

The Alps in winter: Men and machines engage in a strange ballet to shape the mountain. The territory resists and reality collides with the imaginary.

France 2018, color, 23 min, no dialog
Director & Script: Julien Huger, DoP: Julien Huger, Sound: Pierre Blin, Editing: Marie Bottois
Production: François Martin Saint Léon
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, email: markus@augohr.de



WHERE DO WE GO

WHERE DO WE GO

Das dynamische Spiel des Schlagzeugers Jörg Mikula gibt Anstoß für die neue Arbeit von Siegfried A. Fruhauf, die auf irrwitzige Art das Wechselverhältnis der beiden Zeitmedien Musik und Bewegtbild auslotet. Ein synästhetisches Experiment, das das Sehen rhythmisch und den Schnitt musikalisch werden lässt.

The dynamic performance of drummer Jörg Mikula serves as the trigger for a new work by Siegfried Fruhauf that explores the reciprocal relationship between the two time-based media of film and music in a wild way. A synesthetic experiment rendering sight as rhythmical and the visual edit as musical.

Austria 2018, color, 4 min, no dialog
Realization: Siegfried A. Fruhauf, Music: Jörg Mikula
Production: Siegfried A. Fruhauf
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900, email: gerald@sixpackfilm.com

LIGNE NOIRE

BLACK LINE

Eine in trüben Gewässern fischende Frau, eine leidende Natur, der gebrochene Gesang des Muezzins – alles verbunden durch eine dünne schwarze Linie.

A woman fishing in turbid waters, a suffering nature, the broken chant of the muezzin, all linked by a thin, black line.

Switzerland 2017, color, 10 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Mark Olexa, Francesca Scalisi, DoP: Mark Olexa, Sound: Florian Pittet, Editing: Francesca Scalisi
Production & Contact: DOK MOBILE, Dunja Keller, tel: +41 796989779, email: distribution@dokmobile.ch



فيزة تانيا

فيزة تانيا

NADIA'S VISA

Als Nadia kein Reisevisum für den Besuch ihrer Familie erhält, befindet sie sich in einem moralischen Dilemma.

After failing to obtain a travel visa to meet her family, Nadia finds herself stuck in a moral dilemma.

Jordan/USA 2017, color, 18 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Hanadi Elyan, DoP: Michael Thomas, Sound: David Raines, Editing: Hanadi Elyan
Production: Reel Arab Productions, Nathan Bennett
Contact: Reel Arab Productions, Hanadi Elyan, tel: +1 3109085149, email: hanadielyan@gmail.com

SOLAR WALK

Der Film nimmt uns mit auf eine Reise durch den Weltraum und den Schöpfungsprozess in einem animierten kosmischen Chaos. Dabei herrscht Melancholie zwischen Chaos und Schönheit, zwischen Wissenschaft und Poesie.

The film shows a journey through space and the process of creation within an animated cosmic chaos. It's about the melancholy of accepting chaos as beautiful and cosmic.

Denmark 2018, color, 21 min, no dialog
Director & Script: Réka Bucsi, Sound: Péter Benjámin Lukács, Music: Mads Vadsholt, Animation: Nicole Stafford, Jason Reicher, Cyrille Chauvin
Production: The Animation Workshop/VIA University College, Morten Thorning
Contact: Daazo, Zsófi Herczeg, email: zsofi@daazo.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 15.03. / OSTENTOR / 21 UHR
SA / 16.03. / FILMGALERIE / 16 UHR

Spielzeit: 85 Min



DEER BOY

DEER BOY

Der Sohn eines Jägers schläft beim Hirsche-Zählen ein. Eines der Tiere wurde erschossen, eines blutet ein wenig, ein anderes humpelt von der Wiese. Währenddessen wächst das Geweih auf dem Kopf des Jungen immer weiter und durchbohrt das Kissen, wie jede Nacht. Ein Horrormärchen über Instinkte.

A hunter's son falls asleep counting the jumping deer. One of them got shot, one bleeds a little, another one limps away from the meadow. And the antlers grow and grow on the boy's head, puncturing the pillow, as they do every night. A horror fairy tale about instincts.

Poland/Belgium/Croatia 2017, color, 15 min, no dialog
Director & Script: Katarzyna Gondek, DoP: Maciej Twardowski,
Sound: Marcin Lenarczyk, Katarzyna Szczerba, Ivan Zelic, Music: Marcin Lenarczyk,
Editing: Jarosław Piekarski
Production: Centrala, Paweł Kosuń, Agnieszka Janowska
Contact: Radiator IP Sales, Ben Vandendaele, tel: +32 477632746,
email: ben@radiatorsales.eu



სტყეუმის პატიმარი

სტყეუმის პატიმარი

PRISONER OF SOCIETY

Eine intime Reise in die Welt und den Geist einer jungen Transgender-Frau, die zwischen ihrem persönlichen Wunsch nach Freiheit und den traditionellen Erwartungen ihrer Eltern gefangen ist.

An intimate journey into the world and mind of a young transgender woman, trapped between her personal desire for freedom and traditional expectations of her parents that threatens their unity.

Georgia 2018, color, 15 min, OV, Engl. subtitles
Realization: Rati Tsiteladze
Production: Rati Tsiteladze, Nino Varsimashvili
Contact: Rati Tsiteladze, tel: +995 599700063, email: tsiteladzerati@gmail.com



LE TIGRE DE TASMANIE



SHADOWS

LE TIGRE DE TASMANIE

THE TASMANIAN TIGER

Ein tasmanischer Tiger wandert im Zoo auf und ab. Langsam schmilzt ein Gletscher, gewaltig, nicht zu stoppen. Die Natur übersteigt die Bildränder und erfindet sich neu.

A Tasmanian tiger wanders around in his zoo enclosure. A glacier is slowly melting. Facing its predicted disappearance, nature exerts its fury, bursts over the frame and resists its extinction by transformation.

France 2018, color, 13 min, no dialog
Director: Vergine Keaton, Music: Jean-Sébastien Nouveau, Martin Duru,
Animation: Rosalie Loncin
Production & Contact: Sacrebleu Productions, Ron Dyens, tel: +33 0142253027,
email: distribution@sacrebleuprod.com

SHADOWS

Der Wunsch nach Freiheit, die Herausforderung der Bedrohung durch die Maschine, das Spiel kommt der Gefahr nahe. Vergangenheit und Zukunft vermischen sich im trüben Wasser.

A desire for freedom, challenging the threat of the machine, the game comes close to the danger. Cloudy water, past and future mixed.

Spain/Sweden 2017, b/w, 3 min, no dialog
Realization: Noemi Sjöberg
Production: Noemi Sjöberg
Contact: Filmform, Anna Karin Larsson, tel: +46 86518426,
email: anna-karin.larsson@filmform.com



GÜMÜŞ



ENTSCULDIGUNG, ICH SUCHE DEN TISCHTENNISRAUM UND MEINE FREUNDIN

GÜMÜŞ

THE GENTLE SADNESS OF THINGS

Nach dem Tod des Vaters kehrt Ali in seine Heimat zurück, um seine Mutter in die Stadt zu bringen, in der er lebt. Diese stimmt jedoch nur unter einer Bedingung zu: Er muss einen Platz für den Hund seines Vaters finden.

After his father's death, Ali goes to his hometown to bring his mother to the city where he lives. But his mother agrees on one condition only: he has to find a place for his father's heirloom dog.

Turkey 2018, color, 16 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Deniz Telek, DoP: Emre Pekçakır, Sound: Kerem Çakıroğlu,
Music: Ozan Çoban, Editing: Kubilay Dallı
Production: Kübra Kıp
Contact: Deniz Telek, tel: +90 5327888755, email: tlkdzn@gmail.com

ENTSCULDIGUNG, ICH SUCHE DEN TISCHTENNISRAUM UND MEINE FREUNDIN
EXCUSE ME, I'M LOOKING FOR THE PING-PONG ROOM AND MY GIRLFRIEND

Ein Film über ein Paar auf einer Wellnessreise, in dem ein Partner verschwindet und der andere nicht sicher ist, ob er nach ihr oder sich selbst sucht. In der bizarren Welt des alpinen Wellnessresorts beginnt Aron ein neues Kapitel in seinem Leben.

A film about a couple on a wellness trip, where one partner disappears and the other isn't sure whether he's looking for her or himself. Within the bizarre world of the alpine wellness resort, Aron begins a new chapter in his life.

Austria/Germany/Sweden 2018, color, 23 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Bernhard Wenger, DoP: Albin Wildner, Sound: Ines Yorreiter, Ken Rischard, Florian Rabi, Matthias Ermert, Music: Mario Fartacek, Editing: Rupert Höller
Production: Bernhard Wenger, Florian Bayer, Clara König
Contact: aug&ohr medien, Markus Kaatsch, email: markus@augohr.de

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 15.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR
SA / 16.03. / OSTENTOR / 17 UHR

Spielzeit: 88 Min



EGG

EGG

Eine Frau wird in ihrem Haus mit einem Ei eingeschlossen, von dem sie sich zum einen angezogen fühlt, zum anderen Angst vor ihm hat. Sie isst das Ei, bereut es und tötet es, indem sie es verhungern lässt.

A woman is locked in her home with an egg, which she is both attracted to and scared of. She eats the egg, she repents. She kills it. She lets the egg die of hunger.

France/Denmark 2018, b/w, 12 min, Engl. OV
Director: Martina Scarpelli
Production: Miyu Productions, Emmanuel-Alain Raynal, Pierre Baussaron/Lateloove
Production, Lana Tankosa Nikolic
Contact: Luce Grosjean, email: festival@miyu.fr



JUCK

JUCK

JUCK [THRUST]

Juck ist eine Tanzgruppe, die ihren Durchbruch in einem viralen Video 2013 schaffte, wo sie die Grenzen dessen, wie der weibliche Körper sich ausdrücken und ein Statement abgeben darf, überschritten hat. Der Film zwischen Dokumentation, Tanz und Fiktion, stellt die Frage: Was ist Weiblichkeit?

Juck (literally hump) is a dance group that made its breakthrough in a 2013 viral video, where they pushed the limits of how the female body is allowed to express itself and make a statement. A film that swings between documentary, dance and fiction asks the question: What is femininity?

Sweden 2018, color, 18 min, OV, Engl. subtitles
Directors: Olivia Kastebring, Ulrika Bandeira, Script: Julia Gumpert, Olivia Kastebring, Ulrika Bandeira, DoP: Josephine Owe, Music: Maya Lourenco,
Editing: Therese Elfström
Production: Dea Saračević
Contact: Swedish Film Institute, Jing Haase, email: jing.haase@filminstitutet.se



AZUL VAZANTE

AZUL VAZANTE

LEAKING BLUE

Eine Mutter sucht ihren Sohn in einem Krankenhausbett. Sie findet stattdessen ihre Tochter. Zwischen Ufern und Gezeiten tritt blaues Wasser aus dem Kern aus.

A mother is looking for her son in a hospital bed. She finds her daughter instead. Among shores and tides, blue leaks from the core.

Brazil 2018, color, 16 min, OV, Engl. subtitles
Director: Julia Alquéres, DoP: Giovanna Pezzo, Sound: Rosana Stefanoni, Rodney Blanco, Editing: Victor Fisch, Julia Alquéres
Production: Camila Tarifa, email: cacatarifa@gmail.com
Contact: Julia Alquéres, email: jualqueres@gmail.com

WHAT DO I HAVE TO DO THAT YOU FALL IN LOVE WITH ME

Ein Geisterzug rauscht in diesem animierten Fotofilm durch rätselhaft ineinander verschlungene Körperlandschaften. Eine Verschmelzung zwischen belebt und unbelebt, analog und digital.

In this animated photo film a ghost train crawls through the enigmatic landscapes of intertwined bodies. A blurring of the lines between animate and inanimate, just as analogue and digital.

Austria 2018, color, 6 min, no dialog
Realization: Gerald Zahn, Animation: Nika Kupyrova
Production: Gerald Zahn
Contact: Gerald Zahn, email: g.zahn@gmx.at



UBOOR

UBOOR

CROSSING

Sarah wird nach einem Autounfall zur örtlichen Polizeiwache gebracht und dort in Gewahrsam genommen. Der Stationsleiter ist sich nicht sicher, ob er sie in die Zelle der Männer oder Frauen bringen soll - weil Sarah rechtlich noch ein Mann ist.

After a car accident, Sarah is brought to the local police station and taken into custody. The station manager is not sure if he should bring her into the cell of the men or women - because Sarah is legally still a man.

Bahrain 2019, color, 16 min, OV, Engl. subtitles
Director: Salman Yousif, Script: Fareed Ramadan, DoP: Chaker Ben Yahmed, Sound: Jamal Abdulla, Music: Rashed Mohamed, Editing: Saleh Nass
Production: Fareed Ramadan, Chaker Ben Yahmed, Saleh Nass
Contact: Elements Productions, Salman Yousif, email: salmanyahmed@gmail.com

SKIN

Ein kleiner Supermarkt in einer Arbeiterstadt: Ein schwarzer Mann lächelt einen 10-jährigen weißen Jungen an der Kasse an. Dieser harmlose Moment schickt zwei Lager in einen rücksichtslosen Krieg, der mit einem schockierenden Gegenschlag endet.

A small supermarket in a blue-collar town, a black man smiles at a 10-year-old white boy across the checkout aisle. This innocuous moment sends two gangs into a ruthless war that ends with a shocking backlash.

USA 2018, color, 20 min, OV
Director: Guy Nattiv, Script: Sharon Maymon, Guy Nattiv, DoP: Drew Daniels, Music: Brian McOmber, Editing: Yuval Orr
Production: Jamie Newman
Contact: Salaud Morisset, Francois Morisset, email: festival@salaudmorisset.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 15.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR
SA / 16.03. / OSTENTOR / 19 UHR

Spielzeit: 91 Min



LOVE HE SAID

LOVE HE SAID

1973, San Francisco: Charles Bukowski liest sein Gedicht Love einem ausgelassenen Publikum vor, das den Provokationen des Trash-Dichters lauschen will. Doch an diesem Tag finden sie einen gebrochenen Mann vor, der nach Liebe hungert.

1973, San Francisco: Charles Bukowski reads his poem Love in front of a wild audience who came to listen to the trash poet's provocations. However, that day they found a broken man hungry for love.

France 2018, b/w, 6 min, Engl. OV
Director: Inés Sedan, Editing: Michèle Le Guernevel
Production: Christian Pfohl
Contact: Mikhal Bak, email: mikhal.bak@gmail.com



ARTHUR RAMBO

ARTHUR RAMBO

Alain rezitiert Arthur Rimbauds Gedichte für Autofahrer, die an einer roten Ampel stehen, um ein bisschen Geld zu verdienen. Sein bester Freund lebt im reichen Viertel der Stadt. Doch ihre Freundschaft wird den Vorurteilen der Erwachsenen nicht standhalten.

Alain recites Arthur Rimbaud's poems to drivers stuck at the red light to earn a few pennies. His best friend lives uptown. However, this friendship won't resist the adult's prejudices.

France 2018, color, 18 min, OV, Engl. subtitles
Director: Guillaume Levil, DoP: Alexis Doaré, Sound: Antoine Bertucci, Jean-Charles Bastion, Music: Dav Sicard, Editing: Lara Tosello, Alice Petit
Production: Justin Pechberty
Contact: Damien Megherbi, email: distribution@lesvalseurs.com



CÓRKA

CÓRKA

DAUGHTER

Am sechzehnten Geburtstag seiner Tochter Kamila kommt Piotr nach Hause, um sie blutend und bewusstlos vorzufinden. Von diesem Tag an wird ihr Leben nie wieder dasselbe sein.

On the sixteenth birthday of his daughter Kamila, Piotr comes home to find her bleeding and unconscious. From this day forward, their lives will never be the same.

Poland 2018, color, 29 min, OV, Engl. subtitles
Director: Mara Tamkovich, Editing: Maciej Gawda, Camera & Script: Krzysztof Trela, Sale Agent: Katsiaryna Tamkovich
Production: Maciej Ślesicki
Contact: Mara Tamkovich, email: tamkovich@gmail.com



VAN VER STAAT HET STIL

VAN VER STAAT HET STIL

STILL FROM AFAR

Die Regisseurin übersetzt die Korrespondenz zwischen dem verurteilten und inhaftierten Pädophilen Thomas und sich selbst in einen audiovisuellen Monolog.

The filmmaker translates a months-long correspondence between the convicted and incarcerated pedophile Thomas and herself into an audiovisual monologue.

Belgium 2018, color, 18 min, OV, Engl. subtitles
Director: Eva van Tongeren, DoP: Cedric Vankerckhoven, Sound: Kwinten Can Laethem, Els Viaene, Ruben Nachtergaele, Editing: Febe Simoens
Production: Brecht Van Elslande, Koen Bleuzé
Contact: Brecht Van Elslande, email: info@animaltank.be

EU SOU O SUPER-HOMEM

I AM SUPERMAN

Der siebenjährige dunkelhäutige Lucas geht als Superman zu einer Geburtstagsparty. Das Geburtstagskind Eric, ebenfalls sieben Jahre alt und weiß, hatte die gleiche Idee. Sie tun alles, um zu beweisen, wer der echte Man of Steel ist.

Lucas, a black seven-year-old, goes to a birthday party as Superman. Eric, the seven-year-old white birthday kid, had the same idea. Now they will do anything to prove who the real Man of Steel is.

Brazil 2017, color, 20 min, OV, Engl. subtitles
Director: Rodrigo Batista, DoP: Eduardo Piagge, Sound: Rubén Valdes, Editing: Vinicius Prado Martins
Production: Issis Valenzuela
Contact: Rodrigo Batista, email: digobatista@gmail.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

SA / 16.03. / OSTENTOR / 21 UHR
MO / 18.03. / OSTENTOR / 21 UHR

Spielzeit: 88 Min



UNO

UNO

ONE

Auf hoher See beginnt ein Handy in einer luftdichten Tasche zu klingeln.

Far out at sea, a cell phone floating inside an airtight bag starts to ring.

Spain 2018, color, 10 min, OV, Engl. subtitles

Director: Javier Marco Rico, Script: Belén Sánchez-Arévalo, DoP: Olvido Pérez, Julio

César Tortuero, Sound: Daniel Gracia, Editing: Javier Marco Rico

Production: Javier Marco Rico

Contact: Aitor Arenas, email: distribucion@banatufilmak.com



THE MIGRATING IMAGE

THE MIGRATING IMAGE

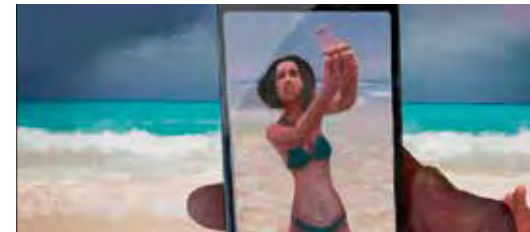
Der Film begleitet eine fiktionale Gruppe von Flüchtlingen durch Europa; dabei hinterfragt er die Überproduktion von Bildern, die reale Tragödien und Tode begleiten. Woher kommen all diese Bilder von Geflüchteten. Wie verändern sie Europa?

By following a fictional group of refugees across Europe, the film questions the overproduction of images surrounding real-life tragedies and deaths. Where do all these images about refugees come from? How do they reshape the geography of Europe?

Denmark 2018, color, 29 min, English OV

Realization: Stefan Kruse

Production & Contact: Stefan Kruse, email: stefankruse87@gmail.com



SELFIES

SELFIES

In einem Feuerwerk von digitalen Selbstportraits werden Hunderte von idyllischen, peinlichen und schrecklich verstörenden Selfies zu einer einzigartigen Kurzfilmkomposition arrangiert.

In a veritable firework display of digital self-portraits, hundreds of quaint, embarrassing and dreadfully disturbing selfies are arranged in a unique and concerning short film composition.

Switzerland 2018, color, 4 min, no dialog

Director & Script: Claudius Gentina, Sound: Florian Eidenbenz, Peter Bräker,

Music: Peter Bräker, Claude Kaiser, Editing: Claudius Gentina,

Animation: Cécile Brun, Arzu Saglam, Claudius Gentina

Production: Claudius Gentina, email: mail@gentinafilm.ch

Contact: Ouat Media, Inga Diev, tel: +1 4164921595, email: info@ouatmedia.com

SWATTED

Online-Player reden über ihre Schwierigkeiten, dem Swatting zu entkommen: einem Cyber-Mobbing Phänomen, dargestellt durch Youtube-Videos und Bildern aus einem Videospiele.

Online players talk about their difficulties in escaping Swatting, a cyber-harassment phenomenon. The action takes shape through Youtube videos and wireframe images from a video game.

France 2018, color, 20 min, Engl. OV

Director, Script & DoP: Ismael Joffroy Chandoutis, Sound: Alban Cayrol, Martin

Delzescaux, Music: Disasterpeace, Editing: Céline Perreard, Ismael Joffroy

Chandoutis, Maël Delmore, Animation: Ismael Joffroy Chandoutis,

Production & Contact: Les Fresnoy, Natalia Trebik, email: ntrebik@lefresnoy.net



THE COMMON SPACE

THE COMMON SPACE

Eine Stadt, gebaut aus gesammelten Bildern aus der fiktiven Welt des Films. Ein geschichtetes Dokument, das eine städtische und filmische Entwicklung zeigt.

It is not a landscape. It is not a modern city. It has never produced a language nor an industry. It is a city of ruins. Built with images extracted from the collective imaginary of cinema. It is a microcosm. A layered document containing evidence of urban and filmic evolution.

France 2018, color, 10 min, Engl. OV

Director & Script: Raphaële Bezin, Sound: Homero González, Andrés Padilla Domene,

Music: José Cué, Editing & Animation: Raphaële Bezin

Production & Contact: Raphaële Bezin, email: raphaelbezin@gmail.com

REMAKRI

In den entlegenen Hügeln von Remakri in Bangladesch: Ein Sohn überredet seinen Vater zu einem Tagstrip, um den Fernseher reparieren zu lassen. Werden sie es rechtzeitig nach Hause schaffen, um das Messi-Fußballspiel am Abend zu sehen?

In the remote hills of Remakri, Bangladesh: a son convinces his father to go on a day long journey in order to fix their television. Will they get it fixed in time to return home and watch the Messi football match in the evening?

Bangladesh 2018, color, 15 min, OV, Engl. subtitles

Director: Maksud Hossain

Production & Contact: Maksud Hossain, email: maksud.hossain@gmail.com



MARLON

MARLON

Marlons Mutter geht mit ihm zu einem Vorsprechen für eine Filmrolle. Doch so richtig motiviert ist der Zehnjährige nicht.

Marlon's mum takes him to an audition.

Großbritannien/Iran 2017, color, 13 min, Engl. OV
Director & Script: Dornaz Hajjha, Editing: Ashkan Mehri
Production: Dornaz Hajjha
Contact: Pouria Mousavi, email: m.pouriaa@gmail.com



OPERATION JANE WALK



EMPREINTES

OPERATION JANE WALK

Die Filmemacher eignen sich die digitale Kriegszone des Multiplayer Shooters Tom Clancy's: The Division für eine künstlerische Operation an. Innerhalb des von der Software vorgegebenen Rahmens wird das Kampfgebiet für eine friedliche Stadtführung durch ein dystopisches New York genutzt.

Based on the dystopian multiplayer shooter Tom Clancy's: The Division. The game's digital war zone is appropriated with the help of an artistic operation: Within the rules of the game's software, the military environment is being re-used for a pacifistic city tour.

Austria 2018, color, 16 min, Engl. OV
Realization: Robin Klengel, Leonhard Müllner
Production: Robin Klengel, Leonhard Müllner
Contact: aug5ohr medien, Markus Kaatsch, email: markus@augohr.de

EMPREINTES

FRAMEWORK

Sommer in Frankreich: Ein charismatischer Fremder stößt auf drei Jugendliche. Sind sie bereit für eine Spritztour?

It's summertime in France: A charismatic stranger happens upon three teenaged boys. Are they ready to go for a ride?

Switzerland 2018, color, 16 min, French OV, Engl. subtitles
Director: Jasmin Gordon, Script: Julien Bouissoux, DoP: Lucie Baudinaud, Editing: Jan Mühlethaler
Production & Contact: Octour Films, Florian Burion, email: florian@octourfilms.ch



TATTINI



NA ZDROWIE!

TATTINI

THE MOON IS BRIGHT TONIGHT

Die Leiche eines Gastarbeiters kommt in einem abgelegenen nepalesischen Dorf an. Ein Konflikt zwischen der Witwe und dem Vater über das Geld der Lebensversicherung entsteht.

A migrant worker's body arrives in a remote Nepali village. A conflict between his wife, now a widow, and her father-in-law and village elder about the life-insurance starts.

Nepal/Myanmar 2018, color, 16 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Abinash Bikram Shah, DoP: Sayak Bhattacharya,
Production: Green Age Film Production, We Ra Aung/Icefall Productions, Ram Krishna Pokharel/Shooney Films, Min Bham/Underground Talkies Nepal, Anup Poudel
Contact: Underground Talkies Nepal, Anup Poudel, email: anoopmimos@gmail.com

NA ZDROWIE!

BLESS YOU!

Jeder steckt sich bei jedem an. Aber richtig schlimm wird es erst, wenn du dich bei dir selbst ansteckst.

Everyone gets sick of everyone. However, things become really bad when you get sick of yourself.

Poland 2018, color, 5 min, no dialog
Director: Paulina Ziolkowska
Production: Polish National Film School in Lodz, Agata Golanska, email: mg@film-school.lodz.pl
Contact: Krakow Film Foundation, Marta Świątek, email: marta.swiatek@kff.com.pl



AKI BÚJT, AKI NEM



FAUVE

AKI BÚJT, AKI NEM

READY OR NOT

Ein teures Auto kommt in ein armes ungarisches Dorf. Die Kinder, die gerade Verstecken spielen, kommen hervor, um das Fahrzeug zu bestaunen. Der Fahrer macht mit den begeisterten Kindern eine längere Fahrt.

An expensive car arrives to a poor Hungarian village. The driver lets the excited kids playing hide and seek in the streets try out the vehicle. When it's full of children, they go for a longer ride.

Hungary 2018, color, 11 min, OV
Director & Script: Mihály Schwechtje, DoP: Bálint Nagy
Production: Tomáš Novaczky
Contact: Premium Films, Martina Fiorellino, email: mf@premium-films.com

FAUVE

In einer Tagebaumine betreiben zwei Jungen ein scheinbar unschuldiges Machtspiel mit Mutter Natur als einzigen Zeugen.

Set in a surface mine, two boys sink into a seemingly innocent power game with Mother Nature as the sole observer.

Canada 2018, color, 16 min, French OV, Engl. subtitles
Director & Script: Jeremy Comte, DoP: Olivier Gossot, Music: Brian D'Oliveira, Editing: Jeremy Comte
Production: Midi La Nuit, Maria Gracia/Achromatic Media Inc., Evren Boisjoli
Contact: H264 Distribution, email: info@h264distribution.com

ARCHITEKTURFENSTER

ARCHITEKTURFENSTER
WINDOW TO ARCHITECTURE

INTRO

Bereits zum dritten Mal behauptet das Architekturfenster seinen Platz im Programm der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg. Der wettbewerbsübergreifende Architekturfilmpreis, der 2017 ins Leben gerufen wurde, findet große Beachtung in der Kurzfilm-Fachwelt und entwickelt sich nach und nach zu einem Regensburger Alleinstellungsmerkmal. Kein Wunder, wenn man die zunehmende Qualität architekturbezogener Kurzfilme der vergangenen Jahre näher unter die Lupe nimmt.

In den sechs Filmen, die wir im diesjährigen Architekturfenster zeigen, stehen sich Konstruktion und Dekonstruktion als untrennbar miteinander verbundene Prozesse gegenüber. Städtebauliche Perspektiven werden überlagert von architektonischen Mutationen. Eine nie endende wollende Bewegung in Raum und Zeit vollzieht sich.

Neben den in diesem Programm präsentierten Filmen kommen außerdem folgende Kandidaten aus dem Internationalen Wettbewerb in Betracht: IMPERIAL VALLEY (IW 1), THE COMMON SPACE (IW 7) und OPERATION JANE WALK (IW 8).

Der Architekturkreis Regensburg e.V., die Ferdinand Schmack jun. GmbH, der Treffpunkt Architektur Niederbayern-Oberpfalz der

Bayerischen Architektenkammer sowie der Bund Deutscher Baumeister stiften gemeinsam den Architekturfilmpreis in Höhe von 1.500 Euro an eine Architektur-affine (Co-)Produktion aus dem EU-Raum. Die Preisvergabe erfolgt durch eine Fachjury bestehend aus Toni Lüdi, Gerhard Matzig und Peter Riepl. Christian Sailer

For the third time now, the so-called Window to Architecture has asserted its place in the program of the International Short Film Week Regensburg. The cross-competitive Architecture Film Prize, which was launched in 2017, attracts great attention in the short film world and is gradually developing into a unique feature of Regensburg. No wonder, if you take a closer look at the increasing quality of architecture-related short films of recent years.

The six films presented in this year's Window to Architecture contrast construction and deconstruction as inseparably linked processes. Urban planning perspectives are superimposed by architectural mutations. A never-ending movement in space and time emerges.

In addition to these films, the following candidates from the International Competition will also be considered: IMPERIAL VALLEY (IW 1), THE COMMON SPACE (IW 7) and OPERATION JANE WALK (IW 8).

The Architectural Circle of Regensburg e.V., the Ferdinand Schmack jun. GmbH, the Meeting Point Architecture Lower Bavaria-Upper Palatinate of the Bavarian Chamber of Architects as well as the Association of German Architects jointly donate the Architecture Film Prize of 1,500 euros to an architecture-affine (co-)production from the EU area. The prize will be awarded by a jury of experts consisting of Toni Lüdi, Gerhard Matzig and Peter Riepl.



TONI LÜDI

Toni Lüdi wurde 1945 in Taufkirchen (Vils) geboren. Der Schweizer studierte Malerei in London und München, wo er ein Schüler K.F. Dahmens an der Akademie der Bildenden Künste war. Seine ersten Kontakte zum Film hatte er 1967/68.

Mit dem britischen erfolgreichen Szenenbildner

Anthony Powell verband ihn drei Jahre lang eine kreative Partnerschaft. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind im Bereich des TV-Designs zu finden; so entstanden unter anderem Titel- und Fernsehgrafik sowie Szenenbilder für TV-Sendungen wie Info-Show, Hermann van Veen, Clown&Co und Lindenstraße sowie Arbeiten für Künstler wie Gianna Nannini. Für den Bayerischen Rundfunk, den Südwestfunk und den WDR gestaltete und statete er ca. 1.300 Sendungen aus. Außerdem war er Szenenbildner bei 18 Spielfilmen, unter anderem für DER BÄR von Jean-Jacques Annaud, VERSTECKT, DER TOTMÄCHER und für die 13-teilige Familiensaga DIE ZWEITE HEIMAT von Edgar Reitz. Die Entwürfe zu Wim Wenders' DER AMERIKANISCHE FREUND, die er gemeinsam mit seiner Ehefrau Heidi Lüdi fertigte, bedeuteten für ihn den Einstieg in die Welt des Kinofilms. Seitdem war Lüdi für ausgesuchte Inszenierungen zentraler deutscher Filmemacher tätig. Für die Verfilmung ZAUBERBERG nach dem gleichnamigen Buch von Thomas Mann unter der Regie Hans Geissendörfers erhielt Lüdi den Bundesfilmpreis. Er lebt in Bayern.

Toni Lüdi was born in 1945 in Taufkirchen (Vils). The Swiss studied painting in London and Munich, where he was a pupil of K.F. Dahmen at the Akademie der Bildenden Künste. He had his first contacts to film in 1967/68. For three years, he had a creative partnership with the British successful set designer Anthony Powell. The focus of his work can be found in the field of TV design; among other things, he created title and television graphics as well as scenery for TV programs such as Info-Show, Hermann van Veen, Clown&Co and Lindenstraße and works for artists such as Gianna Nannini. For Bayerischer Rundfunk, Südwestfunk and WDR he designed and equipped about 1,300 programs. He was also set designer for 18 feature films, including DER BÄR by Jean-Jacques Annaud, VERSTECKT, DER TOTMÄCHER and the 13-part family saga DIE ZWEITE HEIMAT by Edgar Reitz. The drafts for Wim Wenders' DER AMERIKANISCHE FREUND, which he made together with his wife Heidi Lüdi, meant for him the entrance into the world of cinema. Since then Lüdi worked for selected productions of central German filmmakers. Lüdi was awarded the Bundesfilmpreis for the film adaptation ZAUBERBERG based on the book of the same name by Thomas Mann directed by Hans Geissendörfer. He lives in Bavaria.



PETER RIEPL

Peter Riepl wurde 1952 in Wels, Oberösterreich, geboren. Er studierte Architektur an der Universität Innsbruck. Seit 1985 ist er selbstständig, z.B. Riepl Riepl Architekten in Linz, Riepl Kaufmann Bammer Architektur in Wien. Temporäre Tätigkeiten: Gastprofessor Universität Kassel, FH

München, TU Darmstadt, TU Graz, Architekturbeirat der Bundesimmobiliengesellschaft, Gestaltungsbeirat Passau, Salzburg, Regensburg, Beirat für Kunst und Bau beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst. Sein Interesse gilt der Weiterentwicklung urbaner Milieus, Projekte: Gemeindezentrum und Forschungsinstitut Schloss Hagenberg / OK Offenes Kulturhaus Linz / Kirche St. Franziskus, Steyr / Hafenhalle als temporärer Veranstaltungsort im Rahmen der Kulturhauptstadt Linz'09 / Congress Schladming / Geriatrie Liesing, Wien / Sonnewendviertel, Wien / ORF Medienstandort Wien / Universität für Angewandte Kunst, Wien / JKU Campus Linz. Auszeichnungen: Kulturpreis des Landes Oberösterreich, Bauherrenpreis der Architekten Österreichs, OÖ Holzbaupreis, Vorarlberger Holzbaupreis, Architekturpreis des Landes Burgenland, Architekturpreis Neues Bauen in den Alpen Sexten.

ARCHITEKTURFENSTER

ARCHITEKTURFENSTER
WINDOW TO ARCHITECTURE

JURY



GERHARD MATZIG

Gerhard Matzig wurde 1963 in Deggendorf geboren. Er hat Politische Wissenschaften, Rechtswissenschaften und Architektur in Passau und München studiert, Abschluss 1993 als Dipl.-Ing. univ. Nach einem Volontariat bei der Passauer Neuen Presse trat er 1994 in die Redaktion der

Süddeutschen Zeitung ein. Seit 2001 ist er Leitender Redakteur der SZ und berichtet im Feuilleton v.a. über Architektur, Stadtplanung und Design. Für seine Reportagen, Kritiken und Essays wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er hat diverse Bücher veröffentlicht. Gerhard Matzig war Lehrbeauftragter für Produktdesign an der FH München, unterrichtete Kulturjournalismus an der Deutschen Journalistenschule München und als Honorarprofessor Wissenschaftstheorie an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in München.

Gerhard Matzig was born in Deggendorf in 1963. He studied political science, law and architecture in Passau and Munich, graduated in 1993 as Dipl.-Ing. univ. After a traineeship at the Passauer Neue Presse he joined the editorial staff of the Süddeutsche Zeitung in 1994. Since 2001 he has been editor-in-chief of the SZ and reports on architecture, urban planning and design in the feuilleton. He has been awarded numerous prizes for his reports, reviews and essays. He has published several books. Gerhard Matzig was a lecturer for product design at the University of Applied Sciences in Munich, taught cultural journalism at the German School of Journalism in Munich and as an honorary professor of scientific theory at the University of Applied Arts in Vienna. He is married, has three children and lives in Munich.



LEBEN. WOHNEN. ARBEITEN.

CANDIS.Quartier.
REGENSBURG

www.candis-quartier.de

Ferdinand Schmack jun. GmbH
Blumenstraße 16
93055 Regensburg
Tel.: 0941 830 23 331
Fax: 0941 830 23 320
www.schmack-immobilien.de
info@schmack-immobilien.de

ARCHITEKTUR

ARCHITEKTURFENSTER

WINDOW TO ARCHITECTURE

SA / 16.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR
MO / 18.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR

Spielzeit: 85 Min



FAIR GROUNDS

FAIR GROUNDS

Der Film dokumentiert den Abbau des Riesenrads am Leipziger Augustusplatz im Dezember 2017. Er zeigt einen Arbeiter, der die Metallkonstruktion Stück für Stück auseinandernimmt.

The film documents the deconstruction of the Ferris wheel at Augustusplatz, Leipzig in December 2017. It focuses on a worker who dismantles the metal construction piece by piece.

Germany 2018, b&w, 8 min, no dialog

Director: Minhye Chu

Production: Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

Contact: Minhye Chu, tel: +49 152 58484838, email: mail@minhyechu.de



BIGGER THAN LIFE

BIGGER THAN LIFE

Ein Musikfilm in vier Akten: Skopje 2014 heißt der monumentale Bauplan der mazedonischen Regierung, die ihre Hauptstadt als Wiege der antiken Hochkultur und als Ursprung Europas inszenieren möchte.

A music film in four acts: Skopje 2014 is the name of the monumental construction plan of the Macedonian government, which wants to stage its capital as the cradle of ancient high civilization and as the origin of Europe.

Macedonia/Italy/Germany 2018, color, 30 min, English OV

Director & Script: Adnan Softic, DoP: Adnan Softic, Helena Wittmann,

Sound: Daniel Dominguez Teruel, Music: Adnan Softic, Daniel Dominguez Teruel,

Editing: Nina Softic

Production & Contact: Adnan Softic, tel: +49 179 5202433,

email: adnan@kinolom.com



EIGENHEIM



NY _ THE OFFICIAL LANGUAGE OF SPACE

EIGENHEIM

HOUSE OF OUR OWN

1959. Eine junge Frau träumt vom Eigenheim. Alle anderen machen mit diesem Traum ihr Geschäft: Die Bank will Zinsen, das Amt stellt Genehmigungen aus, für den Handwerker ist es seine Existenzsicherung. Während vom Aufbau die Rede ist, geschieht in den Bildern das Gegenteil.

We listen to heartfelt letters of a young lady writing to her parents in the 1950s. She is about to fulfill her dream of a house of her own. Her phrases are interrupted by voices from bankers, lawyers, craftsmen and town municipals. They underline the pictures, which show more and more strange things happening to this house. A dream caught up by reality.

Germany 2018, color, 12 min, OV, English subtitles

Director: Dagmar Scheibert, DoP: Jacob Suess, Sound: Sebastian Reuter,

Editing: Reinhard Eisener

Production & Contact: Dagmar Scheibert, tel: +49 171 1830602,

email: d.scheibert@gmx.de

NY _ THE OFFICIAL LANGUAGE OF SPACE

„NY ist die Arena für das Endstadium der westlichen Zivilisation ... eine Bergkette von Beweisen ohne Manifest.“ Utopische und irrationale Fragmente werden zum Spielplatz für verstörende Formerlebnisse.

„NY is the arena for the terminal stage of western civilisation... a mountain range of evidence without manifesto.“ It's occupied by architectural mutations, utopian fragments and irrational phenomena, which create a playground for disruptive formal experiences.

Germany 2017, b&w, 9 min, English OV

Directors: Michal Banisch, Christine Marie Günther, DoP: Michal Banisch,

Sound: Jari van Gohl, Music: Loomer, Editing: Michal Banisch

Production: Michal Banisch, Christine Marie Günther

Contact: Michal Banisch, tel: +49 171 6593122, email: michal.banisch@gmail.com



THE DIVINE WAY



HAUS DER REGIERUNG

THE DIVINE WAY

Der Experimentalfilm basiert lose auf Dantes Göttlicher Komödie. Zusammen mit der Protagonistin führt uns der Film auf einem epischen Abstieg durch ein endloses Labyrinth von Treppenhäusern.

Loosely based on Dante's Divine Comedy, the experimental short takes us along on the protagonist's epic descent through an endless labyrinth of staircases.

Germany 2018, color, 15 min, no dialog

Director & Script: Ilaria Di Carlo, DoP: Jan Klein, Sound: Demetrio Castellucci,

Music: Demetrio Castellucci, Editing: Sofia Angelina Machado

Production & Contact: Ilaria Di Carlo, email: mail@ilariadicarlo.net

HAUS DER REGIERUNG

GOVERNMENT HOUSE

Der Titel bezeichnet einen luxuriösen Wohnblock, der um 1930 in Moskau für stalinistische Beamte errichtet wurde. Vibration durchdringt alles, was wir hier gezeigt bekommen. Alles ruckelt in einer stop-motion-artigen Nicht-Bewegung, die durch Veränderungen in der Beleuchtung verursacht wird.

The title designates a luxury housing block in Moscow, built around 1930 for Stalinist officials. Vibration pervades everything we are being shown here – all of the house and the entire image. It all jerks in a stop-motion-like non-movement caused by changes in the lighting.

Austria/Russia 2018, color, 11 min, no dialog

Director: Herwig Weiser, DoP: Herwig Weiser, Natalie Maximova, Paul Krimmer,

Viktor Schaidler, Music: Marcus Schmickler, Animation: Herwig Weiser, Natalie

Maximova, Paul Krimmer, Wolfgang Schmidts, Nik Hummer, Ilya Artemov

Production: Natalie Maximova, Anastasiya Filatova

Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900

email: office@sixpackfilm.com

exground filmfest

15-24 nov 2019 wiesbaden

[32]

35th Hamburg
International
ShortFilmFestival

June 4 – 10 2019

www.shortfilm.com



DW

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

INTRO

Was bewegt den deutschen Kurzfilm? Wie in jedem Jahr spiegelt der Deutsche Wettbewerb einen Querschnitt des nationalen Filmschaffens wider. Und so facettenreich wie das Land mit all seinen kulturellen Alltagsphänomenen ist, sind auch die Filme in diesem Jahr. In vier Programmen wandern die verschiedensten Menschen und Schicksale über die Leinwand und über die Landesgrenzen hinaus, denn auch heuer zeigt sich dieser Wettbewerb höchst international mit etlichen Co-Produktionen.

Während die Mehrheit der narrativen Filme einerseits sehr persönlich und eindringlich ist und aufgrund dessen unter die Haut geht, finden sich aber auch experimentellere Werke unter der Auswahl, welche den Zuschauer fordern, gar verstören können. Bereits beim Sichten haben wir viel gelacht, diskutiert, manche Tränen verdrückt und abschließend ein spannendes und kurzweiliges Programm zusammengestellt.

Angesichts der vielseitigen Zusammenstellung aus Animationen, Experimentalfilmen, Dokumentationen und Spielfilmen wird es die Jury des Deutschen Wettbewerbs heuer sicherlich wieder nicht leicht haben, sich auf die Gewinner der verschiedenen Preise zu einigen. Um die begehrten Preise konkurrieren schließlich nun 26 Filme. Der Candis-Preis für den besten Film im Deutschen Wettbewerb, zum zweiten Mal von der Ferdinand Schmack jun. GmbH gestiftet, ist mit 1.500 Euro dotiert. Der Max-Bresele-Gedächtnispreis, gesponsert vom Kartenhaus Kollektiv in Höhe von 500 Euro, geht wieder an einen Film mit besonderer politischer Relevanz. Daneben haben bayerische Produktionen die Möglichkeit, den FFF-Förderpreis von 1.500 Euro für den besten Nachwuchs zu gewinnen.

Auch das Publikum muss sich entscheiden und seinen Lieblingsfilm wählen. Denn ein Film innerhalb des Deutschen und Internationalen Wettbewerbs hat die Möglichkeit Publikumslieblich zu werden. Dieser Beitrag wird mit dem Kinokneipenpreis in Höhe von 333 Euro belohnt. Das Publikum geht dabei auch nicht leer aus: Mit ein bisschen Glück kann man bei der Abstimmung eine Dauerkarte für die Kurzfilmwoche 2020 gewinnen.

Gabriel Fieger

Where do short films in Germany find their inspiration? The German Competition once again offers insights into the latest developments of national filmmaking. And the results are just as multifaceted as the country with all its cultural phenomena itself. In four programs a wide diversity of people and their fates wander across the screen and cross national borders, because this competition is highly international with several co-productions.

While the majority of the narrative short films is intimate and hunting at the same time and therefore will go under your skin, there are also more experimental works selected, which can exercise or even disturb the audience. Already during the preview process we laughed a lot, discussed, and gulp back one's tears. Finally we curated an exciting and entertaining program.

Considering the diverse compilation of animations, experimental films, documentaries and fiction, it will be difficult for the judges of the National Competition to agree on the winners of various awards. Finally, 26 films compete in four programs for the coveted prizes. The Candis-Prize for the Best Film in the German Competition, for the second time sponsored by Ferdinand Schmack jun. GmbH, is endowed with 1.500 Euro. Additionally, the Max-Bresele-Memorial-Prize, founded by the Kartenhaus Kollektiv in the amount of 500 Euro will be awarded to the most outstanding movie with political relevance. Besides, the best Bavarian newcomer has the chance to win the FFF-Advancement-Award.

Even the audience can vote for its favorite movie. One film of the German and International Competition has the chance to win the Kinokneipen-Prize with 333 Euro. Also, the audience itself won't leave empty-handed: everyone participating in the voting has the chance to win a seasonal ticket for the short film week 2020.

Emotion besteht zu 85,71% aus **Motion**.
Denken Sie mal drüber nach...
one4two - Bewegte Bilder für mehr Emotion.

filmproduktion regensburg
www.one4two.com



MONICA KOSHK-STEIN

Monica Koshka ist die künstlerische Leiterin des KUKI-Kurzfilmfestivals für Kinder und Jugendliche in Berlin: Mutti, Feministin, Popkultur-Partisanin, freiberufliche Übersetzerin und erste Generation Gruffti aus Melbourne, Australien. Seit 1998 arbeitet sie als Kuratorin, Moderatorin und Kon-

ditorin bei interfilm Berlin. Sie feiert das radikale, emotionale und kreative Potenzial der filmischen Kurzform.

Monica Koshka is the Artistic Director of the KUKI Short Film Festival for Children and Youth in Berlin: Mum, feminist, pop-culture partisan, freelance translator and first-generation goth from Melbourne, Australia. She has worked as a programmer, presenter and pastry cook at interfilm Berlin since 1998. Monica celebrates the radical, emotional and creative potential of the cinematic short form.



PATRICK HOLZAPFEL

Patrick Holzapfel arbeitet als Autor, Filmmacher und freier Kurator. Im Jahr 2016 erhielt er das Siegfried-Kracauer-Stipendium vom Verband der deutschen Filmkritik. Er ist Gründer und Chefredakteur des Blogs Jugend ohne Film. Texte von ihm erscheinen außerdem regelmäßig im Filmdienst,

bei Perlentaucher und bei Mubi Notebook. Seine Arbeiten folgen ontologischen Denklinien und loten deren Grenzen aus mit Schwerpunkten wie dem Unsichtbaren des Bildes oder dem Schweigen im Schreiben. Derzeit arbeitet er an einem Dokumentarfilm über die Insel Krk.

Patrick Holzapfel works as an author, filmmaker, and freelance curator. In 2016 he received the Siegfried Kracauer Scholarship from the Association of German Film Critics. He is founder and editor-in-chief of the blog Jugend ohne Film. His texts also appear regularly in Filmdienst, Perlentaucher and Mubi Notebook. His works follow ontological lines of thought and fathom their limits with a focus on the invisible of the image or silence in writing. He is currently working on a documentary about the island of Krk.



JULIA OCKER

Julia Ocker ist eine Trickfilm-Regisseurin, Designerin und Autorin aus Stuttgart. Sie studierte von 2003 bis 2005 Visuelle Kommunikation in Pforzheim und Kairo und ab 2006 Animation an der Filmakademie Baden-Württemberg. Ihr Film KELLERKIND gewann den First Steps Award 2012 in der

Kategorie Kurzfilm. Er wurde auf zahlreichen Festivals gezeigt und von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden mit dem Prädikat „Besonders Wertvoll“ ausgezeichnet. Noch erfolgreicher läuft das ZEBRA über die Leinwände, das sie zusammen mit dem Kurzfilm KUH zur zweiten Staffel der Kinderserie ICH KENNE EIN TIER beisteuerte. Aus diesen Filmen entwickelte sich ihre Serie ANIMANIMALS, die im Kika läuft. Julia Ocker hat schon zahlreiche Preise auf diversen Festivals gewonnen.

Julia Ocker is a director of animated films, a designer, and an author from Stuttgart. She studied visual communication in Pforzheim and Cairo from 2003 to 2005 and animation at the Filmakademie Baden-Württemberg from 2006. Her film KELLERKIND won the First Steps Award 2012 in the short film category. It has been shown at numerous festivals and awarded the „Besonders Wertvoll“ (particularly valuable) distinction by the Filmbewertungsstelle Wiesbaden. Even more successful is the ZEBRA, which she contributed to the second season of the children's series ICH KENNE EIN TIER together with the short film KUH. Her series ANIMANIMALS developed from these films. This series runs at Kika. Julia Ocker has already won numerous prizes at various festivals.



GERICHTSZEICHNER

GERICHTSZEICHNER

COURT SKETCH ARTIST

Ein Gerichtszeichner geht mit üblicher Distanz der visuellen Protokollierung einer Verhandlung nach. Doch als die religiöse Stimmung im Saal immer mehr zunimmt, verändern sich auch seine Zeichnungen.

A court sketch artist draws up his visual minutes with practiced distance until a mysterious shower of prayers makes the world of the courtroom fall apart.

Germany 2018, color, 11 min, OV, Engl. subtitles
Director: Jochen Kuhn
Production: Jochen Kuhn
Contact: Ela Duca, email: festivals.jkuhn@gmail.com



DIE SCHLÄFERIN

DIE SCHLÄFERIN

THE SLEEPER

Über das Leben zweier Frauen, deren Persönlichkeiten zwangsläufig hinter ihren Rollen als Ehe- und Hausfrauen verborgen waren: Sie blieben unsichtbar, bis sie selbst zu Aggressoren wurden.

About the the biographies of two women whose personalities were forcibly hidden behind their roles as wives and homemakers: They remained invisible until they themselves became the aggressors.

Germany 2018, color, 16 min, OV, Engl. subtitles
Director: Alex Gerbaulet, DoP: Jenny Lou Ziegel, Sound: Simon Bastian, Editing: Philip Scheffner
Production: pong film GmbH, Caroline Kirberg, email: kirberg@pong-berlin.de
Contact: Alex Gerbaulet, email: gerbaulet@pong-berlin.de

HÖRST DU, MUTTER?

ARE YOU LISTENING MOTHER?

Wegen „Unterstützung terroristischer Aktivitäten“ wird eine kurdische Mutter von einem türkischen Gericht zu sechs Jahren Hausarrest mit einer elektronischen Fußfessel verurteilt. Ihr älterer Sohn ist zerrissen zwischen Gehorsam und Auflehnung. Wie weit geht er, um sie vor weiteren Strafen zu beschützen?

A Kurdish mother is sentenced by a Turkish court for "supporting terrorist activities" to six years house arrest with an electronic shackle. Her older son is torn between obedience and rebellion. How far does he go to protect her from further punishment?

Germany/Turkey 2018, color, 19 min, Kurdish OV, Engl. subtitles
Director: Tuna Kaptan
Production & Contact: Tuna Kaptan, email: office@donaukapitaen.com



AUGENBLICKE

AUGENBLICKE

A BLINK OF AN EYE

Eine Frau geht nachts nach Hause. Sie wird von einem Fremden überwältigt. Er packt sie und versucht, ihr die Kleider vom Leib zu reißen. Sie kämpfen. Realität und Angst verschwimmen ineinander. Es geht um einen neuen Blickwinkel: Augenzeugen, die in umliegenden Häusern leben. Sie schauen auf einen fliehenden Täter und ein hilfloses Opfer hinunter.

A woman walks home at night. She is overwhelmed from behind by a stranger. He grabs her and tries to rip off her clothes. They fight. Reality and fears blur into each other. A new Point of view is involved: eyewitnesses who live in surrounding houses. They look down to an escaping perpetrator and a helpless victim.

Germany 2017, color, 4 min, Engl. OV, Engl. subtitles
Director: Kiana Naghshineh
Production: Kiana Naghshineh
Contact: Filmakademie Baden-Württemberg, Anke Kletsch, tel: +49 7141 96982856, email: festival@animationsinstitut.de

WHOSE HAND WAS IT?

Ein Video, das fragt, wo die Wurzeln der unverschämten Erinnerungslücken von Verfassungsschützern im Verlauf der NSU-Untersuchungen zu suchen sind. Die Kontinuität der Blickrichtung und die Parallelität der Pannen: 1980 und heute. Eine Hand verschwindet, viele Hände bleiben unsichtbar.

A clip that asks where the roots of the outrageous memory gaps of constitutional protectors can be found in the course of NSU investigations. The continuity of the line of vision and the parallelism of the mishaps: 1980 and today. One hand disappears, many hands remain invisible.

Germany 2018, b/w, 3 min, OV, Engl. subtitles
Directors: Sara Lehn, Arne Hector, Minze Tummescheit, Music: Julián Bonequi
Production & Contact: Minze Tummescheit, tel: +49 30 44718649, email: copine@cinemacopains.org



I SIGNED THE PETITION

I SIGNED THE PETITION

Unmittelbar nachdem ein Palästinenser eine Online-Petition unterschrieben hat, wird er in eine panikverursachende Spirale von Selbstzweifeln gestürzt. Im Laufe eines Gesprächs mit einem verständnisvollen Freund analysiert, dekonstruiert und interpretiert er die Bedeutung seiner Wahl zur öffentlichen Unterstützung des kulturellen Boykotts Israels.

Immediately after a Palestinian man signs an online petition, he is thrown into a panic-inducing spiral of self-doubt. Over the course of a conversation with an understanding friend, he analyses, deconstructs and interprets the meaning of his choice to publicly support the cultural boycott of Israel.

Germany/United Kingdom/Switzerland 2018, color, 10 min, Engl. OV
Director: Mahdi Fleifel
Production: Patrick Campbell
Contact: La Distributrice de films, Sarah El Ouazzani, email: sarah@ladistributrice.ca

MASCARPONE

Ein Autounfall treibt Francis, den verträumten Filmvorführer, in die Welt des rücksichtslosen Gangsters Mascarpone.

A car crash thrusts Francis, the dreamy film projectionist, into the world of the ruthless gangster Mascarpone.

Germany 2018, color, 14 min, Engl. OV
Director: Jonas Riemer, Script: Katharina Ruß, Johannes Rothe, DoP: Jana Pape, Sound: Maximilian Wolf, Nicolas Voß, Music: Robert Pilgram, Editing: Martin Herold, Holger Bück
Production & Contact: Johannes Schubert, email: johannes.schubert@gmx.at



WOMEN ACTING LIKE MÜLLMÄNNER

WOMEN ACTING LIKE MÜLLMÄNNER

WOMEN ACTING LIKE GARBAGE MEN

Frauen benehmen sich wie Müllmänner.

Women acting like Garbage Men.

Germany 2017, color, 2 min, no dialog

Directors: Caroline Labusch, Marion Pfaus, Script: Caroline Labusch, DoP: Yasaman Ahmadi, Camera: Anika Grützmacher

Production & Contact: Marion Pfaus, email: rigoletti@rigoletti.de



F FOR FREAKS



RULES OF PLAY

F FOR FREAKS

Eine dystopische Welt, in der die Großen die Kleinen jagen. Gabriela ist schwer krank. Gegen Bezahlung wird sie von Kopfgeldjägern abgeholt, die mit ihr zusammen einen kleinen Menschen jagen, der ihr Organe spenden soll. Als die Kleinen sich zur Wehr setzen, muss Gabriela den Wert ihres eigenen Lebens verhandeln.

A dystopian world where the big chase the small. Gabriela is seriously ill. For a fee she is picked up by bounty hunters, who hunt with her a small person who is supposed to donate organs to her. When the little ones fight back, Gabriela has to negotiate the value of her own life.

Germany 2018, color, 30 min, OV

Director & Script: Sabine Ehrl, DoP: Stephan Buske, Sound: Darius Shahidifar, Editing: Louis Huwald

Production: Julia Zechiel

Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx, tel: +49 331 6202564, email: c.marx@filmuniversitaet.de

RULES OF PLAY

Eine Gruppe müder Spielplatzbesucher treffen sich in der Nacht für einen letzten Wettbewerb.

A group of tired playground visitors meet at night for a last contest.

Germany 2018, color, 8 min, no dialog

Director & Script: Merlin Flügel, Sound: Jonatan Schwenk

Production: Merlin Flügel

Contact: Luce Grosjean, email: inscription@sevefilms.com



NEKO NO HI



ERSTER TAG KOSMOS

NEKO NO HI

CAT DAYS

Der kleine Jiro ist krank. Sein Vater bringt ihn zur Ärztin. Ihre Diagnose ist harmlos, doch sie rüttelt an der Identität des Jungen.

Jiro, a little boy, feels sick. His father takes him to see the doctor. She diagnoses a harmless condition. But it shakes the core of the boy's identity.

Germany/Japan 2018, color, 11 min, Japanese OV, English subtitles

Director & Script: Jon Frickey, Sound: David Kramp, Steven Hofmann, Tobi Taskin, Adriana Espinal, Music: Gofish, Satoko Shibata, Animation: Jon Frickey

Production: Jon Frickey

Contact: aug&ohr medien, Markus Kaatsch, email: film@augohr.de

ERSTER TAG KOSMOS

FIRST DAY COSMOS

Der psychiatrische Pfleger Jakob bekommt in seinem Bauernhaus unerwarteten Besuch von seinem alten Freund Julian, der unter einer Psychose leidet.

In his farmhouse, the psychiatric guardian Jakob is unexpectedly visited by his old friend Julian suffering from psychosis.

Germany 2017, color, 18 min, OV, English subtitles

Director & Script: Thomas Köhling, DoP: Yannick Kaftan, Sound: Maryam Safi,

Music: Nini Hiemann, Yannick Kaftan, Editing: Thomas Köhling

Production & Contact: Thomas Köhling, email: tkoebling@gmx.net



VOICE OVER



MILCHMÄNNER

VOICE OVER

Ein deutscher Synchronsprecher verfängt sich in einem geistigen Wettstreit mit dem englischsprachigen Schauspieler, dessen Stimme er synchronisiert.

A German dubbing actor is caught in a battle of the wits with the English-speaking actor whose voice he replaces.

Germany 2018, color, 9 min, German/English OV

Director & Script: Emily Manthei, Jörn Linnenbröcker, DoP: William von Tagen, Sound: Björn Funk, Johannes Marguerre, Peter Baatz-Mechler, Music: Nico Gaik, Editing: Stefanie Schmitt

Production & Contact: Jörn Linnenbröcker, email: info@linnenbroecker.com

MILCHMÄNNER

MILK MEN

Drei Personen kaufen oder verkaufen Muttermilch.

Three people sell or buy breast milk.

Germany 2018, color, 3 min, OV

Realization: Michelle Burakowski, Aljoscha Böhnert

Production & Contact: Michelle Burakowski, Aljoscha Böhnert, email: a.r.boehnert@web.de



TOURNEUR

TOURNEUR

In einem surrealen Zusammenspiel von Bewegungen verschwimmen die Grenzen zwischen Mensch und Tier, Gewalt und Tanz.

A surreal display of movement blurs the lines between human, animal, violence and dance.

Germany 2018, color, 14 min, no dialog
Director & DoP: Yalda Afsah, Sound: Steffen Martin, Editing: Yalda Afsah
Production & Contact: Yalda Afsah, tel: +49 163 9872597,
email: yaldaafsah@alum.calarts.edu



NENN MICH NICHT BRUDER

NENN MICH NICHT BRUDER

DON'T CALL ME BRO

Cheyenne ist das einzige Mädchen in der Jungenclique vom Fußballplatz, die sich selbst als Ascheplatzgang bezeichnet. Saufen und Gewalt spielen eine zentrale Rolle im Alltag der Clique, der auch Cheyenne's Freund Josh angehört. Eines Tages kommt ein neuer, geheimnisvoller Junge auf den Platz.

Cheyenne is the only girl in a boys' football gang known as The Kick-About Crew. Boozing and violence play a central role in the life of the gang, of which Cheyenne's boyfriend, Josh, is also a member. One day a new boy with something mysterious about him appears at the pitch.

Germany 2018, color, 18 min, OV, English subtitles
Director & Script: Gina Wenzel, DoP: Sebastian Bergfeld, Sound: Simone Weber,
Music: Stefan Thiem
Production: Gina Wenzel
Contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, tel: +49 221 20189330,
email: ute.dilger@kfm.de



TRACING ADDAI



RÄUBER & GENDARM

TRACING ADDAI

Eine wahre Geschichte über einen Krieg und den Verlust, den er für drei Menschen bedeutet.

A true story about a war and the tragic impact it has on the lives of three people.

Germany 2018, color, 30 min, OV, English subtitles
Director: Esther Niemeier, Script: Esther Niemeier, Sarah-Christin Peter, Britta Strampe, DoP: Omri Aloni, Sound: Alexandra Praet, Christoph de la Chevallerie,
Music: Robert Pilgram, Editing: Sarah-Christin Peter, Animation: Jan Koester
Production: Britta Strampe
Contact: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx,
tel: +49 331 6202564, email: c.marx@filmuniversitaet.de

RÄUBER & GENDARM

COPS & ROBBERS

Während er mit Freunden Räuber und Gendarm spielt, beginnt Daniel zu realisieren, dass es zwischen Fangen und Gefangenwerden noch etwas anderes gibt. Er sieht sich mit Situationen konfrontiert, mit denen er nicht richtig umzugehen weiß.

While playing Cops and Robbers with his friends, Daniel begins to realize that between catching and being caught there is something more going on. He is confronted with situations he does not really know how to handle.

Germany 2017, color, 8 min, OV, English subtitles
Director: Florian Maubach, Sound: Jonatan Schwenk
Production & Contact: Florian Maubach, tel: +49 176 32929304,
email: post@florianmaubach.de



WUNSCHBRUNNEN



FEST

WUNSCHBRUNNEN

WISHING WELL

Berausende Farben. Zeit als Fragment und doch synchron. Eine transzendente Wende, eine Suche nach Mitteln, eine Vereinigung mit dem Strom des Waldes.

Intoxicating colours. Time as a fragment and yet synchronous. A transcendent turn, a search for means, a union with the stream of the forest.

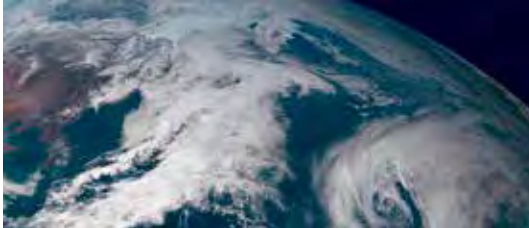
Germany 2018, color, 13 min, no dialog
Realization: Sylvia Schedelbauer, Music: Jeff Surak
Production & Contact: Sylvia Schedelbauer, email: sylvia.schedelbauer@gmail.com

FEST

Marionetten feiern, essen und raven. Eine von Youtube inspirierte Simulation.

Drone. Stunt. Rave. Youtube inspired and simulated.

Germany 2018, color, 3 min, no dialog
Director & Script: Nikita Diakur, DoP: Philip Zeller, Florian Fischer,
Sound: David Kamp, Music: David Kamp, Editing: Nikita Diakur,
Animation: Nikita Diakur
Production & Contact: Nikita Diakur, tel: +49 172 6842541,
email: info@nikitadiakur.com



A YEAR ALONG THE GEOSTATIONARY ORBIT

A YEAR ALONG THE GEOSTATIONARY ORBIT

Ein Jahr lang schauen wir durch die Augen des Himawari-8, Japans modernsten meteorologischen Satelliten, um die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Erde, die Wunder des Wetters, die Kräfte und Katastrophen zu beobachten - vom Weltraum aus sieht alles wunderbar aus.

For one year we look through the eyes of Himawari-8, Japan's most advanced meteorological satellite, to observe the beauty and fragility of the earth, weather's wonders, forces and disasters - from space, it all looks miraculous.

Germany 2018, color, 16 min, no dialog

Realization: Felix Dierich

Production & Contact: Felix Dierich, tel: +49 163 3437424, email: dierich@email.de



MINDEN RENDBEN

MINDEN RENDBEN

EVERYTHING ALRIGHT

Alpar hat seinen ersten Arbeitstag an der Grenze zwischen Ungarn und Serbien. Dort stationiert, um sein Land vor Flüchtlingen zu retten, wird er mit der Realität des Grenzschutzes konfrontiert und ist gezwungen, sich an die grausamen Gepflogenheiten anzupassen.

Alpar has his first day of work at the border between Hungary and Serbia. Stationed there to save his country from refugees, he is confronted with the reality of being a border guard and is forced to adapt to the merciless customs.

Germany 2018, color, 13 min, Hungarian OV, Engl. subtitles

Director & Script: Borbála Nagy, DoP: Constantin Campean, Sound: Tamás Bohács, Tamás Kreiner, Editing: László Dunai

Production & Contact: Luise Hauschild, tel: +49 178 1982470, email: hauschild.luise@gmail.com



BURKINA BRANDENBURG KOMPLEX



CONFLUENCE

BURKINA BRANDENBURG KOMPLEX

Der Film ist ein geographisches Konstrukt in Anlehnung an „unsere“ kollektive Wahrnehmung und dem von den Medien präsentierten Bild von Afrika. Ungenauigkeiten innerhalb dieses Konstrukts stellen diese Wahrnehmung in Frage. Die Umgebung ist ein afrikanisches Dorf, das offenbar von Deutschen bewohnt wird.

The film is a geographic construct in accordance with „our“ collective perception of Africa and the image of Africa presented by the media. Inaccuracies within this construct challenge these perceptions. The setting is an African village apparently inhabited by Germans.

Germany 2018, color, 19 min, OV, Engl. subtitles

Director & Script: Ulu Braun, DoP: Ulu Braun, Sound: Valentin Lorenz,

Music: Max Knoth, Editing: Ulu Braun, Animation: Ulu Braun

Production & Contact: Ulu Braun, tel: +49 30 44039209, email: film@ulubraun.com

CONFLUENCE

In einer Mischung aus Pop- und Vortragsperformance wird die Biografie der serbischen Popsängerin und ehemaligen Kinderstars Doris Bizetić mit den Architekturgeschichten in Belgrad verbunden.

In a mixture between pop and lecture performance, the biography of Serbian pop singer and former child star Doris Bizetić is conflated with histories of architectures in Belgrade.

Germany/The Netherlands/Serbia 2018, color, 20 min, English OV

Director & Script: Benjamin Ramírez Pérez, Stefan Ramírez Pérez,

DoP: Mahmoud Belakhel, Sound: Tim Gorinski,

Editing: Benjamin Ramírez Pérez, Stefan Ramírez Pérez

Production & Contact: KHM Ute Dilger, tel: +49 221 20189330, email: dilger@khm.de



SORGE 87



NOT MY TYPE

SORGE 87

Wie damals in der DDR üblich, wurden Vollzeitstellen für eine Textilindustrie in Vietnam ausgeschrieben. Viele kamen - einige blieben. Ein vietnamesisches und ein deutsches Paar erinnern sich fröhlich an Anfangsschwierigkeiten und kulturelle Missverständnisse.

As usual in the GDR at that time, full-time positions for a textile industry were advertised in Vietnam. Many came – some stayed. A Vietnamese and a German couple cheerfully remember initial difficulties and cultural misunderstandings.

Germany 2018, color, 10 min, German/Vietnamese OV, Engl. subtitles

Director & Script: Thanh Nguyen Phuong, DoP: Thanh Nguyen Phuong, Christopher Patz, Sound: Thanh Nguyen Phuong, Christopher Patz, Editing: Thanh Nguyen Phuong, Animation: Thanh Nguyen Phuong

Production: Fachhochschule Potsdam Design, Prof. Klaus Dufke

Contact: Thanh Nguyen Phuong, tel: +49 157 70217837, email: hello@thainp.com

NOT MY TYPE

Eine experimentelle Animation über die Geschichte der Typographie, Printmedien und eine Mücke, die Shakespeares berühmtestes Zitat erlebt.

An experimental animation about the history of typography, print media and a mosquito experiencing Shakespeares most famous quote.

Germany/Switzerland 2018, color, 3 min, no dialog

Director & Script: Gerd Gockell, DoP: Gerd Gockell, Adrian Flury,

Sound: Thomas Gassmann,

Editing: Gerd Gockell, Animation: Ute Heuer, Gerd Gockell, Adrian Flury

Production: Gerd Gockell, Jochen Ehmann

Contact: Gerd Gockell, tel: +41 774868616, email: gerd.gockel@anigraf.org

BAYERN

BAYERNFENSTER

WINDOW TO BAVARIA

INTRO

Bayern ist der führende Medienstandort Deutschlands und nimmt auch international einen Spitzenrang ein. Natürlich wirkt sich dies auch auf die Filmproduktion im Freistaat aus. Insofern erreichen auch uns zunehmend mehr interessante Kurzfilme, die sich thematisch nicht nur ums Bajuwarische drehen oder gar nur auf bayerischem Gebiet bewegen. Wer in diesem Wettbewerb also lauter Klischees erwartet oder sich nur auf den Bayerischen Dialekt einstellt, wird bitter enttäuscht. Tatsächlich finden sich ebenso englisch- und französischsprachige Filme im Programm. Und auch inhaltlich gestaltet sich das Bayernfenster wieder sehr vielfältig in seinen Themen, von Fragen zur Zukunft, über Natur und Menschlichkeit bis hin zu Freiheit. Gerade die Filme, die sich um das Thema Freiheit drehen, greifen interessanterweise oft auch das Thema Selbstoptimierung auf. Denn dabei geht es oft um Freiheit im Kopf und Befreiung von gesellschaftlichen Konventionen. Auch ein Blick auf spannende Persönlichkeiten und wie sie ihren Alltag bewältigen, wird geboten. Drei Programme mit Herz, Feinsinn und Humor bilden Bayerns aktuelle Filmproduktionen im Bereich des Kurzfilms ab. Der Freistaat ist eben doch mehr als Weißbier, Weißwurst und nackte Wadeln.

Aufgrund der zunehmenden und vor allem vielfältigen bayerischen Produktionen ist es nicht verwunderlich, dass es mittlerweile nicht mehr nur ein Programm im Wettbewerb Bayernfenster gibt. Dieser Umstand ist nicht zuletzt unserem langjährigen Partner FilmFernsehFonds Bayern (FFF) geschuldet. Der FFF ist der wichtigste Unterstützer der bayerischen Medienlandschaft und seit über fünfzehn Jahren Stifter des FFF-Förderpreises in Höhe von 1.500 Euro für den besten Nachwuchs in unserem Festival. Um den Förderpreis konkurrieren allerdings nicht nur die hier präsentierten 17 Filme, sondern alle bayerischen Produktionen, die im Deutschen Wettbewerb und im Regionalfenster laufen. Nun liegt es an der Fachjury die Entscheidung für einen Gewinner zu fällen. Das wird sicherlich keine leichte Aufgabe. Die Zuschauer hingegen haben leichtes Spiel mit dem Programm: Zurücklehnen, Augen auf, Alltag raus!

Insa Wiese

Bavaria is Germany's leading media location and occupies a top position internationally. Of course, this also has an effect on film production in Bavaria. In this respect, more and more interesting short films are reaching us, which are not only thematically about Bavarian subjects or even only located in Bavarian areas. Therefore, those who expect many clichés in this competition or expect the Bavarian dialect will be bitterly disappointed.

In fact, there are also English and French films in the program. This year's Window to Bavaria features a wide range of topics, from questions about the future to nature, humanity and freedom. Interestingly enough, the films that focus on the topic of freedom often also address the topic of self-optimization. After all, it is often about freedom of mind and liberation from social conventions. In addition, a view of exciting personalities and how they cope with their everyday life is offered. Three programs with heart, subtlety and humor illustrate Bavaria's current film productions in the field of short film. After all, Bavaria is more than wheat beer, veal sausage and naked calves.

Due to the increasing and above all diverse Bavarian productions, it is not surprising that there is no longer just one program in the Window to Bavaria competition. This is not least due to our long-standing partner FilmFernsehFonds Bayern (FFF). The FFF is the most important supporter of the Bavarian media landscape and for more than fifteen years has been the sponsor of the FFF Award of 1,500 euros for the best young talent in our festival. However, it is not only the 17 films presented here that compete for the prize, but all Bavarian productions running in the German Competition and in the regional window. Now it is up to the expert jury to decide on a winner. This will certainly not be an easy task. The viewers, on the other hand, have an easy time with the program: lean back, open your eyes, get out of everyday life!



TOM KIMMIG

Tom Kimmig, 1968 in Baden-Baden geboren, absolviert von 1992 bis 1994 eine Ausbildung zum Kamera-Assistenten an der staatlichen Fachschule für Optik und Fototechnik in Berlin. Diesen Beruf übt er von 1992 bis 1997 aus, bevor er ein Studium an der Film- und Fernsehakademie Berlin beginnt. Neben der Realisierung eigener Kurzfilme arbeitet er ab 2000 vermehrt an Dokumentationen und Musikclip-Arbeiten als Regisseur und Kameramann. Seit 2005 produziert er wissenschaftliche Filme für das Deutsche Museum in München. Er produziert zudem audio-visuelle Inhalte z.B. für das Goethe-Institut Headquarter, Wiedemann & Berg Film, Collina Film, deutschfilm, Bavaria Pictures, Studio TV Film GmbH. 2015 war er akademischer Mitarbeiter an der Filmuniversität Babelsberg. Seit 2017 ist er im Vorstand von Transmedia Bayern e.V..

Tom Kimmig, born 1968 in Baden-Baden, Germany, trained from 1992 to 1994 as a camera assistant at the State Technical School for Optics and Photography in Berlin. He worked as a camera assistant from 1992 to 1997 before beginning his studies at the Berlin Film and Television Academy. In addition to producing his own short films, from 2000, he increasingly worked on documentaries and music clips as a director and camera operator. Since 2005, he has been producing scientific films for the Deutsches Museum in Munich. He also produces audio-visual content for the Goethe-Institut Headquarter, Wiedemann & Berg Film, Collina Film, deutschfilm, Bavaria Pictures, Studio TV Film GmbH. In 2015, he was an academic assistant at the Film University Babelsberg. He has been a member of the board of Transmedia Bayern e.V. since 2017.



TOBIAS KRONE

Tobias Krone, geboren 1985 im Schwarzwald, arbeitet als Bayernkorrespondent und Kulturjournalist für das Deutschlandradio und für den Bayerischen Rundfunk. Er absolvierte ein Studium der Soziologie und Romanistik in Hamburg, Paris und Jena und eine Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München. Über Filme berichtet er seit seiner Rezension von TITANIC in der Schülerzeitung. Was ihn am Film interessiert: das Unvermittelte, das Unscheinbare und das Unsichtbare. Was ihn am Kurzfilm fasziniert: Wenn er danach im Kopf weiterläuft, in Spielfilmlänge - wenn es ein guter Kurzfilm war. Seine Vorfreude aufs Bayernfenster: zu entdecken, was Bayern noch sein könnte - außer Heimat.

Tobias Krone, born 1985 in the Black Forest, works as a Bavarian correspondent and cultural journalist for Deutschlandradio and Bayerischer Rundfunk. He studied sociology and Romance languages and literature in Hamburg, Paris and Jena and studied at the German School of Journalism in Munich. Since his review of TITANIC he has been reporting on films in the school newspaper. What interests him about film: the unmediated, the inconspicuous and the invisible. What fascinates him about short film: If he keeps running in his head afterwards, in the length of a feature film - if it was a good short film. His anticipation of the Bayernfenster: to discover what Bavaria could still be - out of home.

BAYERN

BAYERNFENSTER

WINDOW TO BAVARIA

JURY



RAPHAELA HENZE

Prof. Dr. Raphaela Henze MBA studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Trier, Paris X-Nanterre und an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach der Promotion an der Ruhr-Universität Bochum war sie als DAAD Stipendiatin Visiting Scholar im Law,

Media & Culture Project an der Yale Law School in New Haven, USA. Mit einem Postdoc- Stipendium der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) forschte sie am National Institute for Educational Policy Research (NIER) in Tokyo, Japan. Sie hat einen Executive Master in Business Administration (MBA) der University of London. Bevor sie 2010 zur Professorin für Kulturmanagement an die Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau berufen wurde, war sie in Leitungsfunktionen an Hochschulen und Universitäten, Stiftungen und Ministerien tätig. Sie ist Co-Founder des internationalen und interdisziplinären, vom Arts & Humanities Research Council geförderten Netzwerks Brokering Intercultural Exchange (www.managingculture.net). Ferner initiierte sie das [kurz.film.fest](http://www.kurzfilmfest.info) für Nachwuchsfilmemacherinnen und -filmemacher in Künzelsau (www.kurzfilmfest.info), das – organisiert von Kulturmanagement-Studierenden - im Januar 2019 in die zweite Runde ging.

Prof. Dr. Raphaela Henze is professor of Arts and Cultural Management at Heilbronn University and Co-Investigator of the Arts & Humanities Research Council funded, international and interdisciplinary network Brokering Intercultural Exchange (www.managingculture.net). Prior to joining Heilbronn University in 2010, Raphaela Henze worked in several senior management positions in universities, ministries, and foundations. Her main research focus is on the impacts of globalization and internationalization on arts management and arts management education as well as on the role of arts and culture in times of raising populism. Raphaela Henze studied law at Humboldt-University Berlin and Paris X-Nanterre in France, received her Ph.D. from Ruhr University Bochum, was a postdoc in the Law, Media & Culture Project at Yale Law School, USA, as well as at the National Institute for Educational Policy Research (NIER) in Tokyo, Japan. She holds an MBA from the University of London. She also is founder of the [kurz.film.fest](http://www.kurz.film.fest) for young and aspiring filmmakers in Künzelsau (www.kurz.film.fest.info). The second edition of this festival, which is organised by cultural management students, has taken place in January 2019.

BAYERNFENSTER
WINDOW TO BAVARIA

SA / 16.03. / FILMGALERIE / 18 UHR
MO / 18.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR

Spielzeit: 78 Min



STEIG

STEIG

STEEP

Das Gipfelkreuz - ein schönes christliches Symbol, ein Wegweiser oder ein unterdrückendes Wahrzeichen für alle Menschen mit unterschiedlichem Glauben? Vielleicht geht es in der Diskussion um so viel mehr als nur um einfache Kreuze auf europäischen Bergen...
The summit cross – a beautiful Christian symbol, a signpost or a suppressive landmark for everyone of different faith? But maybe the argument is about so much more than simple crosses on European mountains...

Germany 2017, b/w, 14 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Jona Salcher, DoP: Markus Schindler, Sound: Jona Salcher, Markus Schindler, Melissa Byrne, Manuel Lübbers, Editing: Jona Salcher
Production: Melissa Byrne
Contact: HFF München, Tina Janker, tel: +49 089 689578510, email: t.janker@hff-muc.de



WAS BLEIBT

WAS BLEIBT

TOUCH ME

Alice muss kämpfen: Mit dem Brustkrebs, mit den Ängsten vor dem, was ihr noch bevorsteht. Und mit Moritz, der sie über alles liebt, mit der neuen Situation aber genauso überfordert ist wie sie selbst. Leise und atmosphärisch erzählt der Film vom Alltag einer Beziehung, die nie mehr dieselbe sein wird.
Alice has to fight: with breast cancer. With the fears of what's still ahead of her and with Moritz, who loves her more than anything, but is just as overwhelmed with the new situation as she is herself. Quietly and atmospherically, the film tells the story of everyday life in a relationship that will never be the same again.

Germany 2018, color, 22 min, OV, Engl. subtitles
Director: Eileen Byrne, Script: Eileen Byrne, Elodie Malanda, DoP: Rebecca Meining, Sound: Boris Steffen, Editing: Laura Heine, Sebastian Wild
Production: Südhang Films
Contact: HFF München, Tina Janker, tel: +49 089 689578510, email: t.janker@hff-muc.de



ENCOUNTERS

ENCOUNTERS

In einem surrealen Szenario mitten im Dschungel verwischt dieser Film die Grenzen zwischen Fiktion und Dokumentation - zwischen psychotischem Traum und Realität.

Taking place in a surreal scenario in the middle of the jungle this film blurs the lines between fiction and documentation - between psychotic dream and reality.

Germany 2018, color & b/w, 6 min, English OV
Realization: Janina Hoffmann
Production & Contact: Janina Hoffmann, email: jhoffmann.jh94@gmail.com



FAME

FAME

Ferdi und Jacky teilen eine tiefe Leidenschaft für das Modeln. Es ist ihr größter Traum, in der berühmten Reality-Show Germany's Future Topmodel anzutreten. Eine Geschichte der Freundschaft und des unerbittlichen Kampfes um die Schönheit.

Ferdi and Jacky share a deep passion for modeling. It is their biggest dream to compete in the famous reality show Germany's Future Topmodel. A story of friendship and the relentless fight about beauty.

Germany 2018, color, 30 min, OV, Engl. subtitles
Directors: Lene Pottgießer, Christian Hödl, DoP: Georg Nikolaus, Sound: Marcus Huber, Editing: Lene Pottgießer, Christian Hödl
Production: Wildbird Film, Andreas Günther
Contact: Christian Hödl, email: chrisoedl@web.de

DIESES SCHNELLE REIN UND RAUS

IN-N-OUT

Ein blutjunger Casanova serviert gerade per Sprachnachricht seine Freundin ab, während er Frühstück für seine neueste Eroberung zubereitet: die Nachhilfelerin in Französisch.

A very young Casanova is just serving up his girlfriend by voice message while he prepares breakfast for his latest conquest: the French tutor.

Germany 2018, color, 5 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Yannik Carstensen, DoP: Rebecca Höft, Sound: Julien Hebenstreit, Tim Koder, Editing: Yannik Carstensen
Production: HFF München, Jonas Neumann
Contact: Yannik Carstensen, email: yannikchris@aol.com

BAYERNFENSTER
WINDOW TO BAVARIA

SA / 16.03. / FILMGALERIE / 20 UHR
MO / 18.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

Spielzeit: 74 Min



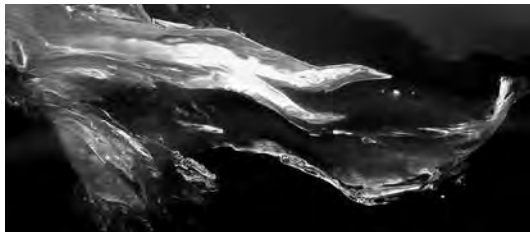
ON & OFF

ON & OFF

Hinter der Kulisse eines Filmsets begleiten wir die Vorbereitung zweier Schauspieler. Ein kleines Drama zwischen Beruf und Privatleben, hinter der Bühne und auf der Bühne entwickelt sich...

Behind the scenery of a film set, we follow the preparation of two actors. A small drama between professional and private life, backstage and on-stage unfolds...

Germany 2018, color, 7 min, OV, Engl. subtitles
Director: Leo van Kann, DoP: Tobias Blicke, Sound: Sarah Klewes
Production & Contact: Leo van Kann, tel: +49 157 71581096,
email: lvankann@gmail.com



RANK



THE SMELL OF PETROL

RANK

Über zwei Jahre wurden Länge von Flüssen, Seen und Ozeanen aufgenommen und durch Spektralanalyse und Zeitmanipulation digital bearbeitet. Diese musikalische Auswertung wurde schließlich in eine Bildsprache übersetzt, indem sie in Unterwasseraufnahmen eingeschrieben wurde.

Over the course of more than two years, the sound of rivers, lakes and oceans was recorded. Then this musical score was translated this into a visual language by encoding under water shot footage.

Germany 2018, b/w & color, 7 min, no dialog
Director: Stefanie Sixt, Music: Markus Mehr
Production: Sixt Sense, Stefanie Sixt
Contact: Stefanie Sixt, email: sixt@sixt-sense.org

THE SMELL OF PETROL

Die alleinerziehende Mutter Jackie arbeitet als Schleuser für illegale Einwanderer. Sie steht vor einer untragbaren Aufgabe, als sie mit einem Flüchtlingskind konfrontiert wird.

Single mom Jackie works as a human trafficker for illegal immigrants. She faces an unbearable task when she is confronted with a refugee baby.

Germany/UK 2018, color, 12 min, English OV
Director & Script: Branko Tomovic, DoP: Benjamin Hodder, Sound: Mark Ashworth, Editing: Ben Mills
Production: Abby Mizon, Dina Vickermann, Branko Tomovic
Contact: Dina Vickermann, email: dvickermann@yahoo.com



CARLOTTA'S FACE



WE ARE DATA

CARLOTTA'S FACE

Als Kind hatte Carlotta nicht gedacht, dass die Menschen um sie herum Gesichter haben. Sie erkennt nicht einmal ihr eigenes Gesicht. Jahre später erfährt sie von einem seltenen, unheilbaren Gehirndefizit. Schließlich war es die Kunst, die ihr einen Weg bot, sich endlich selbst zu erkennen.

As a child, Carlotta didn't expect the people around her to have faces. She even doesn't recognize her own face. Years later, she learns about a rare, untreatable deficit of her brain. It was art, after all, that offered her a way to finally recognize herself.

Germany 2018, color, 5 min, OV, Engl. subtitles
Directors & Script: Valentin Riedl, Frédéric Schuld, Sound: Simon Bastian, Editing: Valentin Riedl, Frédéric Schuld, Animation: Frédéric Schuld
Production & Contact: Fabian&Fred GmbH, Fabian Driehorst, email: festival@ag-animationsfilm.de

WE ARE DATA

Unsere Welt wird digital. Wer wir sind, ist eine Frage von Daten. Ist unsere Identität noch in unseren Händen? Ein junger Mann flieht vor dem Mainstream-Internet und trifft sein digitales Selbst. Er findet Antworten auf seine Fragen, aber wird er tun, was zu tun ist?

Our world is becoming digital. Who we are is a question of data. Is our identity still in our hands? A young man runs from the mainstream internet and meets his digital self. He finds answers for his questions, but will he do what needs to be done?

Germany/France 2018, color, 21 min, English OV
Directors & Script: Franziska Brozio, Moritz Müller-Preißer, DoP: Georg Nikolaus, Sound: Philip Hutter, Editing: Robert Vakily
Production: Lukas Schwarz-Danner, Danilo Pejakovic
Contact: Moritz Müller-Preißer, email: moritzmp@live.de



IN SCHERBEN



DIE LETZTEN FÜNF MINUTEN DER WELT

IN SCHERBEN

SHATTERED

Eine Routineaufgabe wird für den Polizisten Kappler zu einem lebensbedrohlichen Akt der Selbstverteidigung, als er seine Waffe zum ersten Mal gegen eine Person einsetzen muss.

A routine duty turns into a life-threatening act of self-defense for police officer Kappler when he has to use his gun against a person for the first time.

Germany 2018, color, 14 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Torben Liebrecht, DoP: Jana Lämmerer, Sound: Woepf Lechenmayr, Andrea Baum, Kristofer Harris, Editing: Max Fey
Production: Maren Lütjhe, Florian Schneider, Andreas Hörl
Contact: aug&ohr medien, Markus Kaatsch, email: film@augohr.de

DIE LETZTEN FÜNF MINUTEN DER WELT

THE LAST FIVE MINUTES OF THE WORLD

Was ist wichtig, wenn die Zeit abgelaufen ist? Fünf Menschen in den letzten fünf Minuten, bevor die Welt untergeht. Letzte Geständnisse, Streitereien und Versöhnungen.

What is important when time is up? Five people in the last five minutes before the world comes to an end. Last confessions, quarrels and conciliations.

Germany 2018, color, 8 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Jürgen Heimüller, DoP: Anton L. Felixberger, Sound: Robert Kellner
Production & Contact: Nana Productions, Jürgen Heimüller, email: kontakt@juergen-heimueller.de

BAYERNFENSTER
WINDOW TO BAVARIA

SA / 16.03. / FILMGALERIE / 22 UHR
DI / 19.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

Spielzeit: 73 Min



LUFTLÜCKE

LUFTLÜCKE

AIRCAVE

Um zu überleben, braucht man eine Lücke - einen kleinen, mit Luft gefüllten Hohlraum, in dem man atmen kann. Die Ungarin Andrea arbeitet nachts als Putzfrau in einem Münchner 24-Stunden-Fitnessstudio. In einer Welt der Isolation und Selbstoptimierung erzählt der Film von Andreas Existenzkampf.

In order to survive you need a gap - a small cavity filled with air, you can breathe. The Hungarian Andrea works at night as a cleaning woman in a Munich 24-hour fitness studio. In a world of isolation and self-optimization, the film tells of Andreas struggle for existence.

Germany 2018, color, 11 min, OV, Engl. subtitles
Director: Marie Zrenner, DoP: Oliver Buchalik
Production: Marlene Fecht
Contact: Marie Zrenner, email: mariezrenner@gmail.com



RIOT NOT DIET

RIOT NOT DIET

Statt sich für ihre ausladenden Körpermaße zu schämen, fordern die Frauen und Queers hier selbstbestimmt Raum ein. Sie sprengen mit ihren dicken Körpern patriarchale Strukturen und genießen die eigene Leiblichkeit. In Zeiten neoliberaler Selbstoptimierung ist deine Wampe eine Demo!

A queer feminist utopia far away from BMI norms. The fat women and queers in this movie are not ashamed of their expansive body dimensions, but confidently claim space for themselves. They use their bodies to blow up patriarchal structures. In times of self-optimization, your belly is a statement!

Germany 2018, color, 17 min, OV, Engl. subtitles
Director: Julia Fuhr Mann, DoP: Julia Swoboda, Music: Zdrada Palki, Sound: Cornelia Böhm, Editing: Andi Pek
Production: Andreas Günther
Contact: Julia Fuhr Mann, email: mail@juliafuhrmann.com



POLE GIRL

POLE GIRL

Pole Dance ist Lisas große Leidenschaft. Obwohl sie als Hochrisikopatientin eigentlich im Krankenhaus sein sollte, macht sie sich zu einem Wettbewerb auf. Sie steht vor der Entscheidung, ins Krankenhaus zurückzukehren oder ihr Leben für ihre Leidenschaft zu riskieren.

Lisa's passion is pole dancing, but as a high-risk patient with a brain that has been coiled, she should actually be in hospital. Instead, she is headed for the upcoming pole dance competition. Will she return to the hospital or does she go on stage to dance, even if that means risking her life?

Germany 2018, color, 19 min, OV, Engl. subtitles
Director: Korbinian Duffer, DoP: Kaspar Hornikel, Music: Michael Regner, Sound: Robin Harff, Editing: Laura Ostermeier
Production: Korbinian Duffer, Simon Amberger, Rafael Parente, Steffen Freckmann, Paul Prenissl
Contact: Paul Prenissl, email: festival@montavia.de



LES SAUVAGES

LES SAUVAGES

Das Treffen zweier Außenseiter: Kza, eine Dichterin der asiatischen Kultur, verlässt Korea. Herbert, ein Gymnasiallehrer, verlässt das Elsass. Im Bestreben nach Perfektion schreiben und übersetzen sie gemeinsam. Auf der Suche nach einem Ideal, arbeiten sie am Œuvre von Alexander Kluge bis zu ihrem Tod.

The meeting of two misfits: Kza, a poet of Asian culture, leaves Korea. Herbert, a high school teacher, leaves Alsace. They write and translate with four hands in the interest of perfection. They are in search of the ideal. Therefore, they continue their work on the Œuvre of Alexander Kluge until they die.

Germany, 2018, color, 12 min, OV, Engl. subtitles
Director: Camille Tricaud, Felix Hermann
Production: Kristina Kilian, Marina Hufnagel
Contact: HFF München, Tina Janker, email: t.janker@hff-muc.de

JUPITER

Auf dem Weg zu einer abgelegenen Hütte in den Alpen muss sich ein schüchternes Mädchen entscheiden, ob es seinen eigenen Weg auf der Erde geht oder ob es seinen Eltern - Mitglieder eines kosmischen Kultes - durch ein radikales Ritual in eine höhere Existenz auf dem Jupiter folgt.

Travelling to a remote cabin in the Alps, a shy teenage girl has to decide if to pursue her own path on earth or to follow her parents - members of a cosmic cult - through a fatal procedure into a higher existence on Jupiter.

Germany, 2019, color, 14 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Benjamin Pfohl, DoP: Tim Kuhn, Sound: Andreas Goldbrunner, Music: Gary Hirche, Editing: Valesca Peters
Production: Benjamin Pfohl, Alexander Fritzemeyer, Philipp Maron, Sebastian Fehring, Martin Kosok, Tristan Bähre
Contact: Sebastian Fehring, email: sebastian.fehring@maverickfilm.de

BR KURZFILMNACHT

PAARE

MI / 13.03. / BAYERISCHES FERNSEHEN / 0.45 UHR



BIEST



DIE LIZENZ



ALTE SCHULE



LIEBE ODER NÄCHSTENLIEBE



HERZILEIN



FÜR DICH BEI MIR

BIEST

Verliebt, verlobt und... vollgekotzt! Karla und Falk überfahren auf dem Weg in die Flitterwochen einen Hund und verletzen ihn schwer. Nach diversen Rettungsversuchen sieht das arme Tier schon sein letztes Stündlein schlagen, da nähert sich das Schicksal zum großen Finale.

In love, engaged and... vomited all over! Karla and Falk run over a dog on the way to their honeymoon and hurt him badly. After several rescue attempts, the poor animal already sees its last hour, when fate approaches the grand finale.

Germany 2017, 10 min, OV
Director: Sandra Schröder, Script: Janny Schulte
Cast: Julia Becker, Bastian Reiber, Max Herbrechter u.a.
Production: Hamburg Media School

LIEBE ODER NÄCHSTENLIEBE

Der Pfarrer Josef lebt seit Jahren mit seiner Haushälterin Gerda zusammen. Aus dem vertrauten Umgang miteinander ist Liebe geworden. Pfarrer Josef kann jedoch der Stimme seines Herzens nicht folgen, da er als katholischer Geistlicher an das Zölibat gebunden ist...

Pastor Josef has lived with his housekeeper Gerda for years. The familiar contact with each other has turned into love. However, Father Joseph cannot follow the voice of his heart, because as a Catholic priest he is bound to celibacy...

Germany 2016, 14 min, OV
Director & Script: Alexander Feirer
Cast: Ute Willing, Winfried Frey, Elvira Bichler, Elias Wienzl, Darius Niedermeier u.a.
Production: Sun Film mit BR

DIE LIZENZ

Zwei Jahre haben Adam und Ella auf diesen Tag gewartet. Heute entscheidet sich ob das Ehepaar sich fortpflanzen darf oder nicht. Das schriftliche Bewerbungsprozedere für die staatliche Reproduktionslizenz haben sie bereits hinter sich. Nun folgt das obligatorische Abschlussgespräch in den heimischen vier Wänden. Alle Entscheidungsgewalt liegt bei Beamtin Gudrun Paschke.

Two years Adam and Ella have been waiting for this day. Today it is decided whether the couple may reproduce or not. They have already completed the written application procedure for the state reproduction license. Now follows the obligatory final interview at home. All decision-making power lies with Beamtin Gudrun Paschke.

Germany 2016, 8 min, OV
Director: Nora Fingscheidt, Script: Lisa Glöck
Cast: Julia Becker, Manolo Bertling, Anna Böttcher u.a.
Production: Franziska Sonder, Tine Verbist (SWR)

HERZILEIN

Ein Baum, ein Herz und Herbert, der immer noch an 1961 denkt. Denn damals in den heißen Sommertagen, war der siebzehnjährige Herbert sehr in die gleichaltrige Regina verliebt, hat sie unter diesem Baum geküsst und ein Herz in den Stamm geritzt. Einen Tag später hat sie ihn dann für den Wolfgang Pichler verlassen. Nach 55 Jahren will Herbert endlich wissen, warum Regina das damals gemacht hat. Kurzerhand lädt er sie unter Vortäuschung falscher Tatsachen in seinen Garten ein.

A tree, a heart and Herbert still thinking of 1961. Because in those hot summer days, seventeen-year-old Herbert was very much in love with Regina, who was the same age, kissed her under that tree and carved a heart into the trunk. One day later she left him for Wolfgang Pichler. After 55 years, Herbert finally wants to know why Regina did this. Without further ado, he invites her into his garden under false pretences.

Germany 2017, 8 min, OV
Director: Sinje Köhler, Script: Michaela Taschek
Cast: Peter Cieslinski, Doris Plenert, Margot Rothweiler, Erik Joachim
Production: Christophe Deverdun, Vinh-Minh Nguyen (SWR)

ALTE SCHULE

Thomas ist Taschendieb, und er ist gut darin. Als er Violca begegnet, ist das auf einmal nicht mehr so wichtig. Dummerweise hat er auch sie beklaut...

Thomas is a pickpocket, and he's good at it. When he saw Violca, it is suddenly no longer so important. Unfortunately, he also stole from her...

Germany 2013, 7 min, OV
Director: Ilker Catak, Script: Georg Lippert
Cast: Johannes Klaußner, Monika Wegener, Arwed Fleischer, Georg Lippert, u. a.
Production: Hamburg Media School, gefördert durch Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.

FÜR DICH BEI MIR

Margret plant zusammen mit ihrem Mann Helmut, beide in ihren 70ern, nach Italien zu reisen. Aber bereits kurze Zeit später befindet sich Helmut in einem demenzbedingten Dämmerzustand ... Ein Film über grenzenlose Liebe im Alter.

Margret plans to travel to Italy together with her husband Helmut, both in their seventies. But only a short time later Helmut is in a dementia-induced twilight state ... A film about boundless love in old age.

Germany 2016, 28 min, OV
Director: Clemens Beier, Script: Linda Brieda
Cast: Liane Dusterhöft, Dietmar Obst, Luise Lähnemann, Moritz Hoyer
Production: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF/MDR



Der Bayerische Rundfunk zeigt anlässlich der 25. Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg seine BR-Kurzfilmnacht. Um Paare in unterschiedlichster Zusammensetzung, die mit sehr individuellen Herausforderungen zu kämpfen haben; darum geht es in dieser Kurzfilmnacht.

Das Spektrum reicht von ‚frisch getraut‘ (BIEST, Erstausrstrahlung) über ‚unmöglich‘ (LIEBE ODER NÄCHSTENLIEBE) bis ‚unsterblich‘ (HERZILEIN). Dieses Programm ist bis zum 20. März 2019 in der BR Mediathek anzuschauen.

On the occasion of the 25th International Short Film Week Regensburg, Bayerischer Rundfunk shows its BR Short Film Night. This short film night is about couples of the most diverse composition who have to struggle with very individual challenges. The spectrum ranges from ‚freshly married‘ (BEAST, first broadcast) to ‚impossible‘ (LOVE OR CHARITY) to ‚immortal‘ (LITTLE HEART). This program can be seen in the BR Mediathek until 20 March 2019.

INTRO

Das Regionalfenster ist schon lange ein fester Bestandteil unserer Festivals. Jedes Jahr freuen wir uns deshalb auf altbekannte Gesichter aus der Oberpfälzer Filmszene, aber auch auf Beiträge des filmischen und innovativen Nachwuchses. Während zu Beginn der Festivalgeschichte uns die Einreichungen auf 8mm, VHS oder Super 8 erreichten, geht es heute zunehmend bequem online mithilfe von Previewlinks. Was hat das für Konsequenzen? Uns als Festival erleichtert das die Filmverwaltung und ist platz- und ressourcenschonend. Aber die Filmemacher müssen nicht einmal mehr das Haus verlassen, um bei uns einzureichen. Die Einreichungen sind aufgrund der Digitalisierung generell viel einfacher geworden, ebenso wie das Filmemachen an sich. So verwundert es doch sehr, dass die Einreichungen für diesen Wettbewerb seit ein paar Jahren stagnieren. Was in Regensburg und der Oberpfalz fehlt, ist nachhaltige Filmförderung in Form von Filmworkshops und praktischer Filmvermittlung. Denn wie dieser Wettbewerb auch heuer wieder zeigt, haben wir viel künstlerisches Potential in der Region, dass es zu unterstützen gilt. Unsere Aufforderung an die Künstler der Oberpfalz: Reicht eure Beiträge bei uns ein, denn eure Filme brauchen eine Leinwand, um ein Publikum zu erreichen und gesehen zu werden! Im Zweiten richtet sich eine Aufforderung an die öffentlichen Institutionen und Unternehmen des Bezirks: Unterstützt die regionale Filmkunst.

Es gibt beispielsweise im Bezirk Oberpfalz keinerlei Förderung für Filmkunst, während es in anderen Regierungsbezirken Bayern dieserart Förderung gibt. Dort werden nicht nur die Filmemacher gefördert, sondern auch die lokalen Filmfestivals, die sich wiederum um den filmischen Nachwuchs kümmern. Nach einem Vierteljahrhundert Festivalgeschichte in Regensburg wird hier ein Umdenken notwendig, denn Film ist weitaus mehr als nur Kunst. Dessen kann man sich nun in den beiden Programmen des Wettbewerbs überzeugen, die nicht nur wieder aufgrund ihrer Genrevielfalt überzeugen, sondern auch in der Diversität der Themenwahl. Trotz Aufgreifens komplexer gesellschaftlicher Themen wie Wasserversorgung in Entwicklungsländern, Wohnen und Werte bleibt garantiert kein Auge trocken. Denn auch Humor ist wieder ein großer Bestandteil des Wettbewerbs und der Oberpfälzer hat reichlich davon.

Ein langjähriger Partner der Kurzfilmwoche hat schon vor Jahren die Notwendigkeit der regionalen Filmförderung begriffen als er anfangs als Preisstifter gezielt für diesen Wettbewerb zu fungieren: mittelbayerische.de! Auch heuer vergibt sie wieder zwei Preise in Höhe von jeweils 500 Euro für die zwei besten Kurzfilme in diesem Wettbewerb. Und wir sind gespannt, wie die regionale Jury entscheiden wird. Doch einen weiteren Preis gibt es zu gewinnen: den FFF-Förderpreis. Dieser wird an den besten bayerischen Film von der Jury des Bayernfensters vergeben.

Wer noch mehr regionale Produktionen sehen möchte (und es gerne etwas heftiger mag), darf sich auf noch mehr filmische Leckerbissen aus der Oberpfalz in dem Programm Donaublut freuen.

Taucht mit uns ein in die regionale Filmvielfalt! Insa Wiese

The Window to the Region has long been an integral part of our festival. Every year we therefore look forward to familiar faces from the Upper Palatinate film scene, but also to contributions from young and up-and-coming filmmakers. While at the beginning of the festival's history submissions were sent on 8mm, VHS or Super 8, today it is increasingly convenient to use preview links instead. What are the consequences? For us as festival organizers, this makes film administration easier and saves space and resources. Filmmakers don't even have to leave the house to deliver their films to us. Submissions have generally become much easier due to digitalization, as has filmmaking itself. Considering this, it is rather surprising that the submissions for this competition have been stagnating for a few years now. Regensburg and the Upper Palatinate lack sustainable film funding in the form of film workshops and practical film distribution. Again this year's competition demonstrates the large artistic potential to be supported in the region. We appeal to the artists of the Upper Palatinate: Submit your contributions to us, because your films need a screen to reach an audience and be seen! Secondly we would like the public institutions and companies of the district to support the regional film art.

For example, the district of the Upper Palatinate does not receive any support for film art, whereas other administrative districts of Bavaria do. Not only the filmmakers are supported there, but also the local film festivals, which in return take care of the next generation of filmmakers. After a quarter of a century of festival history in Regensburg, a rethink is necessary, because film is much more than just art. This turns out to be an obvious fact in the two programs of the competition, which are convincing due to their diversity in genre and choice of themes. Despite capturing complex social topics such as water supply in developing countries, housing and values, humor again plays a major role in this year's competition. The district of the Upper Palatinate has plenty of it.

Years ago, a long-time partner of the Short Film Week realized the necessity of regional film funding. They started donating a prize for this competition: mittelbayerische.de! Once again, two prizes of 500 euros each will be awarded to the two winning short films. We are curious to see how the regional jury will decide. Yet there is another prize: the FFF Promotion Prize, awarded to the best Bavarian film by the Jury of the Window to Bavaria.

Those who would like to see more regional productions (and like it a little more intense), can look forward to even more cinematic delicacies from the Upper Palatinate in the Donaublut program.

Immerse yourself in the broad variety of regional films!

Copyright © Franziska Halten

**MARKUS GÜNTNER**

Der 1981 geborene Regensburger Markus Güntner startete seine Musikkarriere mit 14 im heimischen Kinderzimmer und bespielte bereits im Alter von 15 Jahren Regensburger Clubs. Die SPEX betitelte Markus Güntner einst als „Metropolen-Verweigerer“ – was man allein aufgrund der ersten Veröffentlichung namens „regensburg“ getrost bejahen kann. Seit 2000 veröffentlichte er eine beachtliche Anzahl von Maxis, Alben, Remixe usw. auf internationalen Labels, die ihm weltweit große Bekanntheit und Auftritte bescherten. 2018 erschien bereits sein elftes Album „empire“. Auch Klanginstallationen für Kunstprojekte und Ausstellungen sind keine Seltenheit. Der sphärische und minimalistische Ambient/Neoklassik-Sound des (seit 2009 auch als Grafiker tätigen) DJs, Komponisten und Produzenten ist zudem für einige Soundtracks, Jingles und Werbemusik verantwortlich, die ihn nicht nur deswegen zu einem festen Bestandteil bei den Plattenfilmen der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg machen.

Born 1981 in Regensburg, Markus Güntner started his music career at the age of 14 and already played in clubs in Regensburg at the age of 15. SPEX once called him a „metropolis refuser“ - which can be affirmed confidently just because of his first release called „regensburg“. Since 2000 he released a considerable number of maxis, albums, remixes etc. on international labels, which brought him worldwide fame and appearances. In 2018 his eleventh album „empire“ was released. Güntner also produces sound installations for art projects and exhibitions. the spherical and minimalistic ambient/neoclassic sound of the DJ, composer and producer (since 2009 also active graphic designer) is also responsible for some soundtracks, jingles and advertising music, which not only make him an inherent part of the Plattenfilme at the International Short Film Week Regensburg.

**KRISTINA HÖDL**

Kristina Hödl ist 1979 in Linz / Österreich geboren. Sie studierte Kommunikationswissenschaften und Sprachen an der Paris-Lodron Universität in Salzburg sowie in Salamanca. Nach etlichen Stationen im Kulturbetrieb, unter anderem in Linz für „Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas“ und die „Ars Electronica“, für Galerien der zeitgenössischen Kunst in Wien und Salzburg sowie für das Stadtentwicklungsprojekt „IBA – Internationale Bauausstellung“ in Hamburg, ist sie seit 2013 im Kulturamt der Stadt Regensburg für den Bereich Konzeption und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Kristina Hödl was born in 1979 in Linz / Austria. She studied communication sciences and languages at the Paris-Lodron University in Salzburg and in Salamanca. After several positions in the cultural sector, among others in Linz for „Linz 2009 European Capital of Culture“ and the „Ars Electronica“, for galleries of contemporary art in Vienna and Salzburg as well as for the urban development project „IBA - International Building Exhibition“ in Hamburg, she has been responsible for conception and public relations at the Cultural Office of the City of Regensburg since 2013.

**MARKUS WOLF**

Markus Wolf ist Softwarearchitekt und Kreativtechnologe aus Regensburg. Er wurde 1974 in Regensburg geboren und studierte Informationswissenschaft und Philosophie an der Universität Regensburg. Seit 2013 arbeitet er freiberuflich hauptsächlich für Designagenturen im Rahmen von Projekten die starke technologische Aspekte besitzen. Dabei versucht er zwischen den beiden Domänen von Design und Technologie zu vermitteln, teils in beratender aber auch in praktischer Form. Licht und Ton spielen bei seinen generativen Installationen eine große Rolle. Nicht-deterministische Regelsysteme erschaffen dabei sich nie wiederholende Muster und Klangerstrukturen.

Markus Wolf is a software architect and creative technologist from Regensburg. He was born in 1974 in Regensburg and studied Information Science and Philosophy at the University of Regensburg. Since 2013 he has been working as a freelancer mainly for design agencies in projects with strong technological aspects. He tries to mediate between the two domains of design and technology, partly in a consultative but also in a practical way. Light and sound play an important role in his generative installations. Non-deterministic control systems create repetitive patterns and sound structures that never repeat themselves.

RF 1

REGIONALFENSTER

WINDOW TO THE REGION

DO / 14.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR

DI / 19.03. / FILMGALERIE / 19 UHR

Spielzeit: 71 Min



AM ZEPPELFELD



DER WEG ZUM WASSER

AM ZEPPELFELD

AT THE ZEPPELFELD

Super-8-Aufnahmen mit 40 Jahre überlagertem Filmmaterial lassen die Geister der Vergangenheit lebendig werden.

Super8 shots with 40 year old footage bring the spirits of the past to life.

Germany 2018, color, 3 min, no dialog

Director: Klaus Schreier

Production & Contact: Klaus Schreier, tel: +49 941 38188300,

email: k.schreier@gmx.net

DER WEG ZUM WASSER

Eine Dokumentation über die Installation eines Wasserwidders – eine hydraulische Wasserpumpe, die ohne zusätzliche Energiezufuhr funktioniert – in Uganda.

A documentation about the installation of a hydraulic ram – a hydraulic water pump that requires no outside source of power – in Uganda.

Germany 2018, color, 17 min, OV

Directors: Andreas Mühlbauer, Marlies Nindl, Lukas Ganahl

Production & Contact: Andreas Mühlbauer, tel: +43 6642207923,

email: info@rwenzori.eu



IM FLUSS



SEHNSUCHT



ANMERKUNGEN ZUM WESEN DER LIEBE

IM FLUSS

Leben im Fluss - mit dem Hausboot auf der Donau.

Life on the river - with a houseboat on the Danube.

Germany 2018, color, 7 min, OV

Directors: Steffi Sixdorf, Catharina Hamerle, DoP: Catharina Hamerle

Production: Steffi Sixdorf

Contact: Catharina Hamerle, tel: +49 1712803478,

email: cathi_hamerle@hotmail.com

SEHNSUCHT

DESIRE

Der Film spielt im Leben eines alten Mannes, der die Tage damit verbringt an seine verstorbene Frau zu denken.

The film shows the life of an old man who thinks of his dead wife all the time.

Germany 2017, color, 4 min, no dialog

Director: Stefan Hahn

Production & Contact: Stefan Hahn, tel: +49 94026211, email: steff.hahn@gmx.de

ANMERKUNGEN ZUM WESEN DER LIEBE

COMMENTS ON THE NATURE OF LOVE

Fünf Personen geben in kurzen Statements Einblick in ihre persönlichen Erfahrungen mit der Liebe.

In short statements five people give insight into their personal experiences with love.

Germany 2018, color, 10 min, OV

Director: Peter Kollross

Production & Contact: Peter Kollross, tel: +49 941 998307,

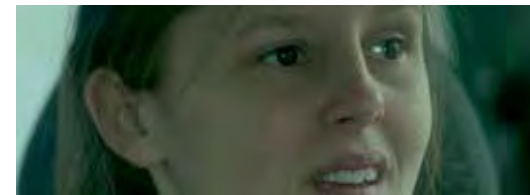
email: kollross@t-online.de



BECOMING A QUEEN



TURNIP



RASTPLATZ LIEBE

BECOMING A QUEEN

In einer kleinen bayerischen Stadt lebt ein junger Mann, der sich in gewisser Weise von seinen Nachbarn unterscheidet.

In a small town in Bavaria lives a young man, who differs in some points from his neighbors.

Germany 2018, color, 7 min, OV

Directors: Fabian Wislperger, Johanna Pendelin

Production & Contact: Sascha Gratzta, email: saschagratzta@gmx.de

TURNIP

Eine einsame Vogelscheuche findet einen neuen Freund.

A lonely scarecrow finds a new friend.

Germany 2017, color & b/w, 3 min, no dialog

Realization: Philipp Christ

Production & Contact: Philipp Christ, tel: +49 9403 962153,

email: philipp_christ@freenet.de

RASTPLATZ LIEBE

LOVE BREAK

Ein Paar streitet sich im Auto über Beziehungsrituale.

Two people discuss their relationship in the car.

Germany 2018, color, 3 min, OV

Director: Richard Wilde, DoP: Max Grünauer, Editing: Max Grünauer

Production & Contact: Grün & Wild, Richard Wilde, email: kontakt@gruenundwild.de



FINGERNÄGEL



WILDSCHADEN (ONE SHOT)



31/10

FINGERNÄGEL

FINGERNAILS

Der Film zeigt Nahaufnahmen von Fingernägeln 29 junger, kunstschaffender Menschen.

The film shows close-ups of fingernails of 29 young, art-creating people.

Germany 2018, color, 2 min, no dialog

Director: Lisa Liepelt

Production & Contact: Lisa Liepelt, tel: +49 157 30669558,

email: lisa.liepelt@googlemail.com

WILDSCHADEN (ONE SHOT)

DEER DAMAGE (ONE SHOT)

Auf dem Heimweg von ihrer Theaterprobe läuft Stephanie Zella-Mehlis ein Reh vors Auto.

While Stephanie Zella-Mehlis is on her way home from a drama rehearsal, a deer runs into her car.

Germany 2018, color, 12 min, OV, Engl. subtitles

Director & Script: Marcus Siebler, DoP: M.S. Hunter, Sound: Pond5 Media Ireland Ltd

Production & Contact: Marcus Siebler, tel: +49 152 59597515,

email: marcus.siebler@dramfilm.com

31/10

Ein Junge sitzt mit seinem Kürbis ganz allein auf einer Bank. Dieser Kürbis schickt die Halloween-Süßigkeiten auf eine magische Reise.

A boy sits all by himself on a bench with his pumpkin. This pumpkin offers a magical journey for all the halloween candy.

Germany 2018, color, 3 min, English OV

Director: Alex Lotz, Editing: Graham Reznick

Production & Contact: Sandermania Productions, Alex Lotz, tel: +49 176 30457740,

email: alex@sandermania.de

RF 2

REGIONALFENSTER

WINDOW TO THE REGION

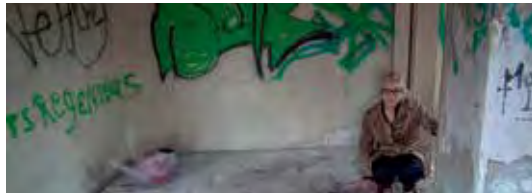
DO / 14.03. / W1 – THEATERSAAL / 21 UHR

DI / 19.03. / FILMGALERIE / 21 UHR

Spielzeit: 68 Min



ROAM THE PAVEMENTS



INVEST NOW!

ROAM THE PAVEMENTS

Ein Musikvideo der Regensburger Indie-Rock Band Levanter: Zwei Tänzer und die Band in einem leeren Swimmingpool.

A music video from the Regensburg-based Indie-Rock Band Levanter featuring two dancers and the band dancing and performing in an empty swimming pool.

Germany 2018, color, 3 min, no dialog

Director: Levanter

Production: Felix Wimberger

Contact: Markus Hill, email: info@levantermusic.de

INVEST NOW!

Die Maklerin Jaqueline Scharck preist im Namen des Immobilienunternehmens Ratisbest Scharck und Blase eine Bruchbude als exklusives Verkaufsobjekt an.

The estate agent Jaqueline Scharck advertises under the estate company Ratisbest Scharck und Blase a hovel as an exclusive sale.

Germany 2018, color, 2 min, English OV

Director: Klaus Schwarzfischer

Production & Contact: Klaus Schwarzfischer, email: schwafi@t-online.de



TOPOGRAPHIE EINER HEILIGEN WELT



DIE KERAMIK WERKSTATT GERHARD KÜFFER – EIN KLEINER EINBLICK

TOPOGRAPHIE EINER HEILIGEN WELT

Kirchen pflastern unsere Landschaft, es wird auf Teufel komm raus gebetet, gekniet, gesungen. Dieser Film zeigt den religiösen Wahnsinn, der uns von Anfang an bis ins heute verfolgt.

Churches all over the landscape, praying, kneeling, singing. The film documents the religious insanity, that's chasing us from the beginning until today.

Germany 2018, color, 7 min, OV

Director: Oliver Gilch

Production & Contact: Oliver Gilch, email: olimedia@hotmail.com

DIE KERAMIK WERKSTATT GERHARD KÜFFER – EIN KLEINER EINBLICK

THE CERAMIC WORKSHOP GERHARD KÜFFER – A LITTLE INSIGHT

Die Keramik Werkstatt von Gerhard Küffer stellt sich vor. Eine Dokumentation über einen Regensburger Handwerksbetrieb.

A presentation of the ceramic atelier of Gerhard Küffer. A documentation about a craft business in Regensburg.

Germany 2018, color, 17 min, OV

Director: Martin Mühlich

Production & Contact: Martin Mühlich,

email: martin.muehlich@stud.uni-regensburg.de



16 MINUTEN



SURROUNDED



HERR BAUMANN'S HÜTTE

16 MINUTEN

Die Zeit, die die Pflegerin für ihre Patienten aufbringen darf, wird auf 16 Minuten reduziert. Das führt zu unerwarteten Problemen.

A nurse has to treat her patients in 16 minutes. That leads to unexpected problems.

Germany 2018, color, 8 min, OV

Director: Erik Grun

Production & Contact: Erik Grun, email: grun.erik@web.de

SURROUNDED

Der Film behandelt das Paradox gleichzeitig einerseits die Präsenz anderer und andererseits sich einsam zu fühlen.

The essay expresses the paradox of feeling the presence of others and loneliness at the same time.

Germany 2018, color, 5 min, English OV

Directors: Nathalie Kunz, Kristina Reifschneider, Ina Matthes, DoP: Kristina Reifschneider, Ina Matthes, Editing: Nathalie Kunz

Production: Jens Schanze

Contact: Ina Matthes, email: inmatthes@aol.com

HERR BAUMANN'S HÜTTE

MR. BAUMANN'S COTTAGE

Ein alter Mann findet Ruhe in einer Hütte in den Zillertaler Bergen.

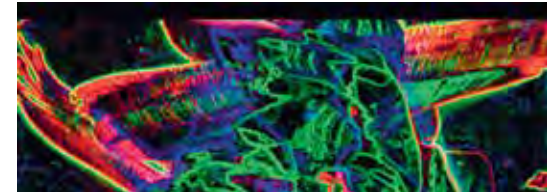
An old man searches the quiet life in a cottage in the mountains of Zillertal.

Germany 2017, color, 5 min, OV

Director: Ferdinand Mayer, Sound: Nikkash Sutharsan, Editing: Felix Wolf

Production: Jens Schanze, Leon Beu

Contact: Oliver Bauer, email: oliver.bauer@th-deg.de



NUMINOSITÄT



DER JÜNGSTE SCHWEINEBRATEN



TWO BIRDS IN PARIS

NUMINOSITÄT

NUMINOSITY

Digitale Verfremdung trifft auf die psychedelische und knisternde Atmosphäre eines alten schwarz-weiß Tanzfilmes.

Digital estrangement meets the psychedelic and spheric atmosphere of an old monochrome dance film.

Germany 2017, color, 12 min, no dialog

Director: Johann Wellner, Music: Jürgen Fuchshuber

Production & Contact: Johann Wellner, email: johannwellner@posteo.de

DER JÜNGSTE SCHWEINEBRATEN

THE LAST ROAST PORK

Ein Fund im Schweinestall erschüttert das Selbstverständnis des Menschen: Ist der Mensch wirklich die Krone der Schöpfung?

A finding in a pigsty shakes the confidence of the people: Is mankind really the top of creation?

Germany 2018, color, 8 min, OV

Realization: Erhard Bablok, Ursula Bablok

Production & Contact: Erhard Bablok, email: film@bablok.de

TWO BIRDS IN PARIS

Zwei Vögel fliegen nach Paris und nisten auf dem Eiffelturm.

Two birds fly to Paris to nest on the Eiffel tower.

Germany 2018, color, 1 min, no dialog

Directors: Lena Bömisch, Emma Breitschaft, Franziska Schanderl, Anna Schreiner

Production & Contact: Jana Wernicke, email: jana.wernicke@googlemail.com

Alpinale

06. bis 09.08.2019

Jetzt einreichen!

www.alpinale.at

Café Lila

Mitternachtsessen
bis 1 Uhr früh jeden Freitag,
Samstag und vor Feiertagen

ECKL+PARTNER
Architekten und Ingenieure



Einblicke
Ausblicke

**BÜCHER
PUSTET.de**

GESANDTENSTRASSE · DEZ · UNIVERSITÄT

Wir leben in einer Gesellschaft der Superlative: besser, schneller, fitter, schöner, jünger, intelligenter... Der permanente Imperativ zur Selbstoptimierung lässt uns zu Kunstwerken unserer Selbst geraten. Der Begriff Selbstoptimierung meint den Prozess, sich einem Zielzustand anzunähern, indem das zu verbessernde Verhalten in regelmäßigen Abständen erfasst wird, um den Fortschritt oder Rückschritt zu messen, und dann entsprechend angepasst wird. Er dringt in verschiedenste Lebensbereiche ein und kann mittels unterschiedlicher Hilfsmittel in Form von bspw. digitalen Apps oder persönlichen Coachs unterstützt werden. Das Bedürfnis nach einem guten Platz in der Gesellschaft treibt die Selbstoptimierung an. Der Drang, schneller, besser, schöner, leistungsfähiger zu sein als alle anderen, liegt jedoch auch in der Natur des Menschen. Wir sind soziale Wesen und wollen eine möglichst hohe gesellschaftliche Anerkennung erzielen.

Doch dieses Bedürfnis sich zu perfektionieren hat mittlerweile eine neue Dimension erreicht. Die Technologie schafft unendliche Möglichkeiten der Selbstvermessung. Jedem wird versprochen, er könne aus sich den perfekten Menschen erschaffen. Dieser Idealisierungswahn zwingt das Individuum zur stetigen Verbesserung seines wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und körperlichen Marktwertes. Mit der Folge, dass sich daraus ein Boom-Geschäft entwickelt hat: Apps, Gadgets, Coaches, Wellness-Oasen, Abnehm-Pillen, Selbsthilfebücher, plastische Chirurgie etc. warten an jeder Ecke auf Interessenten. Die Medien propagieren das bessere Selbst in Form von überhöhten Idealbildern und der direkte Vergleich per Internet mit seinen Social Media Angeboten befeuert diesen Druck noch mit dem Resultat, dass wir der Leistungs- und Effizienzsteigerung kopflös hinterherjagen wie ein Hamster im Rad und zwangsläufig auf all diese Produkte zurückgreifen.

Doch nicht nur Medien sind der Grund für das Leben im Hamsterrad. Kulturgeschichtlich gibt es eine schlüssige Erklärung für diese Entwicklung. Der Philosoph Peter Sloterdijk erläutert bspw., dass die Optimierungspraxis an die Stelle der alten Glaubenslehren getreten seien. Nachdem alle Ideologien ausgedient hätten und damit die Individuen in große Selbst-Unsicherheit gestürzt seien, bliebe als einzige die neue große Meta-Idee zur Sinnstiftung: „Mach das Beste aus deinem Leben!“ Man könne dies einerseits als pure Leistungsideologie begreifen, mit der Gefahr sich bedingungslos einer totalitären Kontrolle zu unterwerfen. Andererseits birgt dies aber den Rückgewinn der persönlichen Autonomie in dem unüberschaubaren Chaos der postmodernen Gesellschaft mit ihren unberechenbaren Dynamiken – sprich man erlange zumindest vordergründig wieder Kontrolle über das eigene Leben in diesen turbulenten Zeiten unbegrenzter Möglichkeiten und ohne feste Identitätsgehäuse. Selbstoptimierung an sich ist zunächst also keine wirklich neue Erscheinung, sondern vor allem im Zuge der Individualisierung und auch nicht per se als negativ zu begreifen. Nur hat sich dieses Phänomen mittlerweile zu einem Megatrend entwickelt zu Gunsten großer Konzerne und auf Kosten von Individuen. Selbstoptimierung gerät dadurch zum Stress und Personal Growth zu Frustration. Dabei lässt das Leben sich ohnehin nicht kontrollieren.

Es spricht grundsätzlich nichts dagegen, den eigenen Schweinehund zu überwinden und dadurch ungeahnte Fähigkeiten zu entwickeln. Aber es bleibt eine Frage des Ausmaßes. Ein paar Anregungen und auch einen kritischen Blick auf das Thema bieten diese beiden Programme. Alles natürlich mit der nötigen Portion Ironie!

In dem ersten Programm durchläuft der Zuschauer ein kleines Coaching, um auf die Schnelle ein paar Ideen zu bekommen, wie man sein Leben in verschiedenen Bereichen optimieren kann. Das zweite Programm liefert einen Ausblick auf das Thema Möglichkeiten der Selbstoptimierung uns zukünftig geboten sein könnten. Dabei helfen Affirmationen das Denken und Verhalten zu ändern. In diesem Sinne: Pimp up your life with consciousness and self control!

Insa Wiese

SELBSTOPTIMIERUNG

INTRO

We live in a society of superlatives: better, faster, fitter, more beautiful, younger, more intelligent... The permanent imperative for self-optimization leads us to become works of art of our self. The term self-optimization refers to the process of approaching a target state by recording the behavior to be improved at regular intervals in order to measure progress or regression, and then adjusting it accordingly. It penetrates the most diverse areas of life and can be supported by various aids in the form of digital apps or personal coaches. The need for a good place in society drives self-improvement. Nevertheless, the urge to be faster, better, more beautiful, more efficient than everyone else also is human nature. We want to achieve the highest possible social recognition.

But this need to perfect oneself has now reached a new dimension. Technology creates infinite possibilities for self-measurement. Everyone is promised that they can forge the perfect self. This delusion of idealization forces the individual to constantly improve his economic, social, cultural and physical market value. Consequently, a boom business has developed: Apps, gadgets, coaches, wellness oases, slimming pills, self-help books, plastic surgery, etc. are waiting around every corner for prospective customers. The media preach the better self in the form of inflated ideal images and the direct comparison by internet with its social media offers fuels this pressure which culminates in the fact that we chase the increase in performance and efficiency headlong like a hamster in the running wheel and inevitably fall back on all these products.

Yet the media are not the only reason for a life in the hamster wheel. From a cultural-historical point of view, there is a conclusive explanation for this development. The philosopher Peter Sloterdijk argues for example that the optimization practice took the place of the old faith teachings. After all ideologies have become obsolete and individuals had fallen into great self-insecurity, the only thing that remained was the new great meta-idea: "Make the best of your life!" On the one hand this could be understood as a pure ideology of achievement, including the danger of unconditionally subjecting oneself to totalitarian control. On the other hand, however, this brings the regaining of personal autonomy in the unmanageable chaos of postmodern society with its unpredictable dynamics - in other words, one regains control over one's own life at least superficially in these turbulent times of unlimited possibilities and without stable identity concept. Self-improvement is therefore not a new phenomenon but should be seen in the course of individualization and is not per se negative. But today, this phenomenon has indeed developed into a megatrend in favor of large corporations and at the expense of individuals. Self-optimization turns into stress and personal growth into frustration. Life can't be controlled anyway.

Basically, there is nothing to be said against overcoming one's own weaker self and thus developing undreamt-of abilities. But it remains a question of the extent. Two film programs offer a few suggestions and a critical view of the topic. Everything, of course, with the necessary portion of irony!

In the first program the viewer goes through a "coaching" in order to quickly get some ideas on how to optimize his life in different areas. The second program provides an outlook on what possibilities of self-improvement might be offered to us in the future. Affirmations help to change thinking and behavior. In this sense: Pimp up your life with consciousness and self-control!

SELBSTOPTIMIERUNG 1

SELF-OPTIMIZATION 1

BE BETTER NOW!

DO / 14.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

MI / 20.03. / FILMGALERIE / 19 UHR

Spielzeit: 93 Min



HABITS

HABITS

Coaching für den Start in ein neues Leben.

Coaching for the start of a new life.

UK 2016, color & b/w, 4 min, OV

Realization: Katherine Sarpi

Production & Contact: Katherine Sarpi, email: kathy.sarpi@gmail.com



COSMETIC EMERGENCY



BITCH ACADEMY



CALL OF COMFORT

COSMETIC EMERGENCY

Coaching für eine sinnvolle Schönheits-OP.

Coaching for a meaningful beauty surgery.

Netherlands 2005, color, 9 min, Engl. OV

Realization: Martha Colburn

Production: Martha Colburn Ent., tel: +31 0614447263,

email: spidersinlove@hotmail.com

Contact: EYE Experimental Short Films, Edith van der Heijde, tel: +31 205891446,

email: EdithvanderHeijde@eyefilm.nl

BITCH ACADEMY

Coaching für die perfekte Partnerschaft.

Coaching for the perfect partnership.

Russia 2007, color, 31 min, OV, Engl. subtitles

Director: Alina Rudnitskaya

Production: St. Petersburg Documentary Film Studio, Viacheslav Telnov

Contact: Anastasia Lebanova, email: cinedoc@mail.ru

CALL OF COMFORT

Coaching für eine bessere Gemeinschaft.

Coaching for a better community.

Germany 2018, color, 9 min, Engl. OV

Director: Brenda Lien

Production: Brenda Lien

Contact: KFA Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,

email: verleih@shortfilm.com



SRY BSY



SIX GOD ALPHABET PETER



VIHTA

SRY BSY

Coaching für optimale Arbeitsprozesse.

Coaching for optimal work processes.

Germany 2014, color, 3 min, no dialog

Director: Verena Westphal

Production: Verena Westphal

Contact: augöhr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 176 62965299,

email: markus@augohr.de

SIX GOD ALPHABET PETER

Coaching für gelingende Motivationsprozesse.

Coaching for successful motivation processes.

UK 2016, color, 7 min, OV

Director: Peter Millard

Production & Contact: Meter Millard, hellopetermillard@gmail.com

VIHTA

Coaching für gute Mitarbeitermotivation.

Coaching for good employee motivation.

Belgium 2018, color, 20 min, OV, Engl. subtitles

Director: François Bierry

Production: Julie Esparbes

Contact: Agence du court metrage, Anne-Françoise Reynders, tel: +32 474984825,

email: info@agenceducourt.be



JAK SE LÍBIT LIDEM



PETERS PRINZIP

JAK SE LÍBIT LIDEM

HOW TO GET PEOPLE TO LIKE YOU

Coaching für eine höhere Beliebtheit.

Coaching for a higher popularity.

Czech Republic 2014, color, 4 min, Engl. OV

Director: Alexandra Yakovleva

Production: Zuzana Hadravová

Contact: Czech Film Center, Vítězslav Chovanec, tel: +420 778 487 864,

email: vitezslav@filmcenter.cz

PETERS PRINZIP

THE PETER PRINCIPLE

Coaching für Gelassenheit bei der Arbeit.

Coaching for calmness at work.

Germany 2007, color, 5 min, OV, Engl. subtitles

Directors: Kathrin Albers, Jim Lacy

Production: Stoptrick

Contact: KFA Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,

email: verleih@shortfilm.com

SELBSTOPTIMIERUNG 2

SELF-OPTIMIZATION 2

FOR A BETTER FUTURE!

SA / 16.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR

MI / 20.03. / FILMGALERIE / 21 UHR

Spielzeit: 86 Min



BEBETTER



HERR MANDRILL



WATCHME



I'M YOU, DICKHEAD



SAND



SLIM TIME



HYPNODROM



BEING MORE LIKE BAGSY



CUBIC TRAGEDY



LUCKY DAY FOREVER



CATERPILLARPLASTY

BEBETTER

Optimiere dich selbst!

Optimize yourself!

Germany 2016, color, 2 min, OV, Engl. subtitles

Director: Daniel van Westen

Production & Contact: Daniel van Westen, tel: +49 152 06307168,
email: daniel.vanwesten@gmail.com

HERR MANDRILL

MR. MANDRILL

Beeinflusse dein eigenes Leben!

Influence your own life!

Germany 2017, color, 7 min, OV, Engl. subtitles

Directors: Julian Schleier, Johannes Lörz, Tabea Edelkott

Production & Contact: Tabea Edelkott, email: tabsmail@rocketmail.com

WATCHME

Nutze den Tag!

Seize the day!

Germany 2017, color, 4 min, no dialog

Director: Alicia-Eva Rost

Production: InZwischenZeit

Contact: Alicia-Eva Rost, email: alicia@inzwischenzeit.de

I'M YOU, DICKHEAD

Nutze jederzeit alle Wege der Verbesserung deines Lebens!

Use all ways to improve your life at any time!

Australia 2014, color, 12 min, OV

Director: Lucas Testro

Production: Kickstarter

Contact: Lucas Testro, email: lucas@manwithajetpack.com

BEING MORE LIKE BAGSY

Tu etwas für die Gesellschaft!

Do something for society!

Norway 2018, color, 16 min, OV, Engl. subtitles

Director: Mikkel Storm Glomstein

Production: Studio Regin, Ingvar Kolbjørnsen

Contact: Mikkel Storm Glomstein, email: mstormg@gmail.com

SAND

Strukturiere deinen Tag und dein Leben!

Structure your day and your life!

Netherlands 2017, color, 5 min, Engl. OV

Director: Arjan Brentjens

Production & Contact: Arjan Brentjens, tel: + 31 641377094,

email: info@arjanbrentjens.nl

SLIM TIME

Erlaube dir schlank zu sein!

Allow yourself to be slim!

France 2010, color, 8 min, no dialog

Directors: Bertrand Avril, Pierre Chomarat, David Dangin, Thea Matland

Production: MoPA - L'École de la 3D

Contact: Slimtime Movie, email: salles@premium-films.com

HYPNODROM

Lass einfach mal los!

Just let go!

Austria 2017, color, 5 min, Engl. OV

Director: Richard Wilhelmer

Production: Daniel Haingartner, Serafin Spitzer, Richard Wilhelmer

Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, email: office@sixpackfilm.com

CUBIC TRAGEDY

Sei dein eigenes Meisterwerk!

Be your own masterpiece!

Taiwan 2005, color, 3 min, no dialog

Director: Ming-Yuan Chuan

Production: Ming-Yuan Chuan

Contact: interfilm Berlin, tel: +49 30 25291320, email: verleih@interfilm.de

LUCKY DAY FOREVER

Setze alles auf dein Glück!

Put all your money on your luck!

Poland 2007, color, 17 min, Engl. OV

Director: Alek Wasilewski

Production: Wlodzimierz Matuszewski

Contact: Alek Wasilewski, email: alekwasilewski@gmail.com

CATERPILLARPLASTY

Leiste dir schön zu sein!

Do yourself a favor!

Canada 2018, color, 5 min, no dialog

Director: David Barlow-Krelina

Production: Jelena Popović

Contact: David Barlow-Krelina, email: contact@davidbk.com

LÄNDER JAPAN

FOCUS ON JAPAN

INTRO

Willkommen im Länderschwerpunkt Japan: Ein Land mit einer sehr weit zurückgehenden und wahnsinnig reichen Filmszene, auf die wir in unseren zahlreichen Programmen aufmerksam machen möchten. Unser historisches Filmprogramm gibt einen Überblick über den Weg einer der ältesten Filmindustrien der Welt, vom Stummfilm bis ins Heute. In unserem aktuellen Programm vereinen wir – von Musikvideos über experimentelle Film- und Videokunst zu Dokumentationen und Spielfilmen – die interessantesten Kurzfilme der letzten zwanzig Jahre von zeitgenössischen japanischen Filmemacher*innen, die zurzeit international auf den großen Festivals, in der Werbung oder in Kunstausstellungen das Medium Film prägen. Japan hat die mal eben größte Trickfilmindustrie der Welt, und diese produziert nicht nur für Kinder, sondern für jede Generation und so gut wie in jedem Genre – Animes sind aus der japanischen Kultur nicht wegzudenken. Die riesige Bandbreite ist in unserem Animationsprogramm zu bewundern, welches auch zeigt, dass sich der fernöstliche und der westliche Animationsfilm schon von Beginn an gegenseitig beeinflusst haben.

Weltweit bekannt ist die japanische (Film-)Kultur aber auch für ihre Lust am Extremen, am Phantastischen und, jawohl, am Perversen. Da versteht es sich von selbst, dass unsere Midnight Movies dieses Jahr ganz in japanischer Hand sind. In unseren Horror- und Sexy-Shorts-Shows wird es durchgeknallt, gruselig, wild und erotisch. Ebenfalls vom Nippon-Schwerpunkt profitieren heuer unsere beliebten Plattenfilme sowie das Sonderprogramm Poetry in Motion, in denen japanische Kurzfilme von Künstler*innen auf musikalischer oder textlicher Ebene live interpretiert werden. Zufälligerweise greifen wir mit diesen Formaten, aber insbesondere mit Poetry in Motion, eine alte japanische Film-Tradition auf: Benshi (jap. 弁士). Dabei handelt es sich um eine spezifisch japanische Form des filmbegleitenden, mitreisenden Erzählers, Erklärers, Kommentators und Musikers, der mit dem Stummfilm aufkam, sich aber aufgrund seiner großen Beliebtheit bis weit in die 1930er Jahre hielt, als bereits Ton und grafische Hilfsmittel zur Verfügung standen. Die eingesprochene Filmvorführung, die theatralischen Bühnenelemente und die Operszenen waren den Zuschauern wichtiger als der Film selbst und so erfuhren die Benshis eine größere Verehrung als die Filmstars selbst.

Jona Manow

Unterstützt wird der Länderschwerpunkt von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DJG) Regensburg

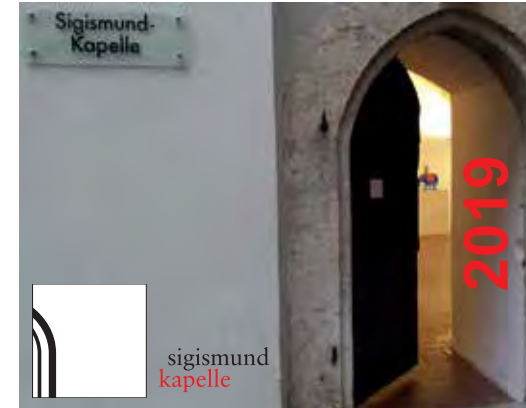


Seit 2005 fördert die Deutsch-Japanische Gesellschaft (DJG) Regensburg den kulturellen Austausch zwischen Japanern und Deutschen in der Oberpfalz. Dazu bieten wir ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Workshops, Konzerten, Kochkursen und Filmabenden an. Viele Deutsche kennen mittlerweile die Animes des Studios Ghibli, aber sonst sind japanische Filme noch relativ unbekannt. Wir freuen uns daher sehr, dass wir als Programmpate für den Länderschwerpunkt Japan bei der Kurzfilmwoche dabei sein dürfen und hoffen, dass viele Besucher die Gelegenheit nutzen, Japan filmisch zu erkunden.

Welcome to the country focus Japan. A country with a very far-reaching and incredibly rich film scene, which we would like to draw attention to in our numerous programs. Our historical film program gives an overview of the path of one of the oldest film industries in the world, from silent film to the present day. In our current program we combine - from music videos to experimental film and video art to documentaries and feature films - the most interesting short films of the last twenty years by contemporary Japanese filmmakers* who are currently shaping the medium of film internationally at major festivals, in advertising or in art exhibitions. The world's largest animated film industry has Japan, and it produces not only for children, but for every generation and virtually every genre - animes are an indispensable part of Japanese culture. The huge range can be admired in our animation program, which also shows that Far Eastern and Western animation films have influenced each other from the very beginning. But Japanese (film) culture is also known worldwide for its lust for extremes, for the fantastic and, yes, for the perverse. So it goes without saying that our night programs this year are entirely in Japanese hands. In our horror and sexy shorts shows it gets crazy, creepy, wild and erotic. Our popular record films and the special program Poetry in Motion, in which Japanese short films are interpreted live by artists* on a musical or lyrical level, will also benefit from Nippon's focus this year. Coincidentally, with the formats, but especially with Poetry in Motion, we take up an old Japanese film tradition: Benshi (jap. 弁士). This is a specifically Japanese form of the film-accompanying, traveling narrator, explainer, commentator and musician, who came up with the silent film, but because of his great popularity lasted well into the 1930s, when sound and graphic aids were already available. The spoken film screening, the theatrical stage elements and the opera scenes were more important to the viewers than the film itself and so the Benshis were more revered than the film stars themselves.

The country focus is supported by the German-Japanese Society (DJG) Regensburg

Since 2005 the German-Japanese Society (DJG) Regensburg promotes the cultural exchange between Japanese and Germans in the Upper Palatinate. We offer a varied programme of lectures, workshops, concerts, cooking courses and film evenings. Many Germans now know the animes of the Ghibli studio, but other Japanese films are still relatively unknown. We are therefore very pleased to be able to be a program sponsor for the country focus Japan at the Short Film Week and hope that many visitors will take the opportunity to explore Japan through film.



geist

Im KUNSTRAUM Sigismundkapelle, der gotischen Kapelle im Hof des Thon-Dittmer-Palais, zeigt die Volkshochschule aktuelle Positionen der Gegenwartskunst.

Im Jahr 2019 präsentieren unter anderem Renate Haimerl-Brosch und Carly Schmitt Arbeiten zum Thema „Geist“.

KUNSTRAUM Sigismundkapelle

im Thon-Dittmer-Palais

Haidplatz 8
93047 Regensburg



www.regensburg.de/sigismundkapelle

Japan erleben!



reise
studio
am haidplatz GmbH

Haidplatz 3 | 93047 Regensburg
Tel. 09 41 / 58 57 90 | Fax 58 57 920
info@reisestudio-regensburg.de
www.reisestudio-regensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-19 Uhr | Sa 9:30-14:00 Uhr

JAPAN 1

HISTORISCHE FILME / HISTORIC FILMS

SA / 16.03. / W1 – THEATERSAAL / 19 UHR
MI / 20.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR

Spielzeit: 71 Min



KISS KISS KISS

KISS KISS KISS

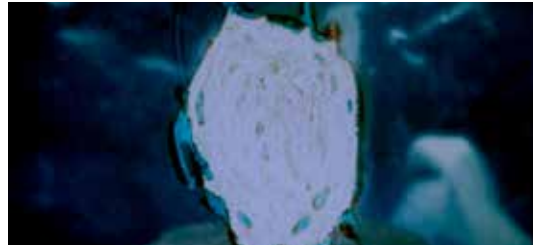
Küsse zu Beginn eines Programms können nie verkehrt sein, aber hier zeigt sich, wie die westliche Welt Einfluss auf die japanische Kultur nimmt. Tadanori Yokoo ist einer der bekanntesten Künstler, der vor allem auch von der Pop Art beeinflusst ist. In seinen Arbeiten reflektiert er die Verwestlichung der japanischen Gesellschaft in der Nachkriegszeit. In dieser Zeit hat Japan selbst eine lebhaftere Popkultur hervorgebracht, die westliche Einflüsse und japanische Tradition verbindet.

Kisses at the beginning of a program can never be wrong, but it shows that the Western world influenced Japanese culture. Tadanori Yokoo is one of the best-known artists, influenced by Pop Art. In his works, he reflects the westernization of Japanese society in the post-war period. During this time, Japan itself produced a lively pop culture that combines Western influences with Japanese tradition.

Japan 1964, color, 2 min, no dialog

Director: Tadanori Yokoo

Contact: Tadanori Yokoo, email: net@tadanoriyokoo.com



UNK

UNK

Macoto Tezka wurde 1961 in Tokio als Sohn des bekannten Manga-Künstlers und Trickfilmzeichners Osamu Tezuka geboren. So war er gerade 18 Jahre alt, als er mit diesem 15-minütigen Remake von Spielbergs CLOSE ENCOUNTERS den Kurzfilmwettbewerb des PIA-Filmfestivals gewann. Dieser UFO-Film testet die Grenzen des 8-mm-Mediums bei Licht, Farbe und Mehrfachbelichtung. Die hier verwendeten Filmtricks sind heute noch so wirkungsvoll wie damals und haben einen großen Einfluss auf aktuelle Filmschaffende.

Macoto Tezka was born in Tokyo in 1961 as the son of the famous manga artist and animator Osamu Tezuka. He was just 18 years old when he won the short film competition of the PIA Film Festival with this 15-minute remake of Spielberg's CLOSE ENCOUNTERS. This UFO film tests the limits of the 8mm medium in light, color and multiple exposure. The film tricks used here are as effective today as they were then and have a great influence on contemporary filmmakers.

Japan 1979, b/w & color, 16 min, no dialogue

Realization: Macoto Tezka

Contact: Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V, Gesa Knolle,

Angelika Ramlow, Carsten Zimmer, tel: +49 30 26955150,

email: distribution@arsenal-berlin.de



SPACY



I AM SION SONO!!

SPACY

Takashi Ito ist einer der führenden experimentellen Filmemacher in Japan. Dieser Film besteht aus fortlaufenden Standbildern, die eine konstante Illusion der Bewegung suggerieren: von Pianissimo bis Fortissimo. Beeinflusst war diese Technik der Rekonstruktion von Sequenzfotografien von den früheren japanischen Experimentalfilmern der 70er Jahre wie bspw. Toshio Matsumoto (er war Ito's Lehrer am Kyushu Institute of Design) zeigt. Allerdings gilt Ito's Stil als komplexer, anspruchsvoller und völlig neu. SPACE besteht aus nachkolorierten schwarz-weiß Aufnahmen.

Takashi Ito is one of the leading experimental filmmakers in Japan. This film consists of continuous still images that suggest a constant illusion of movement: from pianissimo to fortissimo. This technique of reconstructing sequence photographs was influenced by the earlier Japanese experimental films of the 1970s, such as Toshio Matsumoto (who was Ito's teacher at the Kyushu Institute of Design). However, Ito's style is considered complex, sophisticated, and completely new. SPACE consists of tinted black/white photographs.

Japan 1981, color, 9 min, no dialog

Director: Takashi Ito

Contact: Light Cone, Clément Verrier, tel: +33 146590153,

email: rentals@lightcone.org



AIUEONN SIX FEATURES

I AM SION SONO!!

Sion Sono (den man hierzulande v.a. durch seine „Hate“-Trilogie LOVE EXPOSURE, COLD FISH und GUILTY OF ROMANCE kennt) wird für seine poetisch avantgardistischen Filme mit oftmals surrealen Inhalten kontrovers diskutiert. Mit einer Reihe von Kurzfilmen bildete er seinen Stil aus: Unauffällige Mitmenschen setzt er dabei absurden Entwicklungen aus, die ihm seinen bissigen Humor und das Überschreiten von Grenzen erlauben. Bei diesem Film handelt es sich allerdings um ein sehr selbstbewusstes Selbstporträt.

Sion Sono (who is known in this country mainly for his „Hate“ trilogy LOVE EXPOSURE, COLD FISH and GUILTY OF ROMANCE) is often used for his poetically avant-garde films with surrealistic contents controversially discussed. With a series of short films he trained his style: He sets inconspicuous fellow men thereby absurd developments, which give him his biting sense of humor and allow the crossing of borders. This film is about but it's a very confident self-portrait.

Japan 1984, color, 37 min, OV, Engl. subtitles

Director: Sion Sono

Contact: Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V, Gesa Knolle,

Angelika Ramlow, Carsten Zimmer, tel: +49 30 26955150,

email: distribution@arsenal-berlin.de

AIUEONN SIX FEATURES

Takahiko Iimura ist ein japanischer Avantgarde-Filmemacher und bildender Künstler. Er gilt als einer der Pioniere des experimentellen und unabhängigen Filmemachens in Japan. In diesem Film sehen wir sechs skurrile Gesichtsausdrücke, die mit einem Echtzeit-Texturmapping-System manipuliert wurden, um japanische Vokale im japanischen und römischen Alphabet zu visualisieren. Wir bekommen somit auf humorvolle Weise eine kleine Einführung in die japanische Schriftkultur.

Takahiko Iimura is a Japanese avant-garde filmmaker and visual artist. He is considered one of the pioneers of experimental and independent filmmaking in Japan. In this film, we see six bizarre facial expressions manipulated with a real-time texture mapping system to visualize Japanese vowels in the Japanese and Roman alphabets. We get a humorous introduction to the Japanese writing culture.

Japan 1993, color, 7 min, OV, Engl. subtitles

Director: Takahiko Iimura

Contact: Light Cone, Clément Verrier, tel: +33 146590153,

email: rentals@lightcone.org

JAPAN 2

ANIMATIONEN / ANIMATIONS

SA / 16.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR
MO / 18.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR

Spielzeit: 89 Min

YOWAMUSHI CHINSENGUMI

Dieser lang verlorengelaubte Film ist die erste bekannte Arbeit des Regisseurs Kon Ichikawa. In dem Film von 1935, der 2014 in den USA wieder auftauchte, befreit ein junger Samurai eine Frau aus den Fängen von Banditen.

This long-lost animation film by Kon Ichikawa and others was discovered recently in the US. The short is the third Hana Yori Dango short about Dagonosuke the samurai boy. In the story, Dagonosuke rescues a woman captured by bandits.

Japan 1935, b/w, 7 min, OV, Engl. subtitles
Director: Kon Ichikawa
Production & Contact: TOHO CO., Sae Nakazawa, email: tohointl@toho.co.jp

NINGEN DOUBTSUEN

HUMAN ZOO

Yōji Kuri ist einer der wichtigsten japanischen Cartoonisten und Filmmacher. Er sorgte in den 60er Jahren maßgeblich für die Renaissance der modernen, unabhängigen erwachsenen Animation. HUMAN ZOO, in dem Menschen in Käfigen Tierlaute von sich geben, ist ein typisches Beispiel von Kuris surrealen und obszönen Stil.

People in cages making animal sounds, partly triggered by more or less violent touches of a partner. "A short film by one of the Orient's best known animators and cartoonists, the Walt Disney of Japan" (Jonas Mekas).

Japan 1962, color, 2 min, no dialog
Director: Yōji Kuri
Contact: Japan Media Arts Festival, email: jmaf@cgarts.or.jp

ODOROKI BAN

PHENAKISTOSCOPE

Yōji Kuri (s. o.) war ein wichtiger Begleiter und Förderer Taku Furukawas, der in diesem Film von 1975 das Bild des Kreises als Metapher für die menschliche Existenz wählt.

In this film, the image of the circle, the cycle, is chosen as a metaphor for human existence, which appears banal and at the same time is opening up wide philosophical dimensions.

Japan 1975, color, 4 min, no dialog
Director: Taku Furukawa
Contact: Japan Media Arts Festival, email: jmaf@cgarts.or.jp



YOWAMUSHI CHINSENGUMI

BROKEN DOWN FILM

Ein Cowboy will eine Frau in Not retten, wird aber durch Kratzer, Brüche und andere Unvollkommenheiten im Filmstreifen gestört – mit der ständigen Einflussnahme des Materials auf die Geschichte bedient sich Osamu Tezuka des beliebten filmischen Stilmittels der Metalepse, des Ebenenbruchs. Tezuka hatte maßgeblichen Einflusses auf die Entwicklung des Mangas und Animes der Nachkriegszeit.

A cowboy seeks to rescue, and then woo, a damsel in distress. However, he is constantly thwarted by the scratches, breaks, and other imperfections present in the film print itself.

Japan 1985, color & b/w, 6 min, no dialog
Director: Osamu Tezuka
Contact: Japan Media Arts Festival, email: jmaf@cgarts.or.jp

CUTECUTECUTE

Kawaii (niedlich) ist ein ästhetisches Konzept, das die gesamte japanische Gesellschaft durchzieht. Banken verschenken Plüschtiere, Firmen haben süße Maskottchen - ohne unseriös zu wirken. Im Alltag erklären freundliche Helferchen in Piktogrammen das ABC oder Mülltrennung. Clemens Kogler lässt nun die kulleräugigen Wesen auf Themen los, die durchaus in der japanischen Gesellschaft, aber nicht in der rosafarbenen Kawaii-Welt vorkommen.

Cuteness is probably one of the most subtle forms of power. This is particularly evident in Japanese comic figures. The phenomenon, which is called Kawaii in Japan, includes characters for all situations in life. This is exactly where CUTECUTECUTE comes in and lets the figures take the logical next step in their urge to improve the world.

Austria 2008, color, 2 min, OV, Engl. subtitles
Director: Clemens Kogler
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, email: office@sixpackfilm.com

LI.LI.TA.AL

Akihito Izuahara entführt uns mit seiner einzigartigen Ästhetik in eine zauberhafte Welt bevölkert von Katzenmenschen, mit dunklen Wäldern, leeren Wüsten und geheimnisvollen Versen.

This short animated film depicts a meaningless poem that has been forged according to nature and the beauty known by humanity.

Japan 2011, color, 8 min, no dialog
Director: Akihito Izuahara
Contact: Haruko Izuahara, tel: +81 334498214, email: haruko70@hotmail.com

RAIN TOWN

Hiroyasu Ishida gehört zu den spannendsten Animatoren der neuen Generation von Filmmachern, die Kurzfilme im Internet veröffentlichen. Dieser erzählt von einer Freundschaft eines Mädchens und eines Roboters in einer Stadt, in der es nicht aufhört zu regnen.

A little girl and an old robot form a beautiful friendship in an abandoned town where the rain never stops.

Japan 2011, color, 10 min, no dialog
Director: Hiroyasu Ishida
Production & Contact: Kyoto Seika University, email: ksuinted@kyoto-seika.ac.jp



NINGEN DOUBTSUEN



ODOROKI BAN



BROKEN DOWN FILM



CUTECUTECUTE



LI.LI.TA.AL



RAIN TOWN



TSUMIKI NO IE



FLUFFFICTION



DOWN ESCALATION



THOSE PROGRESSIVE MEATS



I THINK YOU ARE A LITTLE CONFUSED



NEKO NO HI

TSUMIKI NO IE

THE HOUSE OF SMALL CUBES

Wasser ist auch hier das Leitmotiv: Ein alter Mann muss sein Haus um weitere Etagen erweitern, um dem steigenden Wasserspiegel zu entkommen. Der Film gewann u.a. die Cristal d'Annecy und einen Oscar.

Due to the rising water level, houses continue to grow in height. An old man dives into the memory of his past.

Japan 2008, color, 12 min, no dialog
Director: Kunio Katō
Production & Contact: Robot Communications, email: faab@robot.co.jp

FLUFFFICTION

Betreten Sie eine Welt, die von mysteriösen, charmanten Fantasiewesen bevölkert ist. Sie haben bezaubernd flauschige Körper und werden immer häufiger im täglichen Leben gesehen.

Discover a world populated by mysteriously charming imaginary creatures. They have adorably fluffy bodies and are becoming an ever more common sight in daily life.

Japan 2018, color, 7 min, OV, Engl. subtitles
Director: Yoshiaki Imazu
Contact: Yoshiaki Imazu, email: yoshiaki.imazu@gmail.com

DOWN ESCALATION

Hayashi sieht seine Arbeit als Erforschung der Schnittstelle von Experimentalfilm, Animation und Malerei. Das Verfahren nennt er Painted Animation, dieselbe Leinwand wird immer wieder digital erfasst und mit anderen Materialien bearbeitet. In diesem Werk entsteht eine brüchige Welt, in der vereinzelt zuckende Körper und statische Hände ein dagewesenes Leben nur noch erahnen lassen.

Shunsaku Hayashi dissects a pupation process. Delving into the deeper layers of itself, the flesh is melted down in the shell until the form is no longer.

Japan 2018, color, 7 min, no dialog
Director: Shunsaku Hayashi
Production & Contact: Shunsaku Hayashi, email: h.shunsaku@gmail.com

THOSE PROGRESSIVE MEATS

Es geht um Entstehen und Vergehen: Augen und das schon im Titel erwähnte Fleisch in Form von bizarr sexualisierten Geschöpfen treffen aufeinander, aneinander, ineinander, zerfließen und reproduzieren sich.

A hermit who got it into his head that he has achieved enlightenment tries to neutralize people's desire.

Japan 2017, b/w 4 min, OV, Engl. subtitles
Director: Minoru Karasube
Contact: Minoru Karasube, email: gns-jotaro@ae.auone-net.jp

I THINK YOU ARE A LITTLE CONFUSED

Basierend auf einer Geschichte der Gebrüder Grimm: Mit Würstchen als Protagonisten werden Elemente des Kinder-Stop Motion und Horror kombiniert, mit einem gleichsam lustigen, wie verstörenden Ergebnis.

Based on a story by the Brothers Grimm: starring some sausages, this short combines codes of children's stop motion with horror and humor in a brilliant ensemble.

Japan 2016, color, 9 min, no dialog
Director: Iku Ogawa
Contact: Tokyo University of the Arts, email: contact@animation.geidai.ac.jp

NEKO NO HI

CAT DAYS

Der kleine Jiro ist krank. Sein Vater bringt ihn zur Ärztin. Ihre Diagnose ist harmlos, doch sie rüttelt an der Identität des Jungen.

Jiro, a little boy, feels sick. His father takes him to see the doctor. She diagnoses a harmless condition. However, it shakes the core of the boy's identity.

Japan/Germany 2018, color, 11 min, OV, Engl. subtitles
Director: Jon Frickey
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, email: film@augohr.de

JAPAN 3

AKTUELLE PRODUKTIONEN / RECENT PRODUCTIONS

SO / 17.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR
MI / 20.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

Spielzeit: 90 Min



SOFA ROCKERS



RIGHT PLACE



LOVELY ANDREA



SIGNATURE



THE MULTI-SENSORY IMPOSSIBILITY OF A WORM

SOFA ROCKERS

Von den Klängen getragen und vom Rhythmus geleitet geht die Reise durch das urbane Japan, durch die Straßen, Baustellen und Parks von Tokyo und Kyoto. Timo Novotny's auf Super-8 gedrehter SOFA ROCKERS ist das Musikvideo zu Richard Dorfmeisters Sofa Surfers Remix, einer österreichischen Band, die sich beispielsweise an den Soundtracks sämtlicher Verfilmungen der Wolf Haas-Krimis beteiligte.

The journey takes you through urban Japan, through the streets, construction sites and parks of Tokyo and Kyoto, carried by the sounds and guided by rhythm.

Japan/Austria 2000, color, 5 min, no dialog
Director: Timo Novotny
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, email: office@sixpackfilm.com

RIGHT PLACE

Das Spiegelei zum Frühstück wird in rechten Winkeln zerteilt, auf der Arbeit im Mini-Supermarkt werden die Etikette der Fertigsuppen und Fantaflaschen, die Kunden rücksichtslos zurückgestellt haben wieder nach vorne gedreht. Alles muss seine richtige Ordnung haben. Kosai Sekine zeichnet den Alltag seines Protagonisten, der unter Zwangsstörungen leidet so liebevoll und mit einer einfühlsamen Sensibilität, dass man sich nicht darüber lustig macht, wenn er einer Kundin die Strümpfe hochzieht und seinem ihn daraufhin anbrüllenden Chef die Brille zurechtrückt, sondern von tiefer Rührung ergriffen ist. Sekine macht Kurzfilme, Musikvideos und ist eine absolute Größe in der Werbebranche. Zu seinen Kunden gehören Firmen wie Nike und Uniqlo, Toyota und Adidas, er gewann bei den Cannes Lions – den Oscars der Werbebranche - zwei mal in Folge Silber in der Kategorie Craft und auf demselben Festival 2006 den Young Director Grand Prix für RIGHT PLACE.

The fried egg for breakfast is cut into right angles, at work in the supermarket the labels of the instant soups and fanta bottles are turned forward again. Everything must be in order. Sekine draws the everyday life of the protagonist, who suffers from obsessive-compulsive disorder so lovingly and empathetically that you don't make fun of him but are deeply touched.

Japan 2005, color, 5 min, OV, Engl. subtitles
Director: Kosai Sekine
Production: JAC Hat
Contact: Kosai Sekine, email: mail@kosai.info

LOVELY ANDREA

Eine Frau macht sich auf die Suche nach einer Fotografie, die 1987 von ihr in Tokio aufgenommen wurde. Sie zeigt sie halbnackt und mit Hanfseilen gefesselt, ein Bondage-Bild im sogenannten Nowa-shibari-Stil. Die Frau ist die Regisseurin selbst. Hito Steyerl hatte als 19-Jährige während ihrer Studienzeit in Japan als Bondage-Modell gejobbt. Die gebürtige Münchenerin studierte Dokumentarfilmregie in Tokio und München, promovierte in Philosophie an der Universität der bildenden Künste in Wien und ist seit 2010 Professorin an der UdK in Berlin. Ihre essayistischen Dokumentarfilme bewegen sich an der Schnittstelle von Film und bildender Kunst.

A woman is looking for a bondage photograph that she took in Tokyo in 1987. The woman is the director herself: Hito Steyerl.

Japan/Germany/Austria 2007, color, 30 min, OV, Engl. subtitles
Director: Hito Steyerl
Production: Hito Steyerl
Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, email: office@sixpackfilm.com

SIGNATURE

Ein Mann aus China bewegt sich scheu durch die lauten Straßen von Tokio. Was wird ihn hier erwarten? Über ein Programm holen Firmen Menschen aus asiatischen Entwicklungsländern nach Japan, um sie in der japanischen Industrie auszubilden. Diese Menschen träumen von einer guten Ausbildung und Geld, werden aber oft weder ausgebildet, noch gut bezahlt, sondern ausgebeutet und fliehen aus dem Programm, um illegal im Land zu bleiben. Als Filmemacher interessiere Chikaura besonders die Kluft zwischen Erwartungen und Realität. Das Leben sei genau so: ein ständiges Miteinander oder Gegeneinander von Traum und Realität. Dies sei ein universelles Thema, mit dem sich jeder identifizieren könne, gerade in Zeiten der globalen Einwanderung, in denen wir leben. Dass der Film des in Deutschland und Japan aufgewachsenen Regisseurs auf unzähligen Festivals auf dem gesamten Globus gezeigt wird, gibt ihm in diesem Punkt überdeutlich recht.

Through a program, companies are bringing people from Asian developing countries to Japan to train them in Japanese industry. These people dream of good education and money, but are often exploited and flee the program to remain illegally in the country.

Japan 2017, color, 13 min, OV, Engl. subtitles
Director: Kei Chikaura
Production: Kei Chikaura
Contact: aug5ohr medien, Markus Kaatsch, email: film@augohr.de

THE MULTI-SENSORY IMPOSSIBILITY OF A WORM

Jean Sadao Arbeiten beschäftigen sich mit Identität und Gesellschaft, mit sozialen Strukturen und Kommunikation. Ein deutliches Beispiel ist dieser Film. Sadao teilt den Bildschirmbereich in neun Quadrate, in denen parallel nach alternativen Kommunikationsmitteln gesucht wird. Damit überfordert er die Zuschauerinnen, die diese Lesart nicht gewohnt sind und vor der Aufgabe stehen, gleichzeitig die vielfältigen visuellen und auditiven Impulse, die Codes der Zeichensprache und Bedeutung des Handelns der Protagonisten nachzuvollziehen. Jean Sadao bezeichnet seine Arbeit als Synthese aus Kino, Theater, Performance und Video.

The screen area is divided into nine squares in which the filmmaker simultaneously searches for alternative means of communication. He overwhelms the viewers by facing them with the task of understanding the visual and auditory impulses, the codes of sign language and the meaning of the protagonists' actions.

Japan 2017, color, 10 min, OV, no dialog
Realization: Jean Sadao
Production & Contact: Jean Sadao

MICHI'S SUBURBAN COMMUTE

Michi ist gerade mal drei Jahre alt und wird von ihrer Mutter zu ihrem ersten Arbeitstag mitgenommen. Zuerst eingeschüchtert von der Masse an Menschen erlebt das Mädchen auch Menschlichkeit in der Anonymität des täglichen Pendelverkehrs. Tsugihisa Tanaka begann seine Karriere hauptsächlich mit Werbefilmen, für die er mehrere Auszeichnungen erhielt.

Michi is just three years old and is taken by her mother to her first day at work. Besides the rush, the girl experiences humanity in the anonymity of the daily commuting.

Japan 2018, color, 17 min, OV, Engl. subtitles
Director: Tsugihisa Tanaka
Production: Geek Sight/Geek Pictures
Contact: Aki Isoyama, email: aki@shortshorts.org



MICHI'S SUBURBAN COMMUTE



BYE BYE ALFRED



SEN TOE

BYE BYE ALFRED

Die Vögel sind rausgeschnitten, genauso wie die Menschen. Filmemacher und VJ Kotaro Tanaka hat das Lebendige aus Alfred Hitchcocks Klassiker DIE VÖGEL entfernt. Übrig bleiben Filmstills von leeren Orten bürgerlichen Lebens, die erstaunlicherweise nichts von Hitchcocks Suspense einbüßen lassen, sondern in ihrer Verlassenheit sich nicht einordnen lassen, eine Ruhe vor oder nach einem Sturm erzählen und in dieser Ungewissheit die befürchtete Bedrohung zu verstärken scheinen.

The birds are cut out, as are the humans. Filmmaker Kotaro Tanaka has removed the living from Alfred Hitchcock's classic THE BIRDS. The film stills of empty places of civic life tell of a calm before or after a storm.

Japan 2011, color, 3 min, no dialog
Realization: Kotaro Tanaka
Production & Contact: Kotaro Tanaka, email: kt@kotarotanaka.net

SEN TOE

Sento ist ein japanisches öffentliches Bad. Gerade wird sich aber nicht darin gewaschen, sondern zwei Mädchen und ihre Großmutter waschen das Bad selbst. Letztere verfällt in einen Traum und das Bad wird zu einer herrlich skurrilen Bühne für einen Tanz mit gelben Plastikschalen vor einem riesigen Druck des Mount Fuji.

Sento is a Japanese public bath. At the moment, two girls and their grandmother are washing the bathroom themselves. The latter falls into a dream and the bathroom becomes a wonderful and bizarre stage for a dance in front of a huge picture of Mount Fuji.

Japan 2016, color, 7 min, OV, Engl. subtitles
Director: Akari Eda
Contact: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Carsten Spicher, email: spicher@kurzfilmtage.de



CMV – MAKINO TAKASHI

CINEMA MI VIDA

SO / 17.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

Spielzeit: 79 Min

Der international vielfach preisgekrönte Künstler Makino Takashi, 1978 in Tokio geboren, steht an der Spitze einer neuen Generation japanischer Experimentalfilmemacher. Er produziert nicht einfach nur Filme, sondern wahrhaftig rauschhafte Exzesse. Er nimmt Videos von vorgefertigten Objekten einschließlich Naturphänomenen, Menschen und Städten in verschiedenen Formaten auf. Diese komponiert er im Schnittprozess zu organischen, aber phantasiereichen Filmen, die aufgrund zigfacher Schichtungen und Mehrfachbelichtungen von konkreten Bildern zu abstrakten Gemälden die Leinwand zum Verschwinden bringen und den Betrachter in einen soghaften Bann zieht.

In Zusammenarbeit mit internationalen MusikerInnen wie Jim O'Rourke oder Inconsolable Ghost erschafft Makino Kunstwerke, die nicht nur visuell, sondern ebenso auditiv das meditative Verschwimmen von abstrakten und konkreten Bildern sinnlich erfahrbar machen. Darin sieht der Künstler auch die Stärke des Films im Kontrast zu einem Gemälde. Denn für Makino besitzt der Film einzigartige Eigenschaften in Bezug auf seinen Umgang mit der Zeit und seine Beziehung zum Publikum. Die Zeit, die ein Betrachter damit verbringt, sich ein Gemälde oder eine Skulptur anzusehen, liegt bei ihm; ein Kinopublikum hingegen ist an die Dauer des Films gebunden. Während das Publikum die visuelle und akustische Darstellung des Films erlebt, kann es dennoch in seiner eigenen Phantasie verweilen. Was Makino am meisten am Film fasziniert, ist das Potenzial, dass das, was auf der Leinwand präsentiert wird, mit der emotionalen Landschaft jedes einzelnen Betrachters kollidiert. Für das Publikum sind seine Filme Auslöser, sich der eigenen Vorstellungskraft hinzugeben. Diese Vorstellungskraft, also das neue „Bild“ im Kopf des Betrachters, interessiert den Künstler, weil er die Bilder im Kopf des Zuschauers nicht vorhersehen oder gar kontrollieren kann, sondern er erlaubt den Bildern dadurch in einer neuen Umgebung zu gedeihen.

Makinos Arbeiten sind international hoch angesehen und so wird er regelmäßig für Ausstellungen, Live-Performances und Festivals eingeladen und wurde mit mehreren Auszeichnungen wie dem Tiger Award des Internationalen Filmfestivals Rotterdam geehrt.



The internationally award-winning artist Makino Takashi, born 1978 in Tokyo, heads a new generation of Japanese experimental filmmakers. He does not simply produce films, but truly intoxicating excesses. He records videos of ready-made objects including natural phenomena, people and cities in various formats. In the process of editing, he composes these into organic but imaginative films, which, through umpteen layers and multiple exposures of concrete images to abstract paintings, make the canvas disappear and cast a spell over the viewer.

In collaboration with international musicians such as Jim O'Rourke or Inconsolable Ghost, Makino creates works of art that make the meditative blurring of abstract and concrete images a multi sensual experience. This is where the artist sees the strength of film in contrast to a painting. For Makino, film possesses unique qualities in terms of its handling of time and its relationship to the audience. The time that a viewer spends looking at a painting or a sculpture is up to him; a cinema audience, on the other hand, depends on the duration of the film itself. While the audience experiences the visual and acoustic representation of the film, it can still linger in its own imagination. What fascinates Makino most about film is the potential that what is presented on the screen collides with the emotional landscape of each individual viewer. For the audience, his films are the catalyst for surrendering to one's own imagination. This imagination, the new "image" in the viewer's head, interests the artist because he cannot foresee or even control the images in the viewer's head, but rather allows the images to thrive in a new environment.

Makinos works are internationally highly regarded and he is regularly invited to exhibitions, live performances and festivals and has been honored with several awards such as the Tiger Award of the Rotterdam International Film Festival.

EVE

„Ich stellte Licht und Leben dar, das aus der Dunkelheit kam. Ich strebte die Fusion von Mehrfachbelichtung und Animation an“ (Makino Takashi).

I represented light and life coming out of the darkness. I aimed for the fusion of multiple exposure and animation (Makino Takashi).

Japan 2002, color, 3 min, no dialog

Realization & Music: Makino Takashi

STILL IN COSMOS

Eine immersive Arbeit, die durch Manipulation der Filmoberfläche und einen kraftvollen, dröhnenden Soundtrack ein vielfach geschichtetes und dichtes Universum aus kontrolliertem Chaos schafft. Wir erleben das Leben in vollen Zügen, von der Geburt bis zum Tod und der Ewigkeit.

An immersive work that uses manipulation of the film surface and a powerful drone soundtrack to create a layered and dense universe of controlled chaos. We experience life to the fullest, from birth to death and eternity.

Japan 2008, color, 17 min, no dialog

Realization: Makino Takashi, Music: Jim O'Rourke

GHOST OF OT301

Inspiziert von der Live-Performance von Inconsolable Ghost im OT301, Amsterdam.

Inspired by live performance of Inconsolable Ghost at OT301, Amsterdam.

Japan 2014, color, 9 min, no dialog

Realization: Makino Takashi, Music: Inconsolable Ghost



EVE



STILL IN COSMOS



GHOST OF OT301

CINÉMA CONCRET

Die Arbeit, die ihre Zusammenstellungen auf den Prinzipien der musique concrète aufbaut, untersucht die Grenzen der Kontrolle bei der Erforschung von Erinnerungen und Gedanken, die uns in und aus dem Griff geraten. Begleitet von Machinefabriek's glühendem Soundtrack ermutigt uns der Film, unsere eigene Traumlandschaft in die Erfahrung des Films einzubringen.

This work, which builds its juxtapositions on the principles of musique concrète, explores the limits of control in the exploration of memories and thoughts that come under control. Accompanied by Machinefabriek's glowing soundtrack, the film encourages us to bring our own dream landscape into the experience of the film.

Japan/Netherlands 2015, color, 23 min, no dialog

Realization: Makino Takashi, Music: Machinefabriek

ON GENERATION AND CORRUPTION

Im Titel an eine Abhandlung von Aristoteles angelehnt, legt Makino hier ein abstraktes Werk vor, das seinen Antrieb im Kampf zwischen Licht und Dunkelheit findet. Die Arbeit, vollständig aus übereinanderliegenden Bildern der Landschaft und der Wasserstellen Tokios bestehend, schöpft ihren Rhythmus aus den Zyklen der Wiederholung, die die Säulen des Lebens und der Zivilisation sind. Als Licht aus dem Chaos auftaucht, gibt Jim O'Rourke's Ambient-Dröhnen den Ton an für das, was kommen wird.

Borrowing its title from a treatise by Aristotle, this film is an abstract work that finds its drive in the clash between light and darkness. Entirely composed of superimposed images of Tokyo's landscape and water sites, the film takes its rhythm from the cycles of repetition that are the pillars of life and civilization. As light emerges from the chaos, Jim O'Rourke's drone sets the tone for what is to come.

Japan 2017, color, 26 min, no dialog

Realization: Makino Takashi, Music: Jim O'Rourke

Production & Contact for all films:

Makino Takashi, email: makinotakashi@gmail.com



CINÉMA CONCRET



ON GENERATION AND CORRUPTION

POETRY IN MOTION

FR / 15.03. / W1 – THEATERSAAL / 19 UHR

Spielzeit: 62 Min



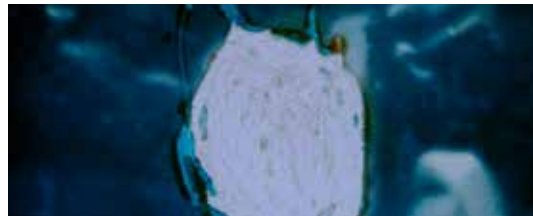
HELLO

HELLO

Manche Menschen in den Straßen Tokios sind begeistert, als ein UFO am Himmel erscheint. Doch die Reaktionen sind durchaus unterschiedlich.

A man sees an UFO in the sky on his way to work. He flees in panic. People in the city get excited over the sighting, and one man joyfully observes the arrival.

Japan 2012, color, 8 min, no dialog // **Text by Manuel Niedermeier**
Director: Shiida Kimihiro, DoP: Shiida Kimihiro
Production: Shiida Kimihiro
Contact: Aki Isoyama, email: aki@shortshorts.org



UNK



DOWN ESCALATION

UNK

18 Jahre war Macoto Tezka alt, als er mit einem 15-minütigen Remake von Spielbergs CLOSE ENCOUNTERS den Kurzfilmwettbewerb des PIA-Filmfestivals gewann. Die charmanten Filmtricks von UNK sind heute noch so wirkungsvoll wie das handgekratzte und bemalte Filmmaterial der Schlusssequenz.

Macoto Tezka was 18 when he won the PIA Film Festival short film competition with a 15-minute remake of Spielberg's CLOSE ENCOUNTERS. UNK's charming special effects are still as potent today as the film material scratched and painted by hand that was used in the final sequence.

Japan 1979, color & b/w, 16 min, no dialog // **Text by Isa Sontheim**
Director: Macoto Tezka
Production: Macoto Tezka
Contact: Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V, Gesa Knolle, Angelika Ramlow, Carsten Zimmer, tel: +49 30 26955150,
email: distribution@arsenal-berlin.de

DOWN ESCALATION

Shunsaku Hayashi sezziert einen Verpuppungsprozess: Wenn es herunterfällt, fühlt es sich an, als würde Ecdysone seinen Körper füllen. In die tieferen Schichten von sich selbst eintauchend, wird das Fleisch in der Schale eingeschmolzen, bis die Form nicht mehr vorhanden ist.

Shunsaku Hayashi dissects a pupation process. Falling down, it feels ecdysone is filling up its body. Delving into the deeper layers of itself, the flesh is melted down in the shell until the form is no longer.

Japan 2018, color, 7 min, no dialog // **Text by Jennifer Schulte**
Realization: Shunsaku Hayashi, Sound & Music: Makoto Itabashi
Production & Contact: Shunsaku Hayashi, email: h.shunsaku@gmail.com



I THINK YOU ARE A LITTLE CONFUSED



IT'S TIME FOR SUPPER

I THINK YOU ARE A LITTLE CONFUSED

Dieses schaurige Abschlussprojekt der Tokyo University of the Arts basiert auf einer Geschichte der Gebrüder Grimm. Mit einer Blutwurst und einer Leberwurst als Protagonisten, kombiniert Iku Ogawa Elemente des Kinder-Stop Motion und Horror mit einem gleichsam lustigen, wie verstörenden Ergebnis.

Produced as a graduation project at the Tokyo University of the Arts, based on a story by the Brothers Grimm and starring some sausages, this short combines codes of children's stop motion with horror and humor in a brilliant ensemble.

Japan 2016, color, 9 min, no dialog // **Text by Lisa Weichert**
Director: Iku Ogawa, Sound: Sayako Kuroishi, Music: Soyoka Hayashi
Production: Yuichi Ito
Contact: Tokyo University of the Arts, email: contact@animation.geidai.ac.jp

夜ごはんの時刻 (村本咲)

IT'S TIME FOR SUPPER

Mit dem Fünf-Uhr-Glockenschlag endet auch die Spielstunde und Zuhause wartet die Aussicht auf ein Abendessen.

The five o'clock chime brings with it the end of playtime, and as playtime fades away the prospect of dinner awaits at home.

Japan 2013, b/w, 9 min, no dialog // **Text by Eva Karl**
Director & Script: Saki Muramoto, Sound: Nozomi Nakatani, Music: Yasutake Hirai
Production: Koji Yamamura
Contact: Tokyo University of the Arts, email: contact@animation.geidai.ac.jp



AST*RISK



ON A WEDNESDAY NIGHT IN TOKYO

AST*RISK

Je mehr etwas verborgen erscheint, desto mehr wollen wir es sehen. Eine andere Bedeutung hat wiederum das Verbergen von etwas, denn dabei liegt der Fokus nicht mehr auf dem Verborgenen, sondern auf dem Akt des Verbergens selbst.

The more we hide something, the more we want to see it. Another meaning comes from hiding something, but it doesn't occur because of what is hidden. It comes from the act of hiding itself.

Japan 2017, color, 7 min, no dialog // **Text by Anja Lemke**
Director: Kotaro Tanaka, DoP: Kotaro Tanaka
Production & Contact: Kotaro Tanaka, email: kt@kotarotanaka.net

ON A WEDNESDAY NIGHT IN TOKYO

Tokyo, 23 Uhr: Menschen steigen in eine U-Bahn. In einer Einstellung gedreht, vermittelt der Film das Unvermeidliche bis an den Rand des Unerträglichen.

Tokyo, 11 p.m. People get on a subway train. Shot in one take, the video captures the inevitable as it becomes almost unbearable.

Germany 2004, color, 6 min, no dialog // **Text by Jona Manow**
Realization: Jan Verbeek, DoP: Jan Verbeek, Sound: Jan Verbeek, Editing: Jan Verbeek
Production: Jan Verbeek
Contact: KFA Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,
email: verleih@shortfilm.com

PLATTENFILME

DI / 19.03. / OSTENTOR / 19.30 UHR

Spielzeit: 104 Min



STATIONS



SMALL GARDEN

STATIONS

Eine zugleich reale und fiktive Reise, die in der Region Kansai in Japan stattfindet. Diese mit digitalen Techniken rekonstruierte Route beginnt mit der Entdeckung der Stadt Osaka und führt uns daraufhin nach Suita.

A real and fictional journey that takes place in the Kansai region of Japan. This route, reconstructed using digital techniques, begins with the discovery of the city of Osaka and then takes us to Suita.

Japan/France 2017, color, 15 min, muted // Live music by Markus Güntner
Director & Script: Pierre Jean Giloux, DoP: Pierre Jean Giloux,
Animation: Pierre Jean Giloux

Production & Contact: Solang Production Paris Brussels, email: gregory@solang.fr

SMALL GARDEN

Ein Wesen findet sich in einer unbekanntenen, geheimnisvollen Welt wieder. Während es tiefer in diese Welt eindringt, versteht es langsam, was für ein Ort dies ist. Es muss entscheiden, ob es bleibt oder nicht.

A life form wakes up in an unknown, mysterious world. As it goes deeper, it slowly understands what kind of place it is. It has to make a choice whether to stay or not.

Japan 2014, color, 12 min, muted // Live music by DJ Bombsiteboy
Realization: Shunsuke Saito

Production: Shunsuke Saito
Contact: Aki Isoyama, email: aki@shortshorts.org



DEBRIS



UNK

DEBRIS

Durch den Prozess der Ansammlung von Ausschnitten analoger Filme und Fotos werden neue Szenen geschaffen.

Scraps of deceduous films and photographs accumulate and eventually create new scenes.

Japan 2018, color, 11 min, muted // Live music by 6Lager
Director: Keitaro Oshima

Production: Keitaro Oshima
Contact: Light Cone, email: rentals@lightcone.org

UNK

18 Jahre war Macoto Tezka alt, als er mit einem 15-minütigen Remake von Spielbergs CLOSE ENCOUNTERS den Kurzfilmwettbewerb des PIA-Filmfestivals gewann. Die charmanten Filmtricks von UNK sind heute noch so wirkungsvoll wie das handgekratzte und bemalte Filmmaterial der Schlussequenz.

Macoto Tezka was 18 when he won the PIA Film Festival short film competition with a 15-minute remake of Spielberg's CLOSE ENCOUNTERS. UNK's charming special effects are still as potent today as the film material scratched and painted by hand that was used in the final sequence.

Japan 1979, color & b/w, 16 min, muted // Live music by Maritim
Director: Macoto Tezka

Production: Macoto Tezka
Contact: Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., Gesa Knolle, Angelika Ramlow, Carsten Zimmer, tel: +49 30 26955150,
email: distribution@arsenal-berlin.de

DE RIRIA SUBASUTAIMU

Ein Mann lässt seine Frau im Krankenhaus zurück und verliert sich in abstrakten Dimensionen. Ein Film angefüllt mit visuellem Assoziationsreichtum.

After leaving his wife at the hospital, a man gets lost in abstract dimensions with a treasure trove of visual association potential.

Japan 2012, color, 13 min, muted // Live music by Loonytune
Director & Script: Shinsaku Hidaka, Editing: Shinsaku Hidaka,

Animation: Shinsaku Hidaka
Production: Shinsaku Hidaka

Contact: Shinsaku Hidaka, email: plangplan@yahoo.co.jp

RAILMENT

In andauernder Bewegung bleibt doch für einen Moment die Welt stehen. Die Geschwindigkeit steigert sich kontinuierlich, bis es zu einem Unfall kommt.

In a continuous scenery, his physical movement stays in the same position. The speed of the continuity and his movement has accelerated and gradually causes a distortion.

Japan 2017, color, 10 min, muted // Live music by Flake
Director & Script: Shunsaku Hayashi, DoP: Shunsaku Hayashi
Production & Contact: Shunsaku Hayashi, email: h.shunsaku@gmail.com

コネクション

CONNECTION

Toshio Matsumoto war als Theoretiker wie Regisseur eine Schlüsselfigur des japanischen Dokumentar-, Spiel- und Avantgardefilms. Matsumotos Einfluss auf alle Ebenen der japanischen Filmkultur kommt dem von Jean-Luc Godard in den westlichen Kulturkreisen gleich, mit einem wesentlichen Unterschied, dass Matsumotos Ideen für sämtliche Produktionskulturen - egal ob große Studioproduktion oder kleines Experimentalfilmprojekt - des japanischen Kinos gleich wichtig waren. Aber Matsumotos Einfluss reicht weit über die Grenzen Japans hinaus: Sein berühmtester Film, der Langfilm BARA NO SOURETSU (A FUNERAL PARADE OF ROSES, 1969), gilt als direkter Einfluss auf Stanley Kubricks CLOCKWORK ORANGE. Sein vielseitiges Schaffen reicht von politisch-poetischen Essays über Expanded Cinema und strukturalistische Exerziten bis hin zu Höhepunkten der Videokunst. Mit CONNECTION zeigen wir ein Beispiel für den Absoluten Film.

Toshio Matsumoto was a key theoretician and director of Japanese documentary, feature and avant-garde films. Matsumoto's influence on all levels of Japanese film culture is the same as Jean-Luc Godard's in Western cultures, with one major difference: Matsumoto's ideas were equally important for all production cultures of Japanese cinema, whether large studio productions or small experimental film projects. But Matsumoto's influence extends far beyond Japan's borders: his most famous film, the feature-length BARA NO SOURETSU (A FUNERAL PARADE OF ROSES, 1969), is considered a direct influence on Stanley Kubrick's Clockwork Orange. His diverse oeuvre ranges from political-poetic essays to expanded cinema and structuralist retreats to highlights of video art. The film CONNECTION is an example of absolute film.

Japan 1981, color, 9 min, muted // Live music by Donabella Servače
Director: Toshio Matsumoto

Production: Toshio Matsumoto
Contact: Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., Gesa Knolle, Angelika Ramlow, Carsten Zimmer, tel: +49 30 26955150,
email: distribution@arsenal-berlin.de



DE RIRIA SUBASUTAIMU



RAILMENT



CONNECTION



MEIKYŪ-TAN

MEIKYŪ-TAN

THE LABYRINTH TALE

Shūji Terayama war ein avantgardistischer japanischer Dichter, Dramatiker, Schriftsteller, Filmregisseur und Fotograf. Viele Kritiker halten ihn für einen der produktivsten und provokantesten Kreativen, die aus Japan kommen. Seit den 1970er Jahren wird er als Einfluss auf verschiedene japanische Filmemacher genannt. Terayama sorgte mit seinen avantgardistischen Werken immer wieder für Kontroversen. In diesem humorvollen Film verändert sich die Welt jenseits der Tür unendlich.

Shūji Terayama was an avant-garde Japanese poet, dramatist, writer, film director, and photographer. Many critics view him as one of the most productive and provocative creative artists to come out of Japan. He has been cited as an influence on various Japanese filmmakers from the 1970s onward. With his avant-garde works, Terayama repeatedly caused controversy. In this humorous film, the world beyond the door changes infinitely.

Japan 1975, color, 16 min, muted // Live music by TomTiger
Director & Script: Shūji Terayama, DoP: Fumikazu Fukumoto, Editing: Tomoyo Oshima
Production: Jinriki Hikoki Sha

Contact: Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., Gesa Knolle, Angelika Ramlow, Carsten Zimmer, tel: +49 30 26955150,
email: distribution@arsenal-berlin.de

MIDNIGHT MOVIES 1

SEXY SHORTS (JAPANESE STYLE)

FR / 15.03. / OSTENTOR / 23 UHR

Spielzeit: 73 Min



SEITEKINA SAKANA – HANSYOKU WO WASURETA SAKANA-TACHI



YORU NO SHITASAKI



I WANT YOU TO KISS ME

SEITEKINA SAKANA – HANSYOKU WO WASURETA SAKANA-TACHI

THE SEXUAL FISH – THE FISH THAT FORGOT TO BREED

Willkommen im Haus der Lüste – für Fische.

Welcome to the house of pleasure, for fish.

Japan 2014, color, 2 min, no dialog

Director: Dino Sato

Contact: Dino Sato, email: dino@dinosato.com

YORU NO SHITASAKI

LICKING NIGHTS

Die gelangweilte Fabrikarbeiterin Masako träumt von ihrem attraktiven Mitarbeiter. Um wenigstens in ihren Gedanken mit ihm vereint zu sein, genügt ein einziges Haar von ihm...

The bored factory worker Masako dreams of her attractive employee. To at least be united with him in her thoughts, a single hair of him is enough...

Japan 2005, color, 16 min, OV, Engl. subtitles

Director: Suzuki Matsuo

Production: Munehiro Umemura, Shinya Kawai



PANDORA: HONG KONG LEG



NATSU NO GERO WA FUYU NO SAKANA

I WANT YOU TO KISS ME

Ein Film über bezahlten Sex mit einem Stricher. Kann man für Geld mehr bekommen als eine Dienstleistung?

A fake documentary about calling up a hustler and buying sex. Is it possible to buy someone's heart and body for money?

Japan 2004, color, 7 min, OV, Engl. subtitles

Director: Kōichi Imaizumi

Contact: Iwasa Hiroki, email: habakari_cinema_records@yahoo.co.jp

PANDORA: HONG KONG LEG

Eine Geschäftsfrau leidet unter Fußpilz und sucht deswegen einen traditionellen chinesischen Arzt auf. Die Therapiemethode, die er anwendet, kommt ihr äußerst bizarr vor. Zunächst.

A businesswoman suffering from athlete's foot seeks the help of a traditional Chinese doctor. The therapy he uses seems extremely bizarre to her. But only at first...

Japan 2002, color, 15 min, OV, Engl. subtitles

Director: Rokurō Mochizuki

Production: Shinya Kawai, Haruo Umekawa

NATSU NO GERO WA FUYU NO SAKANA

SUMMER'S PUKE IS WINTER'S DELIGHT

Ein durch und durch ökologischer Film über Essen, Erbrechen, Vögeln und andere schmerzhaftere Erinnerungen.

A thoroughly ecological film about eating, vomiting, banging and other painful memories.

Japan 2016, color, 3 min, OV, Engl. subtitles

Director: Sawako Kabuki

Production: caRTe bLaNche

Contact: yr@c-a-r-t-e-blanche.com



HADAKA NO SHŪDŌJO



TACHIAGARE! CHINKOKUN!

HADAKA NO SHŪDŌJO

NAKED SISTER

Eine gar nicht mal schüchterne Nonne erteilt einem ungläubigen Sexfilmemacher eine Lektion in Sünde und Buße gleichzeitig
A not-at-all shy nun teaches an infidel sex filmmaker a lesson in sin and repentance.

Japan 2012, color, 18 min, OV, Engl. subtitles

Director: Naoya Tashiro

Contact: Naoya Tashiro, email: rhyme_beatz@yahoo.co.jp

TACHIAGARE! CHINKOKUN!

STAND UP, MR. DICK!

Was als hoffnungsvolle Romanze zwischen einem hübschen Mädchen und einem schüchternen Riesenpenis beginnt, endet auf tragische Weise unromantisch.

What begins as a promising romance between a pretty girl and a shy giant penis, takes a tragically unromantic turn.

Japan 2013, color, 12 min, OV, Engl. subtitles

Director: Naoya Tashiro

Contact: Naoya Tashiro, email: rhyme_beatz@yahoo.co.jp

MIDNIGHT MOVIES 2

J-HORROR

SA / 16.03. / OSTENTOR / 23 UHR

Spielzeit: 91 Min

Geister, Dämonen und Monster sind seit jeher Teil der japanischen Kultur – vom alten Kabuki- und Nô-Theater über Godzilla bis hin zum modernen und weltweit bekannten J-Horror-Kino. Traditionell geht es in Japan gerne splatrig und gorig zu. Dieses japanische Mitternachtsprogramm verteilt aber auch andere Kostproben.

Ghosts, demons and monsters have always been part of Japanese culture, from old Kabuki and Nô theatre to Godzilla and the modern J-horror cinema. Traditionally, things in Japan often get gory. But this Japanese midnight movie program also dishes out other samples.



WASURERARENU DEKA-TACHI

WASURERARENU DEKA-TACHI

THE UNFORGETTABLE DETECTIVES

Ein schreckliches Massaker mit zerstückelten, verstreuten Leichen. Wer könnte der Mörder bloß sein? Ein wenig kompatibles Team macht sich auf die Suche...

A terrible bloodbath – and an incompetent team of police detectives...

Japan 2002, color, 25 min, OV, Engl. subtitles
Director: Makoto Shinozaki
Production: Deka Matsuri



SELFIE

SELFIE

Nach einem harten Arbeitstag kommt ein junger Mann nach Hause zu seiner Freundin. Die sieht ihm gerne nach, dass er sich sogleich für ein Nickerchen auf die Couch begibt. Wie er da so friedlich schläft, hat sie eine Idee...

After a hard day's work, a young man comes home to his girlfriend. She knows he will immediately take a nap on the couch. Seeing him peacefully sleeping, she has an idea...

Japan 2016, color, 3 min., no dialog
Director: NARI

KATAKATA

RATTLE RATTLE

Eine junge Frau hört nachts ein befremdliches Geräusch und verliert plötzlich ihr Bewusstsein. Als sie wieder erwacht, wirkt die Stadt wie ausgestorben und eine monströs entstellte Frau ist ihr auf den Fersen...

A young girl hears a strange noise at night and suddenly loses consciousness. When she wakes up again, the city seems extinct and a monstrously disfigured woman is at her heels...

Japan 2006, color, 30 min, OV, Engl. subtitles
Director: Keita Amemiya
Production: Suguru Kubota
Contact: Thorsten Peters, email: info@rapideyemovies.de



CHAINSAW MAID

CHAINSAW MAID

Eine Familie und ihr Dienstmädchen gehen ihrem Alltag nach, als unerwartet eine Frau zur Tür hereinkommt, ihre Innereien erbricht, sich in einen Zombie verwandelt und den Hausherrn angreift...

A family and their maid are going about their daily lives when, unexpectedly, a woman bursts into their home, vomits out her organs, turns into a zombie, and attacks the master of the house...

Japan 2007, color, 8 min., no dialog
Director: Takena Nagao

OBOTEKE

REMEMBER!

Nachts von einem Maskierten überfallen zu werden mag für jemanden, der in einem 24-Stunden-Supermarkt jobbt, noch nichts Ungewöhnliches sein. Diese Attacke hier jedoch nimmt einen außerordentlich speziellen Verlauf...

Being ambushed at night by a masked person might be nothing unusual for someone who works in a 24-hour supermarket. This attack here, however, takes an extraordinarily special course...

Japan 2016, color, 25 min, OV, Engl. subtitles
Director: Tetsuhiko Tsuchiya
Contact: Tetsuhiko Tsuchiya, email: tsuchiya@ellroy.jp



Thomas Bräutigam
Klassiker des deutschsprachigen Dokumentarfilms
320 S. | Pb. | einige Abb.
24,90 €
ISBN 978-3-7410-0322-6

Dieses Buch stellt Dokumentarfilme von den 1920er Jahren bis zur Gegenwart vor. Die Auswahl ist so getroffen, dass die Fülle der verschiedenen Spielarten dieses heterogenen Genres deutlich wird. Die alphabetisch nach Titeln angeordneten Artikel bestehen aus ausführlichen Inhaltsbeschreibungen mit interpretatorischen Akzenten und historischer Einordnung, Zitaten aus der Kritik, Produktions- und Stabangaben sowie Hinweisen zu DVD-Editionen.

Edgar Reitz
Die große Werkschau Ein Handbuch
440 S. | geb. | zahlr. Abb.
€ 38,00
ISBN 978-3-7410-0323-3

Die Frage **Was ist Film?** **Was ist Kino?** kann kaum ein anderer so gut beantworten wie Edgar Reitz. Dieses Buch vereint zum einen kompletten Überblick über sein filmisches Werk, mit Produktionsangaben und bebilderten Kurzbeschreibungen, ergänzt durch Einführungen, die die Zeitumstände des Werks, aber auch das Gültige, das den Jahren standgehalten hat, hervorheben. Auf diese Weise ist eine Filmgeschichte der ganz besonderen Art entstanden.

Sabine Schwientek
Dämon der Leinwand
Conrad Veidt und der deutsche Film 1894 bis 1945
288 S | Geb. | zahlr. Abb.
€ 28,00
ISBN 978-3-7410-0330-1

Conrad Veidt (1893–1943) war ein prägender Schauspieler der expressionistischen Phase des deutschen Films in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Die Autorin lässt sein Leben vor dem Hintergrund der Entwicklung des neuen Mediums Film und des politischen Geschehens während der Weimarer Republik lebendig werden.

SCHÜREN

www.schueren-verlag.de



ELIZABETTA

Oper von **Gabriel Prokofiev**
URAUFFÜHRUNG
ab **26.1.2019**
im Theater am Bismarckplatz

R Theater Regensburg www.theaterregensburg.de

10 Jahre ENOTECA-FERRAGOSTO

Enoteca Italiana & Akademie Salon Andreasstadel präsentieren

trio salato & amici



Ein Tag mit super Musik, feinem Essen und exzellenten Weinen!

WANN: Donnerstag, 15. August 2019
(ab 12 Uhr, Musik gegen 18 Uhr)

WO: Auf der Wiese beim Andreasstadel in Stadtamhof

Freier Eintritt! www.enoteca-italiana.de



Restaurant Leerer Beutel lädt ein:

Genuss für Auge, Ohr und Gaumen.
Kulinarische Spezialitäten, Kunstausstellungen, Jazzkonzerte
– das alles finden Sie bei uns unter einem Dach!

Mittagessen
ab 6,50 €

FESTE FEIEREN aller Art

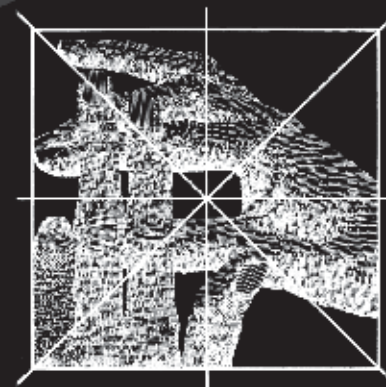
Wir bewirten in unserem Historischen Festsaal bis zu 180 Personen und im Restaurant bis 80 Personen. Ob Hochzeiten, Geburtstage, Familien- oder Firmenfeiern. Wir organisieren mit Ihnen und ganz nach Ihren Wünschen mit über 25 Jahren Erfahrungsreichtum. Vereinbaren Sie einen Termin zur Besichtigung der Räumlichkeiten.



Restaurant Leerer Beutel
Bertoldstraße 9 | 93047 Regensburg
Tel. 0941 58997 | Fax 0941 565734
info@leerer-beutel.de

Der Mittagstisch im Leeren Beutel
Di bis Fr | 11.30 bis 14.00 Uhr
Unsere Öffnungszeiten
So | 11.00 bis 14.00 Uhr
Mo | 18.00 bis 01.00 Uhr
Di bis Sa | 11.00 bis 01.00 Uhr

www.leerer-beutel.de



50TH

TAMPERE
FILM FESTIVAL

2020

TAMPEREFILMFESTIVAL.FI

Pedro Álvarez Olañeta gründete 2008 das spanische Film- und Kulturfestival cinEScultura, das er in Kooperation mit dem AKF Regensburg e.V. und dem Forschungszentrum Spanien der Universität Regensburg leitet. Seit 2013 wird im Rahmen dieses Festivals der Kurzfilmpreis Premio cinEScultura verliehen. Zum 25. Jubiläum der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg hat Pedro Álvarez nun eine persönliche Auswahl der besten spanischsprachigen Kurzfilme, die bei cinEScultura bisher gezeigt worden sind, zusammengestellt. Darunter befinden sich viele Preisträger und Finalisten: Eine Auslese quer durch unterschiedliche Gattungen, aber immer aktuell und sozialkritisch.

Pedro Álvarez Olañeta founded the Spanish film and culture festival cinEScultura in 2008, which he leads in cooperation with the AKF Regensburg e.V. and the Research Centre Spain at the University of Regensburg. Since 2013, the short film prize Premio cinEScultura has been awarded within the framework of this festival. For the 25th anniversary of the International Short Film Week Regensburg, Pedro Álvarez has now compiled a personal selection of the best Spanish-language short films that have been shown at cinEScultura so far. Among them are many prizewinners and finalists: a selection across different genres, but always topical and socially critical.

BIKINI

1953 reist Pedro Zaragoza, Bürgermeister von Benidorm, zum Palacio del Prado, um sich seiner bisher größten Herausforderung zu stellen: der Exkommunikation. Grund dafür ist sein Beschluss, dass von nun an an den Stränden von Benidorm Bikinis getragen werden dürfen.

1953 the mayor Pedro Zaragoza travels to Palacio del Prado to get excommunicated, because of his decision that everyone is allowed to wear bikinis on the beaches of his city.

Spain 2014, color, 18 min, OV, Engl. subtitles
 Director: Óscar Bernàcer, Script: Óscar Bernàcer, DoP: Gabriel Guerra, Sound: José Manuel Sospedra, Dani Navarro, Music: Iván Capillas, Editing: Óscar Bernàcer
 Production & Contact: Nakamura Films, email: info@nakamurafilms.com

TABOULÉ

Eine Geschichte über Geheimcodes.

A story about secret codes.

Spain 2011, color, 5 min, OV, Engl. subtitles
 Director: Richard García, Script: Richard García, DoP: Jesús Ubera, Sound: Miguel López, Editing: Richard García
 Production: Richard García
 Contact: Richard García, email: richardgarciazavazquez@gmail.com



BIKINI



TABOULÉ



TODO UN FUTURO JUNTOS

TODO UN FUTURO JUNTOS

A WHOLE WORLD TOGETHER

Zwei Banker, die vor kurzem eine beträchtliche Menge an Vorzugsaktien verkauft haben, unterhalten sich in einer Bar. Einer der beiden, der Generaldirektor, wird zuhause mit seiner Familie von Betroffenen belagert. Nun, nach einigen schlaflosen Nächten, hat er eine Offenbarung.

Two bankers who have sold a substantial amount of preferred shares have a conversation at a bar. One of them, the general manager, is suffering a protest: a group of victims guards his house and his family. Now, after several sleepless nights, he has finally had an epiphany.

Spain 2014, b&w, 16 min, OV, Engl. subtitles
 Director: Pablo Remón, Script: Pablo Remón, DoP: Christophe Farnarier, Sound: Emilio García Rivas, Sergio González, Editing: Omar A. Razzak
 Production & Contact: Tourmalet Films, email: info@tourmaletfilms.com

LA BODA

Mirta ist Kubanerin und lebt in Madrid. Wie viele andere Immigranten arbeitet sie als Putzfrau. Heute um 18 Uhr heiratet ihre Tochter. Jedoch kommt alles anders als geplant, rechtzeitig zur Hochzeit zu erscheinen erweist sich als schwierig.

Mirta is Cuban and lives in Madrid. As many others immigrants she works in cleaning industry. Today at 6 p.m., her daughter is going to marry. However, nothing turns out as she hopes, and to reach this wedding is more difficult than it appeared at first sight.

Spain 2012, color, 12 min, OV, Engl. subtitles
 Director & Script: Marina Sereskesy, DoP: Roberto Fernández, Sound: Willy Solana, Music: Mariano Marín, Editing: Julio Salvatierra, Marina Sereskesy
 Production & Contact: Álvaro Lavín, email: produccion@meridionalproducciones.com



LA BODA



MADE IN SPAIN



ESTRIBILLO

MADE IN SPAIN

Ein sonniger Strand in Spanien wird zum Schauplatz eines surrealistischen Miniaturporträts von epischer Dimension. Ein Stop-Motion Kurzfilm mit HO-Miniaturfiguren.

A miniature surrealist portrait of epic dimensions takes place in a sunny Spanish beach. A stop-motion short made with scale HO miniature figures.

Spain 2016, color, 11 min, no dialog
 Director & Script: Coke Riobóo, DoP: Ignacio Gómez-Rico, Sound: Fede Pajaro, Music: David Herrera, Coke Riobóo, Animation: Coke Riobóo
 Production: Coke Riobóo, Lourdes Villagómez
 Contact: email: madeinspainfilm@gmail.com

ESTRIBILLO

CHORUS

Ein Teenager probt einen Song, da mischt sich der strenge Vater ein. *A teenager rehearses a song in her room while her father listens behind the door.*

Spain 2016, color, 4 min, OV, Engl. subtitles
 Director: César Tormo, Script: César Tormo, DoP: Juan Tormo, Sound: Juan Tormo, Vicen Tormo, David Roselló, Music: César Tormo, Editing: César Tormo
 Production & Contact: César Tormo, email: distribucion@promofest.org

TABIB

Am 27. April 2016 wird in Aleppo das Kinderkrankenhaus Al Quds bombardiert. Bei der Explosion stirbt der letzte Kinderarzt der Stadt. Der Film dokumentiert die letzten Minuten seines Lebens.

On April 27 2016, the last pediatricist of the city dies during a bombing on a children hospital in Aleppo. The short film documents the last minutes of his life.

Spain 2017, color, 8 min, Arabic OV, Engl. subtitles
 Director: Carlo D'Ursi, Script: Elena Moreno-Martet, DoP: Néstor Ruiz Medina, Sound: Jaime Lardiés, Editing: Guillermo Villar
 Production: Carlo D'Ursi
 Contact: info@potenzaproducciones.com



TABIB



M.A.M.O.N. MONITOR AGAINST MEXICANS OVER NATIONWIDE



TIMECODE

M.A.M.O.N. MONITOR AGAINST MEXICANS OVER NATIONWIDE

Während Donald Trump am Herzen operiert wird, öffnet sich ein Tor zu einer anderen Realität. An der mexikanisch-amerikanischen Grenze, die von einer gewaltigen Mauer umgeben ist, fallen Latinos vom Himmel. Ein aberwitziger Kampf zwischen einem Trump-Roboter und stereotypen Mexikanern bricht aus.

While Donald Trump is undergoing heart surgery, a portal to another reality opens. Latinos start falling from the sky to the desert, on the Mexican - US border, divided by an enormous wall. A hilarious war breaks between a Trump-like mecha-robot and several stereotypical Mexican Latinos.

Mexico/Uruguay 2016, color, 5 min, English/Spanish OV, Engl. subtitles
 Director: Alejandro Damiani, Script: Alejandro Damiani, Santi Vecino, Juan Andrés Fontán, Javi Cruzado, Enrique Codesio, DoP: Diego Rosenblatt, Sound: La Mayor, Music: David Ramos and Pandemonia Music, Editing: Mathias Chumino
 Production & Contact: Juan José López, email: distribucion@promofest.org

TIMECODE

Luna und Diego sind Wächter in einem Parkhaus. Diego macht die Nachtschicht und Luna arbeitet tagsüber. Über den Timecode der Überwachungskameras kommunizieren sie miteinander.

Luna and Diego are security guards in a parking lot. Diego does the night shift, and Luna works by day. They communicate through the timecode of the surveillance cameras.

Spain 2016, color, 15 min, OV, Engl. subtitles
 Director: Juanjo Giménez, Script: Pere Altimira, Juanjo Giménez, DoP: Pere Pueyo, Sound: Xavi Saucedo, Music: Iván Céster, Javier Bayon, Editing: Silvia Cervantes
 Production: Juanjo Giménez
 Contact: Josep Prim, email: fest@marvinwayne.com

CMA – QUEER-STREIFEN

CINEMA MI AMOR

SA / 16.03. / W1 – THEATERSAAL / 17 UHR

DI / 19.03. / W1 – THEATERSAAL / 19 UHR

Spielzeit: 93 Min



Die QUEER-Streifen sind ein lesbisch-schwul-bi-trans-inter-queer-thematisiertes Filmfestival in Regensburg, das erstmals 2012 stattfand und im Oktober dieses Jahres zum achten Mal von Ehrenamtlichen organisiert wird. Ziel des Festivals war und ist es, queere Filme und Kultur sichtbar zu machen, da sie immer noch im alltäglichen Filmbetrieb und in der Stadt zu wenig präsent sind.

Kurzfilme sind von Beginn an ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil des Festivals. Seit dem zweiten Jahr gibt es den von einer fachkundigen Jury verliehenen QUEER-Streifen-Kurzfilmpreis. Zudem dürfen seit 2014 die Zuschauer die Publikumsfavoriten wählen. Wir freuen uns, Euch in diesem Programm einen Querschnitt aus den letzten Festivaljahren präsentieren zu dürfen. Viele weitere wunderbare queere Kurzfilme (und auch Langfilme) gibt's dann beim 8. QUEER-Streifen-Filmfestival vom 17. bis 23. Oktober 2019! Viel Spaß, Euer QUEER-Streifen-Team

QUEER-Streifen is a lesbian-gay-bi-trans-inter-queer themed film festival in Regensburg, which took place for the first time in 2012 and will be organised by volunteers for the eighth consecutive time this October. The aim of the festival is to make queer movies and culture visible because they are underrepresented both in the local cinemas and in the city. Short films have been an important part of the festival since its beginning. Since 2012, a professional jury awards the QUEER-Streifen short film prize and since 2014 the viewers choose their favourites.

We are pleased to present to you a selection from the last few festival years. You are also invited to come and see wonderful queer short (and feature) films at the 8th QUEER-Streifen-Filmfestival from 17th to 23rd October 2019.

Enjoy, your team from QUEER-Streifen



PISCINA



TAILOR

PISCINA

POOL

Claudia will mehr über die Vergangenheit ihrer Oma erfahren und begegnet Marlene, einer deutschstämmigen alten Dame, die der verbotenen Liebe ihres Lebens nachtrauert. Jurypreis QUEER-Streifen 2016.

On a quest to understand her grandmother's past, Claudia meets Marlene, an old woman of German origin who's created an homage to her memories and her forbidden love inside an empty pool. Jury Prize QUEER-Streifen 2016

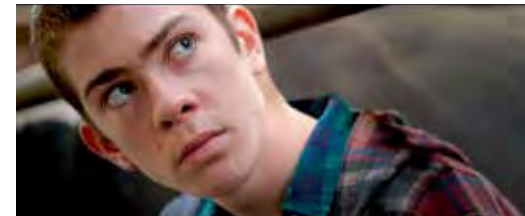
Brasil 2016, color, 29 min, OV, Engl. subtitles
Director: Leandro Goddinho, Script: Leandro Goddinho, DoP: Bruno Risas, Sound: Guile Martins, Music: Marcelo Pellegrini, Editing: Mirella Martinelli, Leandro Goddinho
Production: Amina Jorge
Contact: Leandro Goddinho, email: leandrogoddinho@gmail.com

TAILOR

Ein Trans-Cartoonist illustriert und erzählt auf seiner Webseite von Erfahrungen und Herausforderungen von Trans-Menschen.

Transgender people, their experiences and the challenges they have to face is what this transgender cartoonist draws and shares on his website.

Brasil 2017, color, 10 min, OV, Engl. subtitles
Director: Cali dos Anjos, Script: Cali dos Anjos, Debora Guimaraes, DoP: Bia Marques, Sound: Gustavo Ruggeri, Editing: Vinicius Nascimento, Animation: Raissa Laban
Production & Contact: Suma Filmes, Bia Medeiros, tel: +55 21 35591213, email: info@sumafilmes.com.br



SOMETHING ABOUT ALEX



MUM, I'M BACK

SOMETHING ABOUT ALEX

Alex findet im Freund seiner Schwester jemanden, der versucht, ihn zu begreifen und zu unterstützen. Aber dann wird das Selbstbild dieses Jugendlichen zerstört. Publikumspreis (Kategorie queer) QUEER-Streifen 2018.

His sister's boyfriend tries to understand and support Alex. Suddenly, however, his self-perception is destroyed. Audience award (category queer) QUEER-Streifen 2018.

Netherlands 2018, color, 18 min, OV, Engl. subtitles
Director: Reinout Helleenthal, Script: Paul Bontenbal, DoP: Jasper van Leeningen, Sound: Sam Huisman, Music: Maarten Buning, Stan Koch, Editing: Jelle Kuipers
Production: Reinout Helleenthal, François Pieneman
Contact: Reinout Helleenthal, email: rch.helleenthal@home.nl

MUM, I'M BACK

Eine Trans-Frau kehrt nach 40 Jahren zur Beerdigung der Mutter in das Dorf zurück, wo sie geboren wurde. Auf dem Friedhof sieht sie die Leute, die sie gut gekannt haben.

A trans-woman returns, after 40 years, to the village where she was born. The cause is the death of her mother. Arriving at the cemetery, she encounters the faces of all those she left behind.

Greece 2017, color, 5 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Dimitris Kasimiris, DoP, Sound & Editing: Vasilis Stavropoulos
Production: Dimitris Kasimiris, Vasilis Stavropoulos, Kyriakos Gikas
Contact: Dimitris Kasimiris, email: dkatsi81@gmail.com



TÚ. YO. BAÑO. SEXO. AHORA



SISAK

TÚ. YO. BAÑO. SEXO. AHORA

YOU.ME.BATHROOM.SEX.NOW

Nachdem Antonio drei Tage vor Weihnachten nach acht Jahren von seinem Freund betrogen wird, findet er in seiner Stammbar nicht ganz die Art von Trost, die er erwartet hat. Eine schräge Komödie ohne Hemmungen.

Antonio finds out three days before Christmas that his partner of eight years has cheated on him. To find solace, he goes to his favourite bar and finds more than he was expecting. A weird comedy with no inhibitions.

USA 2015, color, 17 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Francisco Lupini-Basagoiti, DoP: Gabriel Ureña, Sound: Daniel Munro, Music: Iclí Zitella
Production: Francisco Fuertes, Francisco Lupini-Basagoiti
Contact: Francisco Fuertes, email: ffuertes@me.com

SISAK

Eine Liebesgeschichte ohne Worte, die sich Schritt für Schritt zwischen zwei sehr unterschiedlichen Männern in den Nahverkehrszielen in Mumbai abspielt. Wird es ein Happy End geben? Jurypreis und Publikumspreis (Kategorie schwul) QUEER-Streifen 2017.

A slowly developing love story between two quite different men in the end-of-day train journeys in Mumbai. Will there be a happy end? Jury Prize (category gay) and Audience Award QUEER-Streifen 2017.

India 2017, color, 15 min, no dialog
Director & Script: Faraz Ansari, DoP: Saurabh Goswami, Sound: Pritam Das, Music: Dhawal Tandon, Editing: Akshara Prabhakar
Production: Futterwacken Films, Faraz Ansari, Aparna Sud
Contact: Faraz Ansari, email: farazrifansari@gmail.com

HFKM – SOUNDS OF SILENTS

KURZFILME VERTONT VON STUDENTEN DER HFKM
SHORT FILM SET TO MUSIC BY STUDENTS OF THE HFKM

MO / 18.03. / HFKM / 20 UHR

Spielzeit: 113 Min



Gesellschaftliche Umbrüche – künstlerischer Aderlass

In den Anfängen des Kinos, v.a. in der Weimarer Zeit, waren die deutschen Filmschaffenden weltweit führend und prägten diese neue Kunstform – sie experimentierten mit der Filmsprache, trieben die Technik voran, testeten Genres und ihre Grenzen.

Die Machtergreifung der Nazis 1933 markiert einen starken gesellschaftlichen Wandel, der für viele Kreative, viele von ihnen Juden, Restriktionen, Bedrohung und Gefahr brachte. Auch zahl-

reiche Filmemacher verließen Deutschland, an Regisseuren zum Beispiel Fritz Lang, Billy Wilder, Max Ophüls oder Robert Siodmak, die mit ihrer Arbeit im Exil Hollywood als neues Zentrum der Filmkultur und -industrie etablierten. Dieses Programm zeigt an vier Beispielen, welch ein Aderlass die massenhafte Emigration der Kreativen war.

Für diese Veranstaltung tun sich zum dritten Mal drei Partner zusammen und bieten dem Publikum ein einmaliges Filmkonzert: Studierende der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HFKM) Regensburg erschaffen extra für diesen Abend neue Partituren und vertonen die Filme live auf der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg in einem von der Regensburger Stummfilmwoche kuratierten Programm.

Jedes Stummfilmkonzert ist einmalig. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen.

Viktor Roththaler, Nicole Litzel (Regensburger Stummfilmwoche)

Social upheaval – artistic brain-drain

In the early days of cinema, especially during the Weimar period, world's leading filmmakers were working in Germany and shaped this new art form – they experimented with film expression, advanced technology, tested genres and their limits. The seizure of power by the Nazis in 1933 marked a strong social change that for many creative people, many of them Jewish, brought restrictions, threats and danger. In addition, numerous filmmakers left Germany, including directors such as Fritz Lang, Billy Wilder, Max Ophüls and Robert Siodmak, who established Hollywood as the new centre of film culture and industry with their work in exile. Using four examples, this programme shows what a brain-drain the mass emigration of creative people was. For this event, three partners are joining forces for the third time and offering the audience a unique film concert: Students of the College for Catholic Church Music and Musical Education (HFKM) Regensburg create new scores especially for this evening and set the films live at the International Short Film Week Regensburg in a programme curated by The Regensburg Silent Movie Week.

Each silent film concert is unique. Don't miss this evening.

AN OPTICAL POEM

Ein poetischer abstrakter Film, filigrane handgemachte Animation aus federleichtem ausgeschnittenem Papier. Die Formen tanzen zu einem vorgegebenen Musikstück – das erste Musikvideo.

Oskar Fischinger, emigriert 1936, ist ein Pionier des abstrakten Films und gilt als einer der Väter des Musikvideos.

A poetic abstract film, delicate hand-made animation from feather-light cut-out paper. A dance of shapes to a given piece of music - the first music video.

Oskar Fischinger, who emigrated in 1936, is considered a pioneer of abstract film and a father of music videos.

USA 1938, color, 7 min

Director: Oskar Fischinger

Contact: Deutsches Filminstitut, Nachlass Oskar Fischinger

ANDERS ALS DIE ANDERN

DIFFERENT FROM THE OTHERS

Das „Babylon Berlin“ der Weimarer Zeit zog Homosexuelle aus der ganzen Welt an. Einerseits duldet die Obrigkeit die zahllosen queeren Etablissements, andererseits galten strenge Gesetze. Die Szene betraf den §175, um dessen Abschaffung sich viele Aktivisten mühten, u.a. der Sexualwissenschaftler Magnus Hirschfeld. Er beriet die Macher von *ANDERS ALS DIE ANDERN*, dem ersten deutschen Schwulenfilm. Jenseits von Effekthascherei zeigt der Film, was die Kriminalisierung unbescholtener Bürger anrichtet. Es spielen Conrad Veidt, Reinhold Schünzel, Ilse von Tasso-Lind, Anita Berber und Magnus Hirschfeld.

Richard Oswald (Exil 1933) entdeckte die Schauspieler Conrad Veidt (DR. CALIGARI, CASABLANCA, im Exil seit 1933) und Reinhold Schünzel (1937). Sie haben gemeinsam mit der skandalumwitterten Tänzerin Anita Berber einige Sittenfilme gedreht, die, kurzzeitig befreit von der Zensur, brennende gesellschaftliche Themen aufgriffen.

The „Babylon Berlin“ of the Weimar period attracted homosexuals from all over the world. On the one hand the authorities tolerated the countless queer establishments, on the other hand strict laws applied. The scene concerned §175, which many activists tried to abolish, including the sexologist Magnus Hirschfeld. He advised the makers of DIFFERENT FROM THE OTHERS, the first German gay film. Beyond gimmickry, the movie shows what the criminalization of blameless citizens can cause, starring Conrad Veidt, Reinhold Schünzel, Ilse von Tasso-Lind, Anita Berber and Magnus Hirschfeld.

Richard Oswald (exile 1933) discovered the actors Conrad Veidt (DR. CALIGARI, CASABLANCA, in exile since 1933) and Reinhold Schünzel (1937). Together with the scandal-laden dancer Anita Berber, they made a number of “morals films” which, briefly liberated from censorship, took up burning social themes.

Germany 1919, b/w, 51 min

Director: Richard Oswald, Script: Richard Oswald, Magnus Hirschfeld

Production: Richard Oswald-Film GmbH

Contact: Filmmuseum München



AN OPTICAL POEM



VORMITTAGSSPUK

VORMITTAGSSPUK

GHOSTS BEFORE BREAKFAST

Die Objekte rebellieren. Der Dadaist Hans Richter lässt Hüte, Fliegen, Fenster, Schläuche den Aufstand proben, sie bleiben nicht mehr in den ihnen zugewiesenen Rollen und wenden sich gegen ihre Benutzer. Eine absurde Komödie mit viel Dynamik und Rhythmik. Hans Richter ist 1933 erst in den Niederlanden und der Schweiz untergekommen, bevor er 1940 in die USA einreisen konnte. Er war Dadaist und experimenteller Filmemacher. Es spielen: Willie Pferdekamp, Hans Richter, Paul Hindemith und Werner Graeff.

Objects in rebellion. Dadaist film-maker Hans Richter makes bowler hats, bow ties, windows, hoses revolt. They leave their traditional roles and turn against their users. A dynamic and rhythmic absurd comedy, starring Willie Pferdekamp, Hans Richter, Paul Hindemith and Werner Graeff.

Hans Richter was first accommodated in the Netherlands and Switzerland in 1933, before he was able to enter the USA in 1940. He was a Dadaist and experimental filmmaker.

Germany 1928, b/w, 10 min

Director: Hans Richter

Production: Hans Richter

Contact: Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V. Gesa Knolle,

Angelika Ramlow, Carsten Zimmer, tel: +49 30 26955150,

email: distribution@arsenal-berlin.de



ANDERS ALS DIE ANDERN



ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN

ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN

I DON'T WANT TO BE A MAN

Manchen Fräuleins gehen die Konventionen der Zeit ziemlich auf die Nerven. Eine von ihnen lässt Lubitsch in seiner frivolen Komödie ihrem strengen Aufpasser entkommen. In Frack und Zylinder stürzt sie sich ins Nachtleben und zieht nach einigen Turbulenzen ein Fazit, das den Titel des Films vorgibt. Es spielen Ossi Oswald, Curt Goetz, Victor Janson u. a.

Ernst Lubitsch, emigriert 1922, ist einer der lustigsten Regisseure aller Zeiten. Der sprichwörtliche Lubitsch-Touch bezeichnet seine Virtuosität und Eleganz im Umgang mit Rhythmus und Sprache. Im Zentrum stehen freche, aber nie vulgäre Beziehungskisten. Lubitsch begründete ferner die amerikanische Tonfilmoperette.

Some Fräuleins do not appreciate the conventions of the time. In his frivolous comedy, Lubitsch lets one of them escape her strict chaperon. In tailcoat and top hat she plunges into the nightlife and after some turbulences draws a conclusion that gives the film its title. Starring Ossi Oswald, Curt Goetz, Victor Janson and others.

Ernst Lubitsch, who emigrated in 1922, is one of the funniest directors of all time. The proverbial Lubitsch Touch describes his virtuosity and elegance in dealing with rhythm and language, with a focus on cheeky but never vulgar relationships. Lubitsch founded the American sound film operetta.

Germany 1918, b/w, 45 min

Director: Ernst Lubitsch

Contact: Stiftung Deutsche Kinemathek, Berlin

DIE ZÜNDFUNKPARTY IN REGENSBURG



FREITAG 15.03.2019
LEERER BEUTEL, BERTOLDSTRASSE 9, REGENSBURG

SAAL 21.00-22.00 UHR TANZFILMPROGRAMM + LIVE-VERTONUNG EINES KURZFILMS ZUM LÄNDERSCHWERPUNKT: JAPAN / AB 22.15 UHR MUSIK TOBIAS RUHLAND AKA HACKBRETT-PITT UND ACHIM 60 BOGDAAH / VISUALS RMO BLINK AND REMOVE FILMGALERIE IM 1.OG 22.00-23.30 UHR PARTY-CLIPS MUSIKALISCHES KURZFILMPROGRAMM FOYER IM 1.OG AB 23.15 UHR MUSIK DJ MULTIBOY RALF SUMMER UND DJ LXD - ALEXANDRA DISTLER / +VISUALS RESTAURANT LOUNGE
PREISE EARLY BIRD (BIS 22 UHR) 8€ | STUDENT/INNEN & AZUBIS MIT AUSWEIS 8€ | UND SONST 10€



Wie jedes Jahr lädt die Kurzfilmwoche sowie Bayern2 und der Zündfunk zur Party des Jahres! Gefeierte wird wieder auf zwei Etagen: Im Obergeschoss, im Foyer der Filmgalerie, agieren ab ca. 23.30 Uhr DJ LXD aka Alexandra Distler und Multiboy Ralf Summer. Im Erdgeschoss beginnen ab ca. 22.15 Uhr die berühmt-berühmte Zündfunk-DJ's Achim 60 Bogdahn und Tobias Ruhland aka Hackbrett-Pitt und bringen Euch beste Musik und somit beste Laune. Neben Independent, Clubsound und Urban Sounds wird es auch Tracks geben, die es nirgendwo zu kaufen gibt und unveröffentlichte Versionen, die euch ordentlich abtanzen lassen.

Zur Einstimmung und Inspiration auf und für diese Tanznacht präsentieren wir Euch vorher von 21.00 bis ca. 22.15 Uhr wieder ein eigenes zusammengestelltes TANZFILMPROGRAMM. Zum Abschluss des Programms wird wieder ein Kurzfilm live vertont. In der Filmgalerie - Kinosaal im Obergeschoß - laufen im Anschluss von 22.15 bis ca. 23.30 zudem wieder die PARTYFILME, um Euch einem Filmfestival entsprechend auch cineastisch in Feierstimmung zu bringen. Ein buntes Programm aus herausragenden Musikvideos und abgedrehten und musiklastigen Komödien mit denen Ihr schließlich gutgelaunt in die Party entlassen werdet.

Außerdem gibt's wieder grandiose, großflächige Video- und Live-Visuals, von VJ RMO (Blink and Remove), die Saal und Foyer zum Leben erwecken und Euch und uns beim Tanzen ins richtige Licht setzen.

Für Studentinnen und Studenten sowie Auszubildende gilt bei Vorlage eines Ausweises ein ermäßigter Eintrittspreis von 8 Euro. Ansonsten gibt es bis einschließlich 22 Uhr einen ermäßigten Preis für alle von 8 Euro (Early-Bird-Tarif). Danach kostet es 10 Euro. Der frühe Vogel... Ihr kennt ja den Spruch. Außerdem, wer später kommt ist selbst schuld, denn die Tanz- und Partyfilme kosten keinen Extra-Eintritt. Gäste mit Akkreditierungen erhalten zur gesamten Party freien Eintritt. Wir freuen uns auf Euch!

Stefan Grunwald-Wiese (Zündfunkparty / Tanzfilme)
& Michael Fleig (Partyfilme)

ZÜNDFUNKPARTY

INTRO

Once more we will start the big party evening of the year! Let's give a warm welcome to the Zündfunk hosts, to the fantastic format of the radio station Bayern2, to DJ LXD Alexandra Distler, Achim 60 Bogdahn, Ralf Multiboy Summer and Tobias Ruhland aka Hackbrett Pitt.

Prior a special for this night curated DANCE FILM PROGRAM will be hosted in the hall from 9 to 10.15 p.m. as well as a short live performance accompanying a well-selected short film. While you will have the chance to take it to the floor then and accompanied by the DJs Achim 60 Bogdahn and Tobias Ruhland aka Hackbrett Pitt show off your dance moves, the PARTY FILM PROGRAM will make use of the movie theatre on first floor to trigger the party mood in a cinematic way. A colorful program of music videos and music-themed comedies. We will start with easy-going films and then will make a shift towards music and content allied to clubs to finally dismiss you in the right mood to join the party.

Starting around 11.30 p.m. DJ's LXD Alexandra Distler and Ralf Summer will bring the party up to the foyer on the first floor. You are cordially invited to twirl around the dance floor.

The amazing illuminations of the VJ RMO (Blink and Remove) in the hall and in the foyer will provide not only a great musical experience, but will leave a lasting visual impression.

Between 9 and 10 p.m. you can get in for an early bird entrance fee of 8 Euro. For students and trainees generally a prize of 8 Euro applies (please take your student ID with you). The dance- and partyfilms are a feature of the Zündfunkparty and won't cost extra. Free entry for guests with accreditation. We are looking forward to seeing you!

Palletti

BAR

Gesandtenstrasse 6 | Pustet-Passage
93047 Regensburg
0941 | 515 93

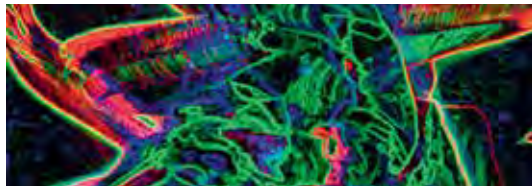


www.palletti-bar.de

TANZFILME / DANCE FILMS

FR / 15.03. / LEERER BEUTEL - FESTSAAL / 21 UHR
DI / 19.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR

Spielzeit: 73 Min



NUMINOSITÄT



PERHAPS I WAS HERE?

NUMINOSITÄT

NUMINOSITY

Digitale Verfremdung trifft auf die psychedelische und knisternde Atmosphäre eines alten schwarz-weiß Tanzfilmes.

Digital estrangement meets the psychedelic and spheric atmosphere of an old monochrome dance film.

Germany 2017, color, 12 min, no dialog
Director: Johann Wellner, Music: Jürgen Fuchshuber
Production & Contact: Johann Wellner, email: johannwellner@posteo.de

PERHAPS I WAS HERE?

Eine experimentale Tanzanimation und ein Hybridfilm über die Einsamkeit einer einzigartigen Schöpfung.

An experimental dance-animation hybrid film about the loneliness of solitary creation. It is an all-out assault on the senses made by three solo artists working separately in China, Maine and Texas.

China/USA 2016, color, 8 min, no dialog
Director: Geoff Marslett
Contact: Geoff.Marslett@colorado.edu



PARIS YOU GOT ME



BOOGIE STOMP PINK



CHOROS

PARIS YOU GOT ME

„Kunst kann die innere wie äußere Welt verändern“, so erfährt es Ksenia. Der Straßenkünstler George entführt sie in seine magische Welt der künstlerischen Illusionen. Gemeinsam tanzen sie durch künstlerische Epochen.

„Art may change the inner as well as the external world,“ that’s how our protagonist Ksenia experiences it. The street artist George lures her into his magic world of art illusions.

Germany 2018, color, 9 min, no dialog
Director: Julie Boehm
Production: Filmakademie Baden-Württemberg, Aleksandra Todorovic, Ann-Katrin Boberg, Toufik Abdedaim
Contact: Julie Boehm, email: festival@animationsinstitut.de

BOOGIE STOMP PINK

Ein Boogie getanzt von William und Maeva wird hier in 24 einzelnen Bildern dargestellt. Die Bewegungen werden mit einer Zeitverzögerung von einer Sekunde von Bild zu Bild gezeigt, was den Bewegungen zusätzlich durch Farbverläufe noch mehr Schwung verleiht. *A Boogie dance performed by William and Maeva was downloaded from the internet and vertical sections were taken from each frame and arranged into 24 panels to show pattern and movement across each second.*

UK 2017, color, 3 min, no dialog
Director: Stuart Pound
Production & Contact: Stuart Pound, email: stuartpound@stuartpound.plus.com

CHOROS

Ein Chor von Frauen getragen von den Bewegungen einer einzelnen Tänzerin.

A chorus of women are borne from the movements of a single dancer in this dreamlike „pas de trente-deux.“

USA 2011, color, 13 min, no dialog
Director: Michael Langan, Terah Maher, Music: Steve Reich
Contact: info@langanfilms.com



SLICED TOMATOES



WATERMORPHOSIS

SLICED TOMATOES

Ein Tanzninja mit ganz speziellen Superkräften liefert eine außergewöhnliche Performance mit sich selbst.

A dance-ninja with special cloning powers performs experiments in choreography.

UK 2017, color, 2 min, no dialog
Director: Naren Wilks, TakeSomeCrime, Music: Just Brothers
Production & Contact: Naren Wilks, email: naren.wilks@gmail.com

WATERMORPHOSIS

Schwerelos bewegt sich Leben durch die dunkle Unendlichkeit, durch einen mystischen Raum ohne Bedrohung. Unschuldig erscheint der Quallentanz, der die Schönheit der Natur verkörpert. Und so plötzlich, wie er entsteht, wird er verletzlich und körperlich – das Leben wird durch tote Materie erstickt. Durch Plastik. Abstrakt inszeniert, auf Fakten basiert, formt der Film ein Bild, ein Gefühl, einen Gedanken – offen für Interpretationen und Träume.

Weightlessly, life moves through dark infinity, through a mystical space without threat. The jellyfish dance, which embodies the beauty of nature, appears innocent. And as suddenly as it arises, it becomes vulnerable and physical – life is suffocated by dead matter. Through plastic. Reality. Abstractly staged, based on facts, the film forms an image, a feeling, a thought – open to interpretations and dreams.

Germany 2018, color, 4 min, no dialog
Directors: Sophie Henriksson, Lorenz Reisel
Production: Sophie Henriksson, Daniel Bichsel
Contact: Sophie Henriksson, email: watermorphosis@googlemail.com



SLOW DANCE



DROP OUT BODIES

SLOW DANCE

Ein schüchterner Junge in der Mittelschule versucht die Herausforderungen anzugehen, welche die Entwicklungen in Persönlichkeit, Sexualität und Liebe mit sich bringen und wartet schließlich bis zum letzten Tanz des Abends.

A shy boy at a middle-school dance tackles the new concepts of identity, sexuality and love.

Sweden 2018, color, 5 min, OV, Engl. subtitles
Director: Christian Zetterberg, Sound: Daniel Granstedt
Production: Christian Zetterberg, Liselotte Persson
Contact: Christian Zetterberg, email: info@christianzetterberg.se

DROP OUT BODIES

In der Stille und Monotonie eines Vorstadtortes stehen Frauen und Männer vor Ihren Häusern und fangen auf eine willkürliche und unwillkürliche Art und Weise an zu fallen.

In the silence and the monotony of a residential suburb, men and women standing in front of their houses start falling in a random and irrevocable way.

France 2017, 17 min, color, no dialog
Director: Ludivine Large-Bessette
Production: LA.C Project
Contact: Ludivine Large-Bessette, email: largebessette.ludivine@gmail.com

PARTYFILME

FR / 15.03. / FILMGALERIE / 22.15 UHR
SO / 17.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR

Spielzeit: 76/86 Min



ALL INCLUSIVE



PIZZA VERDI

ALL INCLUSIVE

Dieses Jahr beginnen wir die Partyfilme äußerst entspannt mit einer All-Inclusive-Kreuzfahrt.

This year we start the party films extremely relaxed with an all-inclusive cruise.

Switzerland 2018, color, 10 min, no dialog
Director & Script: Corina Schwingruber Ilić, DoP: Nikola Ilić, Sound: Robert Büchel,
Editing: Corina Schwingruber Ilić
Production: Stella Händler
Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel. +31 622076717,
email: info@someshorts.com

// läuft nur am Sonntag im W1

PIZZA VERDI

Eine scheinbar routinemäßige Pizzalieferung eskaliert zu einem spannenden Katz-und-Maus-Spiel. Giuseppe Verdi liefert den Soundtrack für diese New Yorker Geschichte.

A seemingly routine pizza delivery escalates into a tense game of cat-and-mouse. Giuseppe Verdi provides the soundtrack for this New York tale.

USA 2011, b/w, 8 min, OV
Director & Script: Gary Nadeau, DoP: Ben Jacks, Sound: Sean Garnhart,
Editing: Gary Nadeau
Production: Alain Boubil, Gary Nadeau
Contact: Gary Nadeau, email: garynadeau@gmail.com



MIXTAPE MARAUDERS



PRAISE YOU

MIXTAPE MARAUDERS

Ein visuelles Mixtape mit neun Songs, das zwei jungen Stonern durch ihre Welt voller sinnloser Jobs, kleiner Drogendeals und lauter Musik folgt.

A nine song visual mixtape following two young stoners into a world of mindless day jobs, petty drug deals and loud ass music.

USA 2017, color, 17 min, OV
Director: Peter Edlund, Script: Peter Edlund, Ian Edlund, DoP: Ty Migota,
Music: Eric Blood, Editing: Megan Leonard
Production & Contact: Visual Pollution, Peter Edlund, Megan Leonard,
email: visualpollutionproductions@gmail.com

PRAISE YOU

Spike Jonzes Clip für Fatboy Slims Praise You begeht dieses Jahr seinerseits sein 20. Jubiläum. Nach wie vor sorgt die ambitionierte Guerilla-Performance der Torrance Community Dance Group für eines der originellsten, witzigsten und leidenschaftlichsten Musikvideos aller Zeiten.

Spike Jonze's clip for Fatboy Slim's Praise You celebrates its 20th anniversary this year. The ambitious guerilla performance of the Torrance Community Dance Group is still one of the most original, funny and passionate music videos of all time.

USA 1999, color, 4 min, no dialog
Director: Spike Jonze
Production: Stephanie Malkin
Contact: Skint, JC Reid, email: jc@skint.net



KEIN PROBLEM



CRAIG'S PATHETIC FREAKOUT

KEIN PROBLEM

NO PROBLEM

Kopenhagen, Ende der 90er Jahre: Als der Leadsänger der zweitbesten dänischen Coverband krank wird, wetteifern die zwei Background-Sänger mit allen Mitteln um die Rolle als Frontmann.

Copenhagen, late 1990s: When the frontman of Denmark's second-best cover band calls in sick, the band's two insecure backup singers start backstabbing each other over the role as lead singer for the night.

Denmark 2018, color, 19 min, OV, Engl. subtitles
Director: Magnus Millang, Script: Magnus Millang, Mads Rosenkro,
DoP: Jasper J. Spanning, Music: Jeppe Kaas, Editing: Nicolaj Monberg
Production: Mettelise Hansen
Contact: aug&ohr medien, Markus Kaatsch, email: film@augohr.de

CRAIG'S PATHETIC FREAKOUT

Gras lässt Craig einen wortwörtlichen Film schieben.

Craig shouldn't smoke weed.

USA 2018, color, 7 min, OV
Director & Script: Graham Parkes, DoP: Christopher Ripley, Sound & Music: Jack Sobo
Production: Brendan Garrett
Contact: Graham Parkes, email: grhmparkes@gmail.com



POP MUSIC



TURN DOWN FOR WHAT



MY MOTHERFUNKY MUSICAL MASHUP

POP MUSIC

Nachdem der DJ des Schulballs Jessie den Abend ruiniert hat, weil er ihren Musikwunsch nicht spielen wollte, greift Trevor, Jessies verärgerter Onkel und Popmusik-Philosoph, zum Samurai-Schwert. Er macht sich auf den Weg, um Gerechtigkeit walten zu lassen.

After the middle school dance was ruined for Jessie because the DJ didn't play her song, her disgruntled uncle grabs his samurai sword and heads into suburbia to exact their revenge.

USA 2016, color, 15 min, OV
Director & script: Patrick Muhlberger, DoP: John Veleta, Music: Seth Earnest,
Editing: Joshua Cole
Production: Andrew Crabtree
Contact: Patrick Muhlberger, email: pmuhlberger@gmail.com

TURN DOWN FOR WHAT

Zum Jubiläum leisten wir uns noch einmal das Party-Video schlechthin.

„The video takes things to a whole new level of wtf-ness not quite seen before.“ (Robbie Daw).

USA 2014, color, 4 min, no dialog
Directors: Daniels (Daniel Kwan, Daniel Scheinert), DoP: Larkin Seiple, Editing: Daniel Kwan, Daniel Scheinert, Paul Rogers, VFX: Daniel Kwan, Daniel Scheinert, Zak Stoltz,
Music: DJ Snake & Lil Jon
Production: Prettybird, Judy Craig
Contact: Prettybird, Nick Miller

MY MOTHERFUNKY MUSICAL MASHUP

Mit einem Dance Supercut gehts es direkt über auf die Tanzfläche der Zündfunkparty.

A dance supercut directly leads over to the dance floor of the Zündfunkparty.

France 2013, color, 3 min, no dialog
Realization: Joseph Catté
Production & Contact: Joseph Catté, email: joseph.catte@gmail.com

DONAUBLUT

FILME/FILMS

DO / 14.03 / FILMGALERIE / 23 UHR
SO / 17.03 / OSTENTOR / 23 UHR

Spielzeit: 74 Min

Die Donau fließt wieder rot: Ein Programm nicht nur für Liebhaber der regionalen Filme, sondern auch für eingefleischte Genrefans. Die Filmemacher aus der Region haben erneut ihre Herzenslust an der Inszenierung von Blut, Psychopathen und skurrilen Geschichten unter Beweis gestellt. Unter den Einreichungen für das Regionalfenster fanden sich auch dieses Jahr so viele Horrorfilme mit ganz eigenem Charme, dass wir diesen ein eigenes Programm widmen.

DAS MÖBIUSBAND

THE LOOP

Fließende Übergänge zwischen Traum und Realität. Situationen, die in Träumen vorkommen, die sich in der Realität wiederholen und andersherum. Somi hängt dort in einer Schleife fest, aber was davon ist nun Realität und was Traum?

Flowing transitions between dream and reality. Situations that occur in dreams, that repeat themselves in reality and vice versa. Somi is stuck there in a loop, but what of it is reality and what dream?

Germany 2018, color, 6 min, OV
Director & Script: Bekky Berg, DoP: Oliver Schill, Sound: Martin Pesold,
Music: Oliver Balk, Editing: Oliver Balk
Production & Contact: Bekky Berg, email: info@bekkyberg.de

VATERTAG

FATHER'S DAY

Am Vatertag trifft Mathilda zum ersten Mal ihren Schwiegervater und muss sich mit der seltsamen Beziehung zwischen ihrem Freund und seinem Vater auseinandersetzen.

At Father's Day Mathilda meets her father-in-law for the first time and has to tackle the strange relationship between her boyfriend and his father.

Germany 2017, color, 2 min, no dialog, German subtitles
Director: Korbinian Altenbuchner, Script: Korbinian Altenbuchner, Constantin Weber,
DoP: Korbinian Altenbuchner, Sound: Hans Hartong, Music: Johannes Lang,
Editing: Korbinian Altenbuchner
Production: Daniela Weinbach, Christina Berger
Contact: Korbinian Altenbuchner, email: korbinian.altenbuchner@gmx.de

KLEIDERGLÜCK

Der Außenseiter Markus, der noch nie eine Freundin hatte, versucht, unter Verwendung vieler kleiner Lügen und Ausreden seiner angebeteten Nina näher zu kommen. Doch Nina weist ihn zurück.

Markus, an outsider who has never had a girlfriend before, tries to get closer to his adored Nina using many little lies and excuses. But Nina rejects him.

Germany 2018, color, 14 min, OV
Director & Script: Tobias Hambauer, DoP: Britta Mangold, Sound: Peter Gorski,
Music: Florian Moser, Editing: Nanett Kühn
Production & Contact: Tobias Hambauer, email: tobias_hambauer@web.de

FRANK

An einem ungestörten Nachmittag nimmt Frank einen Hasen mit nach Hause, um in ihn einzudringen. Unerwartet wird er erwischt.

On an undisturbed afternoon, Frank takes a rabbit home to penetrate him. Unexpectedly he gets caught.

Germany 2018, color, 10 min, OV
Director: Matthias Pfeiffer, Script: Nadine Niedernhausen, DoP: Petr Eremin,
Sound: Sebastian Steer, Editing: Matthias Pfeiffer
Production: Ben Schneider
Contact: Matthias Pfeiffer, email: matthias.pfeiffer@live.de

SCHRITTE

STEPS

Auf dem Weg nach Hause bemerkt der Kredithai E.A. Shelob fremde Schritte hinter sich und gerät in Panik. Was er nicht weiß: ein Serienmörder treibt sich zur selben Zeit in Regensburg herum.

On his way home, the loan shark E.A. Shelob notices strange steps behind him and panics. What he doesn't know is that a serial killer is roaming around Regensburg at the same time.

Germany 2018, color, 8 min, OV
Director & Script: Denis Tambic, DoP: Daniel Haberkorn, Sound: Stephan Schmitzer,
Music: Thomas Richard Deutscher, Editing: Stephan Schmitzer
Production: Denis Tambic
Contact: Stephan Schmitzer, email: st.schmitzer@gmail.com

DIE SAAT

THE SEED

Nach einer Begegnung mit ihrem Ex Heinrich und seiner schwangeren neuen Freundin beschließt Lena, ihr altes Leben und Heinrich wieder zurückzugewinnen.

After an encounter with her ex Heinrich and his new pregnant girlfriend, Lena decides to get back her old life and Heinrich.

Germany 2018, color, 6 min, OV
Director: Sebastian Brecht, Script: Karl Heinrich, DoP: Korbinian Altenbuchner,
Music: Johannes Lang, Editing: Sebastian Brecht, Karl Heinrich
Production: Korbinian Altenbuchner
Contact: Sebastian Brecht, email: sebastian.brecht@yahoo.com

DER JÜNGSTE SCHWEINEBRATEN

THE LAST ROAST PORK

Ein Fund im Schweinestall erschüttert das Selbstverständnis des Menschen: Ist der Mensch wirklich die Krone der Schöpfung?

A finding in a pigsty shakes the confidence of the people: Is human-kind really the top of creation?

Germany 2018, color, 8 min, OV
Realization: Erhard Bablok, Ursula Bablok
Production & Contact: Erhard Bablok, email: film@bablok.de

31/10

Ein Junge sitzt mit seinem Kürbis ganz allein auf einer Bank. Dieser Kürbis schickt die Halloween-Süßigkeiten auf eine magische Reise.

A boy sits all by himself on a bench with his pumpkin. This pumpkin offers a magical journey for all the Halloween-candy.

Germany 2018, color, 3 min, English OV
Director: Alex Lotz, Editing: Graham Reznick
Production: Sandermania Productions, Alex Lotz
Contact: Alex Lotz, email: alex@sandermania.de



DAS MÖBIUSBAND



VATERTAG



KLEIDERGLÜCK



FRANK



SCHRITTE

MUTTER

MOTHER

Ein Ölmogul erntet jeden letzten Tropfen Benzin von seiner eigenen schönen Mutter Erde. Die gleiche Mutter, die ihrem eigenen Mörder das Leben geschenkt hat.

An oil mogul harvests every last drop of gasoline from his own beautiful mother earth. The same mother that gave life to her own murderer.

Germany 2018, color, 5 min, OV, Engl. subtitles
Director: Hubertus Hinse, Script: Philippe Matic-Arnauld des Lions, DoP: Daniel Assmann, Sound: Florian Speth, Music: Eclipse Sol-Air, Editing: Stefan Strüber
Production & Contact: Philippe Matic-Arnauld des Lions, Eclipse Sol-Air,
email: mail@eclipse-sol-air.de



DIE SAAT



DER JÜNGSTE SCHWEINEBRATEN



31/10



MUTTER



WILDSCHADEN (ONE SHOT)

WILDSCHADEN (ONE SHOT)

DEER DAMAGE (ONE SHOT)

Auf dem Heimweg von ihrer Theaterprobe läuft Stephanie Zella-Mehlis ein Reh vors Auto.

While Stephanie Zella-Mehlis is on her way home from a drama rehearsal, a deer runs into her car.

Germany 2018, color, 12 min, OV, Engl. subtitles
Director & Script: Marcus Siebler, DoP: M.S. Hunter, Sound: Pond5 Media Ireland Ltd,
Editing: M.S. Hunter
Production & Contact: Marcus Siebler, email: marcus.siebler@dramafilm.com

Präsentiert durch: Oberpfalz Marketing e.V.



VIS VIENNA SHORTS

16th International Festival for Short Film,
Animation and Music Video
May 28 to June 2, 2019

All information available at
www.viennashorts.com



K.R.,I.S.

K. Kurze Rede, langer Sinn.

23. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, The Short Film Festival of Switzerland
5.–10. November 2019, kurzfilmtage.ch

Entry Deadline: 14 July 2019

Hauptsponsorin



Medienpartner



VERNISSAGE: 14. MÄRZ 2019, 18 UHR
ANDREASSTADEL-GALERIE

Anatomie du Labo ist eine Kunstausstellung in der Künstlerinnen und Künstler inspiriert von Filmen aus dem Wettbewerb Labo des Kurzfilmfestivals in Clermont-Ferrand eigene Interpretationen zu den Filmen meistens in Form von Grafiken präsentieren. Ludovic Chavarot, der Gründer des Konzepts, bringt ein paar Grafiken mit, die man im Rahmen der Ausstellung Anatomie du Labo innerhalb der Kurzfilmwoche anschauen kann. Im zugehörigen Filmprogramm können die Filme als Inspirationsquelle zu den präsentierten Kunstwerken angeschaut und der Entstehungsprozess der Arbeiten nachvollzogen werden.

Ergänzt werden die Arbeiten mithilfe von eigenen Interpretationen von Künstlerinnen und Künstlern aus Regensburg – vor allem unter Einbezug der Studierenden der Kunstakademie.

HINTERGRUND ZUR AUSSTELLUNG:

„Vor zehn Jahren zeichnete ich Bilder, als ich Hunderte und Aberhunderte von Kurzfilmen für die Labo-Auswahlen des Internationalen Kurzfilmfestivals in Clermont-Ferrand sah. Schon damals war ich Mitglied der Auswahlkommission für diesen Experimentalfilmwettbewerb. Das Zeichnen erlaubte mir, mich an jeden Film zu erinnern, da ich immer auf der Suche nach einem Ausdruck war, der stark genug war, um das Thema und das Genre des Films zu symbolisieren. Dann drängten mich meine Freunde vom Kurzfilmfestival, diese Zeichnungen auszustellen: Die Idee der Ausstellung Anatomie du Labo war geboren! Schon im darauffolgendem Jahr entwickelte ich das Konzept weiter unter Einbezug von Kunststudentinnen und Kunststudenten aus ganz Frankreich. Mittlerweile partizipieren an dieser Ausstellung Künstlerinnen und Künstler weltweit. Bislang beschränkte sich die Ausstellung überwiegend auf die Erstellung eines Drucks wie dem Siebdruck, doch mittlerweile kommen neue Ausdrucksformen wie Video- und Sound-Podcasts hinzu.

Und ich hoffe, dass dies erst der Anfang neuer Abenteuer ist, denn neuerdings kommen die Regisseurinnen und Regisseure der Labo-Filme selbst zur Ausstellung. So arbeiten die Schüler in diesem Jahr beispielsweise an Phillip Barkers Filmen. Der Regisseur ist in diesem kleinen Ausschnitt in Regensburg mit dem Film SHADOW NETTES vertreten. Fortsetzung folgt!“ Ludovic Chavarot



Ludovic Chavarot ist Illustrator, Produzent und Autor für France Culture. Unter dem Pseudonym LudChat realisierte er u.a. Poster für die britische Gruppe Tindersticks oder den französischen Sänger Cascadeur und Visuals für die Modedesignerin Agnès b. Er ist Mitarbeiter des Clermont-Ferrand International Short Film Festivals und Gründer des dortigen LABO-Wettbewerbs. Ludovic ist auch Kurator der Printausstellung Anatomie du Labo, die jedes Jahr während des Clermont-Ferrand Kurzfilmfestivals stattfindet.

Ludovic Chavarot is illustrator, producer and author for France Culture. Under the pseudonym LudChat he created posters for the British group Tindersticks or the French singer Cascadeur and visuals for the fashion designer Agnès b. He is a member of the Clermont-Ferrand International Short Film Festival and founder of the local LABO competition. Ludovic is also curator of the print exhibition Anatomie du Labo, which takes place every year during the Clermont-Ferrand Short Film Festival.

ANATOMIE DU LABO

AUSSTELLUNG / EXHIBITION

15. – 24. MÄRZ 2019 / 18 – 22 UHR

STADEL-GALERIE IM ANDREASSTADEL, 1. STOCK

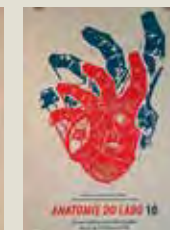
Anatomie du Labo is an art exhibition in which artists, inspired by films from the Labo competition of the short film festival in Clermont-Ferrand, present their own interpretations of the films, mostly in the form of graphics. Ludovic Chavarot is the founder of the concept and brings along some graphics that can be seen here during the Anatomie du Labo exhibition during the Short Film Week. In the accompanying film program, the films can be viewed as a source of inspiration for the works of art presented and the process of their creation can be traced.

The works will be supplemented with the help of own interpretations by artists from Regensburg - especially with the involvement of students of the art academy.

BACKGROUND OF THE EXHIBITION:

"Ten years ago I drew pictures when I saw hundreds and hundreds of short films for the Labo selections of the International Short Film Festival in Clermont-Ferrand. Even then I was a member of the selection committee for this experimental film competition. This allowed me to remember every film because I was always looking for a drawing strong enough to symbolize the theme and genre of the film. Then my friends from the Short Film Festival urged me to exhibit these drawings: The idea of the exhibition Anatomie du Labo was born! The following year, I developed the concept further, involving art students from all over France. Nowadays, artists from all over the world participate in this exhibition. So far, the exhibition has mainly been limited to the production of a print such as screen printing, but new forms of expression such as video and sound podcasts have now been added.

And I hope that this is just the beginning of a new adventure, because recently the directors of the Labo films themselves are coming to the exhibition. This year, for example, the students are working on Phillip Barker's films. The director is represented in this small excerpt in Regensburg with the film SHADOW NETTES. To be continued!"



ANATOMIE DU LABO

FILME/FILMS

DO / 14.03 / WINTERGARTEN / 19 UHR
DI / 19.03 / WINTERGARTEN / 19 UHR

Spielzeit: 100 Min



BENDITO MACHINE VI

BENDITO MACHINE VI

Ein unvermeidlicher und rätselhafter biotechnologischer Sprühvorgang steht vor der Tür. Was kann schief gehen?

An inevitable and enigmatic biotechnological imbrication is just around the corner. What can go wrong?

Spain/France 2018, color, 14 min, no dialog

Director: Jossie Malis Alvarez

Production & Contact: Zumbakamera, Julie Reier, email: bendito@zumbakamera.com



ONDES NOIRES

ONDES NOIRES

DARK WAVES

In einer hochvernetzten Gesellschaft, in der Wellen fast in jeden Winkel eingedrungen sind, berichten drei Menschen, die gegen Elektromagnetik intolerant sind, von ihrem Überleben in dieser Welt.

In an ultraconnected society where waves have almost invaded every space, three electromagnetic intolerant people talk about their struggle for survival in this world.

France 2017, color, 20 min, no dialog

Director: Ismaël Joffroy Chandoutis, DoP: Nikos Dalton Appelquist,

Sound: Alban Cayrol, Lucas Le Bart, Editing: Céline Perréard

Production: Le Fresnoy - Studio National des Arts Contemporains

Contact: Natalia Trebik, email: ntrebik@lefresnoy.net



TSHWEESH



AWASARN SOUND MAN

TSHWEESH

Am ersten Tag des FIFA-Weltcups werden die Einwohner von Beirut Zeugen eines israelischen Angriffes, doch anstatt davonzurennen und sich zu verstecken, eilen alle auf ihre Hausdächer - ein noch viel größeres Live-Erlebnis.

On the first day of the football World Cup the game is disrupted because of an attack. Instead of hiding, the people of Beirut witness a way bigger live event on their rooftops.

Spain/Germany 2017, color, 27 min, Arabic OV, Engl. subtitles

Director & Script: Feyrouz Serhal, DoP: Bassem Fayes,

Sound: Victor Bresse, Michael Kaczmarek, Editing: Maria Malek

Production: Stefan Gieren, Felipe Lage Coro, Lara Abou Saifan

Contact: Info@zeitunfilms.com

AWASARN SOUND MAN

DEATH OF THE SOUND MAN

Zwei Filmtontechniker realisieren, dass den Zuhörern der Klang, an dem sie arbeiten, letztlich egal ist - ähnlich zu dem Umstand, dass die thailändische Regierung die Stimmen der Bürger nicht hören will.

While working on a film, two sound recordists realize that the audience doesn't care about the sound they work so hard on - similar to the fact that the Thai government never listens to the citizens voice.

Thailand 2017, color, 16 min, OV, Engl. subtitles

Director, Script & Editing: Sorayos Prapapan, DoP: Vijakre Thirapatana

Sound: Chalermrat Kawee Wattana,

Production & Contact: Sorayos Prapapan, email: Yossyoss@hotmail.com



SHADOW NETTES



KNOCKSTRIKE

SHADOW NETTES

Ein Schattennetz ist eine Art traditionelles Angelgeschirr, das von Fischern getragen wird, um ihre Silhouetten auf das Wasser zu projizieren. Sie projizieren Gesten der Männlichkeit, archetypische Posen, die ihre Stärke und Fähigkeit zeigen.

The Shadow Nette is a traditional fishing device that projects the silhouette of the fisherman. They project archetypal poses of virility that display their strength and ability.

Canada 2017, b&w, 17 min, no dialog

Director: Phillip Barker, DoP: Kris Belchevski, Music: Tom Third,

Editing: Roland Schlimme

Production: James Becker, Holly Uloth

Contact: Phillip Barker, email: pbarker@passport.ca

KNOCKSTRIKE

Nachdem zwei Männer versehentlich ihre Aktentaschen vertauschen, führt ein Videoband aus einer der Taschen den neuen Besitzer auf eine Reise, um dessen Inhalt herauszufinden.

Two men accidentally exchanges briefcases. One contains a videotape that will lead the new owner to embark on an unexpected journey to figure out what is in it.

Spain 2017, color, 5 min, no dialog

Directors: Genis Rigol, Marc Torices, Pau Anglada

Production: Genis Rigol, Marc Torices, Pau Anglada

Contact: Auteur de Minuit, Nicolas Schmerkin, festivals@atourdemidnight.com



Technik verbindet ...

Unsere langjährige Kompetenz beruht auf über 20-jähriger intensiver Arbeit mit dem Werkstoff Karbonstoff und der Einsatzbereitschaft unserer rund 500 Mitarbeiter.

INOTECH agiert als erfolgreicher Systemlieferant für namhafte Kunden in den Branchen Automotive, Telekommunikation, Maschinenbau, Medizintechnik und Packaging.

Mit anschlussfähigen Technologien, überzeugenden Innovationen und gütlichen Investitionen sichern wir unseren Kunden einen klaren Wettbewerbsvorteil!

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage
Initiativbewerbungen senden Sie bitte an unsere Personalabteilung

BE PART OF OUR TEAM



INOTECH Karbonstofftechnik GmbH - Eisenstraße 3 - 80507 Nubburg
Tel.: 09433 - 24000 - E-mail: info@inotech.de - www.inotech.de



Am 26. Mai 2019 ist Europawahl. Um dieses Ereignis in die Köpfe der Menschen zu bringen, haben wir die Kurzfilme, die im Rahmen der Kampagne „EUandME“ entstanden sind, für unser Festival eingeladen.

Der Hintergrund zu dieser Kampagne:

Mit dem Ziel, der jungen Generation Europa näherzubringen, hat die Europäische Kommission kürzlich die Kampagne #EUandME gestartet. Im Rahmen dieser Kampagne sind fünf Kurzfilme zwischen vier und neun Minuten entstanden. Diese zeigen nicht nur die generellen Vorteile eines Lebens in der EU, sondern auch die Unterstützung der Europäischen Union in konkreten alltäglichen Situationen. Die Filme, jeweils von einem prominenten europäischen Filmemacher gedreht, sollen einen Austausch darüber anregen, welchen positiven Einfluss die EU auf das Leben junger Menschen zwischen 17 und 35 Jahren hat. Sie beleuchten mit jeweils ganz eigenem Ansatz die großen Themen der Kampagne: Leben und Arbeiten über die Grenzen, Unterstützung bei der Jobsuche, Rechte als EU-Bürger und LGBT, Nachhaltigkeit und Chancen durch Digitalisierung.

Die Kampagne soll auf die Errungenschaften der EU für unser tägliches Leben aufmerksam machen. Denn viele EU-Bürgerinnen und Bürger sind sich des vollen Umfangs der Rechte und Vorteile, die sie in der EU genießen, nicht bewusst. Obwohl sie meist grundsätzlich verstehen, wofür die EU steht, fehlt es ihnen oft an Wissen über die konkreten Vorteile, die diese ihnen im Alltag bietet. Die Filme sollen die Bürger aufklären, indem sie zeigen, wie die EU die Menschen unterstützt und es ihnen ermöglicht, ihren Ambitionen und Leidenschaften nachzugehen.

Die Kampagne #EUandME ist auf 18 Monate ausgelegt. Sie startete im Mai 2018 in den 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Die Kampagne umfasst die fünf Filme der Regisseure, Open-Air-Veranstaltungen, Geschichten von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und einen Wettbewerb für junge Filmregisseure sowie zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten von Kampagnenpartnern. Besuchen Sie die Informationsplattform, um sich über die Aktivitäten in Ihrem Land zu informieren: <https://europa.eu/euandme>



Jürgen Gmelch (seit 2000 bei den Europäischen Institutionen in Brüssel, Wien und München; in München zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung) von der Europäischen Kommission wird zur Vorstellung anwesend sein und für Fragen zum Projekt zur Verfügung stehen.

Jürgen Gmelch (since 2000 with the European Institutions in Brussels, Vienna and Munich; in Munich, he is responsible for public relations and administration) from the European Commission will be present and available for questions about the project.

European elections are scheduled for 26 May 2019. In order to bring this event into people's minds, we have invited the short films made as part of the „EUandME“ campaign to our festival.

The background to this campaign:

With the aim of bringing Europe closer to the younger generation, the European Commission recently launched the #EUandME campaign. The campaign has produced five short films between four and nine minutes in length. These show not only the general benefits of living in the EU, but also the European Union's support in concrete everyday situations. Each film, shot by a prominent European filmmaker, aims to stimulate an exchange on the positive impact of the EU on the lives of young people aged 17-35. Each of them takes a different approach to the campaign's major themes: living and working across borders, helping people find jobs, rights as EU citizens and LGBTs, sustainability and opportunities through digitisation.

The campaign aims to draw attention to the EU's achievements in our daily lives. Many EU citizens are unaware of the full range of rights and benefits they enjoy in the EU. Although they generally understand what the EU stands for, they often lack knowledge about the concrete benefits it offers them in their daily lives. The films aim to educate citizens by showing them how the EU supports people and enables them to pursue their ambitions and passions.

The #EUandME campaign is designed for 18 months. It was launched in May 2018 in the 28 Member States of the European Union. The campaign includes the five directors' films, open-air events, stories by EU citizens and a competition for young film directors, as well as numerous events and activities by campaign partners. Visit the information platform to find out more about the activities in your country: <https://europa.eu/euandme>

DIE LEBENDE HERBERGE

THE LIVING HOSTEL

Eine alte Dame träumt davon, durch Europa zu reisen. Ihre Enkelkinder fangen an, Geld für ihr Abenteuer zu verdienen, aber ihr Plan hat unerwartete Ergebnisse.

An elderly lady dreams of travelling across Europe. Her grandchildren begin raising the money for her adventure, but their plan has unexpected results.

Deutschland 2018, color, 9 min, OmU
Director: Matthias Hoene, DoP: Artur Żurawski

DER EIGENBRÖTLER

ODLUDEK // THE LONER

Jan, ein Mann der Wildnis, lebt allein in den Bergen. Als jedoch das Schicksal an seine Tür klopft, muss er sich einen Plan ausdenken, um seinem Herzen folgen zu können.

A man of the wilderness, Jan lives alone in the mountains. But when destiny comes knocking on his door, he must devise a plan in order to follow his heart.

Polen 2018, color, 10 min, OmU
Director: Tomasz Konecki

DEBUT

Ein junger Bauer träumt davon, Fußballstar zu werden. Bevor er jedoch seine Leidenschaft auf dem Platz ausleben kann, muss er erkennen, wer er wirklich ist.

A young farmer dreams of becoming a football star. But before pursuing his ambition on the pitch, he must face the truth about who he really is.

Kroatien 2018, color, 4 min, OmU
Director: Dalibor Matanić

DER PARTYLÖWE

PARTY ANIMAL

Alex tut alles dafür, um tanzen zu können. Als er sich in einem Job wiederfindet, der dies nicht erlaubt, hat er plötzlich eine Idee.

Alex will do anything he can to keep dancing. Finding himself trapped in a restrictive job, he's suddenly hit by a spark of inspiration.

Griechenland 2018, 8 min, color, OmU
Director: Yorgos Zois

OONA

Ein junges Mädchen hat sich in einem dichten Wald verirrt und muss sich auf die Hilfe eines ungewöhnlichen Freundes verlassen, um den Weg nach Hause zu finden.

After becoming lost in a dense forest, a young girl must rely on the assistance of an unlikely friend to find her way home.

Finnland, color, 9 min, OmU
Director: Zaida Bergroth

In Anwesenheit der Regisseure / In the presence of the directors:

Yorgos Zois (PARTY ANIMAL) und/and Matthias Hoene (DIE LEBENDE HERBERGE / THE LIVING HOSTEL)



DIE LEBENDE HERBERGE



ODLUDEK



DEBUT



PARTY ANIMAL



OONA

Kontakt für alle Filme:

Europäische Kommission, Vertretung in Deutschland
Johanna Schmidt, Unter den Linden 78, 10117 Berlin
+49 30 22802490, email: Johanna.Schmidt@ec.europa.eu

WELCHE MACHT HAT SPRACHE? WAS MACHT SPRACHE MIT UNS? MACHT SPRACHE POLITIK?

Begib dich mit uns auf die Spuren der Macht von Sprache und entdecke, durch Filme und Texte, was Sprache mit uns und wie Sprache Politik macht. In Deutschland, Europa und der Welt.

Der Workshop richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Spaß und Interesse an Sprache und Film. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

WHAT POWER HAS LANGUAGE? WHAT DOES LANGUAGE DO TO US? DOES LANGUAGE MAKE POLITICS?

Join us on the traces of the power of language and discover, through films and texts, what language does with us and how language does politics. In Germany, Europe and the world.

The workshop is aimed at teenagers and young adults with fun and interest in language and film. The event will be held in German. Participation is free of charge.



Mit freundlicher Unterstützung der
Hanns-Seidel-Stiftung.



Dr. Pia Beckmann, geb. 1963, ist promovierte Germanistin und Romanistin. Die Mutter von vier erwachsenen Kindern war sieben Jahre Dozentin für Deutsche Sprachwissenschaft an der Uni Würzburg, sechs Jahre Würzburgs Oberbürgermeisterin, zehn Jahre selbstständige Unternehmerin, Geschäftsführerin der clean energy GmbH sowie parallel vier Jahre Dozentin

am Institut für BWL und Wirtschaftsinformatik. Als FDK-Vorsitzende initiierte sie mit ihrem Team deutschlandweite Modellprojekte: Sozialer, ökologischer und kostengünstiger Hausbau für Familien in Hettstadt, eine wissenschaftlich begleitete Langzeit-Studie zur Verbesserung der Situation für schwerst Kommunikations-beinträchtigte Kinder u.a. in Kooperation mit dem Delphinarium Nürnberg sowie die Entwicklung der Internetplattform www.intakt.info als Kommunikations- und Informationsdrehscheibe mit Expertenetzwerk für Menschen mit Handicap und deren Familien. Beckmann ist seit über acht Jahren Stiftungsratsvorsitzende einer Bayerischen Landesstiftung. Ende 2017 gründete sie die multimediale Demokratie-Initiative [pics4peace](http://pics4peace.de), die seit April 2018 e.V. ist. (www.pics4peace.de). Sie will insbesondere junge Menschen motivieren, sich mit kreativen Ausdrucksformen digital und analog für eine Zukunft in Frieden einzusetzen. [pics4peace](http://pics4peace.de) fördert zudem den Dialog zwischen jungen Menschen und Entscheidern auf Augenhöhe und ohne Tabus. So werden Echoräume durchbrochen und echte Kommunikation wieder möglich.

Dr. Pia Beckmann, born 1963, holds a doctorate in German and Romance languages. The mother of four grown-up children was a lecturer for German linguistics at the University of Würzburg for seven years, Würzburg's Lord Mayor for six years, self-employed entrepreneur for ten years, managing director of clean energy GmbH and at the same time a lecturer at the Institute for Business Administration and Information Systems for four years. As chairman of the FDK, she and her team initiated model projects throughout Germany: Social, ecological and economical building of houses for families in Hettstadt, a scientifically accompanied long-term study for the improvement of the situation for severely communication-impaired children among other things in co-operation with the Delphinarium Nuremberg as well as the development of the Internet platform www.intakt.info as communication and information turntable with expert network for humans with handicap and their families. Beckmann has been Chairman of the Board of Trustees of a Bavarian State Foundation for more than eight years. At the end of 2017, she founded the multimedia democracy initiative [pics4peace](http://pics4peace.de), which has been registered association since April 2018. (www.pics4peace.de). In particular, it aims to motivate young people to use creative forms of expression to work digitally and analogously for a peaceful future. [pics4peace](http://pics4peace.de) also promotes dialogue between young people and decision-makers at eye level and without taboos. In this way, echo spaces are broken through and real communication possible again.



Mit freundlicher Unterstützung der
Hanns-Seidel-Stiftung.



Michael G. Möhnle, gebürtig in Augsburg, aufgewachsen in Santa Barbara (California / USA), Abitur in Augsburg, Absolvent der hochqualifizierten „Bayerischen Journalistenschule“, politischer Redakteur in Würzburg und Ingolstadt, 1974 erste Europa-Seiten in Deutschland, freier Europa-Korrespondent, Landesvorsitzender der Paneuropa Jugend Bayern, Landesge-

schäftsführer Paneuropa Union Bayern, Wahlkampfmanager S.K.H. Dr. Otto von Habsburg, von 1979–1991 im Europäischen Parlament in Brüssel, Straßburg und Luxemburg: persönlicher Referent von EG-Chefkontrolleur Dr. Heinrich Aigner, Pressesprecher in der EVP-Fraktion (Christdemokraten) und der CDU/CSU-Gruppe. Seit 1991 in München: Leiter Europäische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Staatsministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten, Leiter Online Kommunikation im Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, Leiter der interministeriellen Arbeitsgruppe „Mobile Kommunikation Bayern“ (2014–2016), stellv. Referatsleiter IT-Strategie, eGovernment, Anwendungen, verantwortlich für Apps und mobile Kommunikation, Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, seit 2018 selbständiger Journalist, Publizist, Media Consultant.

Michael G. Möhnle, born in Augsburg, grew up in Santa Barbara (California / USA), Abitur in Augsburg, graduate of the highly qualified „Bayerische Journalistenschule“, political editor in Würzburg and Ingolstadt, 1974 first Europa pages in Germany, freelance Europe correspondent, regional chairman of Paneuropa Jugend Bayern, regional managing director of Paneuropa Union Bayern, election campaign manager S.K.H. Dr. Otto von Habsburg, from 1979-1991 in the European Parliament in Brussels, Strasbourg and Luxembourg: personal advisor to EC Chief Controller Dr. Heinrich Aigner, press spokesman in the EPP parliamentary group (Christian Democrats) and the CDU/CSU group. In Munich since 1991: Head of European Press and Public Relations at the State Ministry for Federal and European Affairs, Head of Online Communication at the State Ministry for the Environment and Health, Head of the interministerial working group „Mobile Communication Bavaria“ (2014-2016), Deputy Head of IT Strategy, eGovernment, Applications, responsible for Apps and Mobile Communication, State Ministry for the Environment and Consumer Protection, since 2018 self-employed journalist, journalist, media consultant.

EUROPA @ BAYERN

Ein neuer Nationalismus bedroht Europa - was ist die Antwort der Menschen aus den Regionen? Diese und ähnliche Fragen wollen wir mit Euch diskutieren; wir laden dazu herzlich ein und freuen uns über Eure Beiträge und Mitwirkung!

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

EUROPA @ BAYERN

A new nationalism threatens Europe - what is the response of people from the regions? We would like to discuss these and similar questions with you; we cordially invite you and look forward to your contributions and cooperation!

The event will be held in German. Participation is free of charge.

KINDERPROGRAMM

KIDS PROGRAM

SA / 16.03. / FILMGALERIE / 14 UHR

SO / 17.03. / FILMGALERIE / 14 UHR

Spielzeit: 60 Min

Zehn Filme in verschiedenen Filmstilen begeistern kleine wie große Filmfans.



TURNIP



COUCOULEURS



BETWEEN THE LINES



BELCHONOK I SANKI



KUAP

TURNIP

Eine einsame Vogelscheuche findet einen neuen Freund.

A lonely scarecrow finds a new friend.

Germany 2017, color & b/w, 3 min, no dialog

Realization: Philipp Christ

Production & Contact: Philipp Christ, email: philipp_christ@freenet.de

COUCOULEURS

COLORBIRDS

In einem großen Wald, in dem einfarbige Vögel leben, hat jeder seinen Platz in einem Baum gefunden, der ihm ähnlich sieht. Aber was passiert, wenn ein Vogel zwei Farben hat?

In a large forest where single-colored birds live, everyone has found his place in a tree that looks like him. But what happens when a bird has two colors?

Switzerland 2018, color, 6 min, no dialog

Realization: Oana Lacroix

Production & Contact: JApictures Sàrl, tel: +41 79 1926073,

email: contact@japictures.com

BETWEEN THE LINES

Ein einsames Zebra sehnt sich nach einem Partner. Als sie ein anderes Zebra trifft, entstehen aus tanzenden Linien, flackernden Kreisen, blinzelnden Augen und wippenden Körpern im schwarz-weißen Spiel immer wieder neue Fantasien.

A zebra finds herself completely alone in a world where everyone seems to have a partner. She despairs in her search for love, but eventually finds another zebra. The two match each other perfectly in their abstract love dance.

Russia 2017, b&w, 4 min, no dialog

Realization: Maria Koneva

Production & Contact: Aqwariis Film Ltd., tel: +7 9272263385,

email: klonpict@gmail.com

BELCHONOK I SANKI

THE SLED

Als die Mutter ausgegangen ist, findet das kleine Eichhörnchen einen sonderbaren Gegenstand im Schnee – zunächst ist es skeptisch, doch das hält nicht lange an.

When the mother squirrel leaves, the little squirrel finds an unusual object in the snow. The squirrel is initially sceptical, but not for long.

Russia 2016, color, 4 min, no dialog

Director & Script: Olesya Shchukina, Sound: Andrey Guryanov

Production & Contact: Soyuzmultfilm, email: appleandcloud@gmail.com

KUAP

Eine Kaulquappe verpasst die Entwicklung zum Frosch und bleibt alleine zurück. Eine kleine Geschichte über das Großwerden.

A tadpole somehow misses out on becoming a frog and is left behind. A little story about growing up.

Switzerland 2018, color, 7 min, no dialog

Director: Niels Hedinger, DoP: Antonia Meile, Sound: Thomas Gassmann

Production: prêt-à-tourner Filmproduktion, Lina Geissmann

Contact: KFA Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,

email: verleih@shortfilm.com

DVA TRAMVAYA

TWO TRAMS

Klick und Tram - zwei Stadtbahnen verlassen ihr Lager jeden Morgen.

Klick and Tram - two city trams leave their camp every morning.

Russia 2017, color, 10 min, no dialog

Director & Script: Svetlana Andrianova, DoP: Igor Skidan-Bosin, Sound: Artem Fadeev

Production: Nikolay Makovsky, Gleb Davidov

Contact: SOYUZMULTFILM, Nataliya BABICH, email: n.babich@souzmult.ru

KLEINER GROSSER BÄR

LITTLE BIG BEAR

Der Bär ist der Größte in seinem Bilderbuch - bis er hinauspurzelt und erleben muss, wie es ist, klein zu sein.

The bear is the greatest in his picture book - until he falls out and has to experience what it is like to be small.

Germany 2018, color, 5 min, OV

Director: Sarah Schulz

Production: Filmakademie Baden-Württemberg, Thomas Lechner

Contact: Sarah Schulz, email: sarahschulz96@gmail.com

1 MÈTRE/HEURE

1 METER/HOUR

Eine Gruppe Schnecken führt eine schleimige Choreographie auf einem Flugzeugflügel auf.

On an airplane wing, a company of snails performs a wonderfully slippery choreography.

France 2018, color, 9 min, no dialog

Director: Nicolas Deveaux

Production: Lionel Fages, Sylvain Grain

Contact: Autour de Minuit, Nicolas Schmerkin, tel: +33 142811728,

email: festivals@autourdeminuit.com

DIE GROSSEN FRAGEN DES LEBENS

THE BIG QUESTIONS IN LIFE

Ein kleines Mädchen langweilt sich, als es in einem Café auf seine Mutter wartet, findet aber bald einen Jungen zum Spielen.

A little girl gets bored waiting for her mother at a cafe and finds a boy to play with.

Germany 2018, color, 6 min, OV

Director & Script, DoP: Christian Passeri, Sound: Sven Sosnitski, Editing: Sigrid Reede

Production: Alex Pescosta

Contact: Ingrid Hübscher, email: ingridhubscher@gmail.com

BEI NACHT ERWACHT

NIGHT MOVES

Nachts, wenn alles schläft, erwacht im Kinderzimmer eine zauberhafte Formenwelt mit allerhand lustigem Getier.

Deep in the night when everyone is fast asleep, funny shapes and jolly beasts rumble though the bedroom.

Germany 2017, color, 4 min, no dialog

Realization: Falk Schuster

Production & Contact: Falk Schuster, tel: +49 171 9948917,

email: mail@falkschuster.com



DVA TRAMVAYA



KLEINER GROSSER BÄR



1 MÈTRE/HEURE



DIE GROSSEN FRAGEN DES LEBENS



BEI NACHT ERWACHT

CMV – JULIA OCKER: ANIMANIMALS

CINEMA MI VIDA

SO / 17.03. / FILMGALERIE / 16 UHR

Spielzeit: 36 Min



Julia Ocker ist mit ihren Beiträgen ein regelmäßiger Gast der Kurzfilmwoche. Zuletzt begeisterte ihr Film AMEISE nicht nur meine Kinder und mich, sondern auch die Besucher des Kinderkurzfilmprogramms – sowohl die Kleinen als auch die Großen. Julia Ocker wird nun hier Arbeiten aus der Serie Animateimals persönlich präsentieren, die manch einer auch aus dem

KiKa kennt und einen humorvollen Einblick in den Alltag von Tieren liefern. Lasst euch begeistern! Insa Wiese

Julia Ocker is a regular guest of the Short Film Week with her contributions. Most recently, her film ANT not only inspired my children and me, but also the visitors of the children's short film program - both the young and the old. Julia Ocker will now personally present works from the Animateimals series, which some of you also might know from the KiKa (a German children's network) and which provide a humorous insight into the everyday life of animals. Let her work also inspire you!



LÖWE



PINGUIN



ANGLERFISCH

LÖWE

LION

Der Löwe muss dringend fitter werden! Die Gazelle traut ihm das nicht zu.

The lion has to become more physically fit. The gazelle does not think he is capable of doing so.

Germany 2018, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel,
Music & Sound: Christian Heck

PINGUIN

PENGUIN

Der Pinguin-Kellner möchte, dass die Pinguin-Party einfach perfekt wird!

The penguin-waiter wants the penguin-party to be perfect.

Germany 2018, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel, Dirk Reddig,
Music & Sound: Christian Heck

ANGLERFISCH

ANGLERFISH

Der kleine Anglerfisch soll einschlafen. Aber im dunklen, tiefen Wasser gibt es viele unheimliche Gestalten.

The little anglerfish has to go to bed. But the deep waters are full of threatening creatures.

Germany 2018, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel,
Music & Sound: Christian Heck



GIRAFFE



DACKEL



AMEISE

GIRAFFE

Die kleine Giraffe hätte auch gerne Blätter von den hohen Bäumen. Aber sie kommt nicht dran und die großen Giraffen denken nicht daran, etwas abzugeben.

The little giraffe wants to have some leaves from the trees. But it can't reach them and the big ones won't share any of it.

Germany 2018, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel,
Music & Sound: Christian Heck

DACKEL

DACHSHUND

Kann sich der Dackel mit seinem weit entfernten Hinterteil vertrauen, obwohl es ständig pinkeln muss?

The dachshund doesn't get why its behind always has to pee.

Germany 2018, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel,
Music & Sound: Christian Heck

AMEISE

ANT

Die Ameisen arbeiten perfekt zusammen. Wäre da nicht eine Ameise, die alles anders macht.

The ants are working together perfectly. But there is one ant who is doing everything differently.

Germany 2017, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel,
Music & Sound: Christian Heck



FLAMINGO



SCHAF



ELEFANT

FLAMINGO

Ein wildes, kleines Schwein bereichert das Kaffeekränzchen zweier Flamingos.

A cheeky muddy piglet is disturbing the flamingo's elegant hen party.

Germany 2018, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel,
Music & Sound: Christian Heck

SCHAF

SHEEP

Das kleine, abenteuerlustige Schaf bringt sich in Schwierigkeiten und die Großen müssen ihre Angst überwinden, um zu helfen.

The lamb hops from one risky adventure into the next. The flock would never take that risk!

Germany 2018, color, 4 min, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel,
Music & Sound: Christian Heck

ELEFANT

ELEPHANT

Der Elefant ist traurig und sein Rüssel versucht, ihn aufzuheitern. Das ist ganz schön schwierig.

The elephant is sad and his trunk tries to cheer him up. That's a pretty tough task.

Germany 2018, 4 min, color, no dialog
Director: Julia Ocker, Animation: Urte Zintler, Ina Gabriel,
Music & Sound: Christian Heck


Kontakt für alle Filme:

Production & Contact for all films: Studio FILM BILDER GmbH,
tel: +49 711 481027, email: studio@filmbilder.de

14.-20. NOVEMBER 2019 · HEIMSPIEL-FILMFEST.DE

HEIMSPIEL 11

DIE BESTEN FILME · IN DEN BESTEN KINOS · IN REGENSBURG



**SCHWARZER
KIPFERL**

Obere Bachgasse 7 · 93047 Regensburg
Tel. 0941/5 75 57 · Fax 0941/56 63 37

Tausche
gewöhnlichen
Hunger gegen
Gaumenkitzel.



MEIER
ein Lokal*
* & Bewirtungsservice

STADTAMHOF 15 · TELEFON 8 56 82
TÄGL. 17.00 UHR BIS 1.00 UHR

Dass Filme nicht stundenlang sein müssen, um uns zu unterhalten, informieren oder bewegen, dürften gerade Jugendliche intuitiv wissen. Knappe, einfallsreiche Clips haben sich als Lieblingsmedium junger Internetnutzerinnen und Internetnutzer etabliert und machen täglich auf sozialen Medien die Runde. Das Verstehen und „Lesen“ von Film ist eine Fähigkeit, die für Schülerinnen und Schüler heutzutage unabdinglich ist. Mit dem Schulprogramm möchten wir im Rahmen der Internationalen Kurzfilmwoche den Jugendlichen die Möglichkeit geben, diese Fähigkeit zu erproben und mit Hilfe einer medienpädagogischen Begleitung zu verfeinern.

Gleichzeitig ist es unser Ziel, den jungen Besucherinnen und Besuchern das wahre Potential des Kurzfilms zu vermitteln. Dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder Schulen aus Regensburg und der Region zu einem ganz besonderen Kinoerlebnis ein, bei dem auch die Örtlichkeit zum Programm gehört. Denn in den historischen Altstadtkinos wird auch die Bedeutung der Architektur bewusst: Das Design der Möbel, die akustische Dimension, die Wirkmächtigkeit der Leinwand – all das ist weder zu Hause noch im Klassenzimmer nachzuempfinden.

Die ausgewählten Filme beweisen unterdessen, dass politisch, kulturell oder sozial relevante Themen keineswegs trockener Schulstoff sein müssen, denn gutes Kino besitzt das Vermögen, Unterricht von Geschichte über Ethik bis Informatik lebendig zu machen. Ob Drama oder Komödie, Dokumentation oder Experimentalfilm, die Schulprogramme sollen den jungen Besucherinnen und Besuchern Filmkunst und Kinokultur im schulischen Kontext näherbringen und zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Unterschiedliche Thematiken, Herangehensweisen und Genres bieten einen Einblick in die Welt des Kurzfilms und dienen später im Klassenzimmer als Ausgangspunkt einer weitergehenden Erörterung.

Zur Intensivierung des Kinobesuchs der Schulklasse besteht die Möglichkeit einer ersten Nachbesprechung im Kinosaal mit einer medienpädagogischen Begleitung. Die Referentinnen und Referenten unterstützen das Gespräch, um thematische Kernpunkte und die zum Einsatz gekommenen Genres und Stilmittel im Sinne der Filmanalyse herauszuarbeiten. Je nach Unterrichtsfach stehen den Lehrkräften folgende Programmzusammenstellungen zur Wahl: Eine Auswahl aus dem Internationalen Wettbewerb gibt Einblick in verschiedenste Kulturen und Lebensweisen und lässt Vergleiche zur hiesigen Situation zu. Das Schulprogramm zum Deutschen Wettbewerb spiegelt aufgrund der aktuellen Beiträge die derzeitige Befindlichkeit des Landes sowie unterschiedliche künstlerischen Strömungen wider. Der Reiz der sehr beliebten Fremdsprachenprogramme (in Englisch, Französisch oder Spanisch) liegt darin, dass einerseits die jeweilige Sprache in ihren verschiedensten Färbungen und Dialekten zu hören ist und gleichzeitig weltumspannende Eindrücke gesammelt werden können, die für ausreichend Gesprächsstoff sorgen. Auch für den Kindergarten gibt es erneut ein eigens zusammengestelltes Kurzfilmprogramm, welches den Kleinsten die Kunst des Kinos nahebringt. Die Filme werden alle in ihrer Originalversion gezeigt und verfügen, falls die Dialoge nicht deutsch- oder englischsprachig sind, über englische Untertitel.

In Kooperation mit dem Medienzentrum Regensburger Land wurde in diesem Jahr im Vorfeld zur Kurzfilmwoche eine kostenlose Matinee für Lehrerinnen und Lehrer ins Leben gerufen. In Zeiten der beschriebenen „Generation YouTube“ erscheint auch bei Lehrerinnen und Lehrern ein verantwortungsvolles Ausbilden einer gewissen Medienkompetenz immer wichtiger. Anhand von ausgewählten Filmbeispielen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit unterschiedliche Ebenen des Kurzfilms zu diskutieren und wurden angeleitet das Erlernte vom Kinosaal in den Unterricht zu integrieren.

In Kooperation mit der Sparkasse Regensburg



KURZFILM + SCHULE

SHORT FILM + CLASS

FESTIVALBEGLEITENDES PROGRAMM FÜR SCHULKLASSEN

The fact that films don't need much time to entertain, inform or move us is something that youths should be particularly aware of. Given that short, clever clips have become a favourite amongst young Internet users and are a common sight on social media, it should be assumed that understanding and "reading" film is a skill that our students are well traversed in. Our special program for pupils gives young audiences the opportunity to test and sharpen those skills with the help of our professional educators.

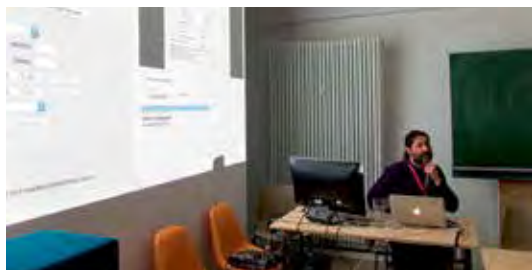
The Short Film Week also aims to introduce young audiences from around the region to cinema culture. This includes the architecture of the historic theatres in Regensburg's old-town, which highlights the importance of the furniture, the big screen and acoustic considerations, all of which are impossible to experience at home or in the classroom.

The chosen films further serve as evidence that political or social issues don't have to be dry and boring: Good cinema is history and social studies brought to life, it's physics, chemistry and not least an educational experience in language, arts and ethics.

The numerous youth-related topics can be used as initial points for argument and discussion in class later on different genres and eras of film stand to direct comparison. To intensify the experience of the class a debriefing with a media educator can be held on location at the theatre. Consultants can support the discussion in order to define the central issues of the films as well as the genres and stylistic methods applied in terms of film analysis. According to the requirements of the given school subject a variety of different programs can be selected by the teachers: A selection of films from the International Competition provides an insight into most diverse cultures and ways of living in comparison to our own given standards. All films are shown in their original version and come with subtitles if necessary. A selection from the German Competition reflects the current realities and artistic genres in our country due to their references to present events and developments. The appeal of our popular foreign language programs derives from the fact that all languages can be experienced in their different dialect colourings while one can collect most diverse impressions from all over the globe, which will provide a sufficient amount of topics to talk about afterwards. And for the kindergarten there is again a specially composed film program, which introduces the little ones to the art of cinema.

Prior to the Short Film Festival there had been a free matinee for teachers (in cooperation with the media centre Regensburger Land). With the „YouTube-Generation“ in hindsight, it appears that competent usage of the current media environment is becoming an important issue among teachers. Based on selected films the participants had the opportunity to discuss the different film examples and talked about how to include short films into the lesson.

Im Rahmen des >Dein:THEATER!<-Festivals zum Thema Mauern zeigt das Junge Theater Regensburg am 21.03.2019 um 10 Uhr Sandra Trostels Film "All Creatures Welcome", der ein utopisches Bild der Gesellschaft im digitalen Zeitalter skizziert. Im Anschluss wird es ein Nachgespräch mit der Regisseurin und dem Musiker Thies Myntner geben. Für Schüler finden passende Workshops statt. Karten unter: Tel. 5072424.



HANDS-ON WORKSHOP DCP MIT CARSTEN KURZ

Für die digitale Projektion im Kino ist DCP (Digital Cinema Package) schon lange der weltweit normierte Standard. Auch die Kurzfilmszene profitiert von der Möglichkeit, denn dank freier Software lassen sich DCPs am heimischen Rechner erstellen. Wenn man weiß, wie es geht.

Carsten Kurz gehört zu denjenigen, die es wissen, denn er betreut die deutsche Übersetzung der freien Open-Source Software DCP-o-matic (dcpomatic.com) und steht mit dem englischen Autor des Programms, Carl Hetherington, in ständigem Austausch zu Verbesserungen und Weiterentwicklungen.

Nach einer ersten allgemeinen Einführung zum Grundverständnis des Programms, führt uns Carsten Kurz zu den speziellen Aspekten der DCP-Erstellung, wie beispielsweise komplexe Layout-Strukturen, Audiopegel, Untertitel oder Verschlüsselung und Distribution. DCP-o-matic gilt bei vielen Filmemachern, Festivals und Kinoarbeitern weltweit als Werkzeug erster Wahl, wenn es um die Formatkonvertierung von beinahe jeder Quelle zum DCP geht.

TERMINE UND ORT

DEGGINGER / WORKSHOPRAUM / WAHLENSTRASSE 17, 93047 REGENSBURG

Samstag, 16. März, 11-17 Uhr – Grundlagen:
Von der Filmdatei zum DCP und ab ins Kino.

Sonntag, 17. März, 11-17 Uhr – erfahrene Anwender:
Version Files, Untertitel-Bearbeitung, Reels bauen.

Montag, 18. März, 11-17 Uhr – intensiv-Anwender:
Verschlüsselung, Netzwerk-Rendering, Reparieren

ANMELDUNG

Das Kontingent an Sitzplätzen ist begrenzt, daher ist eine Registrierung erforderlich: <https://www.kurzfilmwoche.de/workshop>



Carsten Kurz, geb. 1967, studierte Photoingenieurwesen in Köln, arbeitete danach selbstständig im wachsenden Bereich der computergestützten Audio- und Bildbearbeitung. Seit 2007 betreut er in Frechen ehrenamtlich die Projektions- und Ton-Technik in einem vereinsbetriebenen denkmalgeschützten Kino, in dem er maßgeblich die Digitalisierung vorangetrieben hat und mittlerweile auch Vorstandsaufgaben übernimmt. Als „Dokumentationsfresser“ und leidenschaftlicher „Maschinen-Versteher“ hat er sich umfangreiches theoretisches und praktisches KnowHow im Bereich der digitalen Kinotechnik erarbeitet.

Carsten Kurz, born 1967, studied photo engineering in Cologne, worked as self-employee in the growing field of computer-based audio and video processing. Since 2007, he voluntarily takes care of the projection and audio technique at the historical cinema in Frechen, which is operated by a film club. He further played an important role in upgrading the cinema from analogue to digital and is also member of the association's board. Through his passionate interest in machines and documents, he has gained large theoretical and practical knowledge on digital cinema techniques.

HANDS-ON WORKSHOP DCP WITH CARSTEN KURZ

DCP (Digital Cinema Package) has long been the worldwide standard for digital projection in cinemas. The short film scene also benefits from this possibility, since free software allows DCPs to be created on a home computer. When you know how to do it.

Carsten Kurz is among those who know, because he is in charge of the German translation of the free open source software DCP-o-matic (dcpomatic.com) and is in constant exchange with the English author of the program, Carl Hetherington, on improvements and further developments.

After a first general introduction to the basic understanding of the program, Carsten Kurz leads us to the special aspects of DCP creation, such as complex layout structures, audio levels, subtitles or encryption and distribution. DCP-o-matic is the tool of choice for many filmmakers, festivals and cinema workers worldwide when it comes to format conversion from almost any source to DCP.

English speaking participants welcome.

DATES AND LOCATION

DEGGINGER / WORKSHOP ROOM / WAHLENSTRASSE 17, 93047 REGENSBURG

*Saturday, 16 March, 11 a.m.-5 p.m. – Basics:
From the film file to the DCP and off to the cinema.*

*Sunday, 17. March, 11 a.m.-5 p.m. – experienced users:
version files, subtitle editing, reels building.*

*Monday, March 18, 11 a.m.-5 p.m. – intensive users:
encryption, network rendering, repairing*

REGISTRATION

*The contingent at seats is limited, therefore registration is required:
<https://www.kurzfilmwoche.de/workshop>*

Ein Highlight der letzten Kurzfilmwochen-Editionen war die außergewöhnliche Stadttour der Künstlergruppe um A Wall is a Screen (www.awalliscreen.com). Zum Jubiläum haben wir das Künstlerteam aus Hamburg erneut eingeladen. Sie bringen uns Regensburgs schöne Stadt-Fassaden „bei Nacht“ und unter ungewöhnlicher Beleuchtung näher und bieten einen spannenden Einblick in die Stadtgesellschaft. Das meint: Abseits der gewohnten Rezeption im Kino, setzt A Wall is a Screen Kurzfilme in einen neuen Kontext. Gemeinsam mit Publikum und mobiler Projektionstechnik wandert A Wall is a Screen durch die abendliche Stadt und zeigt Kurzfilme an ungewöhnlichen oder bisher nicht wahrgenommenen Orten. So wird der öffentliche Raum undefiniert und belebt, Architektur neu visualisiert und der Stadtraum zu einer glamourösen Spielstätte. Die Tour dauert ca. 90 Minuten und findet auch bei Regen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Start: Kalmünzergasse, Ecke Ostengasse

One highlight of the last short film week editions was certainly the extraordinary city tour of the artists' group around A Wall is a Screen (www.awalliscreen.com). For the anniversary, we invited the artist team from Hamburg again. They bring us closer to Regensburg's beautiful city facades at night and under unusual lighting and offer an exciting insight into the city society. That means: Apart from the usual cinema reception, A Wall is a Screen places films into a new context. Together with the audience and mobile projection technology, A Wall is a Screen wanders through the evening city and shows short films in unusual or previously unnoticed locations. Thus, the public space is redefined, architecture is visualized anew and the urban space

Es gibt Bands, die einfach so zeitlos sind, dass ihre Songs einen auch beim tausendsten Mal Anhören noch umwerfen. Adorable gehört definitiv dazu, nicht zuletzt, weil sie mit Pete Fij eine Stimme hatten, die warm, dunkel und kraftvoll ist wie keine zweite. Dazu kommen Texte, die poetisch und pragmatisch zugleich sind - die einen lachen und weinen lassen. Und das alles nur innerhalb von ein paar Sekunden. Pete Fij macht auch heute noch Musik und beehrt uns im Rahmen seiner European Solo Acoustic Tour. Das Konzert wird ein einzigartiges Set beinhalten mit Songs von Adorable, Polak und Pete Fij/Terry Bickers, zudem ein paar Überraschungstracks und eventuell sogar ein paar neuen Liedern. Darüber hinaus erzählt Fij zwischen den Songs immer wieder unfassbar großartige Geschichten aus seinem bzw. dem Leben schlechthin. Neben seiner Musik studierte Fij übrigens Filmwissenschaften und leitete in Brighton das On Location-Filmfestival, in dessen Rahmen Filme in Gebäuden gezeigt wurden, die etwas mit dem Inhalt zu tun hatten, wie zum Beispiel THE BIG LEBOWSKI in einem Bowlingcenter oder DAWN OF THE DEAD in einem Einkaufszentrum (und alle kamen als Zombies verkleidet). Es passt daher hervorragend, dass Sublime e.V. im Rahmen der Kurzfilmwoche seinen Auftritt in einem Kino organisiert hat, umgeben von einigen speziell für den Auftritt kreierten Visuals. *There are bands that are simply so timeless that their songs will knock you over even when you listen to them a thousand times. Adorable is definitely one of them, not least because with Pete Fij they had a voice that is warm, dark and powerful like no other. In addition, there are lyrics that are poetic and pragmatic at the same time - that make you laugh and cry. And all that only within a few seconds. Pete Fij still makes music today and honors us with his European Solo Acoustic Tour. The concert will include a unique set with songs by Adorable, Polak and Pete Fij/Terry Bickers, some surprise tracks and maybe even some new songs. In addition, Fij always tells unbelievably great stories from*



becomes a glamorous venue. The filmic exploration of the city brings life to the evening city and illuminates Regensburg's unknown corners. The tour lasts about 90 minutes and will also be taking place if it rains. Participation is free of charge.

Ein Beitrag der Stadt Regensburg zur 25. Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg. A contribution of the City of Regensburg to the 25th International Short Film Week Regensburg



SUBLIME



his life between the songs. In addition to making music, Fij also studied film science and directed the On Location Film Festival in Brighton, where films were shown in buildings that had something to do with the content, such as THE BIG LEBOWSKI in a bowling centre or DAWN OF THE DEAD in a shopping center (and everybody came dressed as zombie). It is therefore fitting that Sublime e.V. organized its performance in a cinema during the Short Film Week, surrounded by some visuals specially created for the performance.

In Kooperation mit dem Ostentorkino und dem Verein Sublime e.V. In cooperation with the Ostentorkino and the association Sublime e.V.

SPECIAL 4

RAHMENPROGRAMM JAPAN
FRAMEWORK PROGRAM JAPAN



Unterstützt wird das Rahmenprogramm zum
Länderschwerpunkt von der Deutsch-Japanischen
Gesellschaft (DJG) Regensburg



ERÖFFNUNG LÄNDERSCHWERPUNKT OPENING OF COUNTRY FOCUS

SA, 16.03. / W1-CAFÉ / 17.30 UHR

Neben landesspezifischen Leckerbissen werden die Gäste zum Origamifalten eingeladen und erhalten einen Blick in die Ausstellung. Als Highlight der Eröffnung werden uns Teemeister Gerhardt Staufenbergel (www.teeweg.de) und seine Schülerin Kazumi Nakayama unter dem Titel Tee und Zen nach einer kurzen Einführung eine feierliche Teezeremonie nach geheimer Tradition erleben lassen. Umrahmt wird die Vorführung mit der Zen-Bambusflöte in der Tradition des Icchoken-Tempels in Hakata, des letzten Zen-Tempels, der noch die uralte Tradition des Shakuhachi-Spiels als Meditation weiter überliefert. Im Workshop am nächsten Tag kann die Erfahrung von Tee und Zen weiter vertieft werden.

In addition to country-specific delicacies, guests are invited to fold origami and take a look at the exhibition. As a highlight of the opening ceremony, tea master Gerhardt Staufenbergel (www.teeweg.de) and his disciple Kazumi Nakayama will present us, after a short introduction, with a ceremonial tea ceremony under the title Tea and Zen according to a secret tradition, which is also very rare in Japan. The presentation will be framed by the Zen bamboo flute in the tradition of the Icchoken temple in Hakata, the last Zen temple that still passes on the ancient tradition of Shakuhachi playing as meditation. In the workshop on the next day the experience of tea and Zen can be deepened further.



WORKSHOP – TEE UND ZEN: EIN GESCHMACK WORKSHOP - TEA AND ZEN: A TASTE

SO / 17.03. / W1-TANZSAAL / 10 – 15 UHR
(inkl. eine Stunde Mittagspause / incl. one hour lunch break)

Der japanische Zen ist keine Religion, sondern eine Übungsform auf dem Weg zu sich selbst. Im Laufe der Jahrhunderte hat er die japanische Kultur und besonders die Kunst- und Kampfwege tiefgreifend beeinflusst. Im Workshop wollen wir dem Einfluss des Zen auf den Teeweg nachspüren. Dazu werden wir nicht nur etwas über die historischen Hintergründe in kleinen Geschichten über Zen oder den Teeweg hören. Wir werden auch mit einfachen eigenen Übungen in Zen-Meditation und kleinen Übungen in der Teezeremonie am eigenen Leib erfahren, wie sich der Zen auf den Teeweg auswirkt. Die Übungen des Teeweges sind ganz einfache, alltägliche Handlungen, die mit vollkommener Achtsamkeit ausgeführt werden. Dabei lernen wir die Achtsamkeit im praktischen alltäglichen Tun, was auch unseren Alltag positiv beeinflussen kann. Bitte mitbringen: Sitzkissen und Decke und bequeme Kleidung.

LEITER: Teemeister Gerhardt Staufenbergel (www.teeweg.de) und Kazumi Nakayama.

ANMELDUNG: Fr. Takamura-Zorneck (takamura@djg-regensburg.de) bis zum 10. März.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen begrenzt, die Teilnahmegebühr beträgt: 20 Euro (DJG-Mitglieder) und 25 Euro (Vollzahler). Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

The Japanese Zen is not a religion, but a form of practice on the way to oneself. Over the centuries, it has had a profound influence on Japanese culture and especially on the art and fighting paths.

In the workshop, we want to trace the influence of Zen on the tea path. We will not only hear about the historical background in little stories about Zen or the tea path. We will also experience the effects of Zen on the tea path with simple exercises of our own in Zen meditation and small exercises in the tea ceremony. The exercises of the tea path are very simple, everyday actions, which are carried out with complete attentiveness. We learn mindfulness in practical everyday activities, which can also have a positive influence on our everyday life. Please bring along: Seat cushion and blanket and comfortable clothing.

Leaders: Tea Master Gerhardt Staufenbergel (www.teeweg.de) and Kazumi Nakayama, Registration with Ms Takamura-Zorneck (takamura@djg-regensburg.de) by 10 March.

The number of participants is limited to 15 persons, the participation fee is: 20 Euro (DJG members) and 25 Euro (full payers). The event will be held in German.



© Roman Baumbartner

AUSSTELLUNG: EINBLICKE IN DIE JAPANISCHE KULTUR EXHIBITION: INSIGHTS INTO JAPANESE CULTURE

14.03. – 12.04. / W1-GALERIE
(Wochentags 17 bis 22 Uhr, Sa/So 16 bis 22 Uhr)

MIDISSAGE: SA / 16.03. / W1-Café / 17.30 Uhr
(im Rahmen der Eröffnung des Länderschwerpunkts)

Die traditionelle Kultur ist im japanischen Alltag tief verwurzelt: Alte Künste wie die Teezeremonie, Blumenstecken (Ikebana) oder Kalligraphie werden auch heute noch gepflegt. Zu Hochzeiten oder Festen tragen die Menschen Kimonos oder Hakamas; zum Mädchenfest (Hina-Matsuri) am 3. März werden traditionelle Puppen aufgestellt, zum Kindertag am 5. Mai die Karpfenfahnen (Koi-Nobori) gehisst. Daneben gibt es in Japan eine reiche Populärkultur, die auch in Deutschland immer mehr Fans findet: Mangas und Animes gehören ebenso dazu wie Cosplay, Videospiele (z.B. Super Mario, Zelda, Pokémon) oder J-Pop-Bands. Die japanische Küche gehört seit 2013 zum immateriellen Weltkulturerbe und bietet mit ihren saisonalen Gerichten und hochwertigen Zutaten viel mehr als nur Sushi. In unserer Ausstellung bekommen die Besucher über Fotografien und verschiedene Alltagsgegenstände Einblicke sowohl in die traditionelle japanische Kultur als auch in die Popkultur.

The traditional culture is deeply rooted in Japanese everyday life: ancient arts such as the tea ceremony, flower arrangements (Ikebana) or calligraphy are still cultivated today. At weddings or festivals, people wear kimonos or hakamas; at the girls' festival (Hina-Matsuri) on March, 3rd, traditional dolls are set up, and the carp flags (Koi-Nobori) are hoisted for children's day on May, 5th. There is also a rich popular culture in Japan, which is also finding more and more fans in Germany: Mangas and animes are just as much a part of it as cosplay, video games (e.g. Super Mario, Zelda, Pokémon) or J-Pop bands. Japanese cuisine has been part of the immaterial world cultural heritage since 2013 and offers much more than just sushi with its seasonal dishes and high-quality ingredients. In our exhibition, visitors gain insights into both traditional Japanese culture and pop culture through photographs and various everyday objects.



© Diana Müller

KARAOKE-PARTY KARAOKE-PARTY

MO / 18.03. / FILMGALERIE / 23 UHR

Karaoke (jap. カラオケ) ist eine weltweit bekannte Freizeitbeschäftigung und ein Partyspiel aus Japan, bei der Mitspieler zum Instrumental-Playback bekannter Musikstücke live ins Mikrofon singen. Logisch, dass wir im Rahmen des Länderschwerpunkts Japan uns diesen Spaß nicht entgehen lassen. In Asien ist es durchaus üblich, sich spezielle Karaokekabinen anzumieten. Diese Kabinen bieten, je nach Dimension, Platz für unterschiedlich große Gesellschaften. Im Gegensatz zu öffentlichen Veranstaltungen bietet diese diskrete Option auch Schutz vor ungebeten oder fremden Gästen. Wir passen uns dem asiatischen Vorbild an und machen unsere Karaoke-Party in der FilmGalerie. Denn während in Europa Karaoke häufig in Diskotheken und speziellen Bars eingesetzt wird, in denen auch Unbekannte der jeweiligen Performance zuhören können, bleiben die Filmfans in der FilmGalerie unter sich – fast!

Karaoke (jap. カラオケ) is a world-famous leisure activity and a party game from Japan in which players sing live into the microphone to play well-known pieces of music. It makes sense that we don't want to miss out on this fun within the framework of the country focus on Japan. In Asia, it is quite common to rent special karaoke cabins. Depending on their dimensions, these cabins offer space for parties of different sizes. In contrast to public events, this discreet option also offers protection from uninvited or foreign guests. We almost adapt to the Asian model and have our karaoke party in the FilmGalerie. While in Europe karaoke is often used in discotheques and special bars, where even strangers can listen to the respective performance, film fans in the FilmGalerie stay among themselves - almost!

The framework program of the country focus is supported by the German-Japanese Society (DJG) Regensburg

SPECIAL 5

VORTRAGSABEND JAPAN

LECTURE ON JAPAN

MO, 18.03. / W1-CAFÉ / 19 UHR

Anlässlich des Länderschwerpunkts Japan der diesjährigen Kurzfilmwoche beschäftigt sich der Vortragsabend mit japanischer Pop- und Medienkultur. Insbesondere soll es dabei um die Problematik eines westlichen Blicks auf die japanische Kultur und das Spannungsfeld aus gegenseitigen Einflussnahmen gehen. Michael Fleig wird den Abend einleiten, anschließend wird Herbert Schwaab die japanische Populärkultur ausführlich in den Blick nehmen.

Der Eintritt ist frei.

On the occasion of the country focus Japan of this year's Short Film Week, the lecture evening will deal with Japanese pop and media culture. In particular, the evening will focus on the problem of a Western view of Japanese culture and the field of tension arising from mutual influences. Michael Fleig will give a short introduction.

Free entry.



Dr. Michael Fleig ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medienwissenschaft an der Universität Regensburg.

Dr. Michael Fleig is an academic assistant at the chair of media sciences of the University of Regensburg.



Dr. Herbert Schwaab ist Akademischer Rat am Lehrstuhl für Medienwissenschaft an der Universität Regensburg. Sein Forschungs- und Themenschwerpunkte sind Filmphilosophie, Fernsehen, Sitcom, Populäres Kino, die Darstellung von Mediatisierung in Fernsehserien und die Repräsentation von Tieren in Film und Anime. Jüngste

Publikationen: *Lost in Media* (herausgegeben mit Benjamin Beil und Daniela Wentz, Münster 2017); Animationen und Re-animationen in Isao Takahatas *Sero No Hiki Gōshu*, in: *Politische Tiere* (herausgegeben von Martin Doll und Oliver Kohns, Paderborn 2017).

Dr. Herbert Schwaab is a lecturer in Media Studies at the University of Regensburg in Germany. His main fields of research are the film philosophical works of Stanley Cavell, television, popular film, the sitcom, animals in media and television's contributions to the process of mediatisation. Recent publications: Lost in Media (co-edited with Benjamin Beil and Daniela Wentz, Münster 2017) and Animationen und Re-animationen in Isao Takahatas Sero No Hiki Gōshu, in: Politische Tiere (edited by Martin Doll and Oliver Kohns, Paderborn 2017).

The lecture will be in German only, sorry.

HERBERT SCHWAAB: VON OZU BIS OTAKU – (WESTLICHE) KONSTRUKTIONEN JAPANISCHER KUNST UND POPULÄRKULTUR

Der Beitrag wird den Weg nachzeichnen, der japanische Kunst und Populärkultur in den Westen geführt hat, vom Japonismus über die Bewunderung für Regisseure wie Ozu und Kurosawa bis zu Manga und Anime und damit verbundene Fanphänomenen wie Otaku, Cosplay oder Kawaii-Kultur, die sich auch bei uns manifestieren. Er wird deutlich machen, dass diese Kultur weniger als hermetische und homogene Hervorbringung Japans betrachtet werden soll. Diese Ansicht ist eher die Folge einer westlichen Projektion, als Ausdruck der Sehnsucht nach dem Anderen. Vielmehr handelt es sich um eine Kultur, die fremde und westliche Einflüsse aufnimmt und mit eigenen Bestandteilen auf spielerische Weise mischt. Gerade in Manga und Anime als moderne, populärkulturelle Erzählformen, die ein internationales und junges Publikum erreichen und Fankulturen beeinflussen, offenbart sich auch eine komplexe Auseinandersetzung mit traditionellen Werten, einer japanischen Ästhetik und westlichen Einflüssen und Elementen. Dieser Vortrag wird auf erfolgreiche Filme wie *YOUR NAME*, Anime Serien wie *COWBOY BEBOP* und *NEON GENESIS EVANGELION* oder Miyazakis japanisch-europäische Mischwelten in Filmen wie *DAS WANDELNDE SCHLOSS* als Beispiele für dieses dynamische Wechselspiel unterschiedlicher Einflüsse eingehen.

HERBERT SCHWAAB: FROM OZU TO OTAKU – (WESTERN) CONSTRUCTIONS OF JAPANESE ART AND POPULAR CULTURE

This contribution will follow the path of Japanese art and popular culture into the West, from the art movement of Japonism, the admiration for the films of Ozu and Kurosawa to manga and anime and related forms of fandom like otakism, cosplay or kawaii-culture, which become manifest in Western youth culture. This culture should not be regarded as the homogenous and hermetic product of Japan, which is a widely held notion that finds its sources in a Western projection of Japan as the radically alien culture. Instead it will be regarded as a culture formed by foreign and Western cultural impulses which are playfully recombined with elements of Japanese culture. In a particular way, manga and anime as youth oriented forms of narrations that inspire special forms of fandom exhibit a complex and thoughtful mixing of traditional values, Japanese aesthetics and Western elements. This talk will take a closer look at successful animes such as YOUR NAME, at the anime television series COWBOY BEBOP or NEON GENESIS EVANGELION or at Miyazaki's hybridization of European and Japanese settings in HOWL'S MOVING CASTLE, which are all examples for a dynamic interplay of different elements of different cultural origins.

NEUZEIT-MOTIVATIONS-BLABLA ODER DOCH DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG?

Ob du glaubst, du schaffst es oder nicht - in beiden Fällen behältst du recht! Lerne in diesem Workshop, wie du auch in Zeiten von fehlender Kreativität mit spielerisch-leichten Techniken, sofort wieder Motivation und Energie aufbaust, wie dich Ablehnung und Kritik zukünftig nicht mehr aus der Bahn werfen und du so einen festen Glauben an dich und deine Sache entwickelst, dass Erfolg garantiert ist.

Der Workshop richtet sich vor allem an Filmemacher, die ihre kreativen Blockaden lösen möchten oder Bewältigungsstrategien im Umgang mit Frust bei Ablehnung von Anträgen etc. erlernen möchten.



Geleitet wird der Workshop von Bettina Grunwald. Die 31-jährige ist Trainerin und Coach für Persönlichkeitsentwicklung und nebenberufliche Fitnesstrainerin. Nach jahrelanger Suche nach ihrer Passion hat sie sie während einer Umorientierung im Studium der Wirtschaftspsychologie gefunden und hilft deswegen heute anderen dabei, ihre Stärken und Talente zu nutzen, um selbstbewusst ihrer Leidenschaft nachzugehen und der Gesellschaft einen echten Mehrwert zu geben.

DAUER: 2 Stunden

TEILNAHMEGEBÜHR: 15 Euro (für Akkreditierte kostenfrei).

Der Workshop findet in deutscher Sprache statt.

SPECIAL 6

MOTIVATIONS-WORKSHOP:

ICH SCHAFFE DAS!

SO / 17.03. / W1-CAFÉ / 16 UHR

MODERN-DAY MOTIVATIONAL BLAH-BLAH OR THE KEY TO SUCCESS AFTER ALL?

Whether you think you can do it or not - in both cases you're right! Learn in this workshop how to build up motivation and energy with playful, easy techniques, even in times of lacking creativity, how to avoid rejection and criticism in the future and how to develop such a firm belief in yourself and your cause that success is guaranteed.

The workshop is designed for filmmakers who want to learn how to overcome their creative blockades and how to deal with frustration when applications are rejected.

Bettina Grunwald, 31, is a trainer and coach for personality development and a part-time fitness trainer. After years of searching for her own passion, she found it during a reorientation in her studies of business psychology and therefore helps others today to use their strengths and talents to pursue their passion self-confidently and to give society a real added value.

DURATION: 2 hrs

PARTICIPATION FEE: 15 Euro (free of charge for accredited guests). The workshop will be held only in German, sorry.



REGULARS

BAND & FESTIVALCLUB & STADTFÜHRUNG
BAND & FESTIVALCLUB & CITY GUIDE

STADTFÜHRUNG AUF ENGLISCH /
CITY GUIDE IN ENGLISH - Bavarian accent included
SUNDAY / 17.03. / SHORT FILM WEEK CAFÉ
LEERER BEUTEL, 1ST FLOOR / 12.00

Nur ein paar Schritte von unserem Festivalzentrum entfernt beginnen die mächtigen römischen Mauern und damit auch der Rundgang durch die zwei Jahrtausende Geschichte, die in Regensburg zum Greifen nah sind. In den 1½ Stunden kommen wir nicht nur an der römischen Porta Praetoria vorbei, sondern streifen durch die mittelalterliche Metropole mit dem Dom und Patrizierhäusern, dem Alten Rathaus und der Steinernen Brücke. Geführt wird natürlich in englischer Sprache (allerdings mit bayerischem Einschlag).

Just a few steps away from the festival centre at Leerer Beutel the Roman walls start, as well as our walk through the two thousand years of history that can still be seen and touched in Regensburg. During the 1½ hours we see not only the Roman Porta Praetoria, but stroll through the medieval metropolis including the cathedral and many rich merchants' houses and towers, the Old Town Hall and the Stone Bridge. The tour will be in English (Bavarian accent included).



FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

EVERY DAY / ADOLF-SCHMETZER-STR. 5 /
16.30 UHR – OPEN END

Die KINOKNEIPE befindet sich direkt am Ostentor-Kino (daher der Name) und ist, wenn man so will, ein Zentrum Regensburger Subkultur. Während der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg wird die Nutzfläche des Lokals durch den Anbau des beheizten Zeltes verdoppelt und damit zum Festivalclub, wo sich alle Gäste jeden Abend zu den Themenparties mit DJs treffen und das Gesehene reflektieren, diskutieren oder einfach nur die Augen schonen und bis in die Puppen feiern können. Aber halt: Augen schonen – lieber nicht, sonst verpasst ihr die Visuals im Kneipenzelt.

Directly behind the Ostentor cinema you can find the Kinokneipe, which can be seen as a central piece of Regensburg subculture. During the International Short Film Week Regensburg it becomes the Festival Club, where people meet every evening to party with djs and discuss short films and celebrate till the break of dawn. But watch out for the visual in the festival tent.



Die Kulturförderung des **Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz** fördert und unterstützt Studierende bei ihren kulturellen Aktivitäten.

Sie bietet Proberäume, Equipment, Beratung und technische Unterstützung im **TF Medienstudio**.

TF MEDIEN STUDIO

Sprecher-Aufnahmen, Videoschnitt, Workshops, Equipmentvermietung u.v.m!

Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite!

Albertus-Magnus-Straße 4
93053 Regensburg
kultur@stwno.de
www.stwno.de



Im **Theater an der Uni** erobern Studierende die Bühne und leben ihr kreatives Potenzial aus. Das Repertoire ist groß: von Komödien, Tragödien über Musik-, Impro- und Tanztheater.

Wir laden alle Interessierten dazu ein, Aufführungen unserer Studierenden zu besuchen.

Weitere Informationen und Spielplan:
www.stwno.de/kultur/programm



Historischer Gasthof aus dem 14. Jahrhundert



Krebstgasse 6 (Haidplatz) ↓ 93047 Regensburg
Telefon (0941) 5 73 70 ↓ Telefax (0941) 58 61 24 28
www.dicker-mann.de ↓ kontakt@dicker-mann.de

Täglich geöffnet von 9.00 – 1.00 Uhr
(Hotel ab 7.00 Uhr)
Warme Küche von 11.00 – 23.00 Uhr

Sonniger Hofgarten und Freisitze in der Krebstgasse



CAFÉ BAR CATERING

- 24 verschiedene, selbstgemachte **Kuchensorten** aus der eigenen Backstube
- Frühstück
- Tagesgerichte
- Dinnerabende
- Cocktailabende

| Am Protzenweiher 1 | 93059 Regensburg | Stadthof |

☎ 0941-38 21 69 95
✉ info@kuchenbar-regensburg.de
🌐 kuchenbar-regensburg.de

📍 [kuchenbarregensburg](https://www.facebook.com/kuchenbarregensburg) 📱 [Kuchenbar](https://www.facebook.com/kuchenbar)



PREISE

PREISE + PREISSTIFTER 2019
AWARDS + PRIZE SPONSORS 2019

PREISE UND PREISSTIFTER 2019 / AWARDS AND PRIZE SPONSORS 2019

+ Internationaler Wettbewerb / INTERNATIONAL COMPETITION
> Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks (Int. Jury, EUR 5.000)
The Bavarian Television Short Film Prize (Int. Jury, EUR 5.000)
> Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg (Jury der Jungen, EUR 1.000)
Short Film Prize of the City of Regensburg (Jury of the Young, EUR 1.000)

+ Deutscher Wettbewerb / GERMAN COMPETITION
> Candis-Preis (Deutsche Jury, EUR 1.500) / *CandisPrize (German Jury, EUR 1.500)*
> Max-Bresele-Gedächtnispreis des Kartenhaus Kollektivs (Deutsche Jury, EUR 500) / *Max Bresele Memorial Prize (German Jury, EUR 500)*

+ PUBLIKUMSLIEBLING / Audience Award
> Kinokneipen-Preis / *Prize of the Kinokneipe (EUR 333)*

+ BAYERNFENSTER / Window to Bavaria
> Förderpreis des FilmFernsehFonds Bayern (FFF-Jury, EUR 1.500)
FilmFernsehFonds Bayern Subsidy-Prize (Jury of the FFF, EUR 1.500)

+ ARCHITEKTURFENSTER / Window to Architecture
> Architekturfilmpreis (Architektur-Jury, EUR 1.500)
Architecture Film Prize (Architecture Jury, EUR 1.500)

+ REGIONALFENSTER / Window to the Region
> Mittelbayerische.de-Regionalfensterpreis
(Regionale Jury, 2 x EUR 500)
Regional Prize of Mittelbayerische.de (Regional Jury, 2 x EUR 500)

Aber da fehlt doch ein Preis, oder?
Ach ja, der Preis für das Publikum!

Doch nur wer die Stimmkarte in den Programmen des Deutschen und des Internationalen Wettbewerbs ausfüllt, hat die Chance auf eine **Dauerkarte für die Kurzfilmwoche 2020!**
Also, stimmt fleißig ab!

Die KURZFILMWOCHE bedankt sich ausdrücklich bei den Preisstiftern und langjährigen Partnern (alphabetisch sortiert):
Architekturkreis Regensburg, Bayerischer Rundfunk, Bayerisches Staatsministerium für Digitales, Bund Deutscher Bauherren, FFF Bayern, Kartenhauskollektiv, Kinokneipe, Mittelbayerische.de, Schmack Immobilien GmbH, Stadt Regensburg, Treffpunkt Architektur Niederbayern-Oberpfalz der Bayerischen Architektenkammer

DANKE

ANZEIGENKUNDEN / PROGRAMMPATEN /
RESTAURANTS / CAFÉS

Anzeigenkunden / Programmpaten

AG Kurzfilm, Dresden
ALCINE - Festival de Cine de Alcalá de Henares / Comunidad de Madrid
Alpine Kurzfilm Festival
Arte
BR Fernsehen
Die Hochzeitsdrucker
DJG Regensburg
ECKL+PARTNER Architekten und Ingenieure
EMAF European Media Art Festival
Enoteca Italiana
Exground Filmfest
FFF FilmFernsehFonds Bayern GmbH
epd Film - GEP gGmbH
Grafikdesign Kitzmann/Wiesinger
Heimspiel Filmfest
Internationale Kurzfilmtage Winterthur
Inotech Kunststofftechnik GmbH
KiKA
Kulturjournal
KurzFilmFestival Hamburg
Möbelhaus Brandl
Oberpfalz Marketing e.V.
One4two - visual works
Projekt 29 GmbH & Co. KG
Pustet - Buchhandlung
Reisestudio am Haidplatz
REWAG
rondo GmbH
RVV
Schüren Verlag
Schwarzer Kipferl
SORAT Insel-Hotel
Sparkasse Regensburg
Studentenwerk Niederbayern Oberpfalz
Tampere Film Festival
Theater Regensburg
VHS Sigismundkapelle
VIS Vienna Shorts

Hotels

Brook Lane Hostel
Castle Hotel
Hansa-Apart-Hotel Regensburg
Hotel Elements
Hotel Goliath am Dom
Hotel Münchener Hof
Hotel Weidenhof
SORAT Insel-Hotel
Ibis Hotel

Restaurants & Cafés

Alte Filmbühne
Café Lila
Chaplin
Das Degginger
Dicker Mann
Kuchenbar
Meier - Ein Lokal
Palletti Café Bar
Restaurant Leerer Beutel

Wir danken allen Sponsoren und Förderern!

Thanks to all sponsors and supporters!

Dank auch an das Bayerische Staatsministerium für Digitales, an den FilmFernsehFonds Bayern, an die Regensburger Politiker und an unseren Kulturreferenten Klemens Unger für ihre freundliche Unterstützung und tatkräftige Hilfe.

&Lager
A Wall is a Screen
Pedro Álvarez Olañeta
Christoph Aschenbrenner, Obpf. Marketing e.V.
Lea Aulinger
Birgit Bähr, FFF Bayern
Prof. Dr. Stefan Baier, HfKM
Silke Bausenwein, TANO
Pia Beckmann, Pics4Peace
Axel Behrens, KFA Hamburg
Hana Bejlková, Stadt Regensburg
Lisa Birke
Wolfgang Blaschko, Buchbinder
blink and remove
Achim Bogdahn, Zündfunk
Stefan Brendel
Jana Brühl, Stadt Regensburg
Paul Brunnbauer
Jana Cernik, AG Kurzfilm
Ludovic Chavarot
CinEscultura
Laurent Crouzeiz, shortfilmdepot
Daniel Curio, Bayer. Staatskanzlei Digitales
Ute Dilger, KHM Köln
Alexandra Distler, Zündfunk
DJ Bombsiteboy
Lena Dobler
Rainer Dümig, Bayer. Staatskanzlei Digitales
Andreas Eckl, Architekturkreis
Katrin Eder, Medienfachberatung Obpf.
Ulrike Eilers
Gaby Eisenhut, Medienzentrum Regensburg
Dorothee Erpenstein, FFF Bayern
Elke Falkenberg, BR
Katja Faulhaber, exground filmfest
Rainer Festl, Palletti
Georg Fiederer, Akademie für Gestaltung Rgb.
Clara Fischer, Theater Regensburg
Peter Fischer
Flake
Winnie Freisleben, Restaurant Leerer Beutel
Falko Gaulke, Künstlerhaus Andreas-Stadel
Hans Geldhäuser
Judith Gerlach, Bayer. Staatskanzlei Digitales
Dr. Doris Gerstl, Museen Stadt Regensburg
Dr. Claudia Gladziejewski, BR
Jürgen Gmelch, Europäische Kommission
Gisela Goppel
Thomas Golk, Japanisches Kulturinstitut
Bettina Grunwald
Armin Günther, Elements Hotel
Markus Güntner
Laura Guppenberger
Jing Haase, Swedish Film Institute
Thomas Hammer, Projekt 29
Marius Hartung
Martin Haygis

Maria Heidinger, Ferdinand Schmack jun. GmbH
Dr. Raphaela Henze
Kristina Hödl, Stadt Regensburg
Patrick Holzapfel
Robert Hölzel
Bürgermeister Jürgen Huber
Dominik Huber, W1-Zentrum für junge Kultur
Sophia Hutzler
Tina Janker, HFF München
Prof. Ralf Junkerjürgen
Bianca Just, Studio Film-Bilder
Markus Kaatsch, aug5ohr medien
Norbert Kain
Medard Kammermeier
Eva Karl
Kartenhaus Kollektiv
Boris Kasbauer
Richard Kattan
Nicolas Khabbaz
Tom Kimmig
Kinokneipenbelegschaft
Helmut Kitzmann, MDKW
Louisa Knobloch, DJG Regensburg e.V.
Gesa Knolle, Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V.
Sebastian Knopp, Stadt Regensburg
Julia Knorr
Artur Kolbe, Hanns-Seidel-Stiftung
Peter Kollross
Monica Koshka-Stein
Franziska Kränzler
KreativForum Regensburg
Tobias Krone
Carola Kupfer, Forum Kultur- und Kreativwirtschaft Regensburg e.V.
Carsten Kurz, DCP-o-matic
Toni Lautenschläger, Stadt Regensburg
Laura Lazar
Ralf Legroux, Arte
Anja Lemke
Anna Liepelt
Alexandra Lins, Medienfachberatung Obpf.
Nicole Litzel
Josef Lommer
Loonytune
David M. Lorenz, aug5ohr medien
Toni Lüdi
Fabian Lutz, Sparkasse Regensburg
Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Jona Manow
Cristina Marx, Filmuniversität Babelsberg
Gerhard Matzig
Cindy Michel
Frank Moens, Int. Short Film Festival Leuven
Michael Möhnle
Martin Mühlich
Paul Müller

Tobias Nerb, Palletti
Charlotte Neubert
Bernhard Neumann, Theater Regensburg
Manuel Niedermeier
Julia Ocker
Christian Orschler, Sparkasse Regensburg
Palletti Café Bar
Korbinian Prasch
Queer-Streifen
Ingo Reckziegel
Tim Redford
Heike Reich, Zündfunk
Karl-Heinz Richter
Bettina Ricklefs, BR
Peter Riepl
Viktor Rotthaler
Tobias Ruhland, Zündfunk
Christian Sailer
Manfred Sauerer, Mittelbayerische Zeitung
Mathilda Sauter
Florian Scheuerer
Martin Scheuring, German films
Daniel Schiller
Ferdinand Schmack, Ferdinand Schmack jun. GmbH
Christiana Schmidbauer, Stadt Regensburg
Johanna Schmidt, Europäische Kommission
Jelena Schryro
Dr. Herbert Schwaab
Sven Schwarz, IKFF Hamburg
Matthias Segerer, W1-Zentrum für junge Kultur
Jani Sellmann
Donnabella Servače
Kathrin Socher
Isa Sontheim
Margarethe Stadlbauer, Hanns-Seidel-Stiftung
Eva Steegmayer, Filmakademie BW
Stummfilmwoche Regensburg
Ralf Summer, Zündfunk
Mayumi Takamura-Zorneck, DJG Regensburg e.V.
Makino Takashi
TomTiger
Kulturreferent Klemens Unger
Steve Uppendahl
Sylvain Vaucher, Swiss Films
Stefan Vogl, BDB Regensburg
Gerald Weber, sixpackfilm
Lisa Weichert
Thomas Weinzierl, FFF Bayern
Stefanie Wiesinger, MDKW
Jutta Wille, AG Kurzfilm
Kurzfilmtage Winterthur
Markus Wolf
Angela Ziegenbein, Japanisches Kulturinstitut
Carsten Zimmer, Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V.
Oswald und Ursula Zitzelberger

DANKE

THANKS

INDEX

A BIS Z

31/10	63, 104	COUP DE GRÂCE	19	FRANK	104	LÖWE / LION	116	RANK	54	THE DIVINE WAY	37
1 MÈTRE/HEURE / 1 METER/HOUR	115	CRAIG'S PATHETIC FREAKOUT	103	GERICHTSZEICHNER / COURT SKETCH ARTIST	42	LUCKY DAY FOREVER	71	RASTPLATZ LIEBE / LOVE BREAK	63	THE MIGRATING IMAGE	30
16 MINUTEN	65	CUBIC TRAGEDY	70	GEWOHNHEIT / HABIT-AT	19	LUFTLÜCKE / AIRCAVE	56	RÄUBER & GENDARM / COPS & ROBBERS	47	THE MULTI-SENSORY IMPOSSIBILITY OF A WORM	79
A YEAR ALONG THE GEOSTATIONARY ORBIT	48	CUTECUTEUTE	76	GHOST OF OT301	81	M.A.M.O.N. MONITOR AGAINST MEXICANS OVER NATIONWIDE	93	REKONSTRUKCE / RECONSTRUCTION	19	THE SMELL OF PETROL	54
AGHAYE GAVAZN / MR. DEER	21	DACKEL / DACHSHUND	117	GIRAFFE	117	MADE IN SPAIN	93	REMAKRI	31	THOSE PROGRESSIVE MEATS	77
AIEUONN SIX FEATURES	75	DAS MÖBIUSBAND / THE LOOP	104	GRAFFITI	21	MARLON	32	RIGHT PLACE	78	TIMECODE	93
AKI BÚJT, AKI NEM / READY OR NOT	33	DE RIRIA SUBASUTAIMU	85	GÜMÜŞ / THE GENTLE SADNESS OF THINGS	25	MASCARPONE	43	RIOT NOT DIET	56	TODO UN FUTURO JUNTOS / A WHOLE WORLD TOGETHER	92
ALL INCLUSIVE	18, 102	DEBRIS	84	HABITS	66	MEIKYŪ-TAN / THE LABYRINTH TALE	85	ROAM THE PAVEMENTS	64	TOPOGRAPHIE EINER HEILIGEN WELT	64
ALL THESE CREATURES	21	DEBUT	111	HADAKA NO SHŪDŌJO / NAKED SISTER	87	MICHI'S SUBURBAN COMMUTE	79	SAND	70	TOURNEUR	46
AM ZEPPELINFELD / AT THE ZEPPELINFELD	62	DEER BOY	24	HAUS DER REGIERUNG / GOVERNMENT HOUSE	37	MILCHMÄNNER / MILK MEN	45	SCHAF / SHEEP	117	TRACING ADDAI	47
AMEISE / ANT	117	DER JÜNGSTE SCHWEINBRATEN / THE LAST ROAST PORK	65, 104	HELLO	82	MINDEN RENDBEN / EVERYTHING ALRIGHT	48	SCHRITTE / STEPS	104	TSHWEEESH	109
AN OPTICAL POEM	96	DER WEG ZUM WASSER	62	HERR BAUMANN'S HÜTTE / MR. BAUMANN'S COTTAGE	65	MIXTAPE MARAUDERS	102	SEHNSUCHT / DESIRE	62	TSUMIKI NO IE / THE HOUSE OF SMALL CUBES	77
ANDERS ALS DIE ANDERN / DIFFERENT FROM THE OTHERS	96	DIE GROSSEN FRAGEN DES LEBENS / THE BIG QUESTIONS IN LIFE	115	HERR MANDRILL / MR. MANDRILL	70	MUM, I'M BACK	95	SEITEKINA SAKANA – HANSYOKU WO WASURETA SAKANA-TACHI / THE SEXUAL FISH – THE FISH THAT FORGOT TO BREED	86	TŪ. YO. BAÑO. SEXO. AHORA / YOU.ME.BATHROOM.SEX.NOW	95
ANGLERFISCH / ANGLERFISH	116	DIE KERAMIK WERKSTATT GERHARD KÜFFER - EIN KLEINER EINBLICK	64	HÖRST DU, MUTTER? / ARE YOU LISTENING, MOTHER?	42	MUTTER / MOTHER	105	SELFIE	89	TURN DOWN FOR WHAT	103
ANMERKUNGEN ZUM WESEN DER LIEBE / COMMENTS ON THE NATURE OF LOVE	62	DIE LEBENDE HERBERGE / THE LIVING HOSTEL	111	HYPNODROM	21, 71	MY MOTHERFUNKY MUSICAL MASHUP	103	SELFIES	31	TURNIP	63, 114
ARTHUR RAMBO	28	DIE LETZTEN FÜNF MINUTEN DER WELT / THE LAST FIVE MINUTES OF THE WORLD	55	I AM SION SONO!!	75	NA ZDROWIE! / BLESS YOU!	33	SEN TOE	79	TWO BIRDS IN PARIS	65
AST*RISK	83	DIE SAAT / THE SEED	104	I SIGNED THE PETITION	43	NADIA'S VISA / فيزة نادية	23	SHADOW NETTES	109	UBOOR / CROSSING	27
AUGENBLICKE / A BLINK OF AN EYE	43	DIE SCHLÄFERIN / THE SLEEPER	42	I THINK YOU ARE A LITTLE CONFUSED	77, 82	NATSU NO GERO WA FUYU NO SAKANA / SUMMER'S PUKE IS WINTER'S DELIGHT	87	SHADOWS	25	UNK	74, 82, 84
AWASARN SOUND MAN / DEATH OF THE SOUND MAN	109	DIESES SCHNELLE REIN UND RAUS / IN-N-OUT	53	I WANT YOU TO KISS ME	86	NEKO NO HI / CAT DAYS	45, 77	SIGNATURE	79	UNO / ONE	30
AZUL VAZANTE / LEAKING BLUE	27	DOWN ESCALATION	77, 83	I'M YOU, DICKHEAD	71	NENN MICH NICHT BRUDER / DON'T CALL ME BRO	46	SISAK	95	VAN VER STAAT HET STIL / STILL FROM AFAR	29
BAVURE WIP	18	DROP OUT BODIES	101	ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN / I DON'T WANT TO BE A MAN	97	NINGEN DOUBUTSUEN / HUMAN ZOO	76	SIX GOD ALPHABET PETER	67	VATERTAG / FATHER'S DAY	104
BEBETTER	70	DVA TRAMVAYA / TWO TRAMS	115	IM FLUSS	62	NOT MY TYPE	49	SKIN	27	VIHTA	67
BECOMING A QUEEN	63	EESTGAH / STATION	22	IMPERIAL VALLEY (CULTIVATED RUN-OFF)	18	NUMINOSITÄT / NUMINOSITY	65, 100	SLICED TOMATOES	101	VOICE OVER	45
BEI NACHT ERWACHT / NIGHT MOVES	115	EGG	26	IN SCHERBEN / SHATTERED	55	NY _ THE OFFICIAL LANGUAGE OF SPACE	37	SLIM TIME	71	VORMITTAGSSPUK / GHOSTS BEFORE BREAKFAST	97
BEING MORE LIKE BAGSY	70	EIGENHEIM / HOUSE OF OUR OWN	37	INVEST NOW!	64	OBOTEKE / REMEMBER!	89	SLOW DANCE	101	WAS BLEIBT / TOUCH ME	52
BELCHONOK I SANKI / THE SLED	114	ELEFANT / ELEPHANT	117	JAK SE LÍBIT LÍDEM / HOW TO GET PEOPLE TO LIKE YOU	67	ODLUDEK / THE LONER	111	SMALL GARDEN	84	WASURERARENU DEKA-TACHI / THE UNFORGETTABLE DETECTIVES	88
BENDITO MACHINE VI	108	EMPREINTES / FRAMEWORK	32	JUCK / JUCK (THRUST)	26	ODOROKI BAN / PHENAKISTOSCOPE	76	SOFA ROCKERS	78	WATCHME	71
BETWEEN THE LINES	114	ENCOUNTERS	53	JUPITER	57	ON & OFF	54	SOLAR WALK	23	WATERMORPHOSIS	101
BIGGER THAN LIFE	36	ENTSCHULDIGUNG, ICH SUCHE DEN TISCHTENNISRAUM	88	JUST AGREE THEN	19	ON A WEDNESDAY NIGHT IN TOKYO	83	SOMETHING ABOUT ALEX	94	WE ARE DATA	55
BIKINI	92	UND MEINE FREUNDIN / EXCUSE ME, I'M LOOKING FOR THE PING-PONG ROOM	103	KATAKATA / RATTLE RATTLE	88	ON GENERATION AND CORRUPTION	81	SRY BSY	67	WHAT DO I HAVE TO DO THAT YOU FALL IN LOVE WITH	27
BITCH ACADEMY	66	AND MY GIRLFRIEND	25	KEIN PROBLEM / NO PROBLEM	103	ONDES NOIRES / DARK WAVES	108	STATIONS	22	WHERE DO WE GO	23
BOOGIE STOMP PINK	100	ERSTER TAG KOSMOS / FIRST DAY COSMOS	45	KISS KISS KISS	74	OONA	111	STATIONS	84	WHOSE HAND WAS IT?	43
BROKEN DOWN FILM	76	ESTRIBILLO / CHORUS	93	KLEIDERGLÜCK	104	OPERATION JANE WALK	32	STEIG / STEEP	52	WILDSCHADEN (ONE SHOT)	63, 105
BURKINA BRANDENBURG KOMPLEX	49	EU SOU O SUPER-HOMEM / I AM SUPERMAN	29	KLEINER GROSSER BÄR / LITTLE BIG BEAR	115	PANDORA: HONG KONG LEG	87	STILL IN COSMOS	81	WOMEN ACTING LIKE MÜLLMÄNNER / WOMEN ACTING LIKE GARBAGE MEN	44
BYE BYE ALFRED	79	EVE	81	KNOCKSTRIKE	109	PARIS YOU GOT ME	100	SURROUNDED	65	WUNSCHBRUNNEN / WISHING WELL	47
CADOUŁ DE CRACIUŃ / THE CHRISTMAS GIFT	20	F FOR FREAKS	44	KRÄHEN SCHIESSEN / SHOOTING CROWS	20	PERHAPS I WAS HERE?	100	SWATTED	116	YORU NO SHITASAKI / LICKING NIGHTS	86
CALL OF COMFORT	66	FAIR GROUNDS	36	KUAP	114	PETERS PRINZIP / THE PETER PRINCIPLE	67	TABIB	94	YOWAMUSHI CHINSENGUMI	76
CARLOTTA'S FACE	55	FAME	53	LA BODA	92	PINGUIN / PENGUIN	116	TABOULÉ	102	საყვირების პატივცემილი / PRISONER OF SOCIETY	24
CATERPILLARPLASTY	71	FAUVE	33	LE TIGRE DE TASMANIE / THE TASMANIAN TIGER	25	PISCINA / POOL	94	TACHIAGARE! CHINKOKUN! / STAND UP, MR. DICK!	57	コネクション / CONNECTION	85
CHAINSAW MAID	89	FEST	47	LES SAUVAGES	57	PIZZA VERDI	102	TAILOR	103	夜ごはんの時刻(村本咲 / IT'S TIME FOR SUPPER	83
CHOROS	100	FINGERNÄGEL / FINGERNAILS	63	LI.LI.TA.AL	76	POLE GIRL	57	TATTINI / THE MOON IS BRIGHT TONIGHT	85	THE COMMON SPACE	31
CINÉMA CONCRET	81	FLAMINGO	117	LIGNE NOIRE / BLACK LINE	23	POP MUSIC	103	THE COMMON SPACE	76		
CONFLUENCE	49	FLUFFICTION	77	LOVE HE SAID	28	PRaise YOU	102				
CÓRKA / DAUGHTER	29			LOVELY ANDREA	78	RAILMENT	85				
COSMETIC EMERGENCY	66					RAIN TOWN	76				
COUCOULEURS / COLORBIRDS	114										

ORGANISATION

FESTIVALTEAM

Veranstalter Organizer / Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

FESTIVALORGANISATION

Künstlerische Leitung Artistic Director / Insa Wiese

Organisatorische Leitung Administrativ Director / Philipp Weber

Mitwirkung Assistant Director / Michael Fleig

Fundraising & Sponsoring Fundraising / Philipp Weber, Insa Wiese

Anzeigen Advertising / Sophia Hutzler

Öffentlichkeitsarbeit Public Relations / Philipp Weber, Insa Wiese

Homepage / Michael Fleig, Philipp Weber

Gästeservice Guest Services / Gabriel Fieger

Kopienmanagement, DCP-Erstellung & -prüfung Screening Copy

Management, DCP creation & technical check /

Philipp Weber, Robert Hölzel

Ostentor-Kino & Festivalclub Kinokneipe / Martin Haygis

Zündfunkparty Stefan Grunwald-Wiese

Ausstellungen Insa Wiese, Ludovic Chavarot, DJG Regensburg

Workshops Philipp Weber, Insa Wiese

A Wall is a Screen Mathilda Sauter, Sophia Hutzler

Projektion & Technik Projection / Philipp Weber, Paul Müller, Martin

Mühlich, Hans Geldhäuser, Stefan Brendel, Alex Schneider, Robert Hölzel

Festivalcafé & Bar /

Stefan Grunwald-Wiese, Bettina Hutterer, Dominik Sikora

FestivalfotoграфInnen Festival Photographer /

Peter Fischer, Anna Liepelt, Sabine Franzl

Grafik / kitzmann.wiesinger grafik.mediendesign

Bildredaktion Picture editor / Michael Fleig

PraktikantInnen Trainees / Lea Aulinger, Sophia Hutzler, Laura Lazar,

Mathilda Sauter, Kathrin Socher

Helpende Hände Helping Hands /

Die Mitglieder des Arbeitskreis Film e.V. und

unzählige Freundinnen und Freunde des Festivals

PROGRAMME Programs

WETTBEWERBE Competitions

Wettbewerbsorganisation Management of Competitions

Philipp Weber, Insa Wiese

Internationaler Wettbewerb International Competition

Auswahl Selection / Michael Fleig, Anne Hefe, Anna Liepelt,

Christian Sailer, Insa Wiese

Sichtung und Vorauswahl Preselection

Pedro Alvarez, Gabriel Fieger, Michael Fleig, Kerstin Fröber,

Anne Hefe, Sophia Hutzler, Katja Hyronimus, Ralf Junkerjürgen,

Ralph Lepschi, Anna Liepelt, Jona Manow, Martin Mühlich,

Franziska Kränzler, Christian Sailer, Mathilda Sauter,

Jennifer Schulte, Tobias Semmelmann, Insa Wiese

Deutscher Wettbewerb German Competition /

Gabriel Fieger, Philipp Weber, Insa Wiese

Bayernfenster Window to Bavaria / Philipp Weber, Insa Wiese

Architekturfenster Christian Sailer, Philipp Weber, Insa Wiese

Regionalfenster Auswahl Window to the Region Selection /

Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

SONDERPROGRAMM Special Program

Selbstoptimierung / Insa Wiese

Länderschwerpunkt Japan Focus on Japan / Jona Manow, Insa Wiese

Midnight Movies Japan Marius Hartung

Donaublut Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

Tanzfilme / Stefan Grunwald-Wiese

Partyfilme / Michael Fleig

Plattenfilme & Poetry in Motion / Insa Wiese

HfKM Künstlerischer Aderlass / Nicole Litzel, Viktor Rothaler

Kinderprogramm Kids Program / Insa, Jette und Jonte Wiese

Anatomie du Labo Ludovic Chavarot, Insa Wiese

EUandME / Europäische Kommission

CMV / Insa Wiese

CMA / CinEScultura, Queer-Streifen

RAHMENPROGRAMM / Framework Program

Michael Fleig, Martin Haygis, Sublime e.V., Philipp Weber, Insa Wiese, DJG Regensburg

TITELMOTIV FÜR ALLE MEDIEN Coverdesign for all Media

kitzmann.wiesinger grafik.mediendesign / www.mdkw.de

KATALOG Catalogue

Herausgeber Editor

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg, Tel +49 941 560901

Redaktion Editorial / Michael Fleig mit Insa Wiese,

Mathilda Sauter, Laura Lazar, Kathrin Socher, Lea Aulinger

Datenbankverwaltung / Philipp Weber

Übersetzungen Translations /

Gabriel Fieger, Michael Fleig, Anna Liepelt, Christian Sailer,

Insa Wiese

Korrekturen Proof-Reading /

Gabriel Fieger, Michael Fleig, Insa Wiese, Mathilda Sauter,

Sophia Hutzler, Kathrin Socher, Lea Aulinger, Martin Mühlich,

Franziska Kränzler

Titel, Gestaltung und Satz Layout and Setting /

kitzmann.wiesinger grafik.mediendesign / www.mdkw.de

Druck Printed by Kartenhaus Kollektiv GmbH

Auflage Edition 3.000 Stück

Mitglied bei / Member of

AG Kurzfilm e.V. Bundesverband Deutscher Kurzfilm, Short Film

Conference, Verband bayerischer Filmfestivals e.V.